

Shopware Erweiterungen

Über Erweiterungen kannst Du den Standard-Funktionsumfang von Shopware erweitern. Die Verwaltung der Erweiterungen erfolgt über den [Erweiterungen Manager](#).

Weitere Informationen, z.B. zur Installation von Erweiterungen, findest Du [hier](#).

Die erweiterten Funktionen (Features) von Shopware Rise, [Shopware Evolve](#) und [Shopware Beyond](#) werden Dir innerhalb der Erweiterung [Shopware Commercial](#) zur Verfügung gestellt. Wenn Du einen entsprechenden [Plan](#) erworben und die Erweiterung aktiviert hast, werden Dir die verfügbaren Features freigeschaltet und bereitgestellt. Einige Features benötigen allerdings die Installation der separaten Erweiterung und werden nicht automatisch über Shopware Commercial bereitgestellt. Die nachfolgende Tabelle soll Dir hierüber eine Übersicht geben.

Übersicht der Features Erweiterungen pro Plan

In der nachfolgenden Tabellen findest Du eine Übersicht, welche Erweiterungen in Deinem Plan zur Verfügung stehen.

Features / Pläne	Shopware Rise	Shopware Evolve	Shopware Beyond
Content Management & Design			
Premium Themes	X	X	X
CMS Regeln		X	X
Quick View		X	X

Scroll-Navigation (Story-Telling)		X	X
Immersive Elements	X	X	X
Workflow & Automatisierung			
Publisher		X	X
Customer Experience & Marketing			
Social Shopping	X	X	X
Dynamic Access		X	X
Form Builder		X	X
Digital Sales Rooms			X

Inventar- & Bestellverwaltung

Custom Products	X	X	X
-----------------	---	---	---

Die jeweils aktuellste Übersicht aller pro Plan verfügbaren Features findest Du in der Gegenüberstellung auf der [Preise](#) Seite der Shopware Homepage.

Advanced Search

Die Advanced Search steht Dir ab dem Plan Shopware Evolve als Erweiterung zur Verfügung.

Die Advanced Search bietet Dir einfache Konfigurationsmöglichkeiten und aufgrund der Elasticsearch-Basis hohe Performance.

Als separate Erweiterung kann Advanced Search bis Shopware 6.4.20.2 eingesetzt werden, in Version 6.5 ist das Plugin nicht mehr installierbar. Der Nachfolger Advanced Search 2.0 steht ab Shopware 6.5.7.0 zur Verfügung und benötigt als Suchengine **OpenSearch**. Die Funktionalität wird durch das installierte und aktivierte Commercial Plugin im Admin automatisch verfügbar. Mehr zum Nachfolger dieser Erweiterung findest Du [hier](#).

Voraussetzungen

Da die Advanced Search auf Elasticsearch basiert, ist eine Elasticsearch-Instanz Grundvoraussetzung für den Betrieb. Wie Du Elasticsearch in Shopware 6 integrierst, erfährst Du [hier](#).

Installation

Als Bestandteil des Shopware Evolve Plans steht Dir die Advanced Search als Erweiterung zur Verfügung. Du kannst die Erweiterung unter **Erweiterung > Meine Erweiterungen** herunterladen und installieren. Wenn Du Dich im Reiter Shopware Account angemeldet hast, wird die Erweiterung im Reiter Allgemein aufgelistet und kann über den "..."-Button installiert werden. Nachdem die Erweiterung installiert wurde, kannst Du diese über den Schalter links neben der Erweiterung aktivieren.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Erweiterungen findest Du [hier](#).

Plugin kann nicht installiert werden

Solltest Du bei der Installation der Erweiterung die Meldung

```
"Could not install plugin, got 1 failure(s). Required plugin/package "shopware/platform" >=v6.0
```

erhalten, ist es erforderlich, eine Anpassung der composer.json der Erweiterung vorzunehmen. Die Erweiterung findest Du im Shopware-Verzeichnis unter /custom/plugins/SwagEnterpriseSearchPlatform.

In der composer.json passt Du diesen Bereich an:

```
"require": {  
  "shopware/platform": ">=6.1.0 < 6.3.0"  
},
```

Dort entfernst Du den Eintrag

```
"shopware/platform": ">=6.1.0 < 6.3.0"
```

und fügst

```
"shopware/core": ">=6.1.0 < 6.3.0",  
"shopware/storefront": ">=6.1.0 < 6.3.0",  
"shopware/administration": ">=6.1.0 < 6.3.0",  
"shopware/elasticsearch": ">=6.1.0 < 6.3.0"
```

ein.

Nachdem Du die Änderungen gespeichert hast, kannst Du die Erweiterung im Admin unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen** installieren.

Konfiguration

Die Konfiguration der Advanced Search findest Du unter **Einstellungen > Erweiterungen > Shopware Advanced Search**.

Übersicht

Im Tab Übersicht kannst Du die grundlegende Konfiguration der Suche vornehmen.

Erweiterte Suche Konfiguration Storefront Speichern

Übersicht Vorschau Boostings Aktionen Synonyme

Allgemeine Einstellungen

Durchsuchbare Informationen

[Definiere Such-Index](#) → **1**

Trefferanzahl

Vorschauuche

Definiere die Anzahl der Elemente, die in der jeweiligen Vorschauuche angezeigt werden sollen.

Produkt	Hersteller	Kategorie
<input type="text" value="10"/> 2	<input type="text" value="10"/>	<input type="text" value="10"/>

Ergebnisseite

Definiere die Anzahl der Elemente, die auf der jeweiligen Ergebnisseite angezeigt werden sollen.

Produkt	Hersteller	Kategorie
<input type="text" value="Alle Einträge anzeigen"/> 3	<input type="text" value="30"/>	<input type="text" value="30"/>

Im Bereich **Allgemeine Einstellungen** wird über **Welche Informationen werden indexiert und priorisiert (1)** ein Modal aufgerufen, in dem Du die für die Suche zu berücksichtigenden Datensätze festlegst.

Im Abschnitt **Trefferanzahl** definierst Du die Anzahl der angezeigten Elemente für die **Vorschauuche (2)** und die **Ergebnisseite (3)**.

Durchsuchbare Informationen

Durchsuchbare Informationen

Entity
 1 Produkt

Wenn alle Felder auf "Nicht durchsucht" eingestellt sind, wird der Shopware-Standard für die Suche verwendet.

Name	2 Nicht Durchsucht	3 Durchsucht	4 Priorisiert	5 Teiltreffer	6 Zusammengesetzt
autoIncrement	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
availableStock	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
categoriesRo.autoIncrement	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
categoriesRo.childCount	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
categoriesRo.description	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
categoriesRo.externalLink	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
categoriesRo.keywords	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
categoriesRo.level	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
categoriesRo.metaDescription	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
categoriesRo.metaTitle	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
categoriesRo.name	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
categoriesRo.path	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
categoriesRo.translated.description	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schließen Speichern

Um die zu durchsuchenden Daten festzulegen, wähle zunächst aus, für welche **Entity (1)** Du die Einstellung vornehmen möchtest. In der Advanced Search können Produkte, Kategorien und Hersteller durchsucht werden.

Anschließend wird Dir unterhalb eine Liste mit allen für die gewählte Entity verfügbaren Datensätzen aufgelistet. Dort kannst Du für jeden Datensatz festlegen, ob dieser **nicht durchsucht (2)**, **durchsucht (3)** oder **priorisiert (4)** werden soll.

Priorisiert bedeutet, dass Treffer bei der Suche für den Inhalt dieses Datensatzes eine doppelt so hohe Gewichtung erhalten.

Bei Datensätzen, die auf Datenbankebene als Text (z.B. varchar) definiert sind, kannst Du zusätzlich festlegen, ob hierbei auch **Teiltreffer (5)** einbezogen werden sollen und ob auch **Zusammengesetzte Wörter (6)** berücksichtigt werden.

Teiltreffer sind z.B. kleinere Wortteile eines längeren Begriffs (Test**produkt**).

Bei zusammengesetzten Wörtern werden mehrere Wörter auch ohne Eingabe eines Leerzeichens kombiniert (Test Produkt findet auch Testprodukt).

Nachdem Du Initial die Einstellungen der Indexierung vorgenommen hast, ist es erforderlich, eine Indexierung über die Serverkonsole durchzuführen. Wie Du die Indexierung durchführst, erfährst Du im Abschnitt [Indexierung](#).

Beachte bitte, dass die Konfiguration der zu indexierenden Daten aktuell nicht Verkaufskanalspezifisch möglich ist.

Folgend einmal die wichtigsten Variablen erklärt:

Feld	Beschreibung
fullText	Standard Shopware Feld mit niedriger Priorität
fullTextBoosted	Standard Shopware Feld mit höherer Priorität
price.gross	Bruttopreis
price.net	Nettopreis
productNumber	Produktnummer
stock	Lagerbestand
restockTime	Wiederauffüllzeit in Tagen
autoIncrement	Staffelung
availableStock	Verfügbare Lagerbestand
variation	Produktvariante
displayGroup	String Feld mit IDs, um den Content anzuzeigen
manufacturerNumber	Herstellernummer
ean	EAN-Nummer
purchaseSteps	Menge Schritte des Kaufs
maxPurchase	Maximalabnahme
minPurchase	Minimalabnahme
purchaseUnit	Verkaufseinheit
referenceUnit	Grundeinheit

purchasePrices.gross	Einkaufspreis Brutto
purchasePrices.net	Einkaufspreis Netto
weight	Gewicht
width	Breite
height	Höhe
length	Länge
ratingAverage	Bewertung im Durchschnitt
categoryTree	Kategoriebaum
propertyIds	Eigenschaften IDs
optionIds	IDs der Optionen
tagIds	Tag IDs
categoryIds	Kategorie IDs
childCount	Anzahl der Varianten
sales	Verkäufe
metaDescription	Meta Produktbeschreibung
name	Produktname
keywords	Such-Schlagwörter
description	Produktbeschreibung
metaTitle	Meta Titel

packUnit	Verpackungseinheit
packUnitPlural	Verpackungseinheit-Mehrzahl
customSearchKeywords	Im Admin definierte Suchschl�agw�ort�er
deliveryTime.unit	Lieferzeit Einheit
deliveryTime.max	Maximale Lieferzeit
deliveryTime.min	Minimale Lieferzeit
deliveryTime.name	Name der Lieferzeit
tax.position	Position der Steuer
tax.name	Name der Steuer
tax.taxRate	Prozentrage der Steuer
manufacturer.description	Herstellerbeschreibung
manufacturer.name	Herstellername
manufacturer.link	Link des Herstellers
unit.name	Name der Maßeinheit
unit.shortCode	Maßeinheit Kurzform
cover.position	Position des Vorschaubildes in der Medien Übersicht des Artikels.
cmsPage.entity	Element
cmsPage.type	Layout Typ der hinterlegten Erlebniswelt
cmsPage.name	Name der hinterlegten Erlebniswelt

canonicalProduct.customSearchKeywords	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.packUnitPlural	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.packUnit	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.metaTitle	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.description	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.keywords	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.name	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.metaDescription	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.sales	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.childCount	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.categoryIds	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.tagIds	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.streamIds	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.optionIds	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.propertyIds	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.categoryTree	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.ratingAverage	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.length	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.height	SEO-Daten des jeweiligen Werts

canonicalProduct.width	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.weight	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.purchasePrices.gross	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.purchasePrices.net	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.referenceUnit	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.purchaseUnit	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.minPurchase	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.maxPurchase	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.purchaseSteps	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.ean	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.manufacturerNumber	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.displayGroup	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.variation	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.availableStock	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.autoIncrement	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.restockTime	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.stock	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.productNumber	SEO-Daten des jeweiligen Werts
canonicalProduct.price.gross	SEO-Daten des jeweiligen Werts

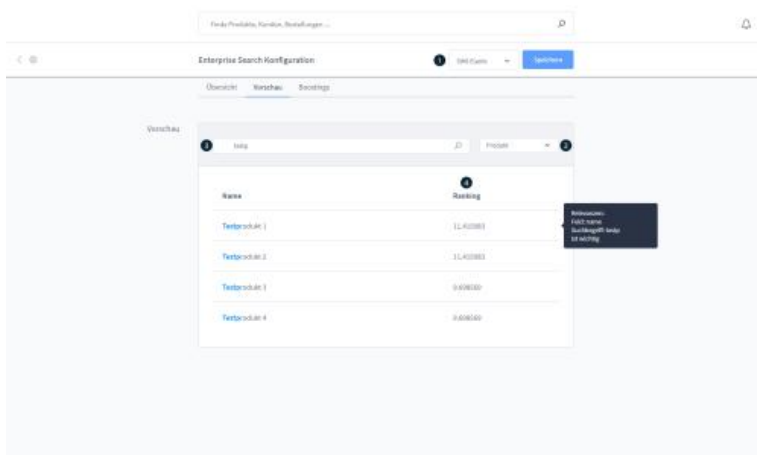
canonicalProduct.price.net	SEO-Daten des jeweiligen Werts
prices.quantityEnd	Maximale Menge des Produktes, die im Warenkorb liegen muss, damit dieser Preis gilt.
prices.quantityStart	Minimale Menge des Produktes, die im Warenkorb liegen muss, damit dieser Preis gilt.
crossSellings.limit	Maximale Produktanzahl
crossSellings.type	Cross Selling Typ
crossSellings.sortDirection	Cross Selling Sortierung Richtung
crossSellings.sortBy	Cross Selling Sortierung
crossSellings.position	Cross Selling Position
crossSellings.name	Cross Selling Name
visibilities.visibility	Sichtbarkeit
searchKeywords.ranking	Such-Schlagwort
searchKeywords.keyword	Such-Ranking
productReviews.comment	Produktbewertung Kommentar
productReviews.points	Produktbewertung Bewertung
productReviews.content	Produktbewertung Inhalt
productReviews.title	Produktbewertung Titel
productReviews.externalEmail	Mail des Endkunden
productReviews.externalUser	Vorname des Endkunden

seoUrls.url	SEO-URL
orderLineItems.type	Typ der bestellten Position
orderLineItems.totalPrice	Gesamtpreis der bestellten Position
orderLineItems.unitPrice	Stückpreis der bestellten Position
orderLineItems.quantity	Stückzahl der bestellten Position
orderLineItems.price	Preisfeld der bestellten Position
orderLineItems.discount	Rabatt der bestellten Position
orderLineItems.percentage	Prozentangabe des Discounts
orderLineItems.label	Name der bestellten Position
orderLineItems.referencedId	Produkt ID der bestellten Position
orderLineItems.identifier	Produkt ID der bestellten Position
options.colorHexCode	Farbcode der in der Eigenschaft hinterlegten Farbe.
options.name	Name der Variante
properties.colorHexCode	Color-Hex-Code der Eigenschaft
properties.position	Position der Eigenschaft
properties.name	Name der Eigenschaft
categories.keywords	Kategorie Schlagwörter
categories.metaDescription	Kategorie Meta Beschreibung
categories.metaTitle	Kategorie Meta Titel

categories.description	Kategorie Beschreibung
categories.externalLink	Kategorie Externer Link
categories.linkType	Kategorie Link-Typ
categories.name	Kategorienname
categories.productAssignmentType	Produktzuweisung Typ
categories.type	Kategorietyp
categories.childCount	Anzahl der Unterkategorien
categories.path	Kategoriepfad
categories.level	Kategorie-Ebene
categories.autoIncrement	Einmalige Dezimalzahl

Vorschau

Die Vorschau ermöglicht Dir, die Sucheinstellungen direkt im Admin zu testen.



Um die Vorschau zu nutzen, wähle zunächst den **Verkaufskanal (1)**, für den Du die Suche testen möchtest.

Über die **Auswahl (2)** neben dem **Suchfeld (3)** kannst Du festlegen, ob Du die Suche für Produkte, Kategorien oder Hersteller testen möchtest.

Nachdem Du einen Suchbegriff eingegeben hast, wird Dir unterhalb eine Liste mit den Suchergebnissen

angezeigt.

In dieser Liste wird für die Suchergebnisse zusätzlich ein Ranking eingeblendet, über das Du die Relevanz zum Suchbegriff erkennen kannst. Dieses Ranking wird anhand der Elasticsearch-Suchalgorithmen errechnet. Einige weitere Informationen zum Ranking eines Suchergebnisses erhältst Du, wenn Du mit der Maus über das Ranking des Suchergebnisses hooverst.

Boostings

Neben der Priorisierung von einzelnen zu durchsuchenden Datensätzen, besteht die Möglichkeit, zusätzliche Boostings anzulegen. Ein Boosting bietet Dir gezielte Konfigurationsoptionen, um z.B. bestimmte Produkte in den Suchergebnissen weiter oben anzuzeigen.

Produkt-Boosting

Für das Boosting von Produkten werden vorhandene [dynamische Produktgruppen](#) verwendet. Es werden die Produkte höher gewertet, die in der Produktgruppe vorhanden sind und auf die die Suchanfrage generell zutrifft.

Solltest Du bisher noch keine entsprechende dynamische Produktgruppe erstellt haben, empfehlen wir Dir, dies als ersten Schritt durchzuführen.

The image shows a modal window titled "Neues Boosting" with a close button (X) in the top right corner. The form contains the following elements:

- Name ***: A text input field with a circled "1" next to it.
- Boost ***: A text input field with a circled "2" next to it.
- Aktiv**: A toggle switch with a circled "3" next to it.
- Aktiv von**: A date picker field with a circled "4" next to it.
- Aktiv bis**: A date picker field with a circled "5" next to it.
- Stream Typ ***: A dropdown menu with "Product Stream" selected and a circled "6" next to it.
- Typeid ***: A dropdown menu with a circled "7" next to it.

At the bottom of the modal, there are two buttons: "Schließen" (Close) and "Speichern" (Save).

Für die Konfiguration eines Produkt-Boostings vergib zunächst einen **Namen (1)** und die gewünschte Boosting-Relevanz im Feld **Boost (2)**. Diese Boosting Relevanz wird den Produkten zur ohnehin schon erhaltenen Relevanz hinzuaddiert. Um das Boosting zu aktivieren, klicke auf den Schalter **Aktiv (3)**. Optional ist es möglich, das Boosting nur in einem bestimmten Zeitraum zu verwenden. Hierzu stelle den Zeitraum in den Feldern **Aktiv von (4)** und **Aktiv bis (5)** ein. Als **Stream Typ (6)** wähle Product Stream aus, hierdurch wird das Feld **Typeid (7)** eingeblendet. Im Auswahlfeld Typid kannst Du dann aus den vorhandenen dynamischen Produktgruppen wählen.

Kategorie- und Hersteller-Boosting

Für das Boosting von Kategorien und Herstellern kannst Du direkt im Modal des Boostings eigene Regeln definieren.

Bei der Konfiguration eines Kategorie oder Hersteller-Boostings, vergib zunächst einen **Namen (1)** und die gewünschte Boosting-Relevanz im Feld **Boost (2)**. Um dieses Boosting zu aktivieren, klicke auf den Schalter **Aktiv (3)**.

Über die Felder **Aktiv von (4)** und **Aktiv bis (5)** kannst Du das Boosting zeitlich begrenzen, ohne dieses manuell zu einer bestimmten Zeit ein- bzw. ausschalten zu müssen.

Als **Stream Typ (6)** wähle **Entity Stream** aus, im nun erscheinenden Feld **Typ (7)** Kategorie oder Hersteller.

Anschließend wird die Möglichkeit zum Erstellen von **Regeln (8)** eingeblendet. Diese Regel-Konfiguration basiert auf dem [Rule-Builder](#). Hiermit kannst Du individuelle Bedingungen erstellen, anhand derer das Boosting angewendet werden soll.

Aktionen

Mit Aktionen ist es möglich, nach bestimmten Begriffen/Keywords im Namen zu suchen. Der Kunde wird automatisch zu einem definierten Bereich (Url, Produkt oder Kategorie) weitergeleitet.

	Name	Aktiv	Aktiv von	Aktiv bis	
<input type="checkbox"/>	fish	X	26. Oktober 2022 um 12:00:00	2. Februar 2023 um 12:00:00	...

Neue Aktion

The screenshot shows a configuration window for an action named 'Fisch'. The window has a title bar with 'Fisch' and a close button. Below the title bar, there are several sections:

- Name:** A text input field containing 'Fisch'.
- Suchbegriffe:** A search input field containing 'fish', 'meer', and 'see'. To the right is a toggle switch labeled 'Aktiv' which is turned on.
- Aktiv von:** A date and time picker set to '2022-10-26 12:00'.
- Aktiv bis:** A date and time picker set to '2023-02-02 12:00'.
- Typ:** A dropdown menu set to 'Weiterleiten zu URL'.
- URL:** A text input field containing 'https://www.shop.com/fish'.

 At the bottom of the window are two buttons: 'Schließen' (Close) and 'Speichern' (Save).

Name (1): Hinterlege einen Namen für die Aktion.

Suchbegriffe (2): Hier kannst Du die Suchbegriffe bzw. Keywords eintragen.

Aktiv (3): Definiere, in welchem Zeitraum die Aktion gültig ist.

Typ (4): Hier kannst Du wählen, ob der Kunde zu einer definierten URL, einem Produkt oder einer Kategorie weitergeleitet werden soll, wenn der Suchbegriff gesucht wird.

URL / Produkt / Kategorie (5): Wie in (4) erwähnt kannst Du, je nach dem welchen Typ Du wählst, eine URL, ein Produkt oder eine Kategorie hinterlegen.

Synonyme

In der Suche bezieht sich die Verwendung des Begriffs "Synonyme" normalerweise auf die Funktion, bei der Suchmaschinen oder Suchwerkzeuge alternative Begriffe oder Ausdrücke anzeigen, die eine ähnliche Bedeutung wie der eingegebene Suchbegriff haben. Diese Funktion hilft Benutzern, ihre Suchergebnisse zu verfeinern, indem sie ihnen ähnliche Begriffe oder Variationen anbietet, die relevant sein könnten.

Wenn beispielsweise jemand nach "Auto" sucht, könnte eine Suchmaschine möglicherweise Synonyme wie "Fahrzeug", "Kraftwagen" oder "PKW" anzeigen, um dem Benutzer weitere Optionen zu bieten. Dies erleichtert die Suche nach relevanten Informationen und erweitert den Umfang der Suchergebnisse.

Neues Synonym ×

Gleichwertige Synonyme
z.B. "wifi, wlan, w-lan, wireless network" sind vollkommen gleichwertig und nur in der Spalte "Links" eingetragen.

Definierende Synonyme
z.B. ein iPhone ist ein Smartphone, aber nicht jedes Smartphone ist ein iPhone. Solche Konstrukte werden so eingetragen: "Links": "smartphone", "Rechts": "iphone, i-phone, i phone, smartphone"

Links *

Rechts

Language

Links (1): Trage hier den Synonym-Begriff für **Gleichwertige** oder **Definierende** Synonyme ein.
Sprache (2): Hinterlege hier die Sprache für das Synonym.
Rechts (3): Trage hier einen Synonym-Begriff ein, der für **Gleichwertige** Synonyme gilt.

Indexierung

Nachdem Du das erste Mal die Konfiguration der Advanced Search vorgenommen hast, ist es erforderlich, den Index aufzubauen. Dies ist in 3 Schritten in der Serverkonsole möglich.

Zunächst werden die Indizes erstellt

```
php bin/console es:index
```

Nachdem dieser Schritt vollständig durchgelaufen ist, erfolgt im zweiten Schritt die Verarbeitung über die Message Queue. In den meisten Systemen erfolgt dies automatisch über den Admin bzw. CLI Worker. Schau Dir gerne noch mal unseren Doku-Artikel zum Thema [Message Queue](#) an, falls Du Dir unsicher bist, ob die Message Queue bei Dir automatisch abgearbeitet wird.

Abschließend **können** noch die Aliasse für die Indizes angelegt werden. Hierzu sollte aber gesagt sein, dass dies in der Regel automatisch erfolgt. In manchen Systemen kann dies jedoch erforderlich sein. Sollten die Indizes bei Dir also erfolgreich erstellt worden sein, Du aber weiterhin keine Produkte in Deiner Storefront siehst, kannst Du noch den folgenden Befehl ausführen.

```
php bin/console es:create:alias
```

Die Indexierung funktioniert genau wie bei der technisch zu Grunde liegenden Elasticsearch-Integration. Daher findest Du weitere Informationen in der Dokumentation zu [Elasticsearch](#).

Damit nun final auch neue Produkte bzw. Änderungen an bestehenden Produkten in die Indizes übernommen werden, ist es erforderlich **SHOPWARE_ES_INDEXING_ENABLED=1** in der **.env** Datei in

Deinem Shopverzeichnis auf **1** (aktiv) zu setzen. Bei Änderungen der Konfiguration oder der Sucheinstellungen ist ein Neuaufbau des Suchindexes notwendig.

Anpassbare Popups & Benachrichtigungen

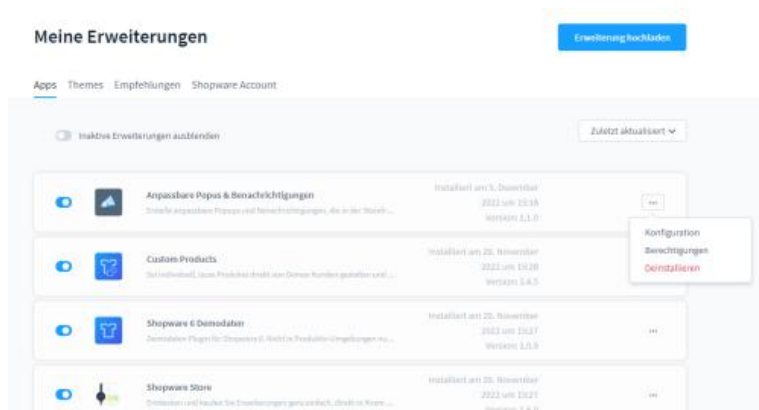
Mit dieser Erweiterung hast Du die Möglichkeit, an mehreren Stellen mithilfe von Popups, Deine Kunden auf z.B. Aktionen hinzuweisen oder schnell und unkompliziert Hinweise zu teilen.

Installation

Anpassbare Popups & Benachrichtigungen kannst Du kostenlos im [Store](#) herunterladen und im Anschluss in der Administration (**Einstellungen > Meine Erweiterungen**) installieren und konfigurieren.

Allgemeine Konfiguration

Unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen > Anpassbare Popups & Benachrichtigungen** kannst Du die allgemeine **Konfiguration** der Erweiterung aufrufen.



Zustimmungs-Popup

Durch das Zustimmungs-Popup wird direkt beim Besuch Deines Shops ein Popup geöffnet, welches aktiv vom Kunden bestätigt werden muss.

← Zurück

Anpassbare Popus & Benachrichtigungen Speichern

Verkaufskanal
Alle Verkaufskanäle X v

Zustimmungs-Popup

Zustimmung-Dialog anzeigen

Titel
Altersüberprüfung

Beschreibung
Um diese Seite zu besuchen, musst Du mindestens 18 Jahre alt sein!

Button-Text
Ich bin 18+

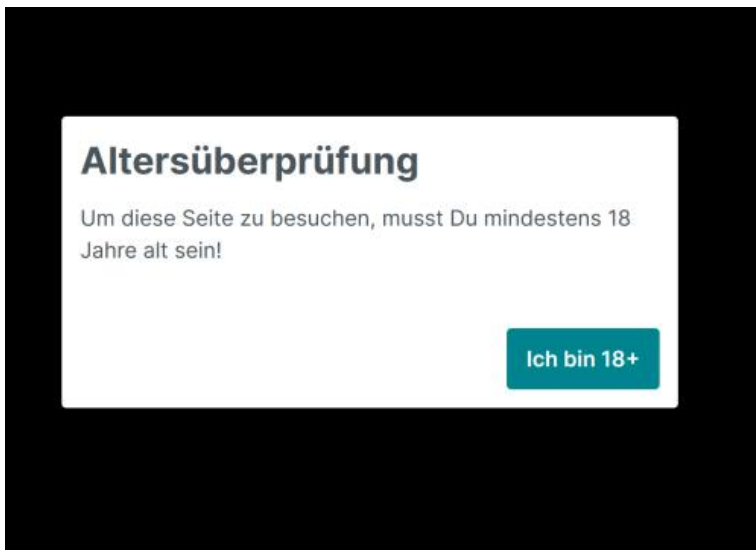
Verkaufskanal: Lege zuerst fest, für welchen Verkaufskanal Du die Einstellungen hinterlegen möchtest.
Zustimmungs-Dialog anzeigen: Hiermit aktivierst Du den Zustimmungs-Dialog, der direkt beim Aufruf Deines Shops angezeigt wird.

Titel: Hinterlege den gewünschten Titel für Dein Zustimmungs-Popup.

Beschreibung: Hier hinterlegst Du die Beschreibung, welche vom Kunden später zur Kenntnis genommen werden kann.

Button-Text: Gib hier den Text ein, der später auf dem Bestätigungsbutton stehen soll.

Folgenden Dialog erhalten Deine Kunden in unserem konfigurierten Beispiel nun beim Aufruf Deines Shops:



Banner

Das Banner wird Deinen Kunden im oberen Bereich Deines Shops angezeigt und ermöglicht so, gezielte Informationen zu streuen.

Banner

Banner anzeigen

Banner lässt sich schließen

Hintergrundfarbe

Schriftfarbe

Als Laufschrift anzeigen

Text

Aktion: Sei schnell - minus 75% auf alle Adventskalender 2022

Banner anzeigen: Hiermit aktivierst Du das Banner, der Dir später im oberen Bereich Deines Shops angezeigt wird.

Banner lässt sich schließen: Entscheide, ob sich Dein Banner schließen lässt oder ob die Information immer angezeigt wird.

Hintergrundfarbe: Passe die Hintergrundfarbe des Banners an Deinen Shop an.

Schriftfarbe: Passe die Schriftfarbe des Banners an Deinen Shop an.

Als Laufschrift anzeigen: Neben einem festen Text, lässt sich Dein Banner auch als Laufschrift darstellen, welche dann im oberen Bereich Deines Shops ins Sichtbild des Kunden fährt.

Text: Trage hier Deinen gewünschten Text ein.

Das konfigurierte Banner wird nun im oberen Bereich Deines Shops angezeigt:



Info-Popup

Das Info-Popup wird Deinen Kunden direkt beim Öffnen des Shops angezeigt und kann zum Beispiel Neuigkeiten teilen.

Info-Popup

Info-Popup anzeigen

Popup-Hintergrund verwischt anzeigen (Blur)

Popup-Titel
Neuheiten

Popup-Text
Wir haben die neue Kategorie "Freizeit & Elektro" eingeführt. Schau Dich gleich einmal dort um.

Popup-Bild

Info-Popup anzeigen: Hiermit aktivierst Du das Info-Popup, das später Deinen Kunden direkt beim Aufruf des Shops angezeigt wird.

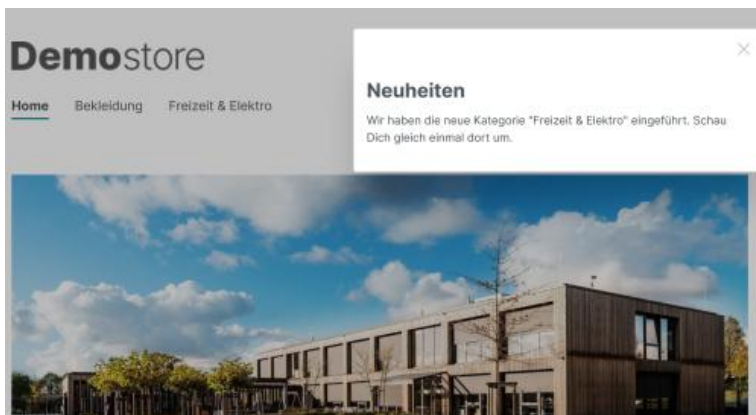
Popup-Hintergrund verwischt anzeigen (Blur): Konfiguriere, in welcher Art der Hintergrund des Popup angezeigt werden soll.

Popup-Titel: Definiere die Überschrift Deines Popups.

Popup-Text: Hinterlege an dieser Stelle, was genau Du Deinen Kunden mitteilen möchtest.

Popup-Bild: Du möchtest neben der Überschrift und dem Text auch noch Dein Logo einbinden? Hier kannst Du es auswählen.

Unser Info-Popup erscheint ab jetzt im Shop:



Newsletter-Registrierungs Popup

Über das Newsletter-Registrierungs Popup kannst Du Deine Kunden direkt beim Aufruf Deines Shops aktiv auf Deinen Newsletter hinweisen und sogar über das Popup eine Anmeldung durchführen lassen.

Newsletter-Registrierungs Popup

Newsletter-Registrierungs Popup anzeigen

Zeige Eingabefeld für den Namen

Überschrift

Für Newsletter anmelden

Text

Verpasse nichts mehr und bleibe stetig auf dem Laufenden.

Registrierungs-Button Text

Für Newsletter anmelden

Newsletter-Registrierungs Popup anzeigen: Aktiviere Deine Newsletter-Registrierungs Popup um Deine Kunden auf Deinen Newsletter hinzuweisen.

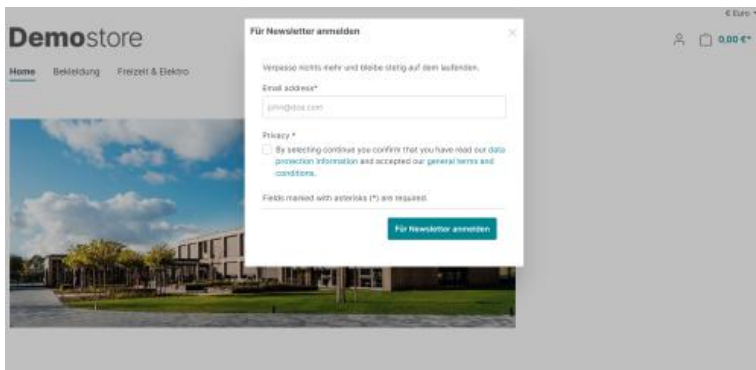
Zeige Eingabefeld für den Namen: Bestimmt, ob Eingabefelder für den Vor- und Nachnamen angezeigt werden sollen.

Überschrift: Gib Deinem Popup eine Überschrift.

Text: Worum geht es in Deinem Popup? Trage es hier ein.

Registrierungs-Button Text: Vergib an dieser Stelle einen Text, der innerhalb des Buttons stehen wird.

Unser Ergebnis wird dann wie folgt aussehen:



B2B-Suite - Administration

Die B2B-Suite steht Dir ab dem Plan Shopware Evolve als Erweiterung zur Verfügung.

Bitte beachte, dass die B2B-Suite nicht mehr weiter entwickelt wird. Alle neuen Features werden über die [B2B-Components](#) abgewickelt.

Die B2B-Suite bietet Dir die Möglichkeiten, Deinen Shop mit den wichtigsten B2B-Funktionen auszustatten. Hierzu zählen z.B. Budgets und Kontingente, Bestelllisten und Schnellbestellungen.

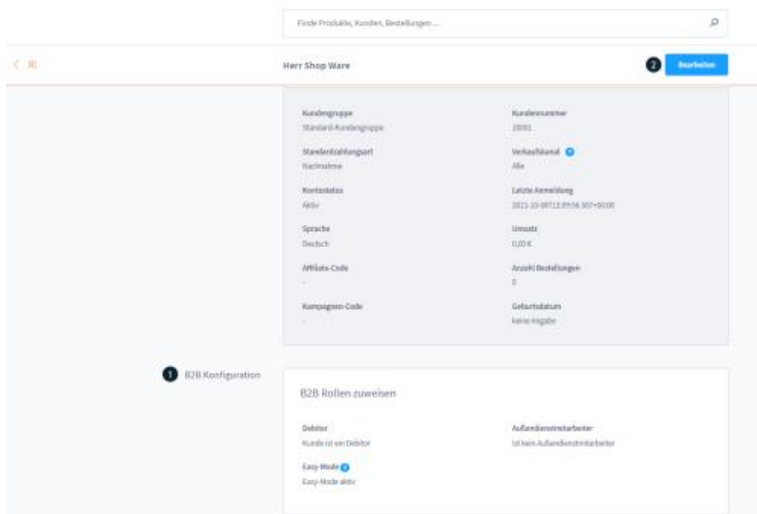
Installation

Als Bestandteil des Shopware Evolve Plans steht Dir die B2B-Suite als Erweiterung zur Verfügung. Du kannst die Erweiterung unter **Erweiterung > Meine Erweiterungen** herunterladen und installieren. Wenn Du Dich im Reiter Shopware Account angemeldet hast, wird die Erweiterung im Reiter Allgemein aufgelistet und kann über den "..."-Button installiert werden. Nachdem die Erweiterung installiert wurde, kannst Du diese über den Schalter links neben der Erweiterung aktivieren.

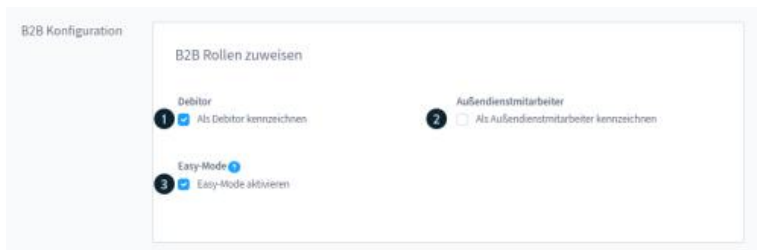
Weitere Informationen zur Verwaltung von Erweiterungen findest Du [hier](#).

Konfiguration

Die B2B-Suite stellt im Admin kein eigenes Konfigurationsmenü bereit. Stattdessen wird die Kundenverwaltung um Konfigurationsmöglichkeiten erweitert **(1)**.



Um dem Kunden eine B2B Rolle zuzuweisen, öffne zunächst den **Bearbeitungsmodus (2)**.



Anschließend kannst Du dem Account über die Checkboxes eine der beiden Rollen **(1) bzw. (2)** zuweisen. Bitte beachte, dass ein Kunde immer nur einer der beiden Funktionen zugewiesen werden kann. Wird der Kunde der Debitor Rolle zugewiesen kannst Du zudem den **Easy-Mode (3)** aktivieren. Einem Debitor mit aktiviertem Easy-Mode steht in seinem Kundenkonto eine vereinfachte Ansicht mit weniger Optionen zur Verfügung. Zum Einen steht im Easy-Mode keine **Rollenverwaltung** zur Verfügung. Zum Anderen hat der Debitor in diesem Modus keine Möglichkeiten, **Budgets** oder **Kontingente** zu erstellen und zu verwalten.

Welche Funktionen genau bei einem Debitor- oder Außendienstmitarbeiter-Konto zur Verfügung stehen, erfährst Du im nächsten Abschnitt **B2B Rollen**.

B2B Rollen

Debitor

Ein Debitor ist der zentrale Verwaltungsaccount für einen Shopkunden, um seine Firmenorganisation abzubilden. Hierzu können z.B. verschiedene Mitarbeiteraccounts, sowie individuelle Budgets und Kontingente angelegt werden.

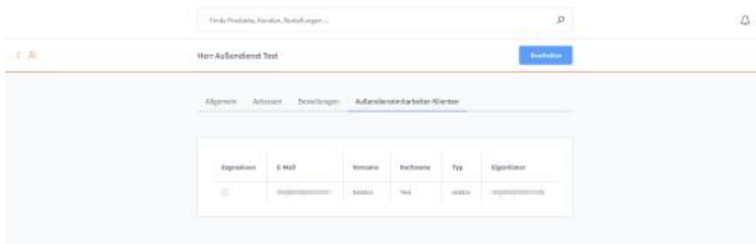
Die genauen Konfigurationsmöglichkeiten erfährst Du im Artikel [B2B-Suite - Kundenaccount](#).

Außendienstmitarbeiter

Außendienstmitarbeiter sind Accounts für Mitarbeiter des Shopbetreibers, denen Debitoren-Konten zugewiesen werden können, um den Mitarbeitern direkten Zugriff auf die Shop-Accounts der Kunden zu ermöglichen.

Ansicht im Admin

Ein als Außendienstmitarbeiter markierter Account erhält einen weiteren Tab in der Kundenkonfiguration, in dem die Zuordnung der Debitor-Accounts erfolgt. Um eine Zuweisung vornehmen zu können, ist es erforderlich, den Bearbeitungsmodus aufzurufen.



Ansicht in der Storefront

Einem Außendienstmitarbeiter wird in der Storefront anstelle des normalen Accounts eine Übersicht mit den zugewiesenen Kunden angezeigt.



Über das **Personen-Symbol (1)** kann sich der Außendienstmitarbeiter in das Konto des Kunden einloggen. Hierüber kann der Außendienstmitarbeiter die gleichen Funktionen nutzen wie der Debitor. Bestellungen, die vom Außendienstmitarbeiter über das Debitorenkonto durchgeführt werden, werden entsprechend gekennzeichnet.

Im Bereich **Mein Account (2)** kann der Außendienstmitarbeiter seine persönlichen Angaben sowie sein Passwort ändern.

Angebote

Die Angebotsfunktion bietet den Kunden die Möglichkeit, abweichende Preise für Produkte und allgemeine Rabatte anzufragen.

Wie Deine Kunden Angebote erstellen können, erfährst Du in der Dokumentation zu den [B2B-Kundenaccount-Informationen](#).

Die von Kunden übermittelten Angebote werden in der Administration im Bereich **Bestellungen > Angebote** aufgelistet.

Status	Preis	Status	Angebots Bestellwert	Reduzierter Bestellwert	Rabatt	Eröffldatum	Belegungsdatum	
...
...
...

Hier werden die wichtigsten Informationen zu den Angeboten angezeigt.

Anhand des **Status (1)** kannst Du erkennen, ob noch eine Bearbeitung des Angebots erforderlich ist. Grundlegend lassen sich die Status wie folgt zusammenfassen:

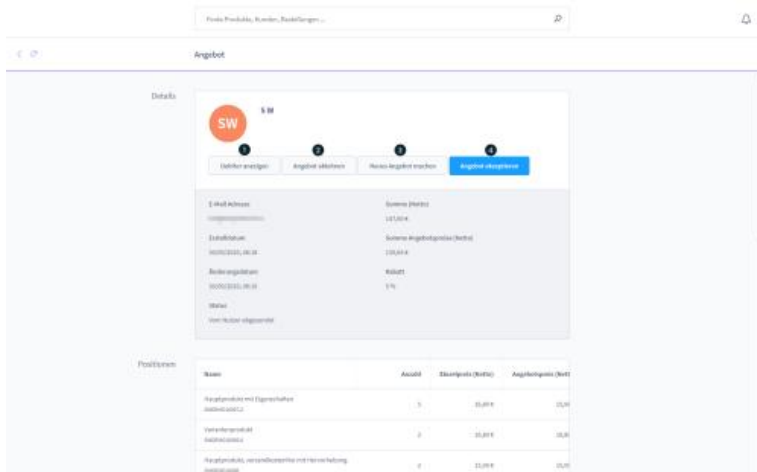
- grau: Bearbeitung durch Shop-Mitarbeiter erforderlich.
- rot: Angebot abgelehnt. Shop-Mitarbeiter können aber ein neues Angebot erstellen
- blau: Angebot durch Shop-Mitarbeiter akzeptiert. Kunde kann dies nun bestellen oder (erneutes) Gegenangebot einreichen. Nachdem das Angebot dann ebenfalls vom Kunden akzeptiert wurde, kann dieser die Bestellung durchführen. Das Angebot wird danach nicht mehr in der Übersicht aufgeführt.

Außerdem kannst Du direkt den **originalen (2) und reduzierten Bestellwert (3)**, sowie einen ggf. zusätzlichen **allgemeinen Rabatt (4)** entnehmen.

Über das **"..."-Menü (5)** am Ende der Zeile kannst Du den Debitor öffnen und das Angebot aufrufen bzw. löschen.

Angebote ablehnen oder akzeptieren

Um ein Angebot freizugeben oder abzulehnen, rufe die Details des Angebots auf (über das "..."-Menü).



Wenn Du Dir vorab Informationen zum Kunden ansehen möchtest, kannst Du Die Kundeninformationen über den Button **Debitor anzeigen (1)** aufrufen. Solltest Du das Angebot nicht annehmen und dem Kunden auch kein Gegenangebot unterbreiten möchten, klicke auf den Button **Angebot ablehnen (2)**. Um das Angebot für den Kunden freizugeben, klicke auf **Angebot akzeptieren (4)**, der Kunde kann dann die Bestellung des Angebots vornehmen.

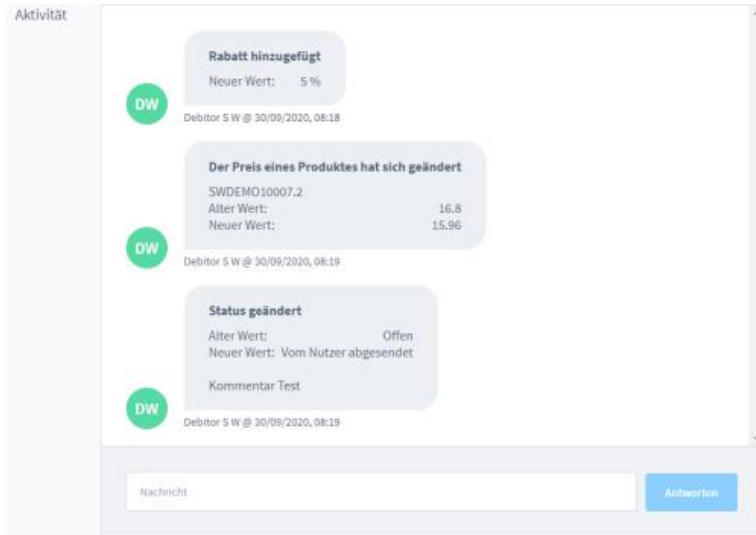
Wenn Du die Angebotsanfrage des Kunden nicht in dieser Form annehmen möchtest, kannst Du das Angebot anpassen. Klicke hierzu auf den Button **Neues Angebot machen (3)**. Anschließend kannst Du die einzelnen Positionen sowie den allgemeinen Rabatt bearbeiten. Weitere Informationen hierzu findest Du im Abschnitt [Angebote bearbeiten](#).

Weiter unten siehst Du die Informationen zu den Positionen.

Positionen	Name	Anzahl	Einzelpreis (Netto)	Angebotspreis (Nett)
	Hauptprodukt mit Eigenschaften SWDEMO10007.2	5	16,80 €	15,94
	Varianteprodukt SWDEMO10005.8	2	16,80 €	16,80
	Hauptprodukt, versandkostenfrei mit Hervorhebung SWDEMO10006	2	15,00 €	15,00
	Rabatt	Prozent		5
	Summe (Netto):		147,60 €	139,64
	Steuern		32,33 €	26,32
	Summe mit Steuern		179,93 €	166,16
	Summe Rabatt		0,00 €	13,77
	Datum		30/09/2020	30/09/2020

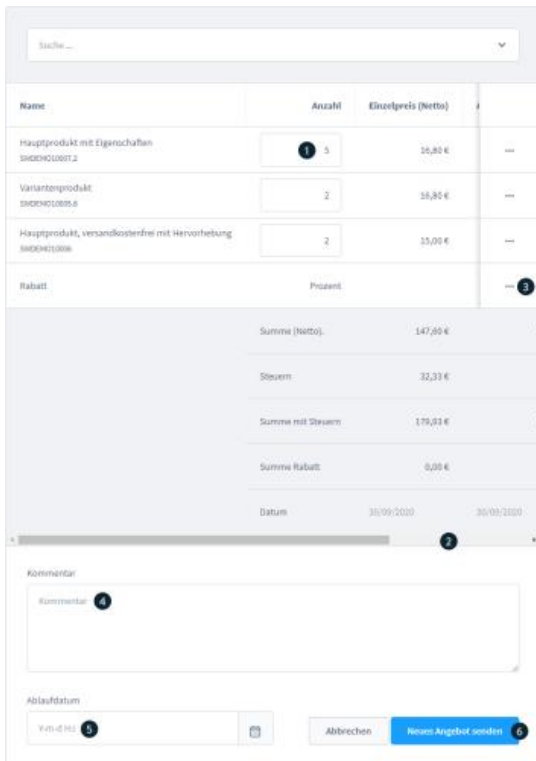
Im Bereich Aktivitäten erhältst Du übersichtlich aufgelistet, welche Änderungen im Angebot vorgenommen wurden.

So kannst Du schnell erkennen, bei welchen Produkten der Kunde Preisänderungen wünscht und ob ein allgemeiner Rabatt auf die Bestellung gewünscht wird. Außerdem ist hier auch der ggf. vom Kunden mitgesendete Kommentar aufgeführt.



Angebote bearbeiten

Um Änderungen an dem vom Kunden übermittelten Angebot vorzunehmen, klicke zunächst auf den Button **Neues Angebot machen**. Hierbei wird kein komplett neues Angebot angelegt, sondern Du erhältst die Möglichkeit, das bisherige Angebot im Bereich Positionen anzupassen.



Du hast die Möglichkeit, bei den einzelnen Positionen die **Anzahl (1)** sowie den **Produktpreis** anzupassen. Um auf den Produktpreis anzupassen, scrolle über den **horizontalen Scrollbalken (2)** nach rechts. Beim positionsunabhängigem Rabatt kannst Du über das **"..."-Menü (3)** festlegen, ob dieser prozentual

oder absolut berechnet werden soll.

Über die **Kommentar-Funktion (4)** kannst Du dem Kunden weitere Informationen zukommen lassen.

Wenn Du das Angebot zeitlich befristen möchtest, kannst Du ein **Datum (5)** hinzufügen.

Abschließend bestätige die Änderungen mit einem Klick auf **Neues Angebot senden (6)**.

B2B-Suite - Kundenaccount

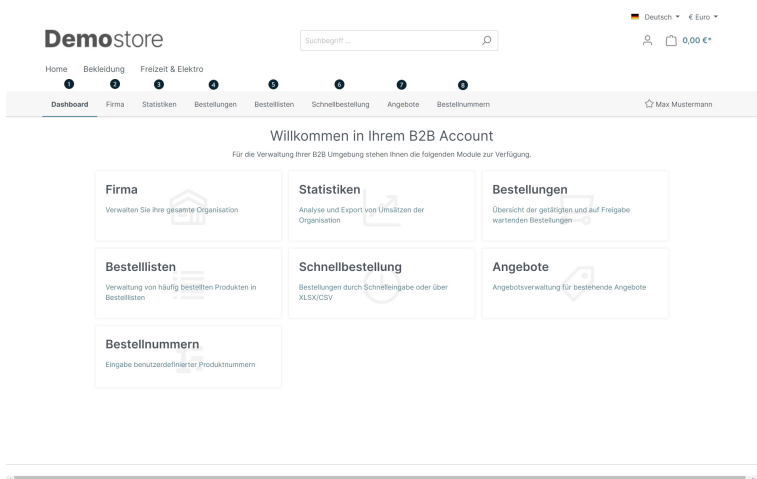
Die B2B-Suite steht Dir ab dem Plan Shopware Evolve als Erweiterung zur Verfügung.

Bitte beachte, dass die B2B-Suite nicht mehr weiter entwickelt wird. Alle neuen Features werden über die [B2B-Components](#) abgewickelt.

Die B2B-Suite bietet für Shopkunden, die durch den Shopbetreiber entsprechend berechtigt wurden, eine Vielzahl an Funktionen, um die eigene Unternehmensstruktur abbilden zu können. Hierzu zählen Rollen und Kontakte (Unteraccounts für Mitarbeiter des Kunden), Budgets und Kontingente inkl. Freigabeprozess sowie Bestelllisten und eigene Bestellnummern.

Diese Dokumentation beschreibt die Funktionen, die die B2B-Suite für die Shopkunden bereitstellt und ist daher aus Sicht des Shopkunden geschrieben.

Damit Du diese Funktionen nutzen kannst, ist es erforderlich, dass vom Shopbetreiber für Dein Unternehmen ein zentraler Kundenaccount eingerichtet bzw. entsprechend berechtigt wurde. Wenn Du Dich nun mit diesem Account in den Shop einloggst, kannst Du die weitere Konfiguration vornehmen. Zur einfacheren Verwaltung sind die Funktionen in verschiedene Bereiche unterteilt.



- **B2B-Dashboard (1):** Das Dashboard ist die zentrale Übersicht der B2B-Funktionen.

- **Firma (2):** Im Bereich Firma werden die Rollen und Kontakte inkl. der Berechtigungen, Adressen sowie Budgets und Kontingente verwaltet.
- **Statistiken (3):** In den Statistiken findest Du filterbare Auswertungen zu den getätigten Bestellungen.
- **Bestellungen (4):** Hier findest Du Übersichten der getätigten Bestellungen sowie der noch offenen Bestellfreigaben.
- **Bestelllisten (5):** Bestelllisten ermöglichen die einfache Planung von zukünftigen oder regelmäßigen Bestellungen
- **Schnellbestellung (6):** Über die Schnellbestellung kannst Du mit wenigen Klicks viele Produkte zum Warenkorb hinzufügen.
- **Angebote (7):** Enthält eine Übersicht der angefragten Angebote und bietet die Möglichkeit, diese zu bearbeiten.
- **Bestellnummern (8):** Ermöglichen die Anlage und Verwaltung von eigenen Bestellnummern für die Produkte des Shops.

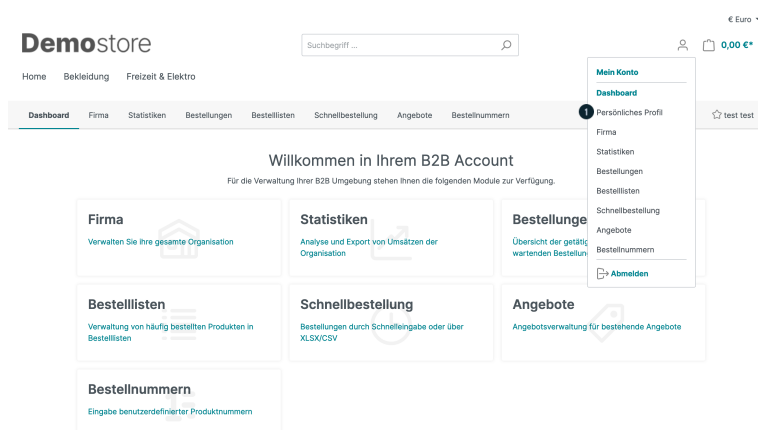
Solltest Du einzelne Bereiche nicht sehen können, prüfe bitte, ob der Account, mit dem Du eingeloggt bist, die notwendigen Berechtigungen besitzt. Frage hierzu ggfs. Personen, die Zugriff auf den Debitor-Account Deines Unternehmens besitzen.

B2B-Dashboard

Die Übersicht im Dashboard zeigt alle Funktionen, die dem eingeloggt Benutzer zur Verfügung stehen. Der Debitor hat grundsätzlich vollständigen Zugriff auf alle Funktionen. Die verfügbaren Funktionen für die weiteren Kontakte (Unteraccounts eines Debtors) hängen von den zugewiesenen Rechten ab.

Persönliches Profil

Debitoren sowie Kontakte (Unteraccounts eines Debtors) können Kontaktinformationen wie Anrede, Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse selbst verwalten und direkt in der Storefront ändern.



Über den Menüpunkt **Persönliches Profil (1)** kannst Du Kontaktinformationen direkt in der Storefront anpassen.



Stammdaten
E-Mail-Adresse: test@test.de
Account Level: Debitor Kundennummer: 10000

1 **▼ Persönliches Profil**

Persönliche Daten

Anrede *
Herr

Vorname * Nachname *
test test

Die mit einem Stern (*) markierten Felder sind Pflichtfelder.

Änderungen speichern

2 **▼ E-Mail-Adresse**

Neue E-Mail * E-Mail bestätigen *
Neue E-Mail eingeben... Bitte geben Sie Ihre neue E-Mail nochmal €

Zum Bestätigen geben Sie bitte Ihr Passwort ein
Passwort *
Aktuelles Passwort

Die mit einem Stern (*) markierten Felder sind Pflichtfelder.

Email speichern

3 **▼ Passwort ändern**

Aktuelles Passwort *
Aktuelles Passwort

Neues Passwort * Passwort-Bestätigung *
Neues Passwort Passwort-Bestätigung

Die mit einem Stern (*) markierten Felder sind Pflichtfelder.

Passwort speichern

Im Bereich Mein Account findest Du Deine Stammdaten. Im Bereich **Persönliches Profil (1)** kannst Du Anrede, Vor- und Nachname anpassen. Unter **E-Mail-Adresse (2)** kannst Du die E-Mail-Adresse ändern. Unter **Passwort ändern (3)** kannst Du das Passwort ändern.

Firma

Hier kann der Debitor bzw. ein entsprechend berechtigter Kontakt die Verwaltung der eigenen Firmenorganisation vornehmen. Diese Seite ist in mehrere Bereiche und Tabs unterteilt.

Demostore Deutsch € Euro 0,00 €

Home Bekleidung Freizeit & Elektro

Dashboard **Firma** Statistiken Bestellungen Bestelllisten Schnellbestellung Angebote Bestellnummern Max Mustermann

1 Rollenverwaltung **2 Rolle erstellen** **3 Kontakte** Rechnungsadressen Lieferadressen Budgets Kontingente

Gesamte Firma

- Abteilung 1
- Abteilung 2**
 - Unterabteilung 2.1
 - Unterabteilung 2.2
 - Unterabteilung 2.3

Kontaktverwaltung

Suche ... Vererbungsfiler Neueste absteigend

Vorname	Nachname	E-Mail	Status	Aktionen
Max	Mustermann	m.mustermann@shopware.com	●	

< 1 >

Auf der linken Seite befindet sich die [Rollenverwaltung \(1\)](#), diese dient zur Strukturierung Deiner Unternehmensorganisation. Da für die Verwaltung der weiteren Funktionen innerhalb des Bereichs Firma eine **Rolle (2)** ausgewählt sein muss, ist die Rollenverwaltung auch permanent sichtbar.

Über die **Tabliste (3)** im rechten Bereich kannst Du die Funktionen [Kontakte](#), [Rechnungsadressen](#), [Lieferadressen](#), [Budgets](#) und [Kontingente](#) aufrufen.

In den einzelnen Funktionen kannst Du dann über den **Filter (4)** festlegen, welche Einträge angezeigt werden sollen.

- **Vererbungsfilter:** Zeigt neben den Einträgen der ausgewählten Rolle auch alle Einträge der untergeordneten Rollen.
- **Zuweisungsfilter:** Zeigt alle Einträge an, die der ausgewählten Rolle zugewiesen sind.

Bitte beachte, dass es notwendig ist, Kontakte, Rechnungsadressen, Lieferadressen, Budgets und Kontingente einer Rolle zuzuweisen. Daher ist die Erstellung bzw. Bearbeitung nur möglich, wenn in der Rollenverwaltung eine Rolle ausgewählt ist.

Rollenverwaltung

Ist für den Kundenaccount der Easy Mode aktiviert, steht die Rollenverwaltung nicht zur Verfügung.

Rollen dienen dazu, die Konfiguration, gerade bei einer größeren Anzahl an Kontakten, zu vereinfachen. Hierzu kannst Du den Rollen Berechtigungen, Adressen, Budgets und Kontingente zuweisen und die einzelnen Kontakte dann einer Rolle zuordnen. Der Kontakt erbt dann die Einstellungen der Rolle. Es ist daher nicht erforderlich, für jeden Kontakt die gesamte Konfiguration einzeln vorzunehmen.

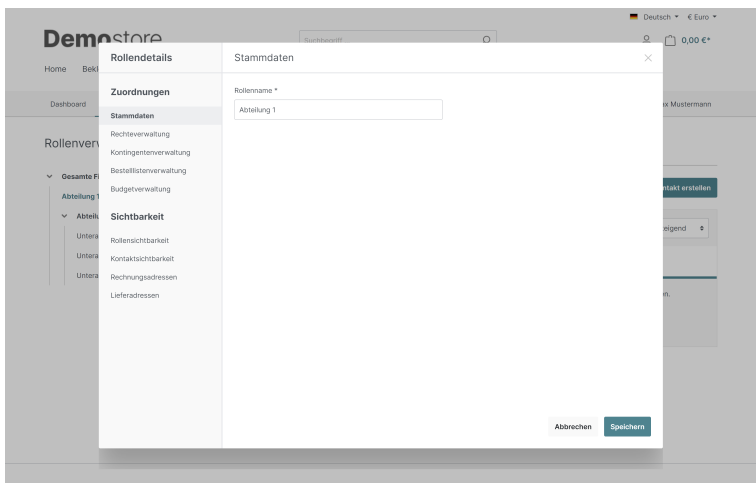
Um eine neue Rolle anzulegen, klicke auf den Button **Rolle erstellen**. Vergib in dem sich nun öffnenden Fenster einen eindeutigen Namen für die Rolle und klicke auf den Button **Speichern**. Anschließend öffnet sich das Fenster für die Konfiguration der Rolle.

Zuordnungen

Über die hier untergeordneten Einstellungen legst Du fest, welche Berechtigungen die Mitglieder dieser Rolle erhalten sollen.

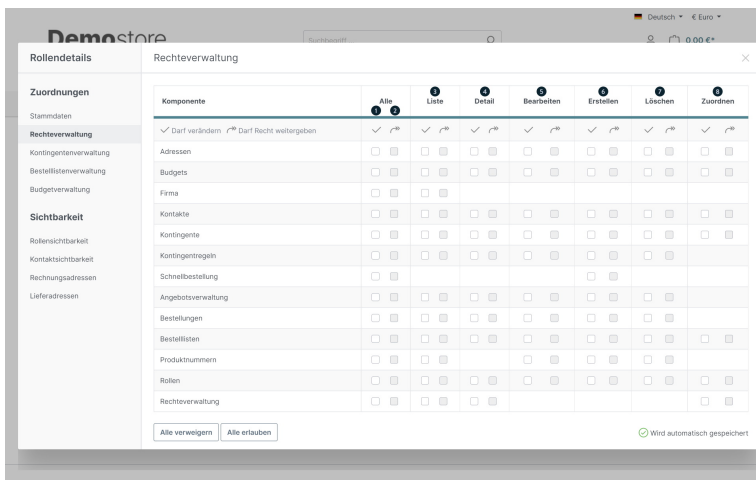
Stammdaten

In den Stammdaten kannst Du die Bezeichnung der Rolle anpassen.



Rechteverwaltung

Hier legst Du die Berechtigungen für die Rolle fest.



Über die **Checkboxen unterhalb des Hakens (1)** in der Spalte **Alle** kannst Du der Rolle alle verfügbaren Rechte zum Ausführen der Aktionen für die jeweilige Komponente zuweisen. Die **Checkboxen unterhalb des Pfeils (2)** setzen das Recht, dass diese Rolle die Rechte an weitere Kontakte weitervererben darf. Die Weitervererbung kann nur gesetzt werden, wenn die Rolle auch das Recht zum Ausführen der Aktion besitzt.

Sollen bestimmte Rollen nur einzelne Rechte für eine Komponente erhalten, ist dies über die Checkboxen in der jeweiligen Spalte möglich.

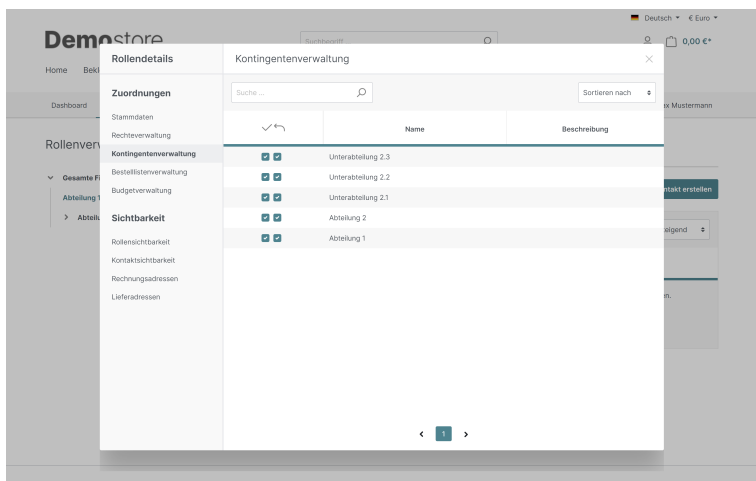
- **Liste (3):** Das Recht Liste erlaubt den Aufruf der entsprechenden Komponente und zeigt den Inhalt an.
- **Detail (4):** Ermöglicht den Aufruf der Detailseite von einzelnen Elementen innerhalb der Komponente.
- **Bearbeiten (5):** Mit diesem Recht können die vorhandenen Inhalte der Komponente bearbeitet werden.
- **Erstellen (6):** Erlaubt die Anlage von neuen Inhalten innerhalb der Komponente.

- **Löschen (7):** Die Funktion zum Löschen von Inhalten in der Komponente ist verfügbar.
- **Zuordnen (8):** Rollen/Kontakte mit diesem Recht können die Inhalte der Komponente anderen sichtbaren Rollen/Kontakten zuordnen.

Beachte bitte, dass einige Komponenten Abhängigkeiten untereinander besitzen. So ist es z.B. für alle Komponenten, die sich innerhalb des Tabs Firma befinden (Kontakte, Adressen, Budgets und Kontingente), erforderlich, dass diese mindestens das Recht zum Auflisten der Firma und der Rollen besitzen. Außerdem sind neben den Berechtigungen teilweise auch zusätzliche Sichtbarkeiten notwendig.

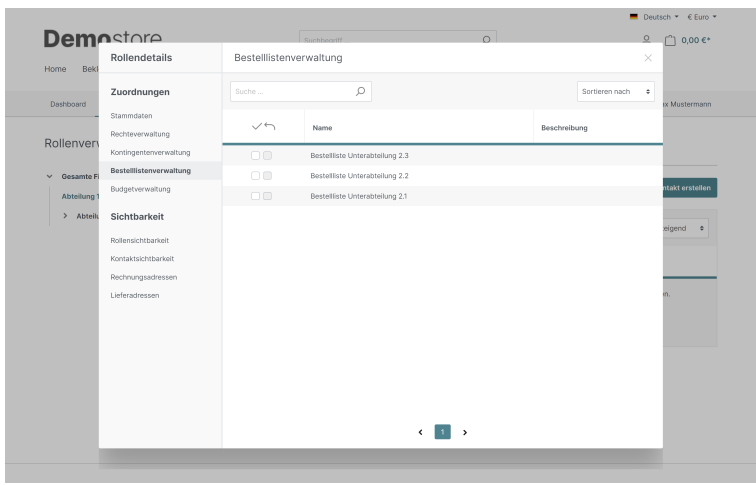
Kontingentverwaltung

In der Kontingentverwaltung erhältst Du eine Übersicht aller für die Rolle verfügbaren Kontingente. Beachte hierbei bitte, dass die Kontingente von untergeordneten Rollen nach oben vererbt und ebenfalls aufgelistet werden. Hierüber ist es möglich, der Rolle ein oder mehrere Kontingente zuzuweisen.



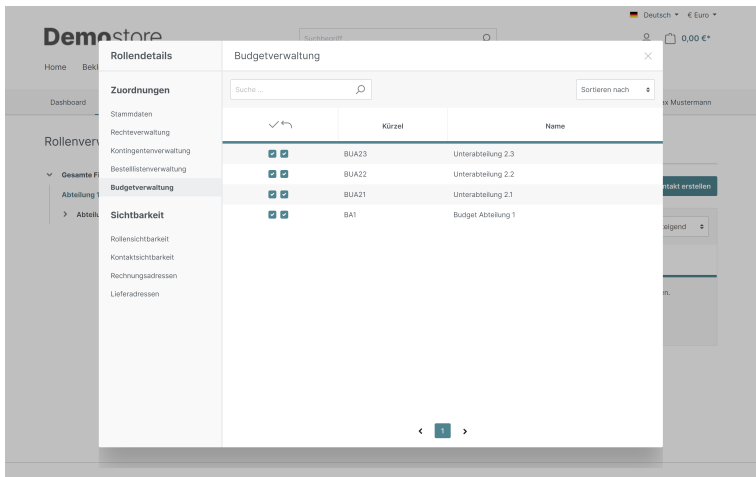
Bestelllistenverwaltung

In der Bestelllistenverwaltung siehst Du alle bereits angelegte Bestelllisten und kannst diese der Rolle freigeben.



Budgetverwaltung

Weise hier der Rolle ein oder mehrere Budgets zu. Die ausgewählten Budgets können dann bei Bestellungen, die von Kontakten aus dieser Rolle aufgegeben werden, verwendet werden.



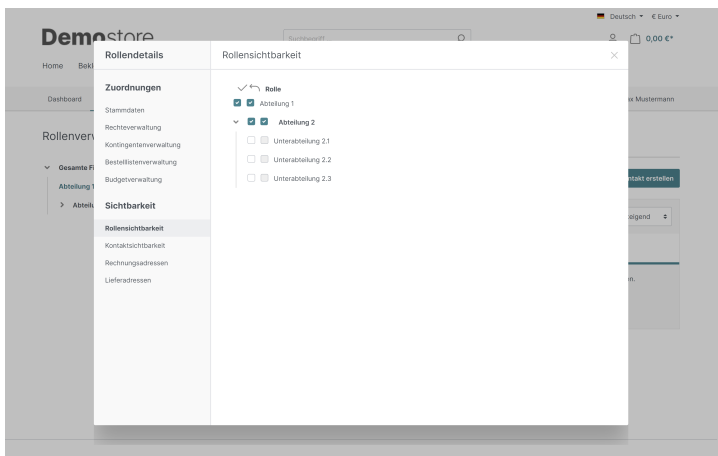
Sichtbarkeit

In den Menüpunkten unterhalb von Sichtbarkeit kannst Du festlegen, welche Rollen und Kontakte für Mitglieder dieser Rolle sichtbar sind sowie welche Adressen im Checkout verwendet werden können.

Rollensichtbarkeit

Die Rollensichtbarkeit wird dafür benötigt, um die Rolle für die Verwaltung der Funktionen im Bereich Firma auswählen zu können.

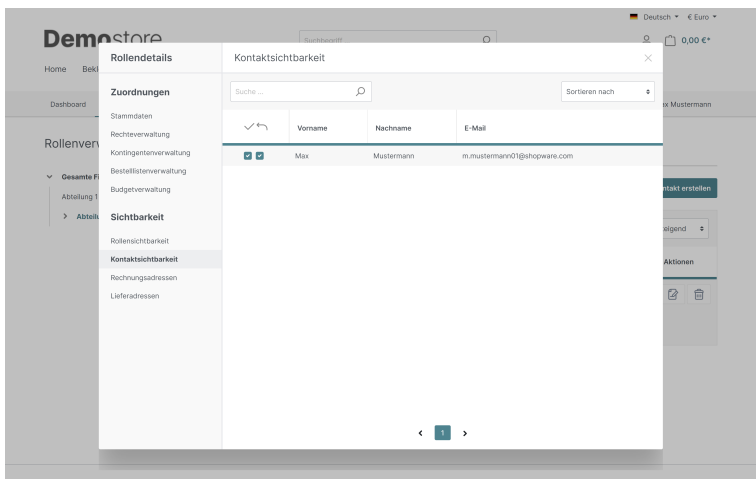
- Ansicht in den Rollendetails



Über die linke Checkbox wird die Rolle sichtbar geschaltet, die rechte Checkbox erlaubt die Weitergabe der Sichtbarkeit an andere Rollen oder Kontakte.

Kontaktsichtbarkeit

Über die Kontaktsichtbarkeit legst Du fest, welche Kontakte für Mitglieder der Rolle sichtbar sind.



Rechnungsadressen

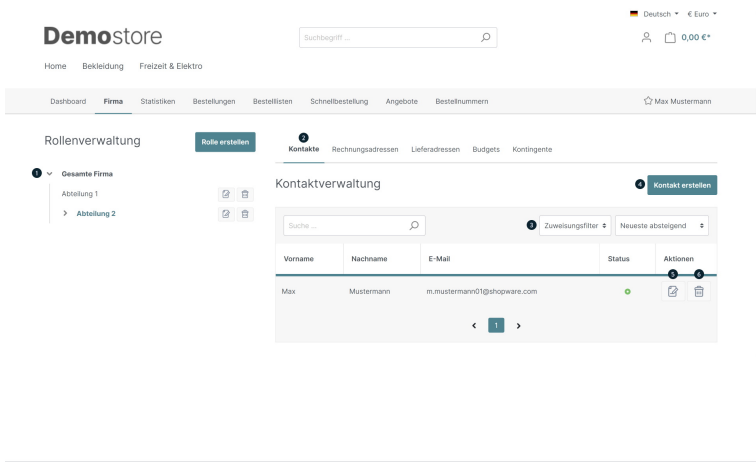
Lege hierüber fest, welche Rechnungsadressen Mitgliedern der Rolle zur Verfügung stehen. Bei der Bestellung kann dann aus den verfügbaren Adressen gewählt werden.

Lieferadressen

Wie bei der Rechnungsadresse werden hier die verfügbaren Lieferadressen für die Rolle definiert.

Kontakte

Kontakte sind (in der Regel) Personen innerhalb Deiner Unternehmensstruktur und erhalten einen eigenen Shop-Account, über den z.B. Bestellungen durchgeführt werden können. Die grundlegenden Rechte erhält der Kontakt durch die zugewiesene(n) Rolle(n). Zusätzlich können weitere Rechte in den [Einstellungen des Kontakts](#) gesetzt werden. Beachte hierbei, dass in den Einstellungen des Kontakts immer nur zusätzliche Rechte gesetzt werden können, eine Einschränkung der aus der Rolle geerbten Rechte ist nicht möglich.



Der Tab **Kontakte (1)** zeigt Dir eine Übersicht der angelegten Kontakte, abhängig von der auf der linken Seite ausgewählten **Rolle (2)** und des ausgewählten **Filters (3)**.

Über den Button **Kontakt erstellen (4)** öffnest Du die Maske, um einen weiteren Account zu erstellen. Sollte der Button nicht angezeigt werden, prüfe bitte, ob Du auf der linken Seite eine Rolle ausgewählt hast.

Der **Button mit den Stiften (5)** öffnet die Maske zur Bearbeitung eines bestehenden Kontakts.

Zum Löschen eines Kontakts klicke auf den **Mülleimer-Button (6)**.

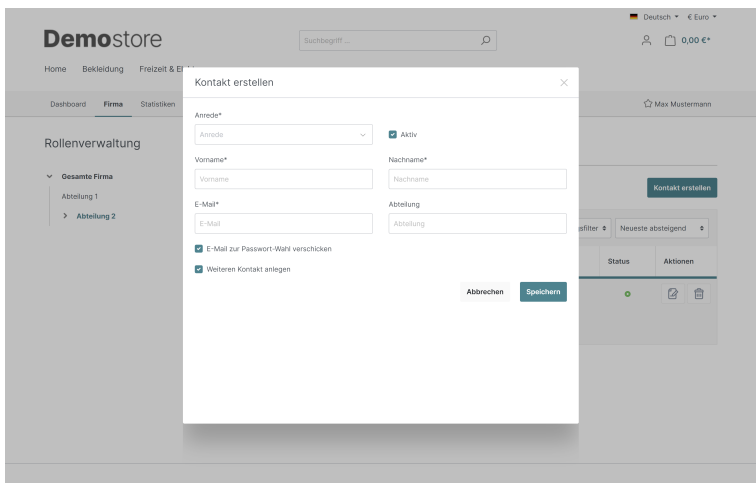
Beachte bitte, dass die Kontakte dem Debitor untergeordnet sind und nur in diesem Zusammenhang genutzt werden können. Sollte das Debitoren-Konto gelöscht wird, können auch die Kontakte nicht mehr genutzt werden.

Kontakt erstellen

Bei der Anlage eines neuen Kontakts sind die Angaben von Anrede, Vorname, Nachname und E-Mail-Adresse erforderlich. Optional kannst Du zusätzlich eine Abteilung angeben.

Bei der **Passwort-Aktivierung** erhält der Kontakt eine E-Mail mit einem Link, über den das Passwort für den Account vergeben werden kann. Ist die Passwort-Aktivierung nicht aktiv, ist für die Erstellung des Kontakts die Eingabe eines Passworts notwendig.

Über die Checkbox **Aktiv** kannst Du entscheiden, ob der Account direkt aktiv sein soll.

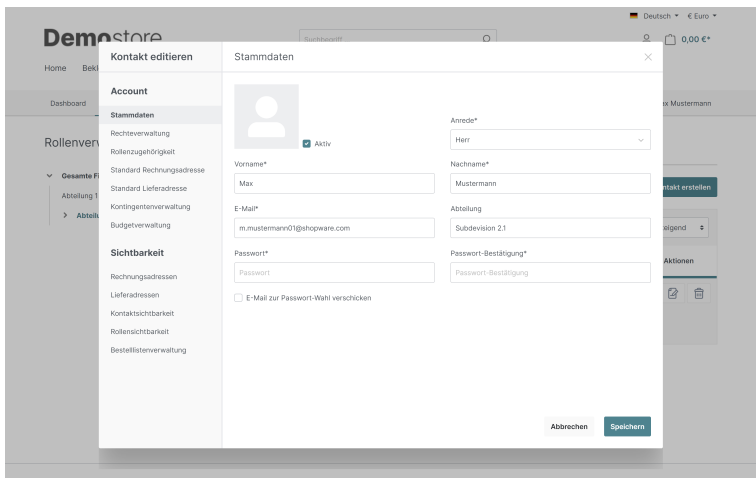


Wenn Du vor dem Speichern des neuen Kontakts den Haken bei **Weiteren Kontakt anlegen** setzt, wird nach dem Speichern erneut das Fenster zum Erstellen eines Kontakts aufgerufen.

Die Rechteverwaltung eines Accounts erfolgt anschließend über das Fenster zum Editieren eines Kontakts. Details hierzu erfährst Du im nächsten Abschnitt.

Kontakt editieren

Um einen bestehenden Kontakt zu bearbeiten, kannst Du diesen über das Stift-Symbol in der Übersichtsliste aufrufen.



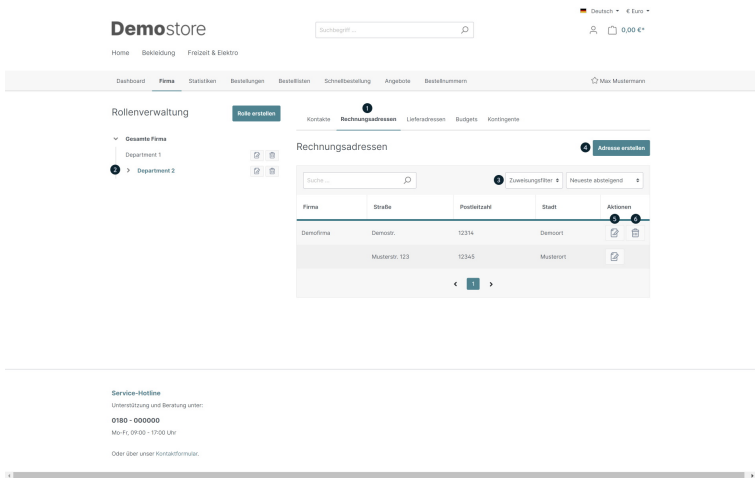
Die Bearbeitung eines Kontakts funktioniert ähnlich wie die Bearbeitung einer Rolle. Weitere Informationen findest Du im Abschnitt [Rollenverwaltung](#).

Beachte hierbei bitte, dass ein Kontakt immer alle Berechtigungen seiner Rolle erbt. Zusätzliche Rechte können dem Kontakt in seinen eigenen Einstellungen zugewiesen werden. Eine Einschränkung der geerbten Berechtigungen ist jedoch nicht möglich.

Rechnungsadressen

In diesem **Tab (1)** können die Rechnungsadressen hinterlegt werden, die den Rollen und/oder Kontakten zugewiesen werden können.

Es ist jedoch nicht erforderlich, für eine Rolle jede gewünschte Adresse anzulegen. Über die Sichtbarkeit der Rechnungsadressen kannst Du der Rolle auch Adressen aus anderen Rollen zuweisen.



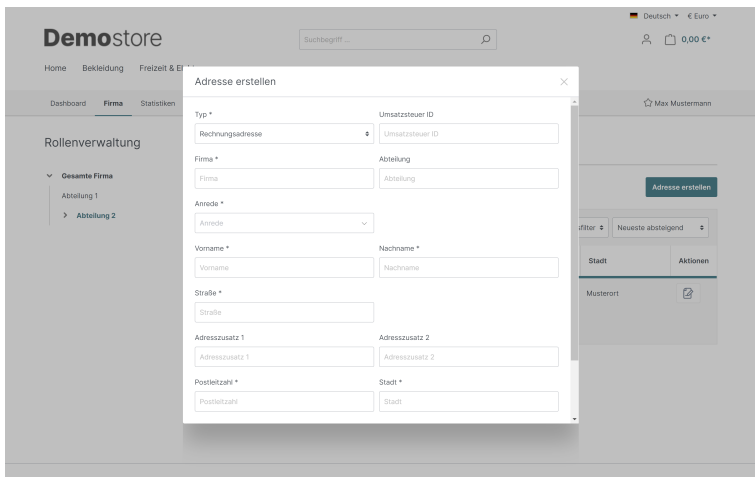
Der Inhalt in der Übersicht auf der rechten Seite ist abhängig von der ausgewählten **Rolle (2)** und des verwendeten **Filters (3)**.

Zum Anlegen einer neuen Adresse klicke auf den Button **Adresse erstellen (4)**, es öffnet sich dann ein neues **Modal**.

Um eine bestehende Adresse anzupassen, klicke auf den **Stift-Button (5)**. Mit dem **Mülleimer-Button (6)** kannst Du eine Adresse löschen.

Adresse erstellen

Um eine neue Adresse anzulegen, fülle die mit * gekennzeichneten Pflichtfelder aus. Zusätzlich kannst Du optionale Angaben, wie die Umsatzsteuer ID und eine Abteilungsbezeichnung hinterlegen.



Die erstellte Adresse ist zunächst nur der bei Erstellung ausgewählten Rolle zugewiesen. In den Rollen- bzw. Kontaktdetails kannst Du die [Sichtbarkeit der Adresse](#) für weitere Rollen/Kontakte definieren.

Lieferadressen

Wie bei den Rechnungsadressen ist es auch für die Lieferadressen möglich, verschiedene Datensätze anzulegen, um diese im Bestellprozess auswählen zu können.

Die Funktionen sind identisch zu den [Rechnungsadressen](#) und werden daher hier nicht näher erläutert.

Budgets

Ist für den Kundenaccount der Easy Mode aktiviert, stehen die Budgets nicht zur Verfügung.

Über die Budgets kann definiert werden, wie viel Geld bestimmte Kontakte und/oder Rollen in einem definierbaren Zeitraum ausgeben dürfen, bevor die Bestellung von einer höheren Instanz freigegeben werden muss.

Sollte kein ausreichendes Budget für die Bestellung vorhanden sein, kann die Bestellung nicht selbst abgeschlossen werden. In diesem Fall kann eine Freigabe durch eine höhere Instanz beantragt werden. Hierzu wird der Debitor auch per E-Mail darüber informiert, dass eine Bestellfreigabe angefragt wurde.

The screenshot shows the 'Budgetverwaltung' section of the Demostore interface. It features a search bar, a 'Budget erstellen' button, and a table of budgets. The table has the following columns: Kürzel, Name, Benutzt, Verfügbar, Auslastung, Zuständig, Status, and Aktionen. The data in the table is as follows:

Kürzel	Name	Benutzt	Verfügbar	Auslastung	Zuständig	Status	Aktionen
BUA23	Unterabteilung 2.3	0,00 €	100,00 €	0%	Keine Zuweisung	🟢	📄 🗑️
BUA22	Unterabteilung 2.2	0,00 €	100,00 €	0%	Keine Zuweisung	🟢	📄 🗑️
BUA21	Unterabteilung 2.1	0,00 €	100,00 €	0%	Keine Zuweisung	🟢	📄 🗑️
BA1	Budget Abteilung 1	0,00 €	100,00 €	0%	Keine Zuweisung	🟢	📄 🗑️

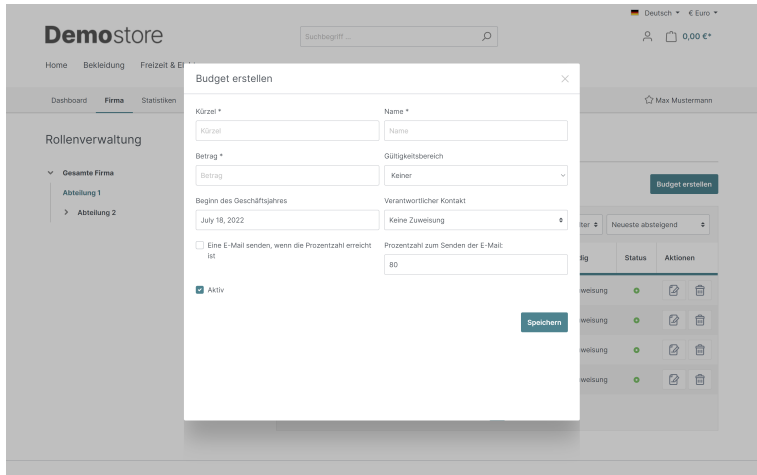
Abhängig von der gewählten **Rolle (2)** und des **Filters (3)** werden Dir die entsprechenden Budgets aufgelistet.

Ein neues Budget kannst Du über den Button [Budget erstellen \(4\)](#) anlegen.

Über das **Stift-Symbol (5)** öffnest Du das Fenster zur Bearbeitung eines bestehenden Budgets. Löschen kannst Du ein Budget über das **Mülleimer-Symbol (6)**.

Budget erstellen

Für die Anlage eines neuen Budgets, sind einige Angaben erforderlich.



The screenshot shows a web application interface for 'Demostore'. A modal window titled 'Budget erstellen' is open, displaying a form with the following fields and options:

- Kürzel ***: Text input field.
- Name ***: Text input field.
- Betrag ***: Text input field.
- Gültigkeitsbereich**: Dropdown menu with 'Keiner' selected.
- Beginn des Geschäftsjahres**: Text input field with 'July 18, 2022' entered.
- Verantwortlicher Kontakt**: Dropdown menu with 'Keine Zuweisung' selected.
- Prozentzahl zum Senden der E-Mail:** Text input field with '80' entered.
- Eine E-Mail senden, wenn die Prozentzahl erreicht ist.
- Aktiv**.
- Speichern**: Button.

Als **Kürzel** und **Namen** wähle eine aussagekräftige Bezeichnung, um eine einfache Identifizierung auch bei mehreren verfügbaren Budgets zu ermöglichen.

Trage als **Betrag** den gewünschten Wert ein, der für dieses Budget verwendet werden soll. In Kombination mit dem **Gültigkeitsbereich** und dem **Start des Geschäftsjahres** legst Du fest, in welchem Zeitraum für welche Summe Bestellungen durchgeführt werden können, bevor eine Freigabe (z.B. durch den Debitor) erforderlich ist. Der Gültigkeitsbereich "Keiner" bedeutet, dass das Budget einmalig verwendet werden kann. Bei den weiteren Auswahlmöglichkeiten wird das Budget zum errechneten Zeitpunkt anhand des Start des Geschäftsjahres zurückgesetzt (z.B. Start des Geschäftsjahres 01.01.2020, Gültigkeitsbereich vierteljährlich; hier erfolgt die Zurücksetzung am 01.04., 01.07. usw.).

Zusätzlich kann ein **verantwortlicher Kontakt** hinterlegt werden, der optional eine E-Mail erhält, wenn ein bestimmter Anteil des Budgets aufgebraucht ist.

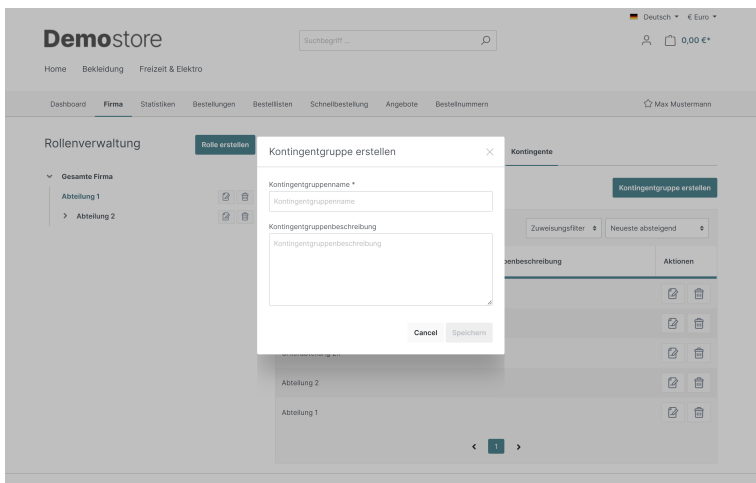
Über die Checkbox **Aktiv** legst Du fest, ob das Budget im Bestellprozess ausgewählt und verwendet werden kann.

Kontingente

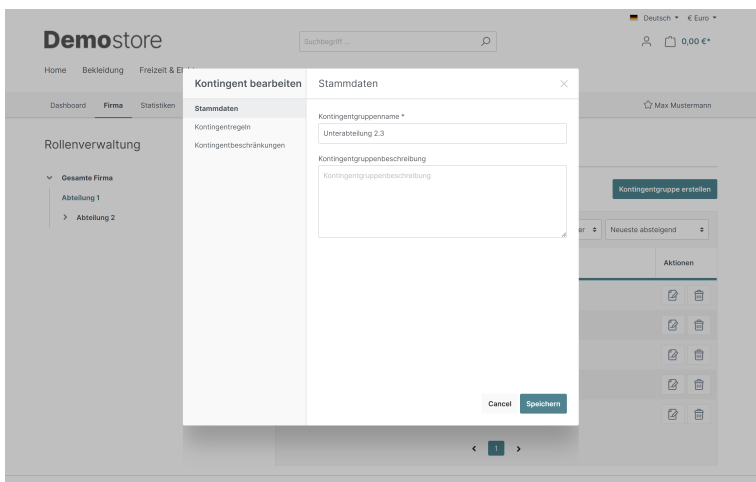
Ist für den Kundenaccount der Easy Mode aktiviert, stehen die Kontingente nicht zur Verfügung.

Kontingente ermöglichen es, Einschränkungen für Bestellungen vorzunehmen. So können z.B. die Anzahl der bestellbaren Produkte je Bestellung festgelegt oder bestimmte Kategorien ausgeschlossen werden.

Zum Erstellen eines neuen Kontingents klicke auf den Button **Kontingentgruppe anlegen**.



Nachdem Du die grundlegenden Daten erfasst hast, kannst Du die Detailkonfiguration vornehmen.



Im Tab **Stammdaten** werden die im ersten Schritt hinterlegten Namen und Beschreibung angezeigt. Die Konfiguration erfolgt in den Tabs Kontingentsregeln und -beschränkungen.

Über die **Kontingentsregeln** kannst Du die Bestellsumme, die Anzahl bestellter Produkte und die Anzahl der Bestellungen (falsch übersetzt als Produktanzahl) einschränken. So ist es z.B. möglich, dass die Rollen bzw. Kontakte, denen das Kontingent zugewiesen ist, nur eine bestimmte Anzahl an Produkten bestellen kann.

Zusätzlich kannst Du festlegen, nach welchem Zeitraum das Kontingent zurückgesetzt werden soll. Beachte hierbei, dass die Berechnung des Zeitraums mit dem 01.01. beginnt. Ein Quartal läuft also vom 01.01 -31.03., 01.04. - 30.06. usw.

- **Bestellsumme:** Lege eine Summe fest, für die im angegebenen Zeitraum maximal bestellt werden kann, bevor eine Freigabe erforderlich ist.
- **Anzahl bestellter Produkte:** Definiere hierüber, wie viele Produkte innerhalb des Zeitraums bestellt werden dürfen. Als Produkte werden hier die Positionen innerhalb einer Bestellung bezeichnet. Dies bedeutet, dass wenn das gleiche Produkt in einer Bestellung 3 mal bestellt wird, nur ein Produkt gewertet wird.

- Produktanzahl (falsche Übersetzung) / Anzahl Bestellungen: Ermöglicht die Einschränkung der Anzahl an durchführbaren Bestellungen im hinterlegten Zeitraum.

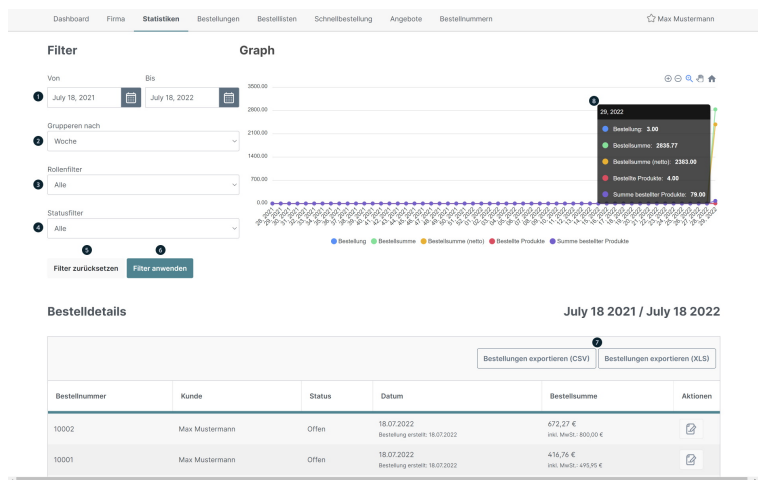
Die **Kontingentbeschränkungen** ermöglichen die Limitierung auf bestimmte Produkte oder Kategorien. Hierzu stehen folgende Typen zur Auswahl:

- **Produktpreis (Ausschluss):** Lege den maximalen Produktpreis fest. Alle Produkte, die teurer sind, können nicht direkt bestellt werden.
- **Produktnummer (Ausschluss):** Die hier hinterlegte Produktnummer kann nicht direkt bestellt werden. Um mehrere Produktnummern auszuschließen, lege mehrere Beschränkungen vom Typ Produktnummer (Ausschluss) an.
- **Produktnummern (Freigabe):** Trage hier Produktnummern ein, die bestellt werden dürfen. Alle weiteren Produkte können über dieses Kontingent nicht direkt bestellt werden und erfordern eine Bestellfreigabe.
- **Kategorie (Ausschluss):** Schließe hierüber Produkte von der direkten Bestellung aus, die der entsprechenden Kategorie zugewiesen sind.

Bitte beachte, dass ein Kontingent immer mindestens eine Kontingentregel enthalten muss, sonst ist nur die Anfrage einer Bestellfreigabe möglich.

Statistiken

Die Statistiken bieten verschiedene Möglichkeiten zur Auswertung der getätigten Bestellungen.



Das Diagramm bietet eine grafische Darstellung der Bestellungen. Für weitere Details kannst Du mit der Maus über das Diagramm hovern, es wird dann ein Popup **(8)** eingeblendet.

Um die Statistiken aufrufen zu können, ist das Recht "Liste" für die Bestellungen erforderlich.

Filter

Die Filter wirken sich sowohl auf das Diagramm, als auch auf die Übersichtsliste und den Export aus.

Über die **Datumsauswahl (1)** kannst Du festlegen, für welchen Zeitraum die Daten ausgewertet werden sollen (Diagramm und Übersichtsliste).

Mittels der Auswahl bei **Gruppieren nach (2)** entscheidest Du, ob die Darstellung des Diagramms Wochen-, Monats- oder Jahresweise erfolgt.

Die Filter ermöglichen die Einschränkung der Daten, die für die Statistik berücksichtigt werden sollen. Du kannst festlegen, dass z.B. nur Bestellungen von einzelnen Rollen **(3)** oder Bestellungen mit einem bestimmten Status **(4)** angezeigt werden.

In den Auswahlfiltern werden nur Daten angezeigt, für die eine Berechtigung bzw. Sichtbarkeit besteht und für die mind. eine Bestellung vorhanden ist.

Mit **Filter zurücksetzen (5)** kannst Du Deine Auswahl zurücksetzen. Mit **Filter anwenden (6)** Deine Auswahl auf die aktuelle Ansicht anwenden.

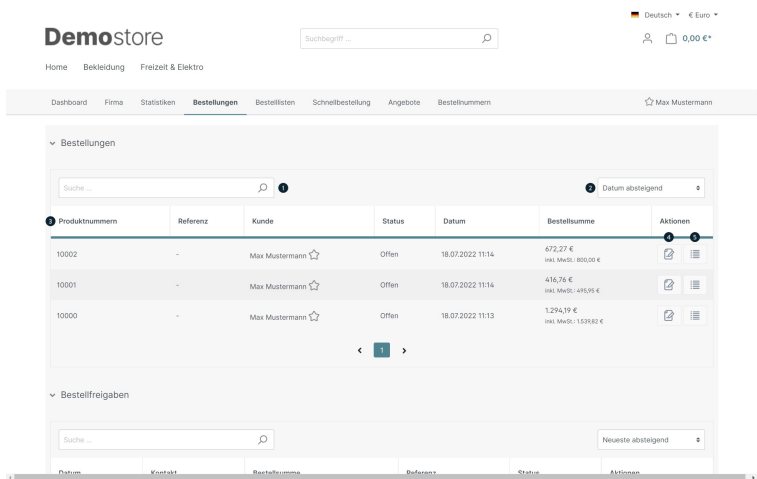
Zusätzlich werden die Bestellungen in einer Übersicht aufgelistet, welche Du in CSV oder XLS exportieren **(7)** kannst.

Bestellungen

Im Tab Bestellungen siehst Du eine Übersicht der vorhandenen Bestellungen, sowie von Bestellungen, die auf eine Freigabe warten.

Durchgeführte Bestellungen

In der ersten Übersicht werden die bereits getätigten Bestellungen aufgelistet. Der Inhalt der Übersicht ist abhängig von den Berechtigungen des Accounts, mit dem Du eingeloggt bist.



Für die **Sortierung (2)** stehen verschiedene Optionen zu Verfügung. Zusätzlich ist es auch möglich, nach Bestellungen zu **suchen (1)**.

In der **Übersicht (3)** siehst Du auf den ersten Blick die relevanten Informationen zu den Bestellungen. Die Bestelldetails kannst Du über das **Stift-Symbol (4)** aufrufen, dort siehst Du u.a. die Rechnungs- und

Lieferdetails, sowie die bestellten Produkte.

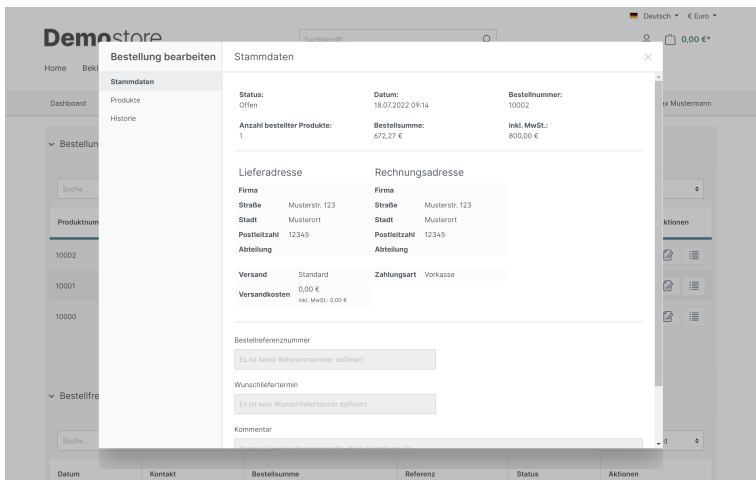
Außerdem kannst Du über das **Listen-Symbol (5)** aus der Bestellung eine Bestellliste anlegen, um diese zukünftig schneller dem Warenkorb hinzufügen zu können. Weitere Informationen findest Du im Abschnitt [Bestelllisten](#).

Bestelldetails

Die Bestelldetails sind für eine bessere Übersicht in mehrere Bereiche eingeteilt.

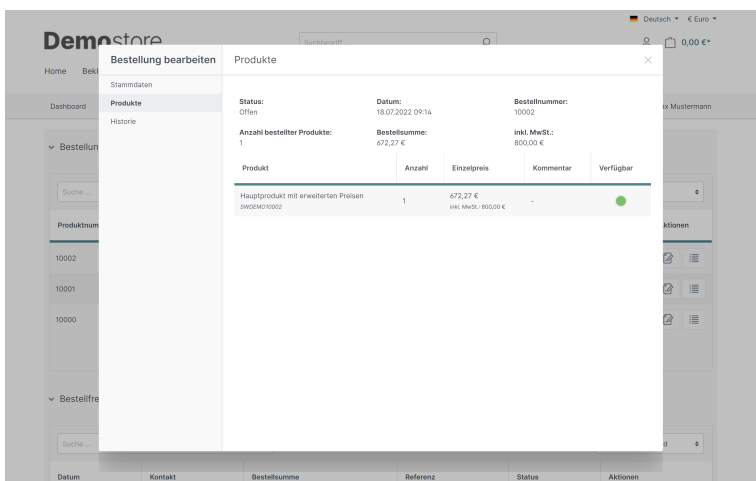
Stammdaten

Die Stammdaten zeigen die allgemeinen Informationen, sowie die Details zur Lieferung und Rechnung.



Produkte

Hier siehst Du die Produkte, die in der Bestellung enthalten sind.



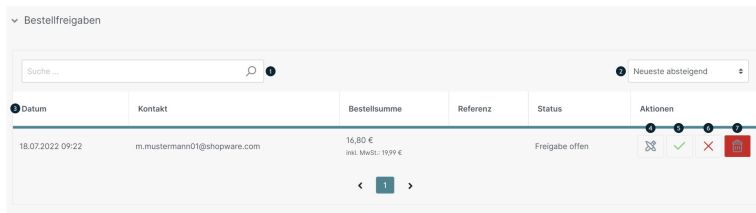
Historie





Hier werden Änderungen an der Bestellung dokumentiert. Dies sind sowohl Statusänderungen, als auch das Hinzufügen von weiteren Informationen.

Bei bereits durchgeführten Bestellungen hast Du die Möglichkeit, in den Stammdaten einen Kommentar hinzuzufügen.

Bestellfreigaben

Bestellungen, die vom Kontakt nicht abschließend durchgeführt werden können (z.B. aufgrund fehlender Budgets oder Einschränkungen durch Kontingente), benötigen die Freigabe von einer höheren Instanz mit entsprechender Berechtigung. Für ein besseres Handling dieser Freigaben werden diese neben der normalen Übersicht zusätzlich in einer eigenen Liste geführt.



Datum	Kontakt	Bestellsumme	Referenz	Status	Aktionen
18.07.2022 09:22	m.mustermann0@shopware.com	16,80 € inkl. MwSt: 19,99 €		Freigabe offen	   

Auch hier stehen Dir Funktionen zum **Sortieren (2)** und **Suchen (1)** zur Verfügung.

In der **Liste (3)** siehst Du die wichtigsten Informationen auf einen Blick.

Für weitere Informationen zu einer einzelnen Bestellung klicke auf das **Stift-Symbol (4)**, um die Details aufzurufen.

Mit dem **Häkchen-Symbol (5)** gibst Du die Bestellung frei, mit dem **X-Symbol (6)** wird die Freigabe abgelehnt. Hierzu öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem Du einen optionalen Kommentar zur Ablehnung hinterlegen kannst und die Ablehnung über den Button *Bestellung ablehnen* abschließend bestätigst. Abgelehnte Bestellungen bleiben in der Bestellübersicht weiterhin sichtbar mit dem Status *Freigabe abgelehnt*.

Möchtest Du die Bestellung vollständig entfernen, kannst Du anstelle der Ablehnung über das **Mülleimer-Symbol (7)** die Bestellung löschen.

Bestelldetails

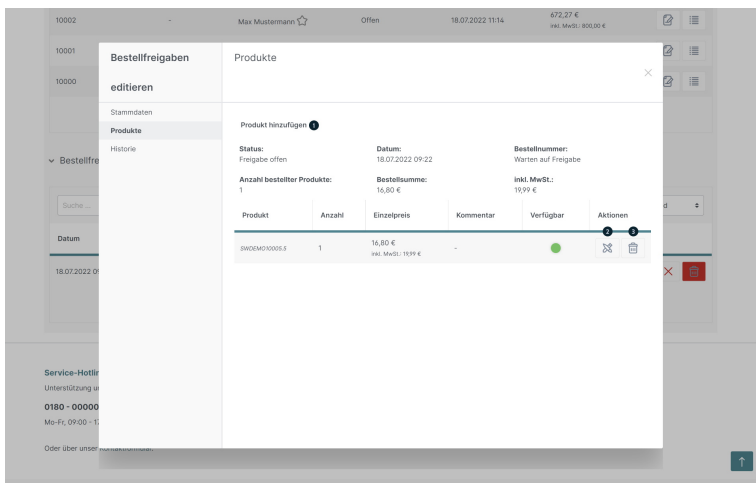
Mit einem Klick auf das Stift-Symbol öffnest Du die Details einer Bestellung. Dieses Fenster ist in mehrere Bereiche unterteilt.

Stammdaten

Der Bereich Stammdaten fasst die grundlegenden Informationen wie Liefer- und Rechnungsinformationen zusammen.

Produkte

Hier werden die Produkte aufgelistet, die bestellt werden sollen. Bei noch nicht freigegebenen Bestellungen ist es möglich, die einzelnen Positionen der Bestellung anzupassen oder weitere Produkte hinzuzufügen.

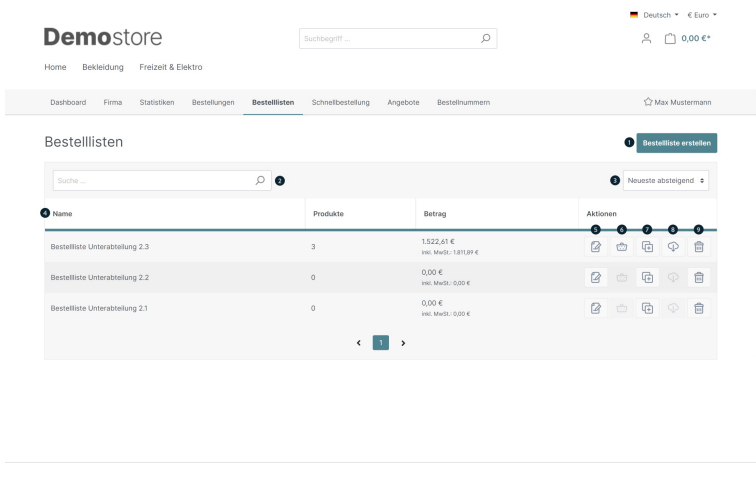


Um ein weiteres Produkt hinzuzufügen, klicke auf den Button **Produkt hinzufügen (1)**. Es öffnet sich dann ein Fenster, in dem Du über die Produktnummer das gewünschte Produkt suchen und hinzufügen kannst.

Bestehende Positionen kannst Du über das **Stift-Symbol (2)** bearbeiten, um die Produktanzahl zu ändern. Über das **Mülleimer-Symbol (3)** kannst Du eine Position vollständig aus der Bestellung entfernen.

Bestelllisten

Bestelllisten bieten Dir die Möglichkeit, verschiedene Bestellungen zu planen oder häufiger benötigte Dinge einfach zu verwalten.



Um eine neue Bestellliste anzulegen, klicke auf den Button **Bestellliste erstellen (1)**. Weitere Informationen hierzu erhältst Du im nächsten Absatz [Bestellliste erstellen](#).

Für eine bessere **Übersicht (4)** kannst Du diese **sortieren (3)** oder nach bestimmten Bestelllisten **suchen (2)**.

Zum Bearbeiten einer Bestellliste öffne die Details über das **Stift-Symbol (5)**. Hierzu erhältst Du weitere Informationen im Abschnitt [Bestellliste bearbeiten](#).

Über das **Warenkorb-Symbol (6)** kannst Du die Produkte aus der Bestellliste direkt zum Warenkorb hinzufügen.

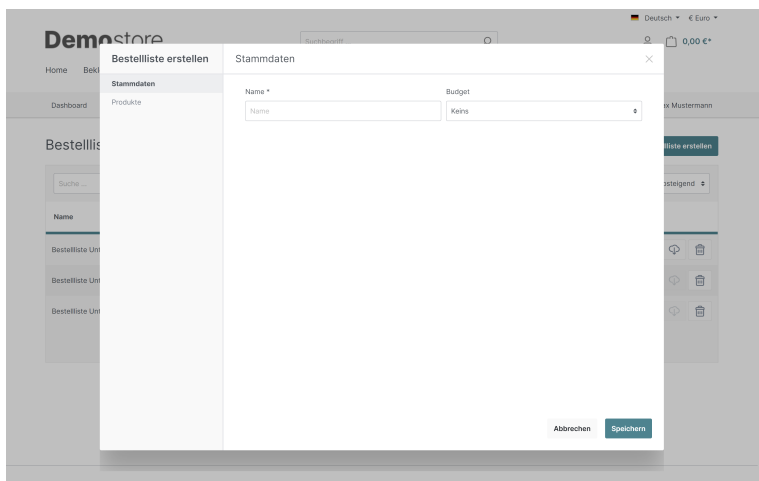
Um eine Bestellliste zu duplizieren, klicke auf das **Plus-Symbol (7)**.

Bestelllisten, die Produkte enthalten, kannst Du über das **Wolken-Symbol (8)** als CSV-Datei exportieren. Als Trennzeichen wird "," (Komma) verwendet. Die Datei enthält Angaben zu Produktnummer und Anzahl. Dieses Format wird auch für die [Schnellbestellung](#) verwendet.

Nicht mehr benötigte Bestelllisten kannst Du über das **Mülleimer-Symbol (9)** löschen.

Bestellliste erstellen

Wenn Du eine neue Bestellliste anlegen möchtest, erscheint zunächst ein Fenster, in dem Du einen Namen für die Bestellliste vergibst und optional ein Budget zuweisen kannst.



Nachdem Du die grundlegenden Daten gespeichert hast, wird die Bestellliste angelegt und kann aus der Übersicht mit dem Stift-Symbol zur weiteren Bearbeitung aufgerufen werden. Hier kannst Du auch die gewünschten Produkte zur Bestellliste hinzufügen.

Du kannst Bestelllisten auch direkt auf einer Produktdetailseite erstellen. Wie dies im Detail funktioniert, erfährst Du im Abschnitt [Bestelllisten auf der Produktdetailsseite](#).

Bestellliste bearbeiten

Bestellliste bearbeiten		Produkte - Produkt hinzufügen					✕
Stammdaten	Produkt name	Produktnummer	Anzahl	Einzelpreis	Kommentar	Aktionen	
Produkte	Hauptprodukt mit erw	SWDEMO10002	1	-	Kommentar...		
	<input type="text" value="100"/>	<input type="text" value="Nummer..."/>	<input type="text" value="0"/>	-	<input type="text" value="Kommentar..."/>		
	<input type="text" value="SWDEMO10002"/> Hauptprodukt mit erweiterten Preisen <input type="text" value="SWDEMO10007.4"/> Hauptprodukt mit Eigenschaften (XL) <input type="text" value="SWDEMO10007.1"/> Hauptprodukt mit Eigenschaften (S) <input type="text" value="SWDEMO10078"/> Hauptartikel <input type="text" value="SWDEMO10005.3"/> Variantenprodukt (Rot, M)						
		Abbrechen		Positionen hinzufügen			

Die Bearbeitungsmaske einer Bestellliste rufst Du aus der Übersicht mittels des Stift-Symbols auf. Hier hast Du dann auch die Möglichkeit, Produkte zur Bestellliste hinzuzufügen.

Im Bereich Produkte findest Du eine Übersicht aller Produkte, die der Bestellliste zugewiesen sind. Mit einem Klick auf den Button **Neue Position hinzufügen** wechselt die Ansicht, um eine weitere Position der Bestellliste hinzuzufügen. Hier kannst Du über das Eingabefeld in den Spalten **Produkt Name** und **Produktnummer** einzelne Produkte suchen und direkt hinzufügen. Sobald Du den Namen oder die Nummer des Produktes in einem der Felder eingibst, wird das passende Produkt gesucht und vorgeschlagen.

Du kannst eine Position mit dem **Mülleimer-Symbol** aus der Bestellliste entfernen.

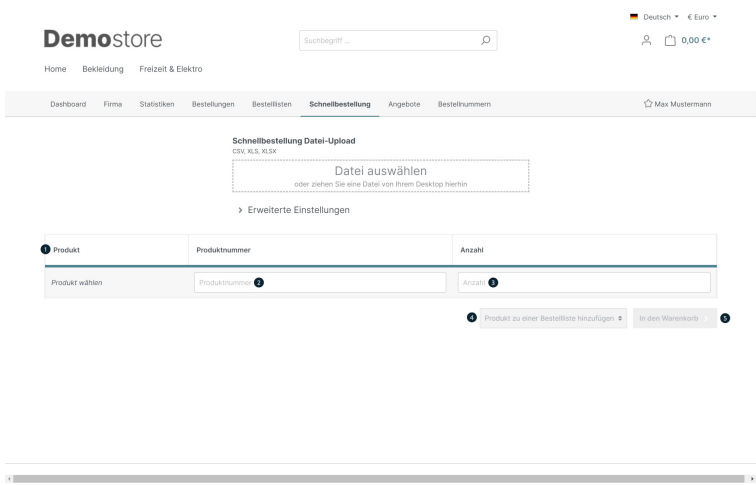
Mehrfachauswahl

Über die Checkboxen kannst Du eine, mehrere oder alle Postionen auswählen. In der Dropdown-Auswahl kannst Du die ausgewählten Positionen in den Warenkorb legen oder entfernen.

Schnellbestellung

Die Schnellbestellung ermöglicht es Dir, nur mit den relevanten Daten Produktnummer und Anzahl Produkte zum Warenkorb oder einer Bestellliste hinzuzufügen.

Dies ist entweder direkt über eine einfache Eingabemaske oder den Import einer Datei möglich.

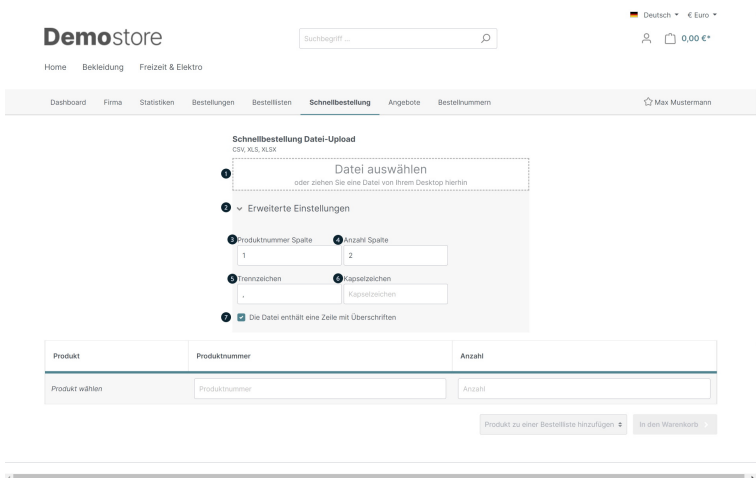


In der **Eingabemaske (1)** trage einfach die **Produktnummer (2)** und die gewünschte **Anzahl (3)** ein. Wenn Du ein Produkt hinzugefügt hast, wird eine neue Zeile zur Eingabe eines weiteren Produkts angezeigt.

Sobald mindestens ein Produkt in der Liste vorhanden ist, stehen die Funktionen zum **Hinzufügen zu einer Bestellliste (4)** oder **zum Warenkorb (5)** zur Verfügung.

Datei-Upload

Wenn Du Produkte aus einer vorbereiteten Datei hinzufügen möchtest, kannst Du dafür CSV, XLS und XLSX als Dateiformat verwenden.



Die Upload-Datei kannst Du entweder per Drag & Drop in den **gestrichelten Bereich (1)** ziehen oder dort einmal mit der Maus hineinklicken, um das Datei-Auswahlfenster aufzurufen.

Im Standard ist die Datei nach folgendem Schema aufgebaut:

In der ersten Spalte werden die Produktnummern hinterlegt, in der zweiten Spalte die gewünschte Anzahl. Als Trennzeichen wird "," (Komma) verwendet.

Solltest Du einen anderen Aufbau der Datei verwenden wollen, kannst Du in den **erweiterten Einstellungen (2)** Anpassungen vornehmen.

Lege fest, in welcher Spalte die **Produktnummer (3)** und die **Anzahl (4)** eingetragen sind und welches **Trennzeichen (5)** verwendet werden soll.

Außerdem kannst Du zusätzlich ein Kapselzeichen definieren. Dieses wird bei CSV-Dateien benötigt, wenn innerhalb einer Spalte das Trennzeichen verwendet wird. Mit dem Kapselzeichen wird das Trennzeichen dann quasi auskommentiert, um die korrekte Formatierung zu gewährleisten.

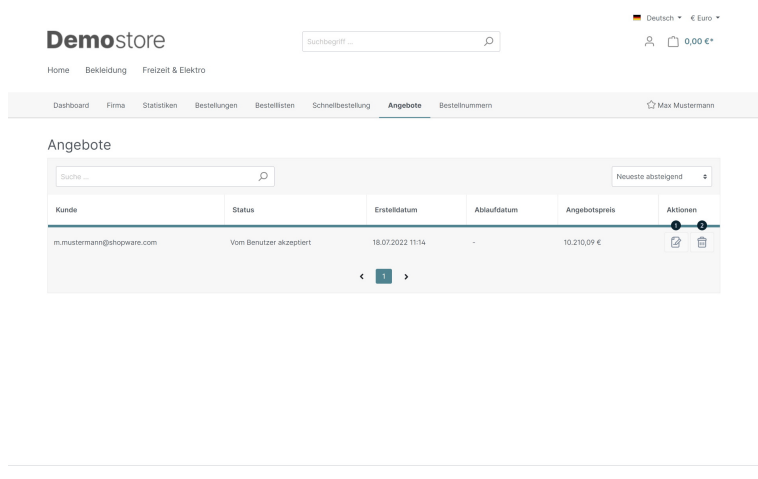
Sollte in der Datei in der ersten Zeile eine Überschrift vorhanden sein, kannst Du dies über die Checkbox **Die Datei enthält eine Zeile mit Überschriften** kennzeichnen. Diese Zeile wird dann nicht mit importiert.

Nach dem Upload werden die Positionen aus der Datei der unteren Liste hinzugefügt. Du kannst die Daten dann wie oben beschrieben weiter verarbeiten.

Angebote

Im Punkt Angebote findest Du eine Übersicht der angefragten Angebote.

Wie Du eine Angebotsanfrage stellen kannst, erfährst Du im Abschnitt [Angebot anfordern im Bestellabschluss](#).

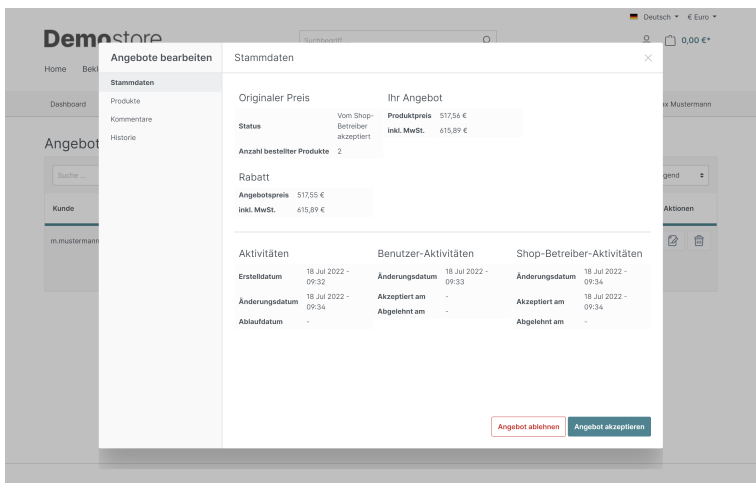


Um ein Angebot zu bearbeiten oder dieses nach der Rückmeldung des Shopbetreibers annehmen oder ablehnen zu können, klicke auf das **Stift-Symbol (1)**. Es öffnet sich dann das Modal mit den Angebotsdetails. Solltest Du ein Angebot vollständig entfernen wollen, ist dies über das **Mülltonnen-Symbol (2)** möglich.

Angebot annehmen

Wenn der Shopbetreiber Deiner Angebotsanfrage zustimmt, kannst Du aus dem Angebot heraus die Bestellung veranlassen.

Rufe hierzu die Angebotsdetails auf (Stift-Symbol in der Übersicht).

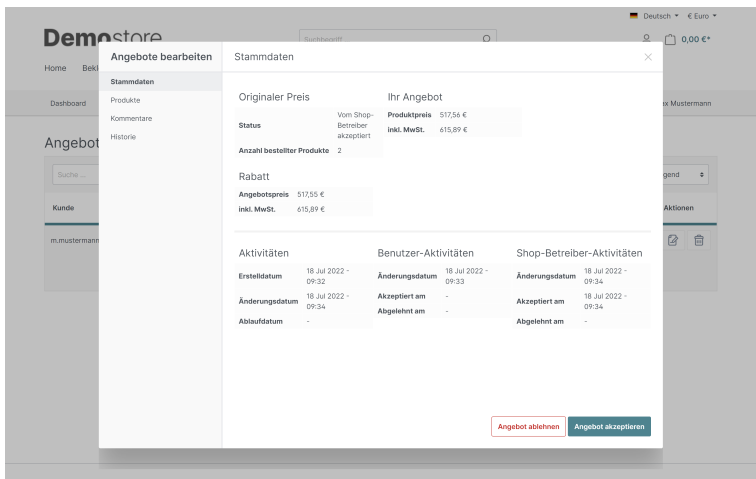


Im Bereich Stammdaten ist es dann erforderlich, das Angebot abschließend über den Button **Angebot akzeptieren (2)** anzunehmen.

Hierdurch wird das Angebot in eine Bestellung umgewandelt und Du wirst zum Bestellabschluss weitergeleitet. Dort kannst Du nun die im Angebot vorhandenen Produkte zu den ausgehandelten Konditionen kaufen.

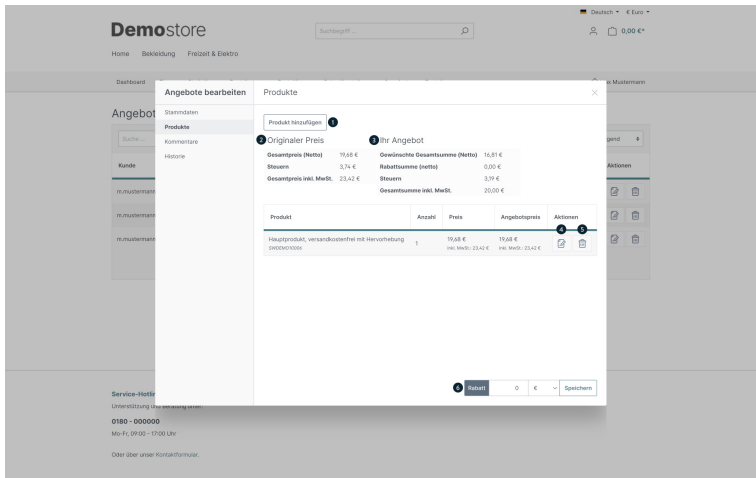
Angebot bearbeiten

Wenn Du die Details zum Angebot aus der Übersicht heraus aufgerufen hast, kannst Du dort Änderungen zum Angebot vornehmen.



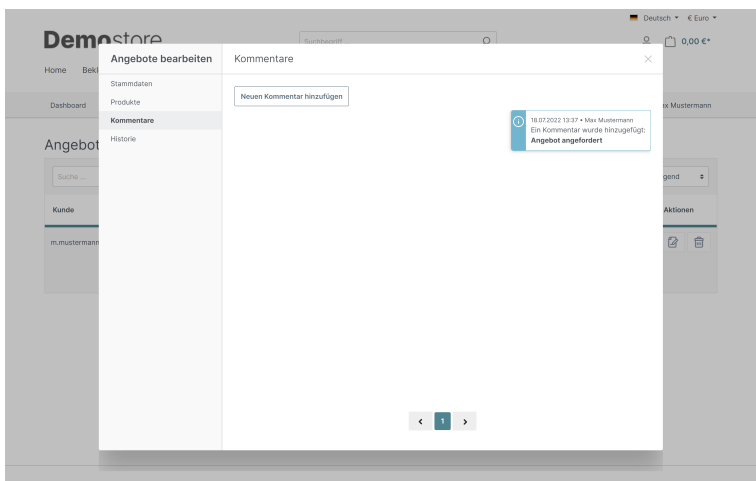
Um Änderungen vornehmen zu können, ist es im ersten Schritt erforderlich, das **Angebot abzulehnen**. Mittels des Buttons **Angebot akzeptieren** kannst Du die Produkte zu den vom Shopbetreiber bestätigten Konditionen kaufen. Hierzu erhältst Du weitere Informationen im Abschnitt [Angebot annehmen](#).

Im Bereich Produkte kannst Du dann das Angebot anpassen.

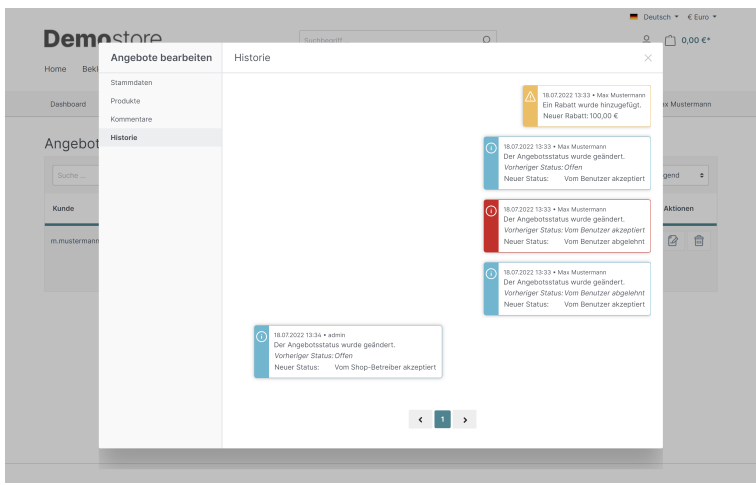


Im oberen Bereich des Modals erhältst Du eine Übersicht der **Originalpreise (2)** sowie des **Angebots (3)**. Du kannst sowohl neue **Produkte hinzufügen (1)**, als auch bei bestehenden Produkten **die Anzahl und den Preis (4)** ändern. Eine Position kannst Du über das **Mülltonnen-Symbol (5)** aus dem Angebot entfernen. Außerdem kannst Du einen **absoluten oder prozentualen Rabatt (6)** für das gesamte Angebot definieren bzw. anpassen.

Im Bereich Kommentare werden alle zum Angebot erfassten **Kommentare** aufgelistet.

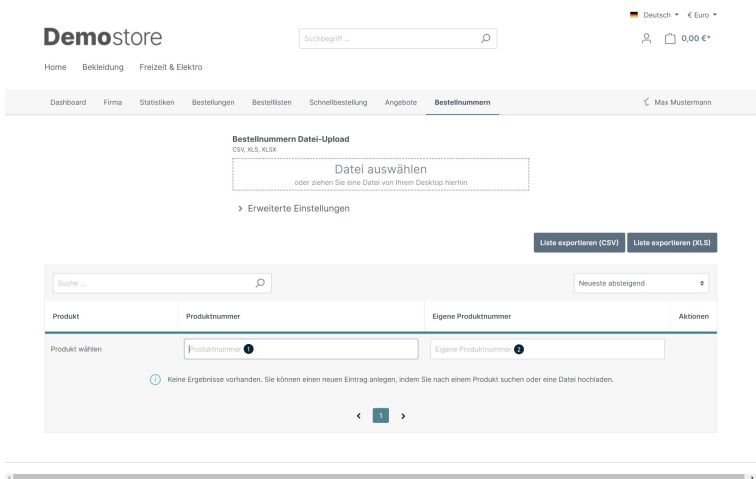


Informationen zu den Änderungen im Angebot kannst Du im Bereich **Historie** entnehmen.



Bestellnummern

Im Bereich Bestellnummern hast Du die Möglichkeit, eigene Bestellnummern zu hinterlegen. Die eigenen Bestellnummern können dann parallel zu den Standard-Bestellnummern aus dem Shop verwendet werden. Du kannst die Pflege der Bestellnummern entweder manuell über die Liste vornehmen oder eine vorbereitete Datei importieren.



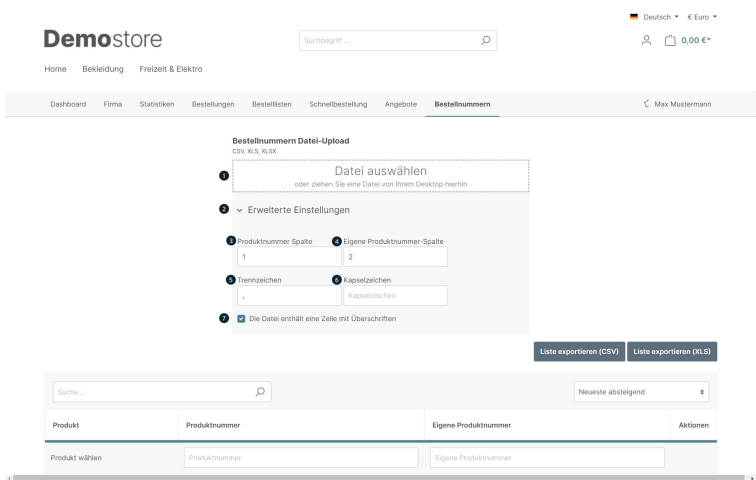
Trage in die Eingabemaske die **Produktnummer (1)** aus dem Shop, sowie die gewünschte **eigene Produktnummer (2)** ein.

Wenn Du eine Produktnummer hinzugefügt hast, wird eine neue Zeile zur Eingabe einer weiteren Nummer angezeigt.

Die Eingaben werden automatisch gespeichert.

Datei-Upload

Gerade bei größeren Datenmengen kann es einfacher sein, die Daten nicht alle manuell zu erfassen. Hierzu bietet sich die Upload-Funktion an. Hierüber kannst Du die Nummern aus einer CSV oder XLS(X) importieren.



Der Aufbau der Datei ist simpel. In der ersten Spalte ist die Standard-Bestellnummer hinterlegt, in der zweiten Spalte steht die eigene Bestellnummer.

Um die Datei hochzuladen, kannst Du diese per Drag & Drop in den **gestrichelten Bereich (1)** ziehen oder dort einmal mit der Maus hineinklicken, um das Datei-Auswahlfenster aufzurufen.

Lege fest, in welcher Spalte die bisherige **Produktnummer (3)** und die eigene **Produktnummer (4)** eingetragen sind und welches **Trennzeichen (5)** verwendet werden soll.

Außerdem kannst Du zusätzlich ein **Kapselzeichen (6)** definieren. Dieses wird bei CSV-Dateien benötigt, wenn innerhalb einer Spalte das Trennzeichen verwendet wird. Mit dem Kapselzeichen wird das Trennzeichen dann quasi auskommentiert, um die korrekte Formatierung zu gewährleisten.

Sollte in der Datei in der ersten Zeile eine Überschrift vorhanden sein, kannst Du dies über die Checkbox **Die Datei enthält eine Zeile mit Überschriften (7)** kennzeichnen. Diese Zeile wird dann nicht mit importiert.

Außerdem hast Du die Möglichkeit, die bisher hinterlegten Bestellnummern als CSV oder XLS zu exportieren.

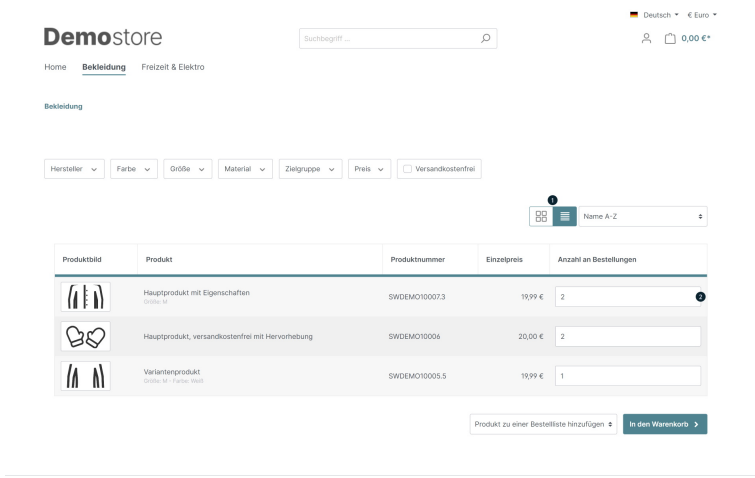
ACHTUNG! Der Import von Bestellnummern löscht vor dem Import sämtliche Zuordnungen. Es erfolgt keine automatische Erweiterung. Sind bereits Zuordnungen für eigene Produktnummern vorhanden, sollte für die Erweiterung der Liste über den Import vorher ein Export durchgeführt werden, und in dieser exportierten Datei die Ergänzung vorgenommen werden. Es kann zu Verlusten kommen.

Funktionen im normalen Shopkontext

Die B2B-Suite stellt einige Funktionen bereit, die Auswirkungen auf andere Shopbereiche (Produktdetailseite, Bestellprozess) haben.

Tabellenansichten

Als eingeloggter B2B-Account hast Du die Möglichkeit, neben der normalen Listingansicht auch auf eine Tabellendarstellung zu wechseln.



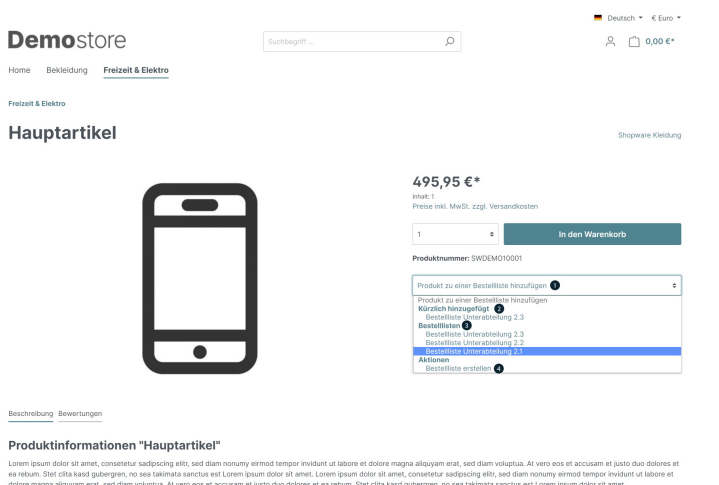
Für den Wechsel der Ansicht ist hierzu ein **Button (1)** unterhalb der Filter hinzugefügt worden.

In der Tabellenansicht hast Du die Möglichkeit, ein oder mehrere Produkt(e) direkt dem Warenkorb hinzuzufügen.

Trage hierzu die gewünschte **Menge je Produkt ein (2)** und klicke anschließend auf den Button **In den Warenkorb**. Du kannst auch die Eingabe für mehrere Produkte machen und erst dann den Button anklicken.

Bestelllisten auf der Produktdetailseite

Wenn Du mit einem B2B-Account eingeloggt bist, kannst Du Produkte direkt auf der Detailsseite zu einer Bestellliste hinzufügen.



Öffne hierzu das **Dropdown (1)** und wähle eine der bestehenden **Listen (2)** aus. Solltest Du eine neue Liste anlegen wollen, kannst Du dies ebenfalls direkt erledigen. Klicke hierzu auf **Bestellliste erstellen (3)**, nun erscheint ein Eingabefeld für den Namen der Bestellliste. Nachdem Du den Namen gespeichert hast wird die Bestellliste angelegt und das Produkt hinzugefügt.

Budget und Bestellungen im Bestellabschluss

Für B2B-Accounts ist es bei der Bestellung erforderlich, ein Budget auszuwählen. Ist kein (ausreichendes) Budget vorhanden, kann die Bestellung nicht selbst abgeschlossen werden und es ist eine Anfrage zur Bestellfreigabe erforderlich.

Außerdem können vor dem Abschluss der Bestellung die Warenkorb-Positionen zu einer Bestellliste hinzugefügt werden, um diese später erneut bestellen zu können.

The screenshot shows a checkout interface with the following elements:

- Payment Method:** Three radio buttons are visible: **Vorkasse** (selected), **Nachnahme**, and **Rechnung**.
 - Vorkasse:** Sie zahlen einfach vorab und erhalten die Ware bequem und günstig bei Zahlungseingang nach Hause geliefert.
 - Nachnahme:** Zahlung bei Erhalt der Ware.
 - Rechnung:** Sie zahlen einfach und bequem auf Rechnung. Shopware bietet z.B. auch die M...
- Budget Section:**
 - 1 Budget:** A dropdown menu showing 'Kürzel BA1' and 'Verfügbar 100,00 €'.
 - 2 Auswählen:** A dropdown menu showing 'Name Budget Abteilung 1' and 'Auslastung 0%'.
 - 3 Kürzel und Name:** A dropdown menu showing 'BA1 (Budget Abteilung 1) - 100,00 € - Ausreichend'.
 - 4 Höhe und bereits verwendeter Teil:** A dropdown menu showing '100,00 €' and 'Auslastung 0%'.
- Cart Table:**

Produkt	Anzahl	inkl. MwSt.	Summe
Hauptprodukt, versandkostenfrei mit Hervorhebung Produkt-Nr.: SW05MC10005	1	3,19 €	20,00 €
- Buttons:** 'Warenkorb zu Bestellliste hinzufügen' and 'Zusammenfassung'.
- Summary:** 'Zwischensumme 20,00 €'

Für das Budget wird ein **eigener Abschnitt (1)** in die Übersicht eingefügt. Hier kannst Du, wenn für die verschiedenen Budgets vorhanden sind, das gewünschte Budget **auswählen (2)**. Darüber siehst Du **Kürzel und Name (3)**, sowie die **Höhe und den bereits verwendeten Teil (4)** vom ausgewählten Budget.

Unterhalb der im Warenkorb hinterlegten Produkte hast Du die Möglichkeit, den **Warenkorb einer Bestellliste hinzuzufügen (5)**.

Angebot anfordern im Bestellabschluss

Ein Debitor oder B2B-Kontakt hat die Möglichkeit, auf der Bestellabschlussseite ein Angebot für die im Warenkorb befindlichen Artikel anzufordern. Hierzu ist für entsprechend berechnete Kontakte ein weiterer Button **Angebot anfordern (1)** unterhalb des *Zahlungspflichtig bestellen-Buttons*.

Name: Budget Abteilung 1 | Auslastung: 0%

BA1 (Budget Abteilung 1) - 100,00 € - Ausreichend

Produkt	Anzahl	inkl. MwSt.	Summe
Hauptprodukt, versandkostenfrei mit Hervorhebung	1	3,19 €	20,00 €

Warenkorb zu Bestellliste hinzufügen

Vergeben Sie eine eindeutige Referenznummer, um die Bestellung einem Kostenträger zuordnen zu können:

Bestellreferenznummer:

Wenn Sie die Bestellung zu einem bestimmten Wunschliefertermin erhalten möchten, können Sie im folgenden Textfeld einen gewünschten Termin angeben:

Wunschliefertermin:

Zusammenfassung

Zwischensumme	20,00 €*
Versandkosten	0,00 €*
Gesamtsumme	20,00 €*
Gesamtbettosumme	16,81 €
zzgl. 19 % MwSt.	3,19 €

Zahlungspflichtig bestellen

Angebot anfordern

* Alle Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten und ggf. Nachnahmegebühren, wenn nicht anders angegeben.

Realisiert mit Shopware

Es öffnet sich dann die Maske, in der Du die gewünschten Daten für das Angebot erfassen kannst. Ab diesem Moment ist das Angebot auch in Deinem Account im Bereich [Angebote](#) verfügbar.

Demostore | Fragen zu Ihrer Bestellung? | Zurück zum Warenkorb

Ihr Angebot

Fordern Sie Ihr Wunschangebot innerhalb von wenigen Schritten auf Basis Ihres Warenkorbes an.

1 Originaler Preis

Gesamtpreis (Netto)	16,81 €
Steuern	3,19 €
Gesamtpreis inkl. MwSt.	20,00 €

2 Ihr Angebot

Gewünschte Gesamtsumme (Netto)	16,81 €
Rabattsomme (Netto)	0,00 €
Steuern	3,19 €
Gesamtsumme inkl. MwSt.	20,00 €

3 Wunsch Rabatt

Tragen Sie in das nachfolgenden Eingabefeld Ihren gewünschten Gesamtwert in % ein. Bewältigen Sie Ihre Eingabe mit dem Klick auf Speichern.

Rabatt hinzufügen: %

Speichern

Produkte hinzufügen

Produkt	Anzahl	Preis	Angebotspreis	Aktionen
Hauptprodukt, versandkostenfrei mit Hervorhebung (Hervorhebung)	1	16,81 € inkl. MwSt.: 20,00 €	16,81 € inkl. MwSt.: 20,00 €	🗑️

Zurück zum Warenkorb | Kommentar | Angebotstyp auswählen

Zunächst hast Du eine Übersicht über den **originalen Preis des Warenkorbs (1)**. Rechts daneben wird der **über das Angebot angefragte Preis (2)** dargestellt. Dieser errechnet sich aus dem **Wunsch Rabatt (3)** (absolut oder prozentual) sowie den ggf. angepassten Produktpreisen.

Du hast sowohl die Möglichkeit, **weitere Produkte hinzuzufügen (4)** sowie die **Menge und den Wunschpreis der vorhandenen Produkte anzupassen (5)**. Solltest Du ein Produkt aus der Angebotsanfrage entfernen wollen, ist dies über das **Mülleimer-Symbol (6)** möglich.

Bevor Du die **Angebotsanfrage absendest (8)**, kannst Du optional noch einen **Kommentar hinzufügen (7)**, um dem Shopbetreiber ggf. Informationen zum Angebot zukommen zu lassen.

Die weitere Bearbeitung des Angebots erfolgt im Bereich [Angebote](#) des Shop-Accounts.

Performance-Steigerung im Warenkorb ab Shopware 6.4.11.0

Du hast ab Shopware 6.4.11.0 die Möglichkeit, über die Aktivierung von Redis die Performance im Warenkorb zu steigern. Dies ist empfehlenswert, wenn eine große Datenmenge (mehrere Hunderte

Produkte) im Warenkorb vorhanden ist. Eine entsprechende Anleitung hierzu findest Du in der [Entwickler-Dokumentation](#).

CMS Erweiterungen für Shopware 6

Bei den CMS Erweiterungen für Shopware 6 handelt es sich um eine Erweiterung, das Bestandteil von Shopware Evolve ist und erweiterte Funktionen für die Erlebniswelten bereitstellt.

Installation

Wenn für die Shopdomain mindestens der Shopware Evolve Plan im Shopware-Account hinterlegt ist, kannst Du die Erweiterung unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen** herunterladen und installieren.

Wichtig ist, dass Du Dich zuvor im Reiter Shopware Account mit Deinem Account angemeldet hast. Nachdem die Erweiterung installiert wurde, kannst Du diese über den Schalter links neben der Erweiterung aktivieren.

Funktionen

In der Erweiterung werden folgende Funktionen bereitgestellt:

Quickview

Diese Funktion ermöglicht eine Produktansicht direkt im Listing.

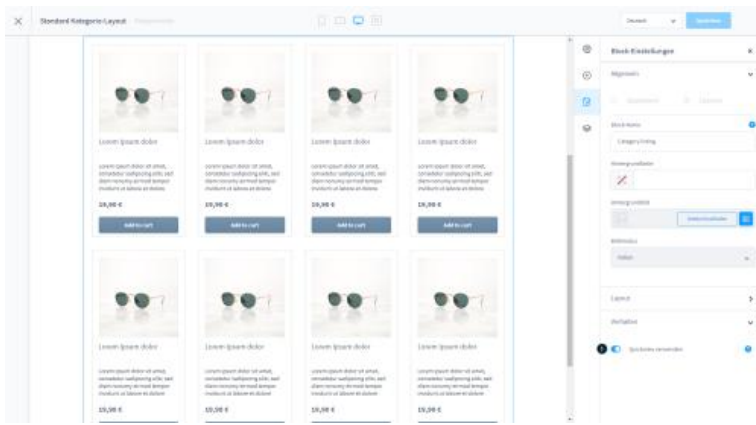
Hierdurch muss der Kunde das Listing nicht verlassen, um eine detailliertere Übersicht des Produkts zu erhalten.

Aktivierung

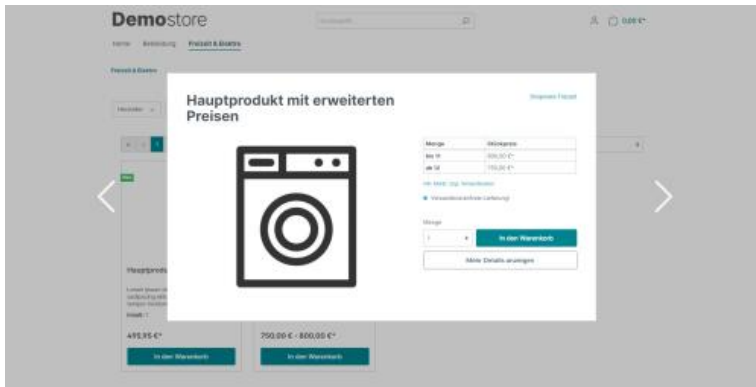
Die Aktivierung der Funktion ist in der jeweiligen Erlebniswelt möglich und steht für folgende Elemente vom Typ Commerce zur Verfügung: "*Drei Spalten, Produkt-Boxen*", "*Produkt-Slider*" und "*Cross-Selling*".

Wenn Du im Erlebniswelten-Editor ein entsprechendes Element markiert hast, kannst Du im Punkt Verhalten die Quickview aktivieren **(1)**.

Diese wird dann in allen Kategorien verwendet, denen diese Erlebniswelt zugewiesen ist.



Ansicht im Frontend

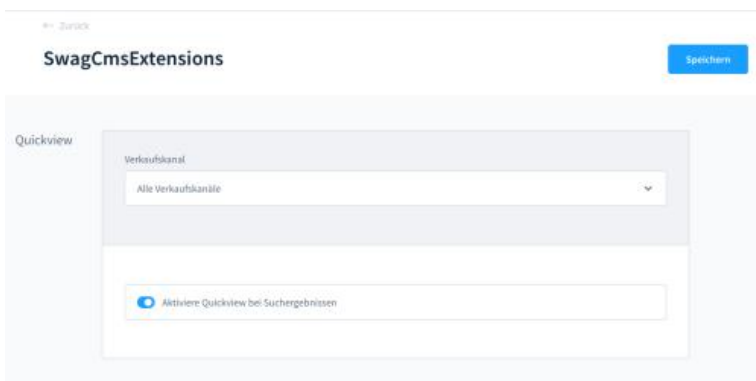


Quickview bei Suchergebnissen

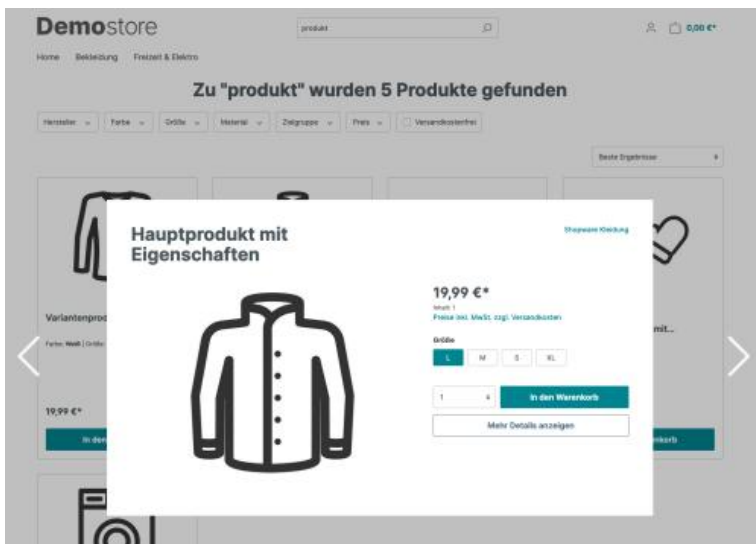
Darüber hinaus kannst Du diese Produktansicht auch für die Suchergebnisse aktivieren.

Aktivierung

Die Funktion aktivierst Du direkt in der Konfiguration der Erweiterung. Gehe hierzu in der Administration auf Deine Erweiterungen und öffne die Konfiguration der CMS-Erweiterung Erweiterung über die drei Punkte auf der rechten Seite. Im Anschluss kannst Du die Funktion aktivieren und speichern.



Ansicht im Frontend



Scroll-Navigation

Die Scroll-Navigation bietet Dir die Möglichkeit, in einer Erlebniswelt Navigationspunkte zu setzen. Anhand dieser Navigationspunkte wird auf der linken Seite ein Navigationsmenü eingeblendet, über das direkt zu den einzelnen Abschnitten gesprungen werden kann. Außerdem können die Abschnitte direkt über URL-Parameter aufgerufen werden.

Aktivierung

In der Erlebniswelten kann je Sektion ein Navigationspunkt angelegt werden. Hierzu stellt die Erweiterung einen neuen Abschnitt Scroll-Navigation in den [Sektions-Einstellungen](#) bereit.

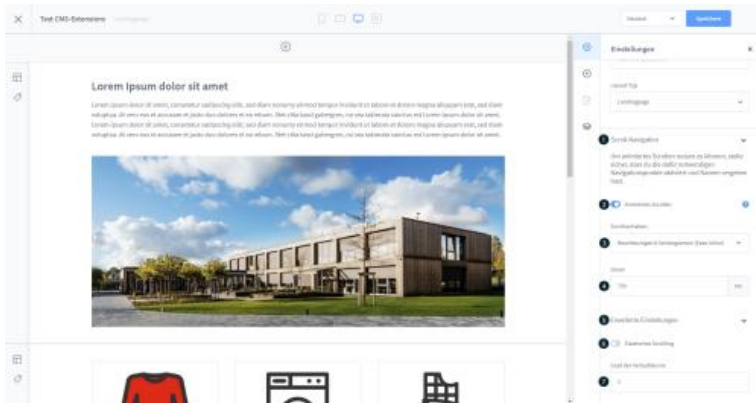
Für die Zuweisung eines Navigationspunkts öffne zunächst die Sektion-Einstellungen über das **Symbol auf der linken Seite der Sektion (1)**. Auf der rechten Seite kannst Du nun die Konfiguration der **Scroll-Navigation (2)** ausklappen. Dort kannst Du dann den **Navigationspunkt aktivieren (3)** und einen **Namen vergeben (4)**. Wenn der Navigationspunkt aktiviert ist, wird auf der linken Seite ein zusätzliches **Symbol eingeblendet (5)**. Hierdurch kannst Du direkt erkennen, ob bei einer Sektion der Navigationspunkt aktiv ist.



Für die korrekte Funktion der Scroll-Navigation empfehlen wir, dass die einzelnen Sektionen mindestens Bildschirmfüllend sein sollten. Bei zu kleinen Sektionen kann es sonst vorkommen, dass das Sprungverhalten zu den Sektionen nicht mehr exakt erfolgt.

Animiertes Scrollen

Diese Funktion erzeugt ein automatisches Scrollen beim Wechsel zu einem Navigationspunkt. Wenn in einer Erlebniswelt mindestens ein Navigationspunkt gesetzt ist, kann in den Einstellungen der Erlebniswelt (über das Zahnradsymbol aufrufbar) im Punkt **Scroll-Navigation (1)** das **animierte Scrollen (2)** aktiviert werden.

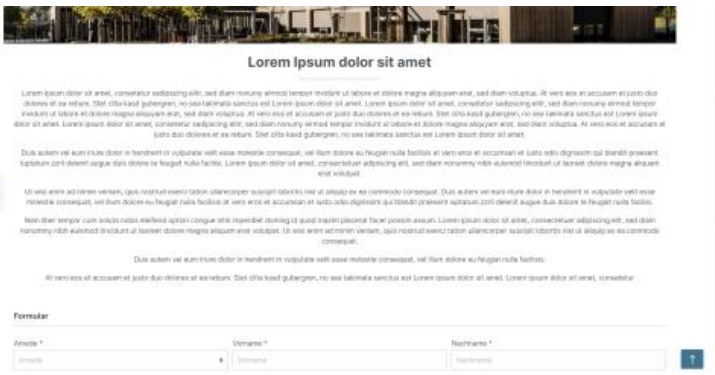


Zur Individualisierung kannst Du aus verschiedenen **Scrollverhalten (3)** wählen und eine **Animationsdauer (4)** einstellen. Außer beim Scrollverhalten *Konstant (Linear)* stehen noch **weitere Einstellungen (5)** zur Verfügung.

Das **elastische Scrolling (6)** ist eine Animation, die vor und nach dem Scrollvorgang das Bild etwas "springen" lässt.

Alternativ kannst Du den **Grad der Verlaufskurve (7)** einstellen. Dieser Wert steuert die Beschleunigung bzw. Verlangsamung des Scrollens (nicht bei *Konstant (Linear)* bzw. aktivem *elastischen Scrollen*).

Ansicht im Frontend - Desktop



Auf der linken Seite befindet sich die **Navigationsleiste (1)**, um zu den einzelnen Navigationspunkten zu gelangen.

Wenn Du mit der Maus über einen der Navigationspunkte hoverst, wird der Name des Abschnitts eingeblendet.

Ansicht im Frontend - Mobil



Lorem Ipsum dolor sit amet

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet citta kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet citta kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet citta kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et justo odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue dula dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur adipscing elit, sed diam nonumy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam

Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci



In der mobilen Ansicht befindet sich das Navigationsmenü unten rechts. Über die **Pfeil-Button (1)** kannst Du zwischen den einzelnen Navigationspunkten wechseln. Über den **Button mit den 3 Strichen (2)** kannst Du das Menü ausklappen.



Lorem Ipsum dolor sit amet

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet citta kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet citta kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet citta kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Duis autem vel eum iriure dolor in hendrerit in vulputate velit esse molestie consequat, vel illum dolore eu feugiat nulla facilisis at vero eros et accumsan et justo odio dignissim qui blandit praesent luptatum zzril delenit augue dula dolore te feugait nulla facilisi. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur adipscing elit, sed diam nonumy nibh euismod tincidunt ut laoreet dolore magna aliquam



Ut wisi enim ad minim veniam, quis nostrud exerci

In der **ausgeklappten Übersicht (1)** werden Dir nun die einzelnen Abschnitte mit den jeweiligen Bezeichnungen aufgelistet.

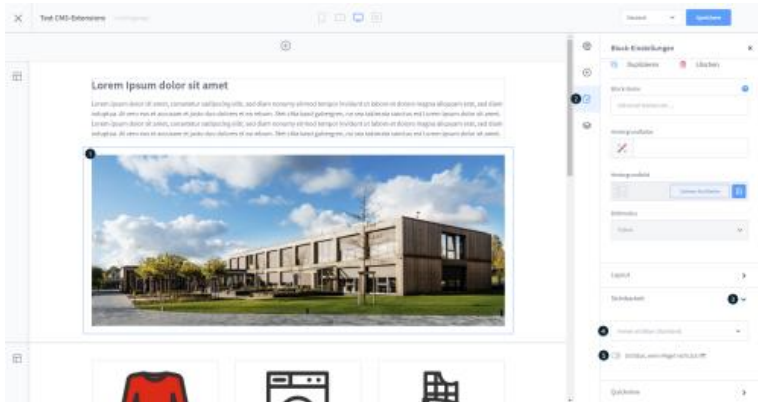
Aufruf per URL-Parameter

Es ist möglich, einen Navigationspunkt direkt über einen URL-Parameter aufzurufen. Hierzu wird der Name des Navigationspunkts verwendet.

In unserem Beispiel ist der Name des Navigationspunkts "Lorem Ipsum". Der Aufruf erfolgt über die URL <https://dein-shop.de/Test-Landingpage/#lorem%20ipsum>

Sichtbarkeit einzelner Blöcke definieren

Die Erweiterung stellt eine Funktion bereit, um die Sichtbarkeit einzelner Blöcke einer CMS-Seite über [Rule-Builder-Regel](#) zu steuern.

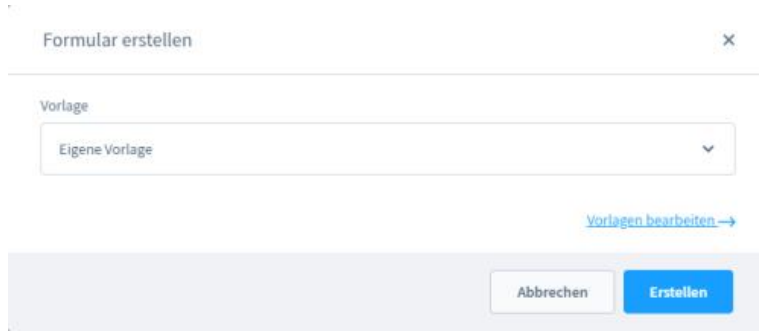


Um die Einstellungen hierfür vornehmen zu können, klicke zunächst einmal auf den gewünschten **Block (1)**. Hierdurch werden die **Block-Einstellungen (2)** auf der rechten Seite aufgerufen. Dort klappe die **Sichtbarkeits-Einstellungen (3)** auf. Wähle eine **Rule-Builder-Regel (4)** aus, um die Sichtbarkeit des Blocks zu definieren. Wenn keine Regel ausgewählt ist, wird der Block immer angezeigt. Optional kannst Du die ausgewählte **Regel negieren (5)**.

Eigene Formulare

Neben dem Standard Formular kannst Du mit den CMS-Erweiterungen für Shopware 6 auch eigene individuelle Formulare in den Erlebniswelten einfügen.

Um Deiner Erlebniswelt ein eigenes Formular hinzuzufügen, klicke auf **Inhalte > Erlebniswelten** und wähle die Erlebniswelt, zu der das Formular hinzugefügt werden soll. Klicke dann auf das **+** Symbol, um einen neuen Block hinzuzufügen und wähle als Block-Kategorie **Formular** aus. Neben dem Standard-Formular, bspw. für den Kontakt, kannst Du nun auch ein eigenes Formular in Deine Erlebniswelt ziehen.

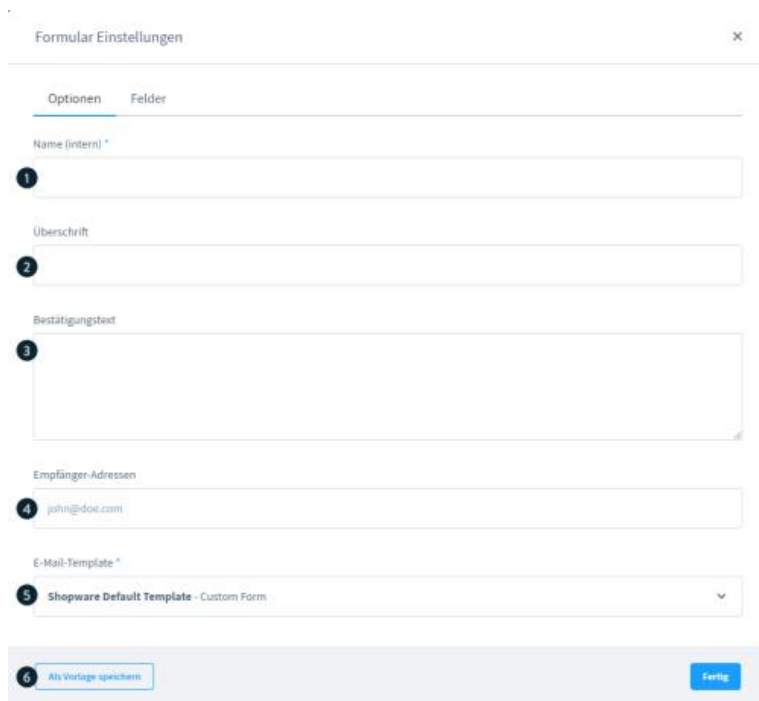


Anschließend öffnet sich ein Popup Fenster, in dem Du auswählen kannst, ob Du eine zuvor von Dir erstellte Vorlage nutzt oder ein neues Formular erstellst.

Auch wenn Du auf eine Vorlage zurückgreifst, lässt diese sich anschließend komplett bearbeiten.

Optionen

Wenn Du ein neues Formular erstellst oder ein bestehendes bearbeitest, öffnet sich das Fenster **Formular Einstellungen** mit den Reitern **Optionen** und **Felder**. Im Reiter Optionen triffst Du die grundsätzlichen Einstellungen des Formulars.



Name (intern) (1): Trage hier ein, wie das Formular intern heißen soll. wenn Du das Formular beispielsweise in den Vorlagen abspeicherst, wird dieser Name verwendet.

Überschrift (2): Die Überschrift wird in der Erlebniswelt, also im Frontend, als Überschrift für das Formular verwendet.

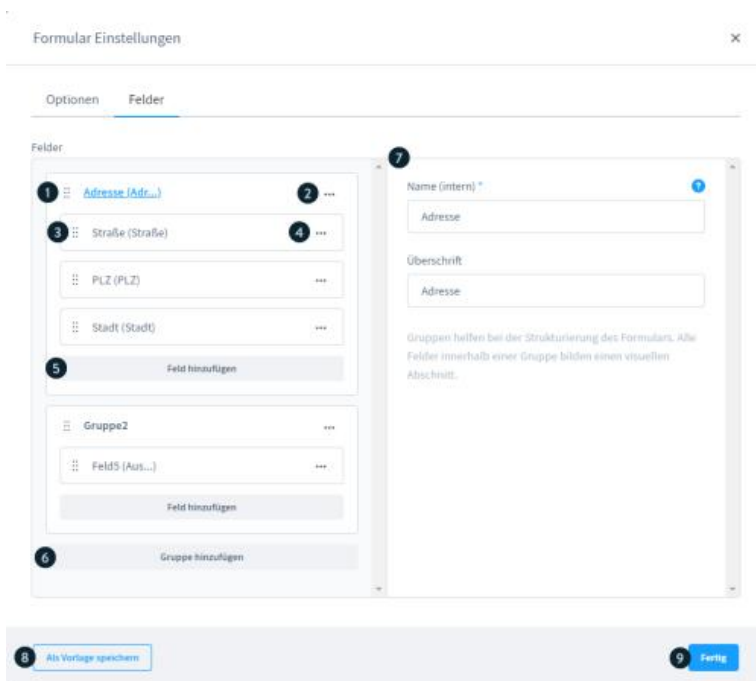
Bestätigungstext (3): Der Bestätigungstext wird dem Anwender angezeigt, sobald er das Formular ausgefüllt hat.

Empfänger-Adresse (4): Trage hier alle E-Mail-Adressen ein, an die das ausgefüllte Formular geschickt werden soll. Mehrere Adressen können einfach eingetragen werden, indem hinter jeder Adresse die Eingabetaste gedrückt wird.

E-Mail-Template (5): Wähle hier das E-Mail-Template, welches für den Versand des Formularinhaltes an die Empfänger-Adressen genutzt werden soll.

Felder

Im Reiter **Felder** kannst Du angeben, welche Felder vom Anwender ausgefüllt werden können oder müssen. Hierzu kannst Du Gruppen anlegen, welche dann ein oder mehrere Felder enthalten.



Gruppe (1): Auf der linken Seite siehst Du die Gruppen des Formulars. Über die Punkte auf der linken Seite kannst Du die Reihenfolge der Gruppen per Drag&Drop ändern.

Gruppen Kontextmenü (2): Auf der rechten Seite jeder Gruppe kannst Du die Position der Gruppe verändern, sie löschen oder auch duplizieren. Außerdem kannst Du dort die Gruppe bearbeiten, sodass auf der rechten Bildschirmseite weitere Optionen zu der Gruppe angezeigt werden. Dort kannst Du zum einen den internen Namen der Gruppe angeben. Zum anderen kannst Du hier die Überschrift der Gruppe angeben, die auch im Frontend angezeigt werden soll.

Feld (3): Die Felder befinden sich innerhalb einer Gruppe. Über die Punkte auf der linken Seite kannst Du die Reihenfolge der Felder innerhalb der Gruppe per Drag&Drop ändern.

Feld Kontextmenü (4): Auf der rechten Seite des Feldes kannst Du über das Kontextmenü die Position des Feldes verändern, das Feld in eine andere Gruppe verschieben, es duplizieren oder löschen. Außerdem kannst Du das Feld dort bearbeiten, sodass auf der rechten Bildschirmseite weitere Optionen zu dem Feld angezeigt werden.

Feld hinzufügen (5): Hier kannst Du ein neues Feld innerhalb der jeweiligen Gruppe erstellen.

Gruppe hinzufügen (6): Über diesen Button fügen Du eine neue Gruppe inklusive eines Feldes hinzu.

Optionen (7): Je nachdem ob Du gerade eine Gruppe oder ein Feld bearbeitest, findest Du auf der rechten Seite weitere Optionen für die jeweilige Gruppe oder für das jeweilige Feld.

Bearbeitest Du eine Gruppe, siehst Du die Angaben Name (Intern) und Überschrift. Die Überschrift ist hierbei im Frontend sichtbar, während der Interne Name als interne Identifikation dient. Beispielsweise als Variable in E-Mail-Templates.

Welche Optionen hier angezeigt werden, wenn Du ein Feld bearbeitest, siehst Du hier.

Als Vorlage speichern (8): Über diesen Button kannst Du das soeben erstellte Formular als Vorlage speichern. Beim Hinzufügen neuer Formulare zu Deiner Erlebniswelt, kannst Du diese Vorlagen dann auswählen und weiterbearbeiten.

Fertig (9): Um alle Änderungen in dem aktuellen Formular zu übernehmen, klickst Du abschließend auf **Fertig**.

Felder Optionen

Wenn Du Felder bearbeitest, siehst Du die Optionen, die Du bearbeiten kannst, auf der rechten Seite. Hierbei unterscheiden sich die möglichen Optionen je nachdem welchen Typ das Feld hat, das Du bearbeitest. Folgende Optionen sind aber bei jedem Typ immer vorhanden.

Name (intern) *

1 PLZ

Titel *

2 PLZ

Typ *

3 Nummer

Breite *

4 25%

5 Pflichtfeld

Fehlermeldung

6

Name (1): Der Interne Name dient als eindeutige Identifikation für die Verwendung dieses Feldes als Variable. Zum Beispiel in E-Mail-Templates.

Titel (2): Dies ist der Name, den das Feld auch im Formular im Frontend trägt.

Typ: (3): Wähle hier den Typen, den das Feld haben soll. Nach diesem Typen entscheidet sich, welche Werte in das Feld eingetragen werden können und wie diese auszusehen haben. Wir haben die verfügbaren Typen nachfolgend aufgelistet.

Breite (4): Hier legst Du fest, wie breit ein Feld sein soll. Wenn zwei nachfolgende Felder zusammen maximal 100% der Breite verwenden, werden sie im Formular nebeneinander angezeigt. Dies ist beispielsweise sinnvoll, wenn Informationen in zwei Feldern eingetragen werden sollen, aber inhaltlich zusammen gehören, bspw. Straßename und Hausnummer.

Pflichtfeld (5): Gib hier an, ob das Feld ausgefüllt werden muss oder nicht.

Fehlermeldung (6): Diese Meldung wird dem Benutzer im Frontend angezeigt, wenn es sich um ein Pflichtfeld handelt und dies nicht ausgefüllt wurde.

Textfeld & E-Mail-Feld

Platzhaltertext

Bei dem Feldtyp **Text** oder **E-Mail** kannst Du einen Platzhaltertext angeben, der angezeigt werden soll, wenn das Feld noch nicht ausgefüllt wurde.

Nummernfeld

Min.

Max.

Schritt *

Für Felder mit dem Typ Nummer kannst Du optional angeben, ob es eine Minimal- oder Maximalgrenze geben soll. Außerdem kannst Du angeben, in welchen Schritten der Benutzer Nummern eingeben kann. Trägst Du hier z.B. eine 3 ein, kann der Benutzer hier nur Zahlen 3, 6, 9, 12, 15, usw... auswählen.

Auswahlfeld

Standardwert *

Das Auswahlfeld ist eine Checkbox, die der Benutzer aktivieren oder deaktivieren kann. Im Standardwert kannst Du angeben, ob das Feld standardmäßig schon aktiviert sein soll oder nicht.

Auswahl

Inhalt *

Entität *

Bei dem Feldtyp **Auswahl** kannst Du dem Benutzer eine Auswahl vorgeben, aus der er dann das für sich passende auswählen kann. Wählst Du hier **Inhalt = Entität** aus, kannst Du im zweiten Schritt auswählen, aus welcher Shop Entität der Benutzer eine Auswahl treffen kann.

Wählst Du **Inhalt = Benutzerdefiniert**, kannst Du im zweiten Schritt selber Werte angeben, aus denen der Benutzer dann auswählen kann. Tippe die Werte dazu in das Feld Werte und drücke die Enter Taste.

Textfläche

Höhe

Skalierbar

Platzhaltertext

Die Textfläche dient dazu, einen längeren Text einzugeben. Neben dem Platzhaltertext kannst Du hier zusätzlich angeben, wie viele Zeilen der Benutzer verwenden darf und ob der Benutzer die Größe der Textfläche selber verändern darf.

Custom Products

Bei Custom Products für Shopware 6 handelt es sich um eine Erweiterung, die Bestandteil ab dem Plan Shopware Rise ist.

Es bietet Dir die Möglichkeit, Deinen Kunden individualisierbare Produkte anzubieten. Dies ist vor allem für Artikel hilfreich, bei denen die einfache Aufteilung in Varianten nicht ausreicht und eine weitere Individualisierung gewünscht ist. Dies können beispielsweise Artikel sein, bei denen ein individueller Schriftzug, eine spezielle Farbe oder eine bestimmte Datums/Zeit - Angabe verwendet werden soll.

In der Erweiterung Custom Products legst Du Produktvorlagen mit auswählbaren Optionen an. Diese Vorlagen verknüpfst Du in einem zweiten Schritt dann mit bereits vorhandenen Artikeln. Die auswählbaren Optionen aus der Produktvorlage werden auf der Artikeldetailseite dann angezeigt, sodass der Kunde das Produkt entsprechend individualisieren kann.

Optional kannst Du den einzelnen Optionen frei definierbare Aufschläge hinzufügen.

Installation

Wenn für die Shopdomain mindestens der Rise Plan im Shopware-Account hinterlegt ist, kannst Du die Erweiterung unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen** herunterladen und installieren. Wichtig ist, dass Du im Reiter Shopware Account mit Deinem Account angemeldet bist. Nachdem die Erweiterung installiert wurde, kannst Du diese über den Schalter auf der linken Seite aktivieren.

Die installierte Erweiterung findest Du in der Shopware Administration unter **Kataloge > Custom Products**.

Produktvorlagen

Unter **Kataloge > Custom Products** findest Du die Übersicht der Produktvorlagen.



The screenshot shows a table titled 'Produktvorlagen (1)' with a 'Neu' button and a 'Produktvorlagen' link. The table has columns for 'Interner Name', 'Anzeigename', 'Angebotsoptionen', and 'Beschreibung'. A single row is visible with the following data: 'shopware6-identifizierung', 'identifizierung', 'identifizierung', and 'identifizierung'. There are also icons for editing and deleting on the right side of the row.

Interner Name	Anzeigename	Angebotsoptionen	Beschreibung		
shopware6-identifizierung	identifizierung	identifizierung	identifizierung		

Hier siehst Du alle bereits angelegten Vorlagen, welche Du Deinen Produkten zuordnen kannst. Jede Vorlage hat dabei einen **internen Namen**, einen **Anzeigenamen** und eine **Beschreibung**. Außerdem wird Dir in der Übersicht angezeigt, wie viele **Optionen** jede Vorlage besitzt. Eine bestehende Vorlage kannst Du über das "..."-Menü auf der rechten Seite **Bearbeiten**, **Duplizieren** und **Löschen**.

Vorlage hinzufügen

Über den Button **Vorlage hinzufügen** erstellst Du eine neue Vorlage. Hier gibst Du dann zunächst einige **Allgemeine Konfigurationen** an.

Technischer Name (1): Dieser wird nur intern in der Vorlagen Übersicht angezeigt. Das ist beispielsweise dann sinnvoll, wenn es mehrere Produktvorlagen gibt, die im Frontend gleich heißen sollen.

Aktiv (2): Mit diesem Schalter lässt sich die Produktvorlage deaktivieren. Die Artikel, in denen diese Vorlage verwendet werden, sind weiterhin verfügbar, können aber nicht mit dieser Vorlage individualisiert werden.

Anzeigename (3): Dieser Name wird im Frontend auf der Artikeldetailseite verwendet.

Beschreibung (4): Mit dieser Beschreibung kannst Du auf der Artikeldetailseite für den Kunden zusammenfassen, um welche individuellen Einstellungen man den jeweiligen Artikel erweitern kann.

Bild (5): Zusätzlich kannst Du optional ein Bild für die Artikeldetailseite hochladen oder aus der Medienverwaltung auswählen.

Schritt für Schritt Modus (6): Mit dem Schritt für Schritt Modus wird der Kunde im Frontend Schritt für Schritt durch die Optionen geführt, anstatt alle gleichzeitig angezeigt zu bekommen.

Selbst-einklappende Optionen (7): Diese Funktion klappt Optionen wieder ein, sobald vom Kunden eine valide Eingabe vorgenommen wurde. (Steht im Schritt-für-Schritt-Modus nicht zur Verfügung)

Kunden müssen ihre Konfigurationen bestätigen (8): Hier kannst Du bestimmen, ob die Kunden ihre Konfiguration mittels einer Checkbox auf der Produktseite bestätigen müssen oder nicht. So lange die Checkbox bei aktiver Funktion nicht aktiviert wird, ist es nicht möglich das Produkt zum Warenkorb hinzuzufügen und die Schaltfläche "In den Warenkorb" ist ausgegraut.

Ich habe die Konfiguration überprüft und bestätige die Richtigkeit meiner Angaben.

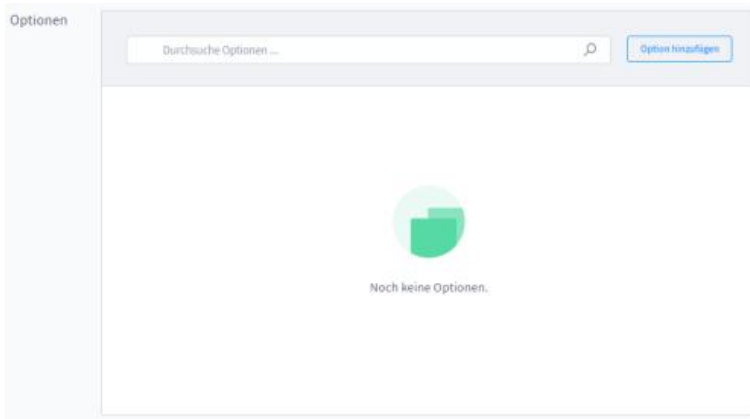
1

Produktnummer: SWDEMO10001

**Aufgrund von Neuberechnungen im Warenkorb sind abweichende Endpreise möglich.

Optionen

Nachdem Du eine neue Vorlage angelegt und über **Speichern** abgespeichert hast, steht dir der Bereich **Optionen** zur Verfügung.



In diesem Bereich werden Dir die **Optionen** angezeigt, die der aktuellen Vorlage hinterlegt sind. Außerdem kannst Du hier auch neue **Optionen** zur Individualisierung **hinzufügen**.

Option anlegen ×

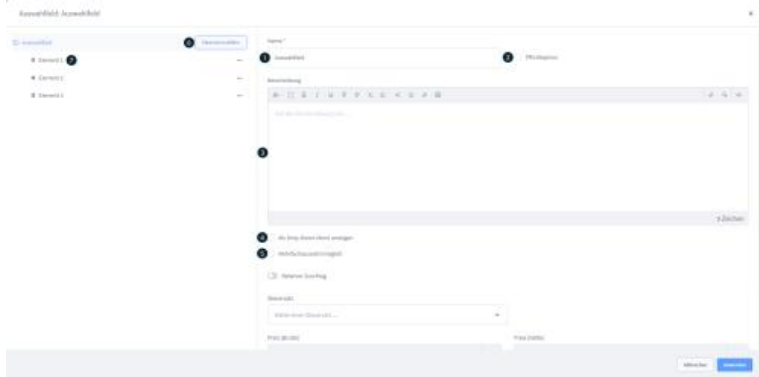
Name

Typ

Hier gibst Du zunächst einen **Namen** für die Option an und einen **Optionstyp**. Es stehen dir folgende Optionstypen zur Verfügung:

Auswahlfeld

In diesem Optionstyp kannst Du dem Kunden eine oder mehrere Auswahlmöglichkeiten anbieten, die dann in einem Fenster zur Verfügung gestellt und per Mausklick selektiert werden können. Dies können beispielsweise individuelle Optionen sein, die dem Produkt hinzugefügt werden können.

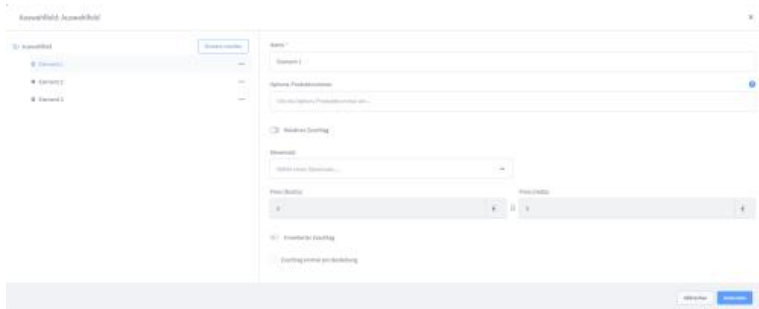


In den Einstellungen der Option wählst Du zunächst einen **Namen (1)**, dieser wird in der Storefront und in den Bestell-Dokumenten ausgegeben. Wenn Du einen Haken bei **Pflichtfeld (2)** setzt, muss der Kunde im Frontend eine Auswahl treffen, um den Artikel in den Warenkorb legen zu können. Die Möglichkeit **Keine Auswahl** wird ihm im Frontend dann nicht mehr angezeigt. Zusätzlich kannst Du optional eine **Beschreibung (3)** hinterlegen, um den Kunden weitere Informationen zu dieser Option zu bieten.

Als nächstes kannst Du angeben, dass die Auswahlmöglichkeiten als **Dropdownmenü (4)** angezeigt werden sollen und ob eine **Mehrfachauswahl (5)** möglich sein soll. Im Dropdown Menü ist eine Mehrfachauswahl allerdings nicht möglich.

Optional kannst Du einen Zuschlag hinzufügen, den der Kunde zu zahlen hat, wenn er die Option auswählt. Weitere Informationen hierzu erhältst Du im Abschnitt [Optionsabhängige Zuschläge definieren](#).

Auf der linken Seite der Optionseinstellungen siehst Du die angelegten Elemente, welche der Kunde auswählen kann. Über den Button **Element erstellen (6)** kannst Du weitere Elemente hinzufügen. Wenn Du auf eines der **Elemente (4)** klickst, hast Du die Möglichkeit, weitere Einstellungen zu dem Element zu treffen.



Neben **Namen** und einer **Bestellnummer** kannst Du hier, genau wie in den **Optionseinstellungen**, einen eigenen Zuschlag definieren. Der Zuschlag eines Elements wird zusätzlich zum ggfs. hinterlegten Zuschlag der Option berechnet.

Anzeige im Frontend:

Auswahlfeld —

Keine Auswahl

Element 1

Element 2

Element 3

Handelt es sich um eine Pflichtoption, steht das Element **Keine Auswahl** nicht zur Verfügung.

Anzeige im Frontend als Drop-Down-Menü:

Auswahlfeld —

Keine Auswahl ▼

Keine Auswahl

Element 1

Element 2

Element 3

Handelt es sich um eine Pflichtoption, steht das Element **Keine Auswahl** nicht zur Verfügung.

Bild-Upload

Der Bild-Upload bietet die Möglichkeit, dass Deine Kunden eigene Bilder hochladen können, um diese z.B. zur Individualisierung des Produkts nutzen zu können. In der Version 3.1 werden folgende Bildformate unterstützt: **JPG, PNG, GIF, WEBP, SVG, BMP, TIFF** und **EPS**.

Diese Bildformate sind teilweise nur im Admin verfügbar.

Zunächst vergib einen **Namen (1)** für die Option. Der Name wird u.A. in der Storefront und auf den Dokumenten zur Bestellung ausgegeben. Die Checkbox **Pflichtfeld (2)** ermöglicht es Dir festzulegen, ob der Kunde zwingend eine Eingabe vornehmen muss.

Über die optionale **Beschreibung (3)** kannst Du Deinen Kunden weitere Informationen zu der Option geben.

Zusätzlich kannst Du eine **Bestellnummer (4)** für die Option angeben, die dann auf den Dokumenten ausgegeben wird.

Für die Konfiguration der Option sind die Angabe **Maximale Dateianzahl (5)** und **Maximale Dateigröße (6)** erforderlich.

Weitere Informationen zu den möglichen Zuschlägen für die Option findest Du im Abschnitt [Optionsabhängige Zuschläge definieren](#).

Im Frontend:

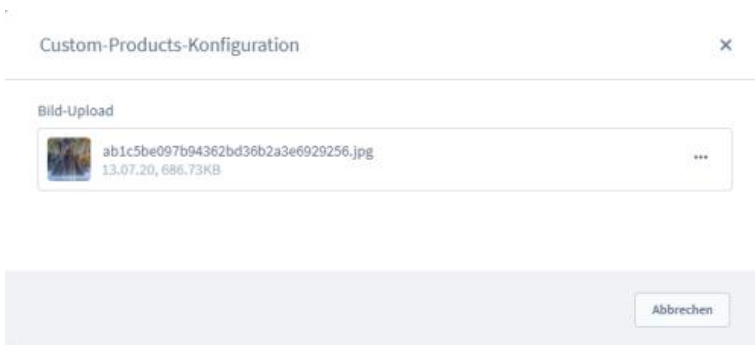
Als Dateitypen können jpg, png und gif verwendet werden.

Zugriff auf die hochgeladenen Dateien:

Die hochgeladenen Bilder werden in der Bestellung gespeichert. Im Admin kannst Du in der Bestellung im Abschnitt Positionen über das "..."-Menü die Custom Product Konfiguration aufrufen.

Positionen	Name	Bruttopreis	Menge	Gesamt	Steuersa	
	Custom Product: Test Custom Products Bild-Upload	15,95 €	1	15,95 €	18	...
	Sum					
		Versandkosten		0,00 €		
		Gesamtsumme ohne MwSt.		13,75 €		
		zzgl. 16% MwSt.		2,20 €		
		Gesamtsumme inkl. MwSt.		15,95 €		

Die Informationen zur Konfiguration werden in einem neuen Modal angezeigt und bieten Dir die Möglichkeit, die hochgeladenen Dateien herunterzuladen.



Bildauswahl

Die Bildauswahl bietet Dir im Vergleich zu dem Auswahlfeld die Möglichkeit eine Auswahl anhand von Bildern zu geben. So hat die Bildauswahl die identischen Einstellungen wie das Auswahlfeld. Der einzige Unterschied ist, dass in den Elementen zusätzlich ein Bild hinterlegt wird und die Option nicht in einem Dropdown Menü angezeigt werden kann, sondern lediglich aufklappbar ist.

Im Frontend:

Bildauswahl

Keine Auswahl

Kreis

Rechteck

Quadrat

Mit einem Klick auf das Thumbnail einer Option wird das Bild in Originalgröße eingeblendet.

Handelt es sich um eine Pflichtoption, steht das Element **Keine Auswahl** nicht zur Verfügung.

Checkbox

Mit der Checkbox kannst Du Deinen Kunden eine Option anbieten, welche sie per Checkbox anwählen oder abwählen können. Auch hier kannst Du neben einem **Namen** und einer **Beschreibung** eine **Bestellnummer** hinterlegen und einen entsprechenden **Zuschlag** hinterlegen.

Checkbox: Checkbox X

Name*

Bezeichnung

Gib die Beschreibung ein ...

0 Zeichen

Bestellnummer

Relativer Zuschlag

Steuersatz

Preis (Brutto) Preis (Netto)

<input type="text" value="0"/> €	<input type="text" value="0"/> €
----------------------------------	----------------------------------

Erweiterter Zuschlag

Zuschlag einmal pro Bestellung

Im Frontend:

Checkbox

Checkbox

Datei-Upload

Der Datei-Upload bietet die Möglichkeit, PDF-Dateien hochzuladen.

Datei-Upload: Datei-Upload

Name *

Datei-Upload Pflichtoption

Beschreibung

Gib die Beschreibung ein ...

0 Zeichen

Options-Produktnummer

Maximale Dateianzahl * Maximale Dateigröße *

1 10 MB

Relativer Zuschlag

Steuersatz

Wähle einen Steuersatz ...

Abbrechen Anwenden

Die Konfiguration des Datei-Uploads funktioniert identisch zum [Bild-Upload](#).

Im Frontend:

Datei-Upload

 **Ziehe die Dateien hier hinein**
(Max. 1 Datei(en), max. 10 MB pro Datei)

Datumsfeld

Mit dem Datumsfeld geben Sie dem Kunden die Möglichkeit, der Bestellung ein Datum hinzuzufügen. Dies kann beispielsweise ein Datum für eine Gravur oder ein Eventdatum sein.

Datumsfeld: Datum

Name*

Datum Pflichtoption

Bezeichnung

Gib die Bezeichnung ein ...

0 Zeichen

Bestellnummer Platzhalter Zeitraum (Start)

Gib die Bestellnummer ein ... **1** Gib den Platzhalter an ... **2**

Zeitraum (Ende) **3**

Relativer Zuschlag

Steuersatz

Wähle einen Steuersatz ...

Preis (Brutto) € Preis (Netto) €

Erweiterter Zuschlag

Abbrechen

Neben den üblichen Einstellungen dieser Option gibst Du hier einen **Platzhalter (1)** an, welcher im Datumsfeld angezeigt wird, bevor der Kunde ein Datum ausgewählt hat. Außerdem kannst Du ein **frühestens Datum (2)** und ein **spätestens Datum (3)** angeben.

Im Frontend:

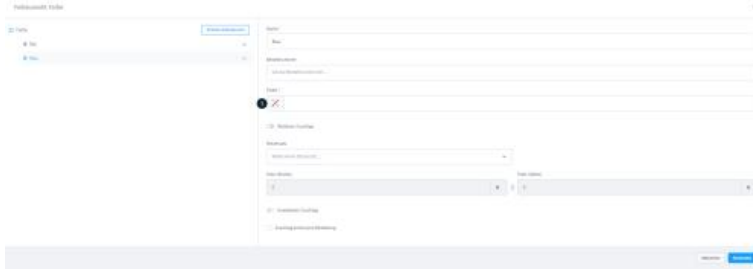
Datum

März 2020

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9	24	25	26	27	28	29	1
10	2	3	4	5	6	7	8
11	9	10	11	12	13	14	15
12	16	17	18	19	20	21	22
13	23	24	25	26	27	28	29
14	30	31	1	2	3	4	5

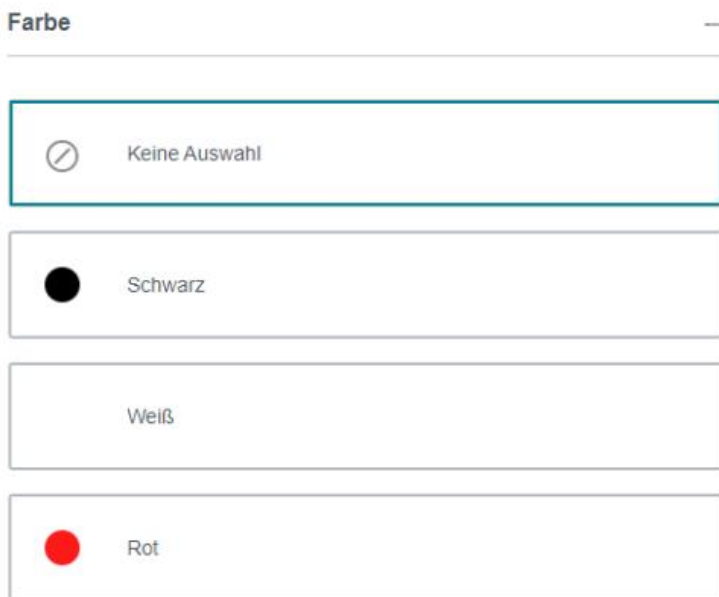
Farbauswahl

Über die Farbauswahl gibst Du dem Kunden die Möglichkeit für den Artikel eine oder mehrere Farben auszuwählen. Ähnlich wie bei dem Auswahlfeld oder der Bildauswahl kannst Du auch bei der Farbauswahl der Option Unterelemente hinzufügen, welche jeweils für eine Farbe steht.



Nachdem Du der Option auf der linken Seite ein oder mehrere Unterelemente hinzugefügt hast, kannst Du neben dem **Namen** und der **Bestellnummer** dem Element auch eine **Farbe (1)** zuweisen. Auch für die Farbauswahl lässt sich sowohl für die komplette Option als auch für die einzelnen Elemente ein **Zuschlag** definieren.

Im Frontend:



Handelt es sich um eine Pflichtoption, steht das Element **Keine Auswahl** nicht zur Verfügung.

HTML-Editor

Der HTML-Editor bietet die Möglichkeit, einen Text mit einfachen Formatierungsfunktionen einzugeben. Der eingegebene Text wird in der gleichen Form bei der Bestellung übermittelt, eine Konvertierung erfolgt nicht.

The screenshot shows a web-based HTML editor window titled "HTML-Editor: HTML-Editor". It contains several input fields and a text area:

- Name ***: A text input field containing "HTML-Editor". To its right is a checkbox labeled "Pflichtoption" which is currently unchecked.
- Beschreibung**: A rich text editor area with a toolbar (bold, italic, underline, strikethrough, link, unlink, list, indent, outdent, undo, redo) and a text area containing the placeholder "Gib die Beschreibung ein ...". A character count "0 Zeichen" is visible at the bottom right of the text area.
- Options-Produktnummer**: A text input field with the placeholder "Gib die Options-Produktnummer ein ...".
- Platzhalter**: A text input field with the placeholder "Gib den Platzhalter an ...".
- Relativer Zuschlag**: A radio button that is currently selected.
- Steuersatz**: A dropdown menu with the placeholder "Wähle einen Steuersatz ...".

At the bottom right of the form, there are two buttons: "Abbrechen" (grey) and "Anwenden" (blue).

Neben dem Namen für die Option sind keine weiteren Pflichtangaben notwendig.

Optional kann die Eingabe im HTML-Editor als Pflichtoption markiert werden. In diesem Fall kann der Kunde das Produkt nur zum Warenkorb hinzufügen, wenn er eine Eingabe vorgenommen hat.

Zusätzlich kann eine Beschreibung hinterlegt werden, um dem Kunden weitere Informationen zur Verfügung zu stellen.

Die Options-Produktnummer kann optional gepflegt werden und wird dann in der Bestellbestätigung und der Rechnung ausgewiesen.

Informationen zu den möglichen Zuschlägen für die Option findest Du [hier](#).

Im Frontend:



Zugriff auf die vom Kunden eingegebenen Daten:

Die vom Kunden getätigten Eingaben kannst Du in der Bestellung in der entsprechenden Position einsehen. Hierzu kannst Du die Konfiguration über das "..."-Menü aufrufen.

Textbereich

Der Textbereich lässt den Kunden einen Text zu dem Artikel hinzufügen. Im Vergleich zu dem **Textfeld** werden beim **Textbereich** auch Umbrüche berücksichtigt. Der Kunde hat hier also die Möglichkeit auch mehrzeilige Texte zu übergeben.

Textfeld: Textbereich

Name*
Textbereich Pflichtigsten

Bezeichnung
 A B I U X L E- + B -> < B
 Gib die Beschreibung ein ...
 0 Zeichen

Bestellnummer
Gib die Bestellnummer ein ...

Platzhalter
 1 Gib den Platzhalter an ...
 Minimale Länge*
 2 0
 Maximale Länge*
 3 1000
 Relativer Zuschlag

Steuersatz
Gib den Steuersatz ein ...

Abbrechen Anwenden

Hierzu gibst Du an, wie **kurz (2)** bzw. wie **lang (3)** der vom Kunden einzugebende Text sein darf. Außerdem kannst Du einen **Platzhalter (1)** angeben, welcher angezeigt wird, solange der Kunde noch keinen Text eingegeben hat.

Im Frontend:

Textbereich

Platzhalter

Textfeld

Mit dem Textfeld bietest Du dem Kunden die Möglichkeit, dem Artikel einen einzeiligen Text hinzuzufügen. Dies kann beispielsweise der Text für eine Gravur oder ähnliches sein.

Hierzu gibst Du wie beim Textbereich an, wie **kurz (2)** und wie **lang (3)** der Text maximal sein darf. Wie beim Textbereich gibst Du auch hier einen **Platzhalter (1)** an, welcher angezeigt wird, solange der Kunde noch keinen Text eingegeben hat.

Im Frontend:

Zahlenfeld

Mit dem Zahlenfeld stellst Du dem Kunden die Möglichkeit zur Verfügung, dem Produkt eine Zahl hinzuzufügen. Dies kann beispielsweise die Anzahl eines bestimmten Einzelteils oder die Länge einer Zusatzkomponente sein.

Der **minimale Wert (1)** und **maximale Wert (2)** geben an, welche Daten in dieses Feld vom Kunden eingetragen werden können

Die **Schrittweite (3)** legt fest, in welchen Schritten die Zahlen eingegeben werden können. Es sind auch Kommastellen möglich. *Beispiel:* Schrittweite 0,5 - Es können Eingaben 0; 0,5; 1; 1,5; 2; 2,5 usw. verwendet werden.

Der **Standardwert (4)** gibt an, welcher Wert vorausgewählt ist.

Im Frontend:

Zeitauswahlfeld

Im Zeitauswahlfeld kannst Du den Kunden eine Zeit angeben lassen. Dies kann beispielsweise die Startzeit für ein Event sein.

Der **Platzhalter (1)** gibt an, wie das Feld vor der Eingabe durch den Kunden gefüllt ist. Zudem gibst Du durch die **Start- (2)** und **Endzeit (3)** an, in welchem Zeitraum der Kunde sich eine Zeit auswählen darf.

Im Frontend:

Optionsabhängige Zuschläge definieren

Du hast die Möglichkeit, bei jeder Option zusätzlich Zuschläge zu definieren. Hierzu stehen Dir in der Konfiguration der einzelnen Optionen entsprechende Funktionen zur Verfügung, um entweder absolute oder relative Zuschläge zu erheben.

Absolute Zuschläge

Über den Schalter **Relativer Zuschlag (1)** kannst Du zwischen der Eingabe von absoluten und relativen Zuschlägen für die ausgewählte Option wechseln. Es ist pro Option jedoch immer nur eine der beiden Zuschlagsarten möglich.

Bevor Du die Höhe des Zuschlags eingeben kannst, ist es erforderlich, dass Du den **Steuersatz (2)** für den Zuschlag auswählst. Anschließend kannst Du den **Bruttopreis (3)** eintragen. Sollte das Schloss-Symbol zwischen Brutto- und **Nettopreis (4)** geschlossen sein, wird der Nettopreis automatisch anhand der eingetragenen Werte ermittelt. Um einen abweichenden Nettopreis zu hinterlegen, klicke einmal auf das Schloss-Symbol um dieses zu öffnen. Hierdurch ist der Nettopreis nicht mehr an den Bruttopreis gebunden.

Der **Erweiterte Zuschlag (5)** steht bei absoluten Zuschlägen erst nach Auswahl eines Steuersatzes zur Verfügung und bietet Dir die Möglichkeit, anhand von [Rule-Builder-Regeln](#) für die verschiedenen, im Shop hinterlegten Währungen eigene Aufschläge zu definieren.

Regel	Euro	Pfund	US-Dollar
Standard	1.00	1.15	1.08

Über die Checkbox **Zuschlag einmal pro Bestellung (6)** kannst Du festlegen, ob der Zuschlag in einer Bestellung nur einmal berechnet werden soll, auch wenn die Option mehrfach verwendet wird.

Nachdem Du einen Steuersatz ausgewählt hast, steht Dir zusätzlich die Funktion der **Währungsabhängigen Preise (7)** zur Verfügung. Hierüber hast Du die Möglichkeit, für jede hinterlegte **Währung** einen eigenen Zuschlag zu definieren. Im Standard wird der Preis der Standardwährung vererbt und mittels des in den Währungen hinterlegten Umrechnungsfaktors berechnet. Solltest Du abweichende Zuschläge für eine Währung hinterlegen wollen, kannst Du die Vererbung mit einem Klick auf das Ketten-Symbol vor dem Namen der Währung aufheben und einen eigenen Zuschlag eintragen.

Währungen pflegen x

	Preise (Brutto / Netto)	
Euro	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
Pfund	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
US-Dollar	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>

Relative Zuschläge

Relative Zuschläge berechnen sich dynamisch anhand Produktpreises und des hinterlegten Prozentsatzes für den Zuschlag.

Relativer Zuschlag **1**

Steuersatz
 2

Relativer Zuschlag
 3 %

Erweiterter Zuschlag **4**

Zuschlag einmal pro Bestellung **5**

Um einen relativen Zuschlag zu verwenden, aktiviere den Schalter **Relativer Zuschlag (1)**.

Zur Berechnung des Zuschlags hinterlege einen **Steuersatz (2)** und den **relativen Zuschlag (3)**.

Solltest Du tiefergehende Konfigurationen für den Zuschlag verwenden wollen, kannst Du den **Erweiterten Zuschlag (4)** aktivieren.

Hier hast Du die Möglichkeit, anhand von [Rule-Builder-Regeln](#) unterschiedliche Aufschläge zu definieren.

Erweiterter Zuschlag

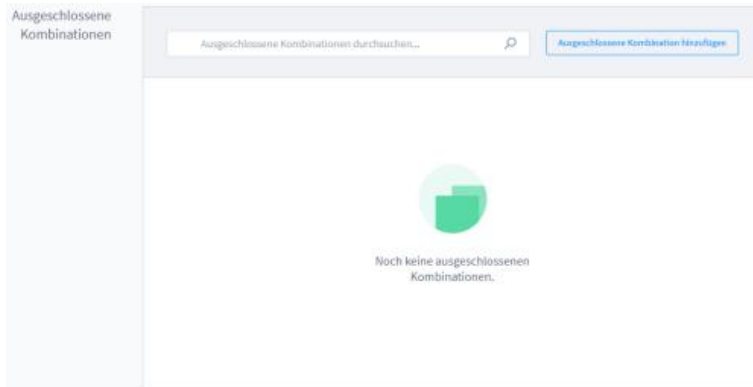
Bitte beachten Sie dass ein Basis-Preis notwendig ist, wenn Sie Erweiterter Zuschlag verwenden. Falls keine der unten aufgeführten Regeln greift wird der Basis-Preis als Fallback verwendet.

Regel ...	Relativer Zuschlag ...	
<input type="text" value="Ist Sonntag"/>	<input type="text" value="Relativer Zuschlag"/>	<input type="text" value="0"/> %

Über die Checkbox **Zuschlag einmal pro Bestellung (6)** kannst Du festlegen, ob der Zuschlag in einer Bestellung nur einmal berechnet werden soll, auch wenn die Option mehrfach verwendet wird.

Optionen untereinander ausschließen

Wenn Du mindestens 2 Optionen angelegt hast, die nicht als Pflichtoption gekennzeichnet sind, wird die Möglichkeit zum gegenseitigen Ausschluss von Optionen eingeblendet.



Um eine Ausschluss-Kombination anzulegen, klicke auf den Button **Ausgeschlossene Kombination hinzufügen**. Im sich nun öffnenden Modal kannst Du die weitere Konfiguration vornehmen.

Zunächst vergebe einen Namen für die Kombination, anhand dessen Du auch später noch erkennen kannst, was Du hier genau konfiguriert hast.

Für die eigentliche Konfiguration kannst Du nun aus den angelegten Optionen wählen, die nicht als Pflichtoption oder Mehrfachauswahl angelegt sind.

Bei diesen Optionen wählst Du dann zusätzlich aus, ob der Ausschluss erfolgen soll, wenn der Kunde dort

eine Eingabe gemacht hat oder wenn das Feld leer ist. Somit ist es auch möglich, Optionen miteinander zu kombinieren und eine Eingabe bei einem Feld zu fordern, wenn ein anderes Feld ebenfalls gefüllt wurde.

Vorlage einem Produkt zuweisen

Nachdem Du eine Vorlage mit den gewünschten Optionen angelegt hast, kannst Du diese nun einem Produkt zuordnen, damit der Kunde dieses Produkt individualisieren kann.



Hierzu öffnest Du die Produktkonfiguration von dem Produkt, welches eine Individualisierungsmöglichkeit erhalten soll. Im Reiter **Spezifikation** findest Du den Menüpunkt **Custom Products**, in welchem Du nun eine Produktvorlage aus Custom Products zuordnen kannst.

Frontend

Normaler Modus

Im Frontend werden die Optionen aus Custom Products im Standard Responsive Theme oberhalb des **Inden Warenkorb Buttons** angezeigt.



495,95 €*

Kauf 1
Preis bei MwSt. zzgl. Versandkosten

Individualisierung
Individualisieren Sie hier Ihr neues Smartphone

Farbe **1** +

Speicher (Pflichtfeld) **2** +

Silikon Bumper (*15,00 €)** **3** +

Dravor auf der Rückseite +

4 Pro-Stück-Aufschläge

Produktpreis	495,95 €*
Zwischensumme	495,95 €*
Zusammenfassung	
Gesamtpreis	495,95 €*

5 Teile diese Konfiguration

Einmalig Link

1 2

Produktnummer: SWCEMOT0001

**Aufgrund von Neuanordnungen im Warenkorb sind abweichende Endpreise möglich.

Hierbei lassen sich die einzelnen Optionen der Produktvorlage vom Kunden **ausklappen (1)** und einzeln bearbeiten.

Handelt es sich bei einer Option um ein **Pflichtfeld (2)**, wird dies entsprechend angezeigt. Auch eventuelle **Zuschläge (3)** für eine Option werden eingeblendet. (Zuschläge für ein Element innerhalb einer Option werden neben dem Element angezeigt). Wenn ein Kunde eine Option bzw. ein Element mit einem Zuschlag ausgewählt hat, wird dies in der unteren Übersicht **Pro Stück Aufschläge (4)** zusammengefasst. Der Kunde hat nun die Möglichkeit die vorgenommene Konfiguration eines Custom Products Produkts per **Link zu teilen (5)**. Zudem kann über die Schaltfläche bestimmt werden, ob dieser Link nur einmalig aufgerufen werden kann oder nicht.

Schritt für Schritt Modus



495,95 €*

Kauf 1
Preis bei MwSt. zzgl. Versandkosten

1 Individualisierung

Individualisieren Sie hier Ihr neues Smartphone

2

3 Pro-Stück-Aufschläge

Produktpreis	495,95 €*
Zwischensumme	495,95 €*
Zusammenfassung	
Gesamtpreis	495,95 €*

4 Teile diese Konfiguration

Einmalig Link

1 2

Produktnummer: SWCEMOT0001

**Aufgrund von Neuanordnungen im Warenkorb sind abweichende Endpreise möglich.

Wenn Du in der Produktvorlage den Schritt für Schritt Modus aktiviert hast, werden die verfügbaren Optionen im Frontend nicht direkt angezeigt. Stattdessen befindet sich oberhalb des **In den Warenkorb Buttons** der **Bereich für die Individualisierung (1)** des Produkts. Über den Button **Produkt Konfigurieren (2)** wird der Kunde dann Schritt für Schritt durch die Optionen geleitet. Wenn ein Kunde

eine Option bzw. ein Element mit einem Zuschlag ausgewählt hat, wird dies in der unteren Übersicht **Pro Stück Aufschläge (3)** zusammengefasst. Der Kunde hat nun die Möglichkeit, die vorgenommene Konfiguration eines Custom Products Produkts per **Link zu teilen (4)**. Zudem kann über die Schaltfläche bestimmt werden, ob dieser Link nur einmalig aufgerufen werden kann oder nicht.

Hauptartikel



495,95 €*

Artikel: 1
Preis incl. MwSt., zzgl. Versandkosten

2 Speicher

Speicher (Pflichtfeld):

32 GB

64 GB 39,00 €**

Zurück 2/4 Weiter

Pro-Stück-Aufschläge

Produktpreis	455,95 €*
Zwischensumme	495,95 €*
Einmalaufschlag	
64 GB	39,00 €*
Zwischensumme	39,00 €*
Zusammenfassung	
Gesamtpreis	534,95 €*

Teile diese Konfiguration

Einmal-Link

1

Produktnummer: SWDEMO10001

**Aufgrund von Abweichungen in der Stückzahl sind abweichende Erlöse möglich.

Der Kunde wird Schritt für Schritt durch die Optionen geführt und kann den Artikel dann in den Warenkorb legen, sobald alle Pflicht Optionen ausgefüllt wurden.

Ausgabe von Custom Products Optionen auf der Rechnung

Die einzelnen Custom Products Optionen werden als eigene Positionen in der Rechnung aufgeführt. Solltest Du für die Option eine eigene Produkt-Nummer vergeben haben, wird diese ebenfalls mit angezeigt.

Prod. Nr.	Bezeichnung	Anz.	MwSt.	Stückpreis	Gesamt
SW10101	Test Custom Products	1	16%	15,95 €	15,95 €
CP10002	Textfeld	1	16%	0,00 €	0,00 €
Versandkosten	Standard	1	16%	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme (Netto):					13,75 €
zzgl. 16% MwSt.:					2,20 €
Gewählte Zahlungsart: Nachnahme					
Gewählte Versandart: Standard					
Gesamtsumme:					15,95 €

Möchtest Du die Rechnung und andere Dokumente weiter anpassen ist eine Anpassung des Dokumenten Templates notwendig. Alle Informationen dazu findest Du in unserer ausführlichen [Entwickler Dokumentation](#).

Bestellbestätigung anpassen

Im Standard wird in der Bestellbestätigung, die der Kunde per Mail erhält alle Optionen aufgeführt, welche Custom Products Optionen der Kunde gewählt hat. Ab der Erweiterungsversion 3.1.1 werden in dem Standard Template auch die exakten Inhalte wie z.B. der Text im Textfeld, die Zahl im Zahlenfeld oder das gewählte Datum aus dem Datumsfeld in der Rechnung und der Bestellbestätigung ausgegeben. Dennoch sind hier Anpassungen im E-Mail-Template der Bestellbestätigung möglich.

Verwendest Du eine ältere Version der Erweiterung als 3.1.1 sind diese Anpassungen notwendig, damit die Custom Products Details in der Bestellbestätigung und in der Rechnung angezeigt werden.

Im Standard E-Mail-Template werden die einzelnen Custom Produkt Optionen als einzelne Position aufgeführt. Dis wird durch eine **For-Schleife** ermöglicht, welche für jede Option eine neue Reihe anlegt. Die Tabelle mit der integrierten **For-Schleife** sieht im Standard HTML E-Mail-Template so aus:

```
<table width="80%" border="0" style="font-family:Arial, Helvetica, sans-serif; font-size:12px;
<tr>
  <td bgcolor="#F7F7F2" style="border-bottom:1px solid #cccccc;"><strong>Pos.</strong></td>
  <td bgcolor="#F7F7F2" style="border-bottom:1px solid #cccccc;"><strong>Bezeichnung</strong></td>
  <td bgcolor="#F7F7F2" style="border-bottom:1px solid #cccccc;"><strong>Menge</strong></td>
  <td bgcolor="#F7F7F2" style="border-bottom:1px solid #cccccc;"><strong>Preis</strong></td>
  <td bgcolor="#F7F7F2" style="border-bottom:1px solid #cccccc;"><strong>Summe</strong></td>
</tr>

{% for lineItem in order.lineItems %}
<tr>
  <td style="border-bottom:1px solid #cccccc;">{{ loop.index }} </td>
  <td style="border-bottom:1px solid #cccccc;">
    {{ lineItem.label|u.wordwrap(80) }}<br>
    {% if lineItem.payload.options is defined and lineItem.payload.options|length >= 1 %}
      {% for option in lineItem.payload.options %}
        {{ option.group }}: {{ option.option }}
        {% if lineItem.payload.options|last != option %}
          {{ " | " }}
        {% endif %}
      {% endfor %}
    <br/>
    {% endif %}
    {% if lineItem.payload.productNumber is defined %}Artikel-Nr: {{ lineItem.payload.pr
  </td>
  <td style="border-bottom:1px solid #cccccc;">{{ lineItem.quantity }}</td>
  <td style="border-bottom:1px solid #cccccc;">{{ lineItem.unitPrice|currency(currencyIs
  <td style="border-bottom:1px solid #cccccc;">{{ lineItem.totalPrice|currency(currencyIs
</tr>
{% endfor %}
</table>
```

Um nun für jede ausgewählte Custom Products Option den dazugehörigen Inhalt auszugeben kannst Du an der passenden Stelle folgenden Code einfügen.

```
{% if lineItem.payload.type is defined %}
{% if lineItem.payload.type == "textfield" %}
  {{ lineItem.payload.value }}
<br/>
{% elseif lineItem.payload.type == "textarea" %}
  {{ lineItem.payload.value }}
<br/>
{% elseif lineItem.payload.type == "numberfield" %}
  {{ lineItem.payload.value }}
<br/>
{% elseif lineItem.payload.type == "datetime" %}
  {{ lineItem.payload.value|date("d.m.Y") }}
<br/>
{% elseif lineItem.payload.type == "timestamp" %}
  {{ lineItem.payload.value|date("H:i:s") }} Uhr
<br/>
{% elseif lineItem.payload.type == "htmleditor" %}
  {{ lineItem.payload.value }}
```

```

    <br/>
    {% elseif lineItem.payload.type == "imageupload" %}
        {% for media in lineItem.payload.media %}
            {{ media.filename }} <br/>
        {% endfor %}
    <br/>
    {% elseif lineItem.payload.type == "fileupload" %}
        {% for media in lineItem.payload.media %}
            {{ media.filename }} <br/>
        {% endfor %}
    <br/>
    {% endif %}
{% endif %}

```

Wie Du siehst enthält der Code für jede mögliche Custom Products Option eine eigene **if-** bzw. **ifelse-** Abfrage. Für die Optionen **Auswahlfeld**, **Bildauswahl**, **Checkbox** und **Farbauswahl** ist keine Angabe des Inhaltes notwendig. Hier wählt der Kunde eine bereits bestehende Auswahl, dessen Name mit in die jeweilige Position ausgegeben wird.

Beispiel im Standard E-Mail-Template

Wenn Du den Code in das Standard HTML E-Mail-Template einfügst, sieht das Template folgendermaßen aus:

```

<div style="font-family:arial; font-size:12px;">
{% set currencyIsoCode = order.currency.isoCode %}
Hallo {{order.orderCustomer.salutation.letterName}} {{order.orderCustomer.firstName}} {{order
<br>
Ihre Bestellung ist am {{ order.orderDateTime|date }} bei uns eingegangen.<br>
<br>
Bestellnummer: {{ order.orderNumber }}<br>
<br>
Sobald ein Zahlungseingang erfolgt ist, erhalten Sie eine separate Benachrichtigung und Ihre B
<br>
Den aktuellen Status Ihrer Bestellung können Sie jederzeit über diesen Link abrufen: {{ rawUrl
Über diesen Link können Sie auch die Bestellung bearbeiten, die Zahlungsart wechseln oder nach
<br>
<strong>Informationen zu Ihrer Bestellung:</strong><br>
<br>
<table width="80%" border="0" style="font-family:Arial, Helvetica, sans-serif; font-size:12px;">
<tr>
<td bgcolor="#F7F7F2" style="border-bottom:1px solid #cccccc;"><strong>Pos.</strong></td>
<td bgcolor="#F7F7F2" style="border-bottom:1px solid #cccccc;"><strong>Bezeichnung</strong></td>
<td bgcolor="#F7F7F2" style="border-bottom:1px solid #cccccc;"><strong>Menge</strong></td>
<td bgcolor="#F7F7F2" style="border-bottom:1px solid #cccccc;"><strong>Preis</strong></td>
<td bgcolor="#F7F7F2" style="border-bottom:1px solid #cccccc;"><strong>Summe</strong></td>
</tr>
{% for lineItem in order.lineItems %}
<tr>
<td style="border-bottom:1px solid #cccccc;">{{ loop.index }} </td>
<td style="border-bottom:1px solid #cccccc;">
    {{ lineItem.label|u.wordwrap(80) }}<br>
    {% if lineItem.payload.options is defined and lineItem.payload.options|length >= 1
        {% for option in lineItem.payload.options %}
            {{ option.group }}: {{ option.option }}
            {% if lineItem.payload.options|last != option %}
                {{ " | " }}
            {% endif %}
        {% endfor %}
    <br/>
    {% endif %}
    {% if lineItem.payload.type is defined %}
    {% if lineItem.payload.type == "textfield" %}
        {{ lineItem.payload.value }}
    <br/>
    {% elseif lineItem.payload.type == "textarea" %}
        {{ lineItem.payload.value }}

```



```

    <br/>
    {% elseif lineItem.payload.type == "numberfield" %}
        {{ lineItem.payload.value }}
    <br/>
    {% elseif lineItem.payload.type == "datetime" %}
        {{ lineItem.payload.value|date("d.m.Y") }}
    <br/>
    {% elseif lineItem.payload.type == "timestamp" %}
        {{ lineItem.payload.value|date("H:i:s") }} Uhr
    <br/>
    {% elseif lineItem.payload.type == "htmleditor" %}
        {{ lineItem.payload.value }}
    <br/>
    {% elseif lineItem.payload.type == "imageupload" %}
        {% for media in lineItem.payload.media %}
            {{ media.filename }} <br/>
        {% endfor %}
    <br/>
    {% elseif lineItem.payload.type == "fileupload" %}
        {% for media in lineItem.payload.media %}
            {{ media.filename }} <br/>
        {% endfor %}
    <br/>
    {% endif %}
{% endif %}
    {% if lineItem.payload.productNumber is defined %}Artikel-Nr: {{ lineItem.payload.pr
    </td>
    <td style="border-bottom:1px solid #cccccc;">{{ lineItem.quantity }}</td>
    <td style="border-bottom:1px solid #cccccc;">{{ lineItem.unitPrice|currency(currencyIsoCode) }}</td>
    <td style="border-bottom:1px solid #cccccc;">{{ lineItem.totalPrice|currency(currencyIsoCode) }}</td>
    </tr>
    {% endfor %}
</table>

{% set delivery = order.deliveries.first %}
<p>
    <br>
    <br>
    Versandkosten: {{order.deliveries.first.shippingCosts.totalPrice|currency(currencyIsoCode)}}
    Gesamtkosten Netto: {{ order.amountNet|currency(currencyIsoCode) }}<br>
    {% for calculatedTax in order.price.calculatedTaxes %}
        {% if order.taxStatus is same as('net') %}zzgl.{% else %}inkl.{% endif %} {{ calcul
    {% endfor %}
    <strong>Gesamtkosten Brutto: {{ order.amountTotal|currency(currencyIsoCode) }}</strong><br>
    <br>
    <strong>Gewählte Versandart:</strong> {{ delivery.shippingMethod.name }}<br>
    {{ delivery.shippingMethod.description }}<br>
    <br>
    {% set billingAddress = order.addresses.get(order.billingAddressId) %}
    <strong>Rechnungsadresse:</strong><br>
    {{ billingAddress.company }}<br>
    {{ billingAddress.firstName }} {{ billingAddress.lastName }}<br>
    {{ billingAddress.street }} <br>
    {{ billingAddress.zipcode }} {{ billingAddress.city }}<br>
    {{ billingAddress.country.name }}<br>
    <br>
    <strong>Lieferadresse:</strong><br>
    {{ delivery.shippingOrderAddress.company }}<br>
    {{ delivery.shippingOrderAddress.firstName }} {{ delivery.shippingOrderAddress.lastName }}<br>
    {{ delivery.shippingOrderAddress.street }} <br>
    {{ delivery.shippingOrderAddress.zipcode }} {{ delivery.shippingOrderAddress.city }}<br>
    {{ delivery.shippingOrderAddress.country.name }}<br>
    <br>
    {% if billingAddress.vatId %}
        Ihre Umsatzsteuer-ID: {{ billingAddress.vatId }}
        Bei erfolgreicher Prüfung und sofern Sie aus dem EU-Ausland
        bestellen, erhalten Sie Ihre Ware umsatzsteuerbefreit. <br>
    {% endif %}
    <br/>
    Den aktuellen Status Ihrer Bestellung können Sie auch jederzeit auf unserer Webseite im B
    </br>
    Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
</p>
<br>
</div>

```

Beispiel in der HTML E-Mail

In einem Beispiel, in welchem ein **Textfeld** und ein **Datumsfeld** ausgefüllt wurden sieht die Bestellbestätigung mit dem oben eingefügten Code wie folgt aus:

Informationen zu Ihrer Bestellung:

Pos.	Bezeichnung	Menge	Preis	Summe
1	Hauptprodukt (Custom Product) Artikel-Nr. SW150000	1	10,00 €	10,00 €
2	Datumfeld (Custom Product) 15.01.2021 Artikel-Nr. *	1	0,00 €	0,00 €
3	Textfeld (Custom Product) Text aus dem Textfeld Artikel-Nr. *	1	5,00 €	5,00 €

DHL Versand

Mit der Erweiterung hast Du die Möglichkeit, Bestellungen direkt aus der Administration über den DHL Versand abzuwickeln. Biete Deinen Kunden eine DHL Standort Suche an und erstelle mit Shopware ganz einfach Paketmarken.

Installation

DHL Versand kannst Du kostenlos im [Store](#) herunterladen und im Anschluss in der Administration (**Einstellungen > Meine Erweiterungen**) installieren.

Allgemeine Konfiguration

The screenshot shows the 'Meine Erweiterungen' (My Extensions) section in the Shopware Administration. At the top right, there is a button labeled 'Erweiterung hochladen'. Below this, there are navigation links for 'Apps', 'Themes', 'Empfehlungen', and 'Shopware Account'. A dropdown menu is set to 'Zuletzt aktualisiert'. The main content area displays a list of installed extensions:

- DHL Versand**: Installed on 24. Oktober 2022 um 06:49, Version 1.0.0. A configuration menu is open over this extension, showing options for 'Konfiguration', 'Berechtigungen', and 'Deinstallieren'.
- Sprachpaket**: Installed on 24. Oktober 2022 um 05:48, Version 2.1.0. A link for 'Aktualisierung' is visible.
- SwagTestEnvironment**: Installed on 24. Oktober 2022 um 05:48, Version: dev-master.

Unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen > DHL Versand** kannst Du die allgemeine **Konfiguration (1)** der Erweiterung aufrufen.

Kartenkonfiguration

The screenshot shows the 'Verkaufskanal' (Sales Channel) settings in the DHL Versand app. At the top, there is a 'Zurück' (Back) button and a 'Speichern' (Save) button. Below the 'Verkaufskanal' header, there is a dropdown menu labeled 'Alle Verkaufskanäle'. The 'Kartenkonfiguration' (Map Configuration) section contains three input fields: 'Google Maps API Key' (marked with a '2'), 'Country code' (marked with a '3'), and a field containing 'DE'.

- Verkaufskanal (1):** Lege zuerst fest, für welchen Verkaufskanal Du die Einstellungen hinterlegst.
- Google Maps API Key (2):** Hinterlege hier den Google Maps API Key. Dieser ist notwendig, damit die Anzeige der Packstationen in der Storefront funktioniert. Wie Du einen Google Maps API Key erhältst, erfährst Du [hier](#).
- Country code (3):** Hinterlege hier den ISO-Code für das entsprechende Land.

Standardwerte für Paketmaße

Um ein DHL-Paketlabel erstellen zu können, werden die Angaben Breite, Höhe, Tiefe und Gewicht des Pakets benötigt. Die hier hinterlegten Standardwerte werden automatisch in die Bestellung in den Bereich der Label-Generierung übertragen. Im Standard der App sind keine Werte hinterlegt, mit Ausnahme von **Gewicht = 0.1 kg**. Da natürlich jedes Paket unterschiedliche Maße haben kann, kannst Du selbstverständlich auch individuelle Werte pro Paket hinterlegen. Mehr dazu findest Du im letzten Abschnitt [Paketmarken erstellen](#).

The screenshot shows the 'Standardwerte für Paketmaße' (Standard values for package dimensions) settings page. It contains four input fields: 'Tiefe (cm)' (Depth in cm, marked with a '4'), 'Gewicht (kg)' (Weight in kg, marked with a '5' and containing the value '0.1'), 'Breite (cm)' (Width in cm, marked with a '6'), and 'Höhe (cm)' (Height in cm, marked with a '7').

- Tiefe (4):** Hinterlege hier den Standardwert für die Tiefe des Pakets in Zentimetern.
- Gewicht (5):** Hinterlege hier den Standardwert für das Gewicht des Pakets in Kilogramm.
- Breite (6):** Hinterlege hier den Standardwert für die Breite des Pakets in Zentimetern.
- Höhe (7):** Hinterlege hier den Standardwert für die Höhe des Pakets in Zentimetern.

Einstellungen

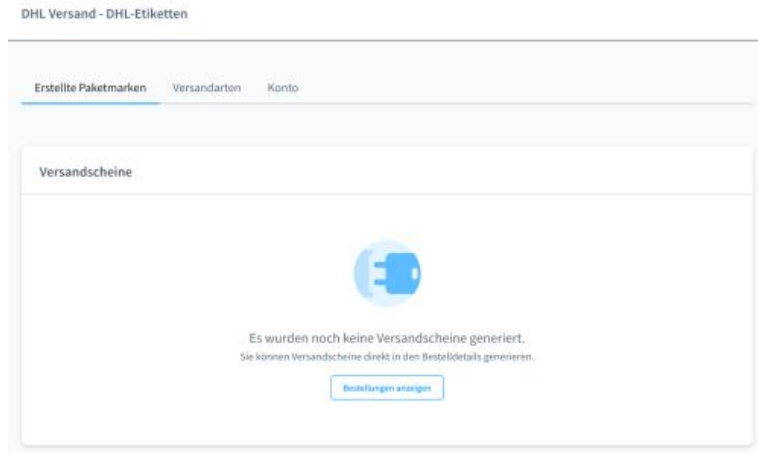
Nachdem Du die Erweiterung installiert und aktiviert hast, erhält die Erweiterung in der Administration unter Einstellungen einen eigenen Menüpunkt "**DHL Versand - DHL Etiketten**". In der Übersicht werden Dir zuerst alle Versandscheine angezeigt. Solltest Du noch keine Versandscheine generiert haben, kannst Du dies direkt in den Bestelldetails einer Bestellung. Klicke hierzu auf "**Bestellungen anzeigen**".

Erstellte Paketmarken

DHL Versand - DHL-Etiketten

Erstellte Paketmarken Versandarten Konto

Versandscheine



Es wurden noch keine Versandscheine generiert.
Sie können Versandscheine direkt in den Bestelldetails generieren.

[Bestellungen anzeigen](#)

Wenn Du noch keine Paketmarke erstellt hast, kannst Du über **Bestellungen anzeigen** direkt zu der Bestellung springen und dort eine Paketmarke erstellen. Wie Du diese erstellst, wird Dir im Abschnitt [Paketmarken erstellen](#) weiter unten erklärt.

DHL Versand - DHL-Etiketten

Erstellte Paketmarken Versandarten Konto

Versandscheine

Bestellnummer	Versandschein	Erstellungsdatum	Status
10080	Versandschein anzeigen 1	04/08/2022 15:35	Ausreichend
10082	Versandschein anzeigen	04/08/2022 15:33	Ausreichend
10083	Versandschein anzeigen	04/08/2022 15:33	Sendungsdetails bearbeiten Versandschein drucken Versandschein stornieren 2

Tagesabschluss

Elektronische Bestelldaten an DHL übermitteln

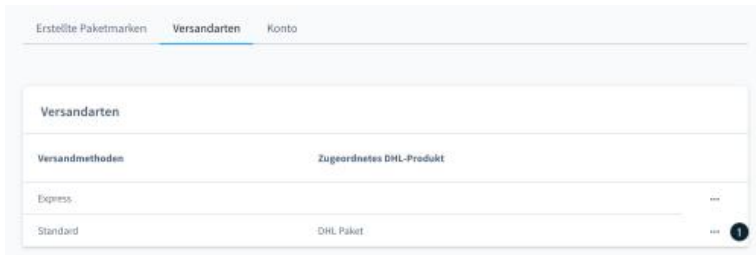
Ihre Bestelldaten werden in der Regel am Ende des Tages automatisch an DHL übermittelt. Sie können den Tagesabschluss aber auch zu einem früheren Zeitpunkt durchführen.

[Tagesabschluss](#) **3**

Wenn Du bereits Paketmarken erstellt hast, kannst Du Dir den Versandschein zur Bestellung hier anzeigen lassen **(1)**. Du kannst zudem nochmals die Sendungsdetails bearbeiten, den Versandschein drucken oder komplett stornieren **(2)**.

Über die Option **Tagesabschluss (3)** kannst Du die Bestelldaten an DHL übertragen.

Versandarten



Unter Versandarten kannst Du Deine Versandarten mit einem DHL-Produkt verknüpfen. Klicke dazu bei der entsprechenden Versandmethode auf das 'Bearbeiten' Symbol **(1)**.

Zuordnung der Versandart

DHL Produkt (1): Wähle hier aus, welches DHL-Produkt verwendet werden soll. Im Dropdown hast Du die Auswahl zwischen DHL Paket, DHL Paket International, DHL Warenpost und DHL Warenpost International.

Teilnehmerzahl (2): Trage hier die letzten beiden Ziffern Deiner DHL-Rechnungsnummer ein. Im Normalfall ist dies die "01".

Persönliche Übergabe (3): Aktiviere die Option, wenn Du eine persönliche Übergabe anbieten möchtest.

Ladengeschäft-Routing (4): Aktiviere die Option, wenn Du ein Routing anbieten möchtest. Der Service wird [hier](#) beschrieben.

Ident-Check (5): Aktiviere die Option, wenn Du einen Ident-Check anbieten möchtest. Der Service wird [hier](#) beschrieben.

Keine Zustellung in der Nachbarschaft (6): Aktiviere die Option, wenn Du die Zustellung in der Nachbarschaft unterbinden möchtest. Der Service wird [hier](#) beschrieben.

Nachnahme (7): Aktiviere die Option, wenn Du Zustellung mit Nachnahme anbieten möchtest.

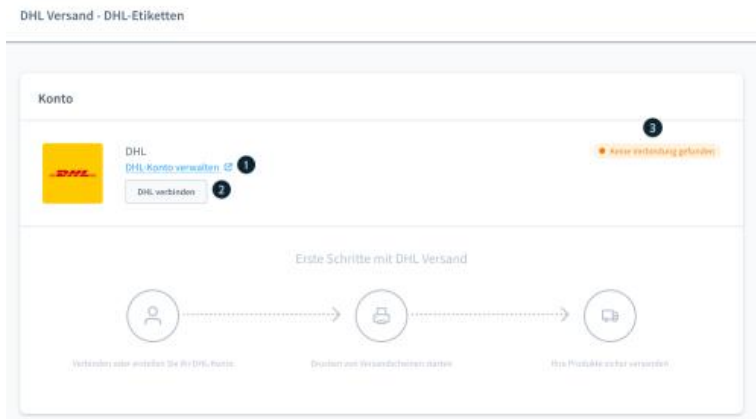
Visuelle Alterskontrolle (8): Wähle hier aus den Optionen **None** (keine Kontrolle), **A16** (ab 16 Jahren) und **A18** (ab 18 Jahren).

Transportversicherung (9): Aktiviere die Option, wenn Du eine Transportversicherung anbieten

möchtest. Der Service ist [hier](#) beschrieben.

Schüttgut (10): Aktiviere die Option, wenn Du den Service Schüttgut anbieten möchtest.

Konto



DHL-Konto verwalten (1): Hierüber gelangst Du auf die Seite des Geschäftskundenportals von DHL.

DHL verbinden (2): Hierüber kannst Du ein bestehendes DHL verbinden.

Status (3): Die Anzeige zeigt Dir, ob eine Verbindung besteht oder nicht.

DHL verbinden

The screenshot shows the 'Kontoeinrichtung' (Account setup) form. The title is 'Kontoeinrichtung'. Below the title is the instruction 'Verbinden Sie Ihr bestehendes DHL-Konto' (Connect your existing DHL account). The form has three input fields: 1. 'DHL-Benutzername *' (DHL username) with the placeholder 'Geben Sie Ihren Benutzernamen ein...' (Enter your username...). 2. 'DHL-Passwort *' (DHL password) with the placeholder 'Geben Sie Ihr Passwort ein...' (Enter your password...) and an eye icon for visibility. 3. 'EKP-Nummer *' (EKP number) with the placeholder 'Geben Sie Ihre EKP-Nummer ein...' (Enter your EKP number...). Below the input fields is a checkbox labeled 'Noch kein DHL Geschäftskunde?' (Not yet a DHL business customer?). At the bottom left is the DHL logo, and at the bottom right is a button labeled 'DHL-Kunde werden' (Become DHL customer). A 'Nächste' (Next) button is located at the bottom right of the form.

DHL Benutzername (1): Trage hier den Benutzernamen Deines DHL-Kontos ein.

DHL Passwort (2): Trage hier das Passwort Deines DHL-Kontos ein.

EKP-Nummer (3): Hinterlege hier die EKP-Nummer, welche der Rechnungsnummer entspricht. Du findest diese ebenfalls in Deinem DHL-Geschäftskundenaccount.

Mitglied werden (4): Klicke hier und Du wirst auf die Seite [DHL Geschäftskunde werden](#) weitergeleitet.

Kontoeinrichtung ×

Geben Sie Ihre Absenderadresse ein

Gesellschaft *

1 Geben Sie Ihren Firmennamen ein...

Name * Straße *

2 Geben Sie Ihren vollständigen Namen ein... 3 Geben Sie Ihren Straßennamen und Ihre Hausnr...

Postleitzahl * Stadt *

4 Geben Sie die Postleitzahl Ihrer Stadt ein... 5 Geben Sie Ihre Stadt ein...

Land *

6 Germany

Zurück Konto verbinden

Gesellschaft (1): Trage hier den Firmennamen ein.

Name (2): Gib hier den vollständigen Namen ein.

Straße (3): Gib hier den Straßennamen ein.

Postleitzahl (4): Hinterlege hier die Postleitzahl.

Stadt (5): Hinterlege hier die zur Postleitzahl passende Stadt.

Land (6): Wähle hier das entsprechende Land aus.

DHL-Standort in der Storefront

Sobald Du alle grundlegenden Einstellungen hinterlegt hast und die Verbindung mit dem DHL-Konto erfolgreich war, können Deine Kunden die DHL-Standort Suche in der Storefront nutzen.

Ihre Adresse

Straße und Hausnummer* PLZ* Ort*

Land*

Die Lieferadresse weicht von der Rechnungsadresse ab. **1**

Postanschrift DHL-Standorte **2**

Abweichende Lieferadresse

DHL-Standort suchen **3**

DHL-Standort*

Anrede*

Vorname* Nachname*

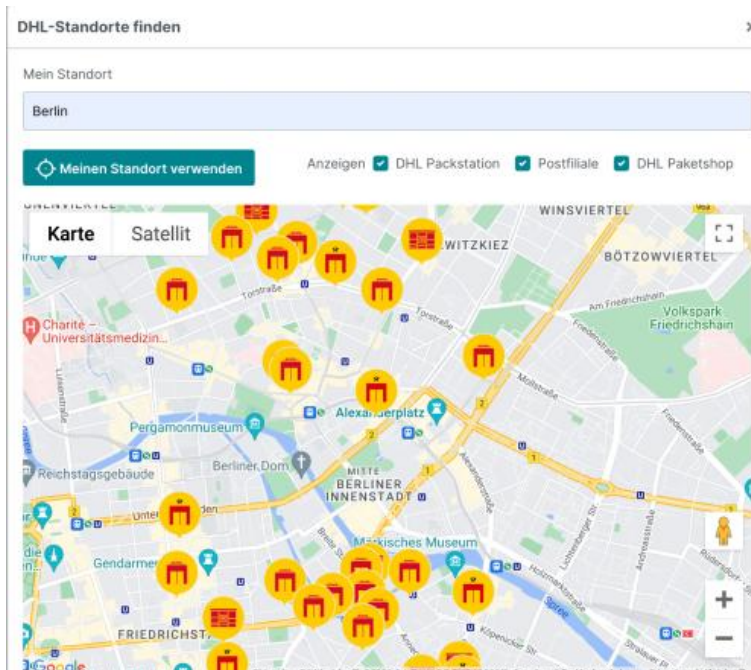
Straße und Hausnummer* PLZ* Ort*

DHL-Kundennummer DHL-Packstationsnummer

Land*

Um einen DHL Standort auszuwählen, muss der Kunde eine abweichende Lieferadresse eingeben **(1)**. Sobald dort ein Haken gesetzt ist, erscheint die Option **DHL-Standort** **(2)**. Ist diese Option ebenfalls aktiviert, erscheint in der Adresseingabe der Button **DHL-Standort suchen** **(3)**.

Beispiel Suche in der Storefront



Paketmarken erstellen

Um Paketmarken zu einer aufgegebenen Bestellung zu erstellen, rufst Du die jeweilige Bestellung in der Administration auf (**Bestellungen > Übersicht > Bestellung anzeigen**).

The screenshot shows the 'Bestellung 10064' administration page. At the top, there are buttons for 'Abbrechen' and 'Speichern'. Below that, the total amount is listed as 'Gesamtsumme inkl. MwSt. 2.395,76 €'. The 'Lieferung' section contains delivery details: 'Versandart: Standard', 'Lieferdatum: 25. Oktober 2022 um 09:00', and 'Versandkosten: 6,00 €'. The 'Lieferadresse' section lists: 'Herr [Name]', 'DHL Packstation 100', '81539 München (Deutschland)', and 'Telefonnummer: Keine'. The 'Zusatzfelder' section has tabs for 'DHL-Paketmarken-Erstellung', 'Health', 'Games', 'Outdoors', and 'Clothing'. Under 'DHL-Paketmarken-Erstellung', there are four input fields: 'Breite (cm)' with value 12, 'Höhe (cm)' with value 1, 'Tiefe (cm)' with value 1, and 'Gewicht (kg)' with value 12. Each field has a blue checkmark icon to its right.

In den Bestell-Details findest Du im Bereich **Zusatzfelder** auch die **DHL-Paketmarken-Erstellung**. Hinterlege dort die Daten für das Paket (Breite, Höhe, Tiefe und Gewicht). Du kannst dort nur Daten hinterlegen, wenn Du Dich im Bearbeitungsmodus befindest. Klicke im Anschluss auf **Speichern**.

The screenshot shows the 'Bestellung 10064' administration page in 'Details' view. At the top, there are buttons for 'Deutsch' and 'Bearbeiten'. A notification bubble says 'DHL-Paketmarken erstellen'. The 'Details' section shows the order logo 'QN', the amount '2.395,76 €', and the date '25. Oktober 2022 um 07:22'. Below that are three dropdown menus: 'Zahlungstatus: Offen', 'Lieferstatus: Offen', and 'Bestellstatus: Offen'. The 'E-Mail-Adresse*' field is empty. The 'Rechnungsadresse' section lists: 'Herr [Name]', 'Ehlinghoff 10', '88234 Schöppingen', 'Deutschland'. The 'Lieferadresse' section lists: 'Herr [Name]', 'DHL Packstation 100', '81539 München', 'Deutschland'. The 'Telefonnummer' and 'Rechnungsadresse' fields are empty.

Troubleshooting

Fehlermeldung: "Could not sign payload with store secret for app: "SwagDhlApp"

Dieser Fehler kann auftreten, wenn Du die DHL App über eine nicht bei Shopware lizenzierte Domain heruntergeladen hast. Sollte diese Fehlermeldung auftreten, überprüfe zunächst, ob die Erweiterung auch mit Deiner Lizenzdomain verknüpft ist.

Paketmarken Erstellung fehlgeschlagen

Überprüfe unter **Einstellungen > DHL Versand - DHL Etiketten > Versandarten** die **Teilnehmerzahl (1)**. Dieses Feld ist ein Pflichtfeld und für die Erstellung von Paketmarken notwendig. Trage in das Feld die letzten beiden Ziffern Deiner DHL-Rechnungsnummer ein. In den meisten Fällen ist dies die Nummer "01".

The screenshot shows a form titled "Zuordnung der Versandart" with a close button (X). The form contains the following elements:

- DHL Produkt ***: A dropdown menu with "DHL Paket" selected.
- Teilnehmerzahl ***: A text input field containing "01". A red circle with the number "1" is next to the field, indicating a required field.
- Dienstleistungen**: A section with several radio button options:
 - Persönliche Übergabe
 - Ladengeschäft-Routing
 - Ident-Check
 - Keine Zustellung in der Nachbarschaft
 - Nachnahme
- Visuelle Alterskontrolle**: A dropdown menu with "Visuelle Alterskontrolle" selected.
- Transportversicherung
- Schüttgut

At the bottom of the form, there are two buttons: "Abbrechen" (grey) and "Bestätigen" (blue).

Dynamic Access

Die Erweiterung Dynamic Access steht Dir ab dem Plan Shopware Evolve zur Verfügung.

Die Dynamic Access Erweiterung bietet Dir ab der Shopware Version **6.4.6.0** in Zusammenarbeit mit dem Rule Builder die Möglichkeit, bestimmte Inhalte Deines Shops regelabhängig auszublenden. Somit ist es Dir beispielsweise möglich, bestimmte Kategorien oder Produkte nur für ausgewählte Kundengruppen anzeigen zu lassen.

Installation

Wenn für die Shopdomain mindestens der Plan Shopware Evolve im Shopware-Account hinterlegt ist, kannst Du die Erweiterung unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen** herunterladen und installieren.

Wichtig ist, dass Du im Reiter Shopware Account mit Deinem Account angemeldet bist. Nachdem die Erweiterung installiert wurde, kannst Du diese über den Schalter auf der linken Seite aktivieren.

Die installierte Erweiterung benötigt keinen eigenen Menüpunkt in der Administration sondern wird in die jeweiligen Konfigurationen, für die Du Regeln anlegen möchtest eingebettet. Aktuell ist dies in den Kategorien und Produkten der Fall.

Kategorien

Bei aktivierter Erweiterung steht Dir der Dynamische Zugriff unter **Kataloge > Kategorien** in jeder Kategorie zur Verfügung. Du findest Sie im Reiter **Allgemein** im Bereich **Allgemein**.

The screenshot shows the 'Allgemein' configuration page for a category in Shopware. The page has tabs for 'Allgemein', 'Produkte', 'Layout', and 'SEO'. The 'Allgemein' section contains a 'Name' field with the value 'Elektronik', an 'Aktiv' toggle switch, a 'Tags' dropdown menu, a 'Kategorietyp' dropdown menu with the value 'Seite / Liste', and a 'Dynamic Access' section. The 'Dynamic Access' section includes a description: 'Verwende Regeln, um festzulegen welche Kunden Zugriff auf diese Kategorie haben. Die Kategorie ist nur dann sichtbar, wenn eine der ausgewählten Regeln zutrifft.' and a 'Regeln' dropdown menu with the value 'Weise Regeln zu...'.

Im Dropdown Menü **Regeln** kannst Du eine oder mehrere Regeln aus dem Rule Builder auswählen. Die Kategorie wird dem Besucher im Frontend nur dann angezeigt wenn eine der Regeln, die Du hier definiert hast zutreffen. Wenn hier keine Regel ausgewählt wird, ist die Kategorie immer sichtbar. Wie eine neue Regel angelegt wird, erfährst Du [hier](#).

Um eine Kategorie auszublenden (unter Verwendung der dynamischen Zugriffsregel in der Kategorie), reicht es nicht aus, nur die Regel für die Kategorie zu speichern. Dies muss auch für die darin enthaltenen Produkte erfolgen, ansonsten werden die Produkte über die Suche gefunden und Sie landen in der ausgeblendeten Kategorie

Achte darauf, keine Regeln auszuwählen, die sich gegenseitig ausschließen, da die Kategorie sonst unter Umständen nie angezeigt wird.

Produkte

Bei aktivierter Erweiterung steht Dir der Dynamische Zugriff unter **Kataloge > Produkte** in jedem Produkt zur Verfügung. Du findest Sie im Reiter **Allgemein** im Bereich **Zuweisung** über den Kategorien und Tags.

Zuweisung

Sichtbarkeit
Füge Verkaufskanäle hinzu, die dieses Produkt anzeigen. Über den unten stehenden Link kannst Du die Sichtbarkeit des Produktes in Deinen Storefront-Verkaufskanälen weiter beeinflussen.

Sichtbarkeit
Verkaufskanäle zuweisen ...

Aktiv

Dynamic Access
Verwende Regeln, um festzulegen welche Kunden Zugriff auf dieses Produkt haben. Das Produkt ist nur dann sichtbar, wenn eine der ausgewählten Regeln zutrifft.

Regeln
Wähle Regeln zu ...

Kategorien und Tags
Füge Kategorien hinzu, damit das Produkt in der Hauptnavigation der Storefront oder von API-Verbindungen gefunden werden kann. Kategorien, die Du hinzufügen möchtest sollten verfügbar und im jeweiligen Verkaufskanal aktiv sein, damit Du sie hier auswählen kannst.
Tags helfen Dir dabei Produkte schneller zu finden. Mit ihnen ist es einfach, Produkte zu gruppieren und sie können mit dem Rule Builder verwendet werden, um Aufgaben zu automatisieren.

Kategorie
Wähle Kategorien zu ...

Tags
Gib Tags ein ...

Such-Schlagwörter
Gib Schlagwörter ein, die diese Produkt

Im Dropdown Menü **Regeln** kannst Du eine oder mehrere Regeln aus dem Rule Builder auswählen oder direkt eine neue Regel anlegen. Das Produkt wird dem Besucher im Frontend nur dann angezeigt wenn eine der Regeln, die Du hier definiert hast zutreffen. Auch in der Suche kann das Produkt dann nicht gefunden werden. Wenn hier keine Regel ausgewählt wird, ist das Produkt immer sichtbar. Wie eine neue Regel angelegt wird, erfährst Du [hier](#).

Achte darauf, keine Regeln auszuwählen, die sich gegenseitig ausschließen, da das Produkt sonst unter Umständen nie angezeigt wird.

Wenn ein Kunde ein Produkt im Warenkorb hat, welches durch eine Regel nachträglich ausgeblendet wird (Bspw. eine Warenkorbregel die ab einem gewissen Warenkorbwert greift), wird der Checkout Prozess blockiert, bis dieses Produkt aus dem Warenkorb entfernt wurde.

Varianten

Die Sichtbarkeit nach Regeln kannst Du auch für jede Variante einzeln vornehmen. Öffne hierzu die Variantenkonfiguration der jeweiligen Produktvariante und navigiere zum Bereich **Zuweisung**.

Dynamischer Zugriff

Verwende den Rule Builder, um festzulegen, welche Kunden Zugriff auf dieses Produkt haben. Das Produkt wird nur sichtbar, wenn eine der ausgewählten Regeln zutrifft.

Regeln

Weise Regeln zu ...

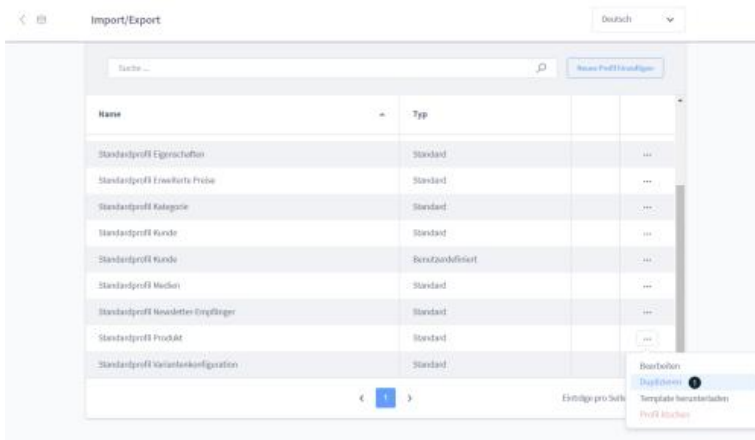
Das violette Kettensymbol neben dem Punkt Regeln signalisiert, dass diese Einstellung aus dem Hauptprodukt geerbt wird. Um hier eine individuelle Einstellung zu treffen kannst Du auf das Kettensymbol klicken und so die Vererbung aufzuheben. Nun kannst Du wie aus dem Hauptprodukt gewohnt Regeln des Rule Builders auswählen, die dann nur für diese Variante zählen.

Varianten werden nicht direkt ausgeblendet, wenn sie nicht verfügbar sind, sondern können auf der Produktdetailseite nicht mehr ausgewählt werden. Erst wenn durch Regeln alle Varianten eines Produktes nicht mehr verfügbar sind, wird das komplette Produkt ausgeblendet.

Mehrfachzuweisungen

Über das **Import/Export** Modul können mehrere Produkte gleichzeitig einer Dynamic Access-Regel zugewiesen werden.

Dazu gehst Du auf **Einstellungen > Import/Export > Reiter Profile**. Dort kannst Du das **Standardprofil Produkt** duplizieren **(1)**.



Wenn Du die Kopie öffnest, kannst Du im Reiter **Zuweisungen (1)** ein neues **Mapping (2)** hinzufügen und den Datenbank-Eintrag "swagDynamicAccessRules" **(3)** zuweisen.

Profil bearbeiten

Übersicht **Zuweisungen** Erweiterter/Erweitertes

Wenden Sie die folgende Tabelle, um die CSV-Spaltennamen den Datenbankfeldern zuzuordnen. Leere Pflichtfelder führen beim Import zu einem Fehler, es sei denn, es wurde ein Standardwert festgelegt.

Suche ... [Neue Zuweisung erstellen](#)

CSV Name	Datenbank-Feld	Erforderlich	Standard-Wert	Position
dynamic_access	mapDynamicAccessRule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
id	id	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
parent_id	parent_id	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
product_number	product_number	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
active	active	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

[Abbrechen](#) [Auf Änderungen zugreifen](#)

Starte danach den **Export** mit dem neu erstellten Profil, wie [hier](#) in unserer Dokumentation beschrieben.

Nun kannst Du in der CSV-Datei die Regel-ID in die Spalte "dynamic_access" **(1)** hinzufügen.

	A	B	C	D	E	F	G
1	dynamic_access	id	parent_id	product_number	active	stock	name
2		11dc680240b04	SWDEMO10002		1	10	Hauptprodukt mit erweiterten Preisen
3	1	1901dc5e888f4	SWDEMO100013		0	40	Hauptprodukt mit Bewertungen
4	25a2538683d84c59	2a88d9b59d47	SWDEMO10001		1	10	Hauptartikel
5		3ac014f329884f	SWDEMO10006		1	50	Hauptprodukt, versandkostenfrei mit Hervorhebung
6		43a23a0c03bf4	SWDEMO10005		1	50	Variantenprodukt
7		c7bca22753c84	SWDEMO10007		1	50	Hauptprodukt mit Eigenschaften

Danach wird die angepasste CSV-Datei **(1)** wieder über das neu angelegte Profil **(2)** importiert. Genaueres zum Thema Import findest Du [hier](#).

Import

CSV-Datei hochladen

Warnung: Stelle sicher, dass die in deiner hochgeladenen CSV-Datei verlinkten Eigenschaften und Varianten zu den Produkten im Shop vorhanden sind. Sollte dies nicht der Fall sein, hast du die Möglichkeit Eigenschaften und Varianten als einzelne CSV-Dateien mit entsprechenden Profilen zu importieren. Solltest du beide Fälle nicht haben, so musst du die Produkt Varianten im Anschluss an den Import im Produkt Modul manuell pflegen.

Wähle eine CSV-Datei zum Hochladen

1 [Datei auswählen](#)

Profil auswählen

Profil *

2

[Import starten](#) [Vorbereitung](#)

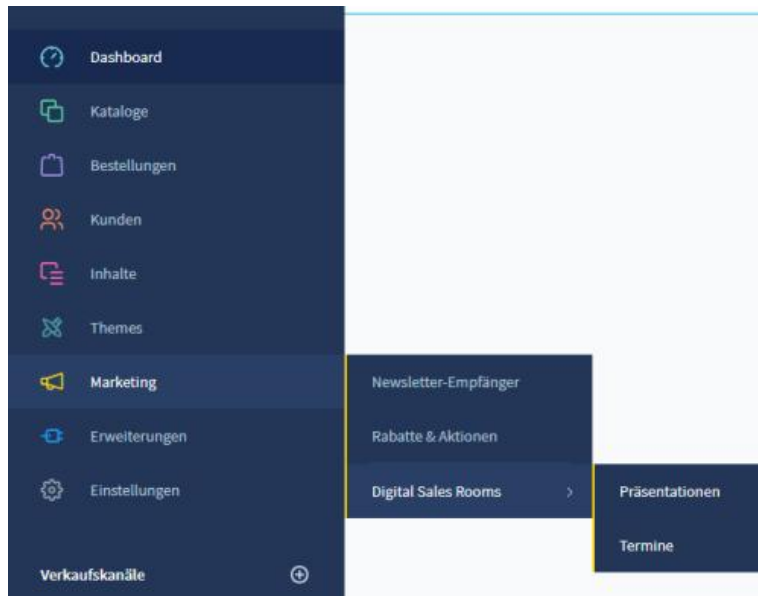
Nach dem erfolgreichen Import wurde die Dynamic Access-Regel den Produkten, wie vorher in der CSV-Datei bearbeitet, zugewiesen.

Digital Sales Rooms

Die Digital Sales Rooms stehen Dir ab dem Plan Shopware Beyond als Erweiterung zur Verfügung.

Mit den Digital Sales Rooms hast Du die Möglichkeit, ausgewählten Kunden ein von Dir gestaltetes Shopping Event zu präsentieren.

Dabei ist es egal, ob Du mit dem Kunden in Echtzeit interagieren möchtest oder ob der Kunde eigenständig und zeitunabhängig durch das Shopping-Event navigiert. Beides ist problemlos möglich.

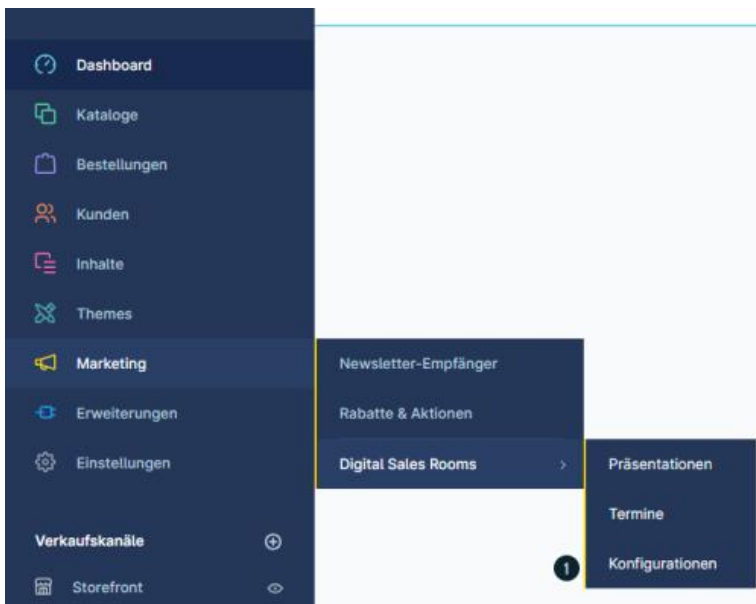


Du findest das Modul der Digital Sales Rooms in der Administration unter **Marketing > Digital Sales Rooms**.

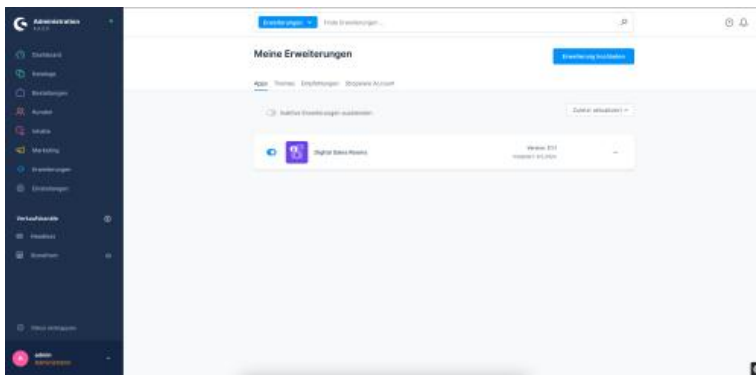
Konfiguration

Um die Digital Sales Rooms nutzen zu können, benötigst Du einen daily.co Account (API-Key) und einen aufgesetzten Mercure Dienst. Diese beiden Dienste werden von Deinem Entwickler/ Administrator mit Hilfe unserer [Entwickler-Dokumentation](#) aufgesetzt.

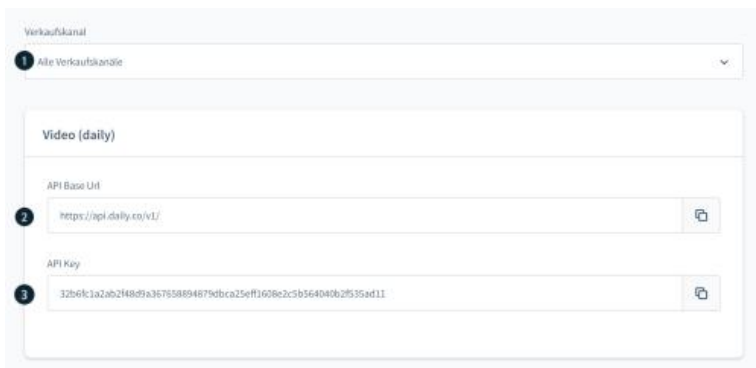
Du erreichst die Konfigurationseinstellungen über 2 Wege. Der einfachste Weg geht über das Menü **Marketing > Digital Sales Rooms > Konfiguration (1)**.



Alternativ erreichst du die Konfigurationseinstellungen auch über den Weg **Erweiterungen > Meine Erweiterungen** und dort über den Menübutton rechts innerhalb des Digital Sales Rooms Eintrages und dort auf **Konfigurieren (1)**.



Unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen > Digital Sales Rooms** findest Du die Konfigurationsmöglichkeiten.

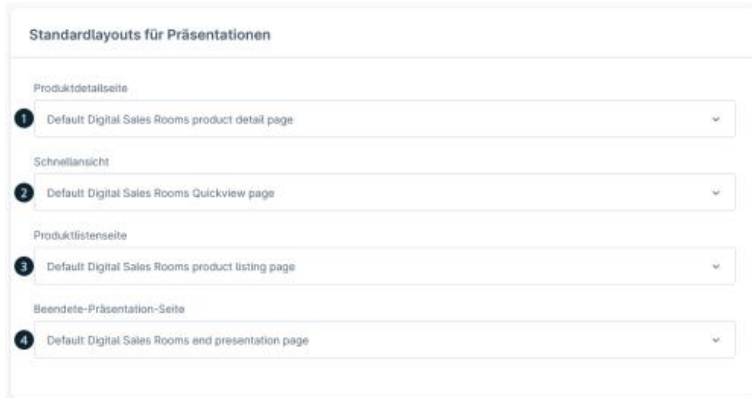


(1) Verkaufskanal: Hier kannst Du die Einstellungen für „Alle Verkaufskanäle“ oder dediziert für einen bestimmten einstellen. Wenn Du nur einen Verkaufskanal hast, genügt die Einstellung für „Alle Verkaufskanäle“. Natürlich kannst Du mit der Vererbung auch für bestimmte Verkaufskanäle Einstellungen

vornehmen, die von den Anderen abweichen können.

(2) API Base Url: Diese Url wird durch einen externen Video-Service Anbieter bereitgestellt.

(3) API Key: Hier findest Du den entsprechenden API Key zur Url.



In diesem Bereich fügst Du die von Dir definierten Layouts hinzu. Diese kannst Du im Bereich Erlebniswelten hinzufügen und hier entsprechend einstellen.

Diese Layouts können dann bei Präsentationen standardmäßig verwendet werden.

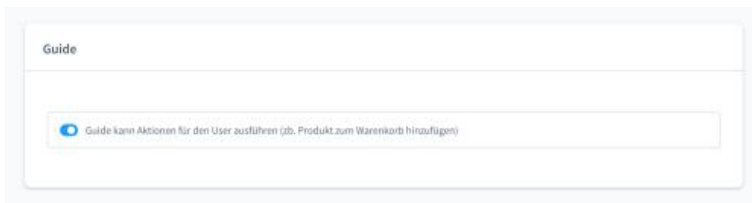
(1) Produktdetailseite: Hier weist Du die Produktdetailseite zu, die Du Deinen Kunden zeigen kannst.

(2) Schnellansicht: Unter Schnellansicht kannst Du bestimmen, welches Layout Dein Kunde sieht, wenn er ein Produkt anklickt. Dieses Layout wird Deine Produkte besser zur Geltung bringen.

(3) Produktlistenseite: Über dieses Dropdown-Menü kannst Du eine Produktlistenseite vergeben.

(4) Beendete-Präsentation-Seite: Dieses Layout wird am häufigsten von allen anderen Vieren gesehen, da dieses Layout bei jedem Aufruf der Präsentation zu sehen sein wird, sobald Du Deine Präsentation einmal beendet hast. Sie wird bei richtiger Wahl ermöglichen, die Impressionen der Live-Präsentation wieder zu wecken und somit die Begeisterung für Deine Produkte zu halten.

Guide



Dieses Feature ermöglicht es, dass Guides die Möglichkeit bekommen Aktionen für den Kunden durchzuführen. Dies kann beispielsweise das Hinzufügen von Artikeln zum Warenkorb oder auch das Liken von Produkten sein. Der Kunde muss hierzu vor Start der geführten Präsentation nochmals explizit zustimmen. Darüber hinaus hast Du als Guide während der Präsentation immer die Möglichkeit diese Berechtigung anzufragen.

Appointments

Appointments

Termin automatisch nach x Stunden schließen wenn es keine Interaction mehr gab

4

Wähle deine Default Domain für Termine

https://shopware-pwa-gs.herokuapp.com

(1) Lege hier fest, nach wie vielen Stunden der Termin beendet wird, wenn keine Interaktion mehr stattfindet.

(2) Hier kannst Du die Domain für den Digital Sales Room auswählen. Weitere Details hierzu findest Du in der [Entwickler-Dokumentation](#).

Präsentationen

Übersicht

Name	Besondere Services	Erstellt am	Erstellt von	Beendet am	Letztes Besuchen	
Präsentation	+	1. September 2022 um 12:36	gabriel	1. September 2022 um 11:49	gabriel	→
Präsentation	+	1. September 2022 um 11:22	gabriel	1. September 2022 um 11:22	gabriel	→
Präsentation	+	30. August 2022 um 09:59	gabriel			→
Präsentation	+	30. August 2022 um 09:28	gabriel	30. August 2022 um 09:21	gabriel	→
Präsentation	+	30. August 2022 um 09:21	gabriel	30. August 2022 um 12:06	gabriel	→
Präsentation	+	30. August 2022 um 18:26	gabriel	30. August 2022 um 18:26	gabriel	→
Präsentation	+	29. August 2022 um 09:12	gabriel	29. August 2022 um 08:19	gabriel	→
Präsentation	+	27. August 2022 um 09:08	gabriel	27. August 2022 um 09:08	gabriel	→
Präsentation	+	27. August 2022 um 09:26	gabriel	27. August 2022 um 09:10	gabriel	→
Präsentation	+	19. August 2022 um 09:56	gabriel	19. August 2022 um 18:39	gabriel	→
Präsentation	+	18. August 2022 um 14:12	gabriel	18. August 2022 um 14:11	gabriel	→
Präsentation	+	18. August 2022 um 12:59	gabriel	18. August 2022 um 12:59	gabriel	→
Präsentation	+	18. August 2022 um 09:07	gabriel	17. August 2022 um 09:12	gabriel	→
Präsentation	+	17. August 2022 um 09:22	gabriel	17. August 2022 um 09:21	gabriel	→
Präsentation	+	17. August 2022 um 09:06	gabriel	17. August 2022 um 09:06	gabriel	→
Präsentation	+	17. August 2022 um 09:12	gabriel	1. September 2022 um 11:08	gabriel	→
Präsentation	+	15. August 2022 um 20:08	gabriel	15. August 2022 um 20:08	gabriel	→
Präsentation	+	15. August 2022 um 09:22	gabriel	16. August 2022 um 12:22	gabriel	→

Präsentation anlegen

Neue Präsentation

English

Abbrechen

Speichern

Speichere die Präsentation, um weitere Bearbeitungsmöglichkeiten zu erhalten.

Informationen

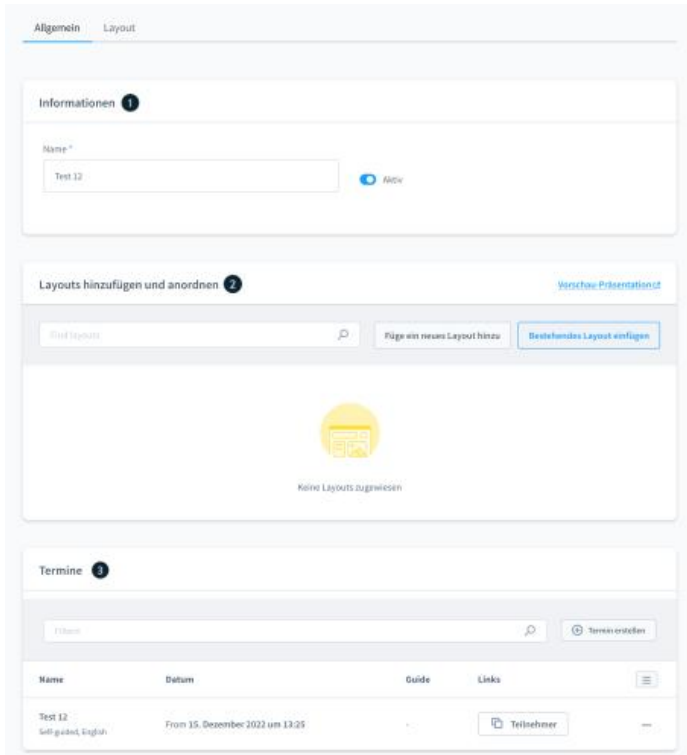
Name *

Präsentationsnamen eingeben...

Aktiv

Wenn Du eine neue Präsentation anlegen willst, hinterlege zuerst einen Namen und speichere die Präsentation einmal ab.

Sobald Du die Präsentation einmal gespeichert hast, gelangst Du in das Bearbeitungs-Modul. Dieses ist im Tab „Allgemein“ grundsätzlich in drei Bereiche gegliedert

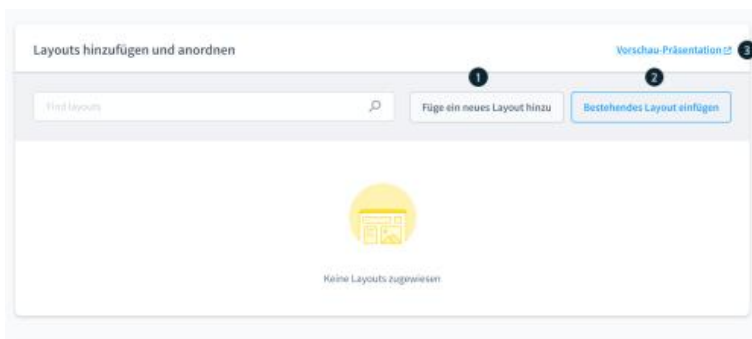


(1) Informationen: Hier siehst Du, wie eingangs schon erwähnt, den Namen der Präsentation und den Status (Aktiv/Inaktiv).

(2) Layouts anlegen und anordnen: In diesem Bereich konfigurierst Du im Wesentlichen, wie die Präsentation angezeigt werden soll. Wie Du das genau machst, erfährst Du im nächsten Absatz.

(3) Termine: Nachdem Du eine Präsentation erstellt hast, bekommst Du hier Einstellungsmöglichkeiten für den Termin. Welche Einstellungen das sind, erfährst Du ebenfalls weiter unten.

Layout hinzufügen und anordnen



(1) Füge ein neues Layout hinzu: Über diesen Button gelangst Du direkt in den Designer der [Erlebniswelten](#).

(2) Bestehendes Layout einfügen: Hierüber kannst Du bereits von Dir angelegte Layouts zuweisen. Du kannst dort auch gleich mehrere Layouts auswählen.

(3) Vorschau-Präsentation: Zeigt Dir eine Vorschau in der Storefront, sobald ein Layout hinzugefügt wurde.

Layouts, die Du im Bereich "Layouts hinzufügen und anordnen" hinzufügst, sind immer Standard-Templates. Diese können für mehrere Präsentationen genutzt werden. Du kannst Präsentations-Layouts erstellen, um diese den Präsentationen verwenden. Öffnest Du das Layout durch Klick auf den Namen gelangst Du direkt in den Designer der Erlebniswelten. Hier veränderst Du immer das Standard-Template. Um Layouts individuell für eine Präsentation anzupassen, nutze die Funktion "Inhalte Überschreiben". Mehr dazu erfährst Du im folgenden Absatz.

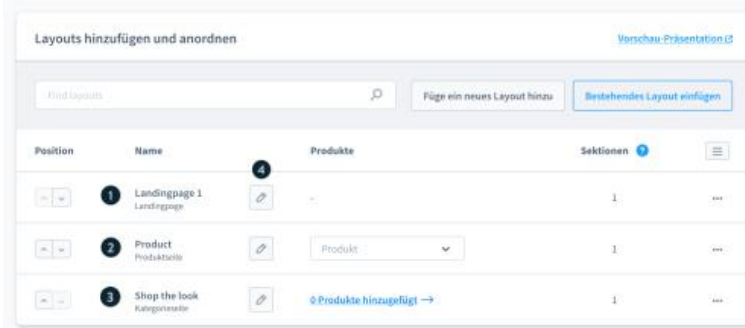
Vorschau

Layouts

[Preview presentation](#)

Über **Vorschau-Präsentation** gelangst Du in die Vorschau Deiner Präsentation. Hier kannst Du Dir einen schnellen Überblick verschaffen, ob Dein Layout, Deine Produkte oder Medieninhalte, wie Bilder und Videos, wie von Dir gewünscht angezeigt werden.

Das Starten der Präsentation ist hier nicht möglich, da diese Funktion nur dafür da ist, dass Du eine einfache und schnelle Methode zur Verfügung hast, um Deine Konfiguration abgleichen zu können.



Wie Du siehst, wurden für die Präsentation drei unterschiedliche Layout-Typen ausgewählt, welche nachfolgend erläutert werden.

(1) Landingpage: Ein Element vom Typ Landingpage enthält keine Produkte, weswegen Du hier auch keine Produkt-Optionen angezeigt bekommst.

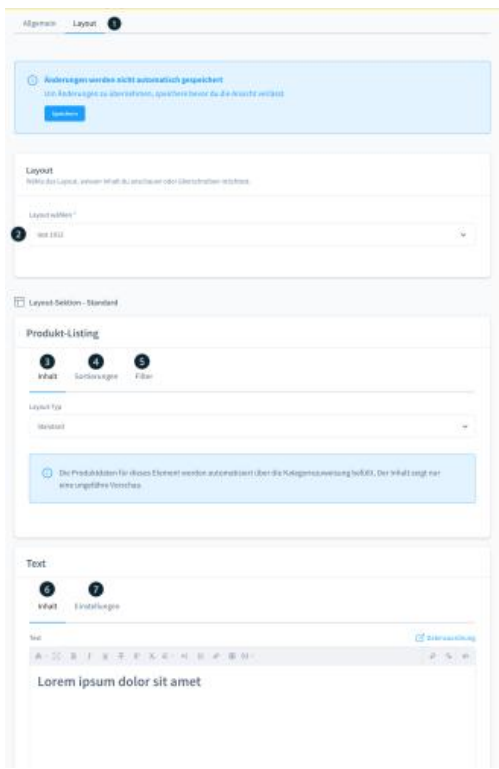
(2) Produktseite: Über den Button "Produkte hinzufügen" öffnet sich ein Dropdown, aus dem Du schnell und unkompliziert Produkte auswählen kannst.

(3) Kategorienseite: Per Klick auf den Button "Produkte hinzufügen" erscheint ein neues Pop-up Fenster. Dort kannst Du über eine manuelle Auswahl oder über eine Dynamische Produktgruppe die passenden Produkte hinzufügen.

(4) Inhalte Überschreiben: Über diesen Button gelangst Du in den Reiter Layout. Dort kannst Du für das jeweilige Layout schnell Änderungen vornehmen, welche dann für Deine Präsentation gespeichert werden. Im Absatz **Layout-Reiter** erfährst Du, welche Anpassungen Du vornehmen kannst.

Layout-Reiter

Wie im Absatz zuvor erwähnt, kannst Du über den Layout-Reiter schnell Änderungen für das Layout der jeweiligen Präsentation vornehmen. Hier veränderst Du ausschließlich das Layout für die ausgewählte Präsentation und nicht das Standard-Template.



- (1) Layout:** Der Layout-Reiter wird Dir angezeigt, sobald Du eine Präsentation öffnest.
- (2) Layout wählen:** Wähle hier das Layout aus, welches Du mit Änderungen überschreiben möchtest.
- (3) Inhalt:** Über diesen Reiter kannst Du einstellen, welchen Typ das "neue" Layout haben soll. Du hast die Wahl zwischen **Standard, Großes Bild und Minimaler Inhalt**.
- (4) Sortierungen:** Lege hier fest, ob Du die standardmäßige Produkt-Sortierung angezeigt werden soll oder ob Du eine eigene Sortierung verwenden möchtest. Wenn Du eine eigene Sortierung auswählst, erscheint ein weiteres Dropdown. Dort kannst Du die von Dir gewünschte Sortierung einstellen.
- (5) Filter:** Wähle hier aus, nach welchen Eigenschaften die Produkte vom Kunden gefiltert werden können. Wenn Dir die Standardfilter nicht ausreichen, kannst Du dort auch weitere filterbare Eigenschaften hinzufügen.
- (6) Inhalt:** Über dieses Feld kannst Du dem Layout schnell einen Text hinzufügen.
- (7) Einstellungen:** Definiere hier, wie der Text ausgerichtet sein soll. Du hast die Wahl zwischen **Vertikale Ausrichtung, Oben, Mitte und Unten**.

Alle Elemente (Content, Listing, Product) werden über den gewohnten Designer der Erlebniswelten gestaltet. Der Unterschied besteht nach dem Erstellen des Layouts anschließend darin, dass jedes Element einen anderen Typ hat, welcher unterschiedliche Optionen bereit hält.

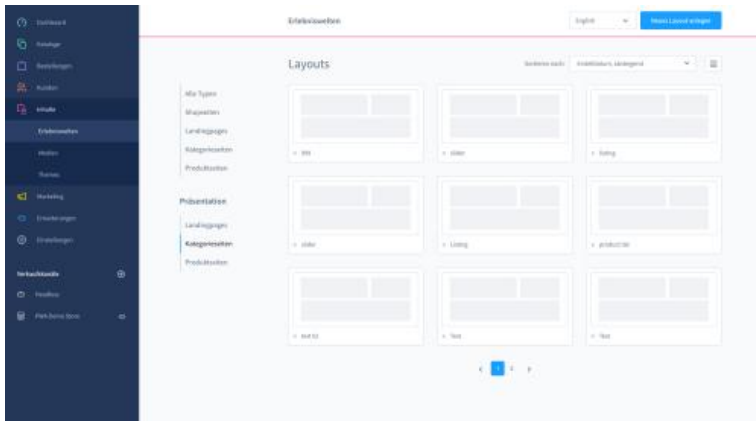
Layout mit den Erlebniswelten gestalten

Grundsätzlich gibt es zwei Wege, wie Du ein Layout für Digital Sales Rooms erstellst. Entweder direkt aus einer Präsentation heraus oder über die Erlebniswelten. In beiden Fällen kannst Du das Layout mit dem Erlebniswelten-Designer gestalten.

In der Präsentation

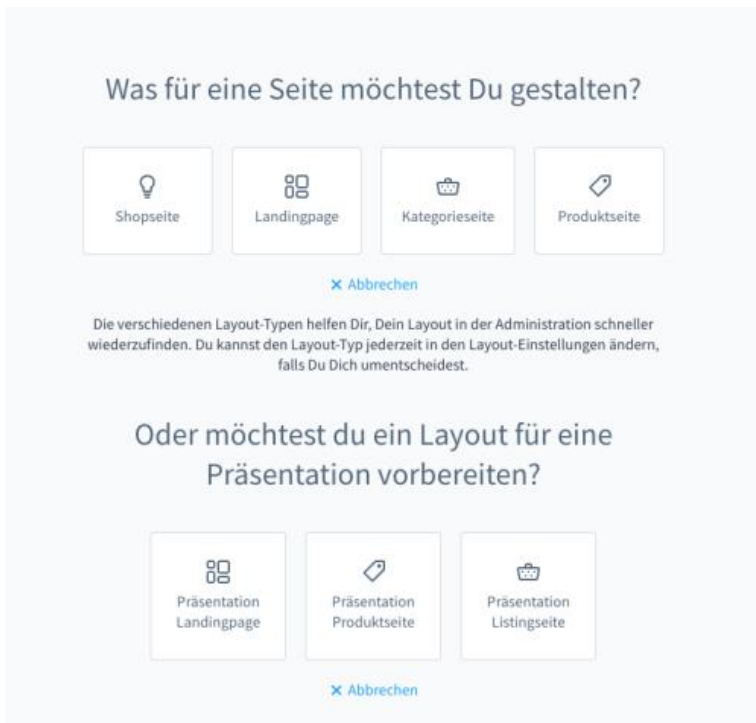
Wenn Du eine Präsentation anlegst und ein [neues Layout hinzufügst](#), wirst Du direkt in den Designer der Erlebniswelten geleitet. Dort kannst Du direkt ein Layout anlegen, welches automatisch der Präsentation hinzugefügt wird.

In den Erlebniswelten



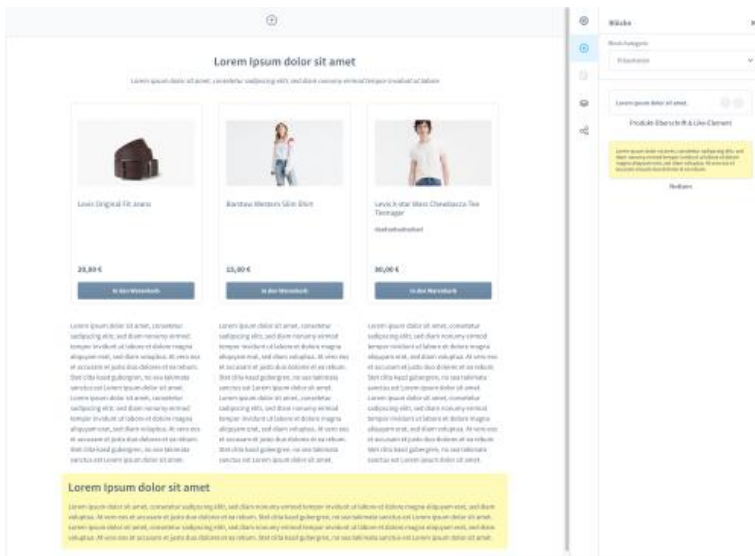
Unter **Inhalte > Erlebniswelten** gelangst Du wie gewohnt zu Deinen Erlebniswelten. In der Übersicht findest Du nun auf der linken Seite **Präsentationen**. Hier kannst Du alle Layouts aufrufen, die für Digital Sales Rooms genutzt werden können. Dabei kannst Du nach Landingpages, Kategorieseiten und Produktseiten filtern.

Layout anlegen



Wenn Du eine neue Präsentationsseite anlegen möchtest, wählst Du hier ebenfalls eine der Layoutvarianten aus.

Du kannst in der Präsentation nur spezielle Präsentations Layouts verwenden.



Innerhalb des Designers stehen Dir neben den regulären Elementen auch spezielle Präsentations-Elemente zur Verfügung, die ausschließlich für Präsentationen genutzt werden können. Du kannst beispielsweise das Element Notizen in das Layout einfügen und dieses mit Text füllen. Notizen werden ausschließlich für den Guide angezeigt und sind für den Kunden nicht sichtbar.

Termin in einer Präsentation erstellen

Sobald Du eine Präsentation durch das erstmalige Abspeichern erstellt hast, erscheint diese automatisch als nicht geführter Termin im letzten Menüpunkt "**Termine**". Weitere Informationen zu Terminen erfährst Du im nächsten Abschnitt.



Termine

Grundsätzlich kannst Du sowohl bei der Erstellung einer Präsentation (**Marketing > Digital Sales Rooms > Präsentationen**), als auch über das Menü "Termine" (**Marketing > Digital Sales Rooms > Termine**) einen neuen Termin erstellen. Wir unterscheiden zwischen zwei Arten von Terminen. Ein nicht geführter Termin wird wie bereits erwähnt, standardmäßig beim [Anlegen einer Präsentation](#) generiert. Beim nicht geführten Termin kann der Kunde sich selbstständig durch die Präsentation navigieren. Beim geführten Termin wird der Kunde in Echtzeit durch die Präsentation geführt. Im folgenden zeigen wir Dir, wo Du alle Termine auf einem Blick einsehen kannst und welche Unterschiede es bei der Erstellung eines nicht geführten und geführten Termins gibt.

Übersicht

Termine								English	Send Termin
Termin	Präsentation	Sprache	Modus	Guido	URL	Media	Einlad. an		
[Termin]	[Präsentation]	Deutsch	1. September 2022 um 11:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	1. September 2022 um 11:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	1. September 2022 um 12:00	Legat/GK	Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	1. September 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Deutsch	Nach-Info-Anfrage		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	1. September 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	1. September 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	1. September 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	1. September 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	1. September 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Deutsch	1. September 2022 um 12:15		CS-Konferenz	[Media]	[Einlad. an]	1. September 2022 um 12:15	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	30. August 2022 um 12:00 - 31. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Deutsch	30. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Deutsch	30. August 2022 um 12:00 - 31. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	30. August 2022 um 12:00 - 31. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	31. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	30. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	30. August 2022 um 12:00 - 31. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	30. August 2022 um 12:00 - 31. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Deutsch	Nach-Info-Anfrage		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	Nach-Info-Anfrage		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	30. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	30. August 2022 um 12:00 - 31. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	30. August 2022 um 12:00 - 31. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	31. August 2022 um 12:00 - 02. September 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	30. August 2022 um 12:00 - 31. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	
[Termin]	[Präsentation]	Englisch	30. August 2022 um 12:00 - 31. August 2022 um 12:00		Sitzkonferenz	[Media]	[Einlad. an]	31. August 2022 um 12:00	

In der Übersicht werden Dir alle geführten und nicht geführten Termine angezeigt. Du findest dort die wichtigsten Informationen und kannst zudem jetzt direkt Einladungen per E-Mail versenden und auch den Status der eingeladenen Personen sehen.

Dies erlaubt das neue Einlagungsmanagement, welches innerhalb der Termine zur Verfügung steht und auch über Änderungen an dem Termin informieren kann.

Termin erstellen

Allgemein

1. **Präsentation**
 [Auswählen] [X] [Speichern]

2. **Guido**
 [Auswählen] [X] [Speichern]

3. **Modus**
 [Auswählen] [X] [Speichern]

4. **Name**
 [Speichern]

5. **Teilnehmer / Empfänger**
 [Speichern]

[X] Nicht zugehörige Teilnehmer hinzufügen

6. **Präsentation (optional)**
 [Speichern]

7. **Betreiber**
 [Speichern]

You are invited to a Digital Sales Route experience.
 Invited you to a Digital Sales Route presentation that will take place on 08/30/2022 at 12:00pm. Welcome to the experience.

Are you going to participate in this presentation?

Don't just skip the presentation news.

Datum

8. **Datum**
 [Auswählen] [X] [Speichern]

Datumsbereich

9. **Datumsbereich**
 [Speichern]

[X] Zugehörige Teilnehmer löschen und mit ihnen zugehörigen Modus löschen

- (1) Präsentation:** Wähle hier eine bestehende Präsentation aus. (Hinweis: Diese Option entfällt, wenn Du einen Termin über das Menü Präsentation erstellst).
- (2) Guide:** Hierüber kannst Du einstellen, welcher Benutzer der Präsentation zugewiesen sein soll.
- (3) Modus:** Wähle hier um einen nicht geführten Modus auszuwählen.
- (4) Name:** Vergib hier einen Namen für den Termin.
- (5) Teilnehmer / Empfänger:** An dieser Stelle kannst Du entweder individuelle E-Mail Adressen eintragen

oder aus der Liste Deiner angelegten Shop-Kunden auswählen.

(6) Präsentation startet / endet um: Hierüber kannst Du individuell festlegen, ab wann und wie lange die Präsentation aufrufbar sein soll.

Die anzugebende Zeit wird anhand der Zeitzone deines Admin Benutzers berechnet. Wenn du eine Präsentation für den internationalen Raum anlegen willst, muss die Zeit für das Zielland umgerechnet werden.

Wenn du also als deutscher Shopbetreiber eine Präsentation für die USA anlegen willst rechne deine Zeit plus 7-10 Stunden. Soll deine Präsentation in den USA um 08:00 Uhr starten, gebe z. B. 17:00 Uhr an.

(7) Nachricht: Hinterlege hier eine Nachricht, die später innerhalb der E-Mail enthalten sein wird. Darunter siehst Du die Vorschau, wie Deine E-Mail später aussehen wird.

(8) Domain: Wähle hier die Domain aus. **Eigene URL:** Hierüber kannst Du einen individuellen Suffix hinterlegen & die automatisch generierten Teilnehmer & Guide Links überschreiben. **Teilnehmer / Guide Link:** Dieser wird automatisch generiert & kann bei Bedarf direkt kopiert werden.

Deine Domain bestimmt die Sprache der Präsentation. Richte dich hierbei an die von Dir zuvor hinterlegten Domains und deren zugeordnete Sprache.

(9) Ton- und Videoverfügbarkeit: Hier kannst du einstellen, ob die Videofunktion der Kunden bei Beginn eines Termins aktiviert oder deaktiviert sein soll.

Einladungsmanagement

Die Einladungsmail kann dann beim Empfänger, je nach hinterlegter Notiz, wie folgt aussehen und wird innerhalb des jeweiligen Termins erstellt. Die Vorlage für diese E-Mail kann über die [E-Mail Templates](#) verändert werden.



Der Status (Ja / Nein / Vielleicht), der vom Empfänger vergeben werden kann, kann später im Termin im Admin eingesehen werden.

Vorführung English [UTC] Abbrechen Senden

Allgemein

Guide * Benutzer auswählen ... Modus Geführt

Name * Vorführung

Teilnehmer / Empfänger Kunden wählen ...

Bereits eingeladen (3)
0 Engpassmer, 0 Vorkurs, 0 Algelehr, 3 Offen

Kunde2@mustermann.de Kunde1@mustermann.de Kunde3@mustermann.de

Nur eingeladene Teilnehmer können betreten

Verfügbar ab 2023-08-03 12:00 Verfügbar bis 2023-08-31 12:00

UTC UTC

Nachricht

Unter dem Punkt **Bereits eingeladen** wird der jeweilige Status dargestellt, wenn dieser über die Einladungsmail durch den Empfänger zurückgegeben wurde.

Werden Änderungen an einem Termin vorgenommen, wie zum Beispiel, weitere Teilnehmer hinzugefügt, so erscheint beim erneute Speichern bzw. Absenden des Termins die Nachfrage, ob alle oder nur die neuen Teilnehmer über die Änderungen informiert werden sollen.

Hierdurch lassen sich auch E-Mails über Änderungen versenden.

Termin senden ×

Ein paar Details Ihres Termins haben sich geändert. An wen möchten Sie eine E-Mail senden?

E-Mail senden an:

Neu hinzugefügte und zuvor eingeladene Empfänger

Nur neu hinzugefügte Empfänger

Abbrechen Senden

Guide Ansicht

Die Guide Ansicht wird bei geführten Präsentationen verwendet. Über diese kann der Guide den Ablauf der Präsentation steuern.

Über den Login-Link gelangst Du auf die Loginseite für den Guide.

Als Guide anmelden

E-Mail-Adresse

Passwort

Ich stimme den Bedingungen von [daily.co](#) zu
[Datenschutzbestimmungen](#)

Anmeldung

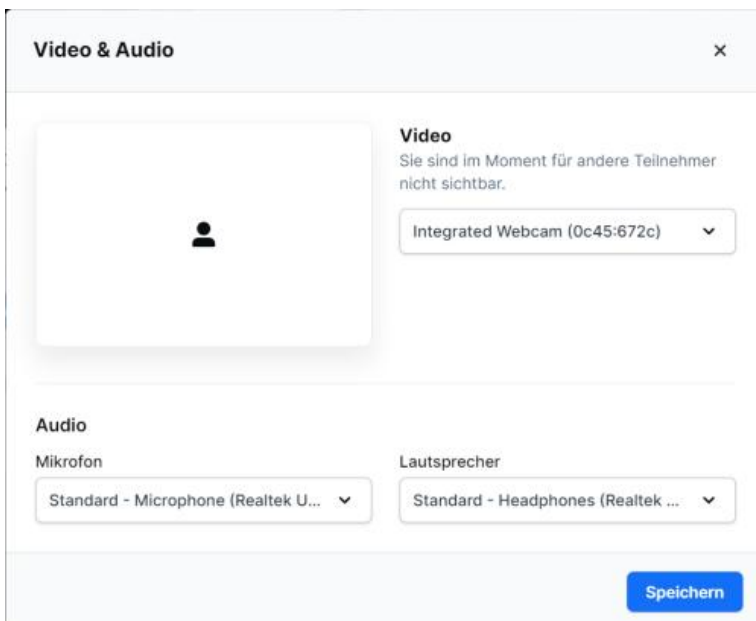
Du meldest Dich mit der E-Mailadresse und Kennwort an, und gelangst in die Guide Ansicht.



Über die Guide Ansicht startest Du die Präsentation.

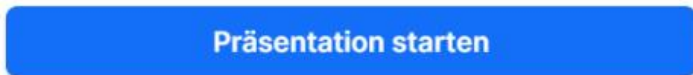
Präsentation

Video & Audio



Sobald Du den Guide-Link aufrufst, taucht ein Pop-up-Fenster, welches Dir ermöglicht Deine Kamera und Audioquellen zu bestimmen.

Präsentation starten



Hier kannst Du die Präsentation starten. Bis die Präsentation gestartet wird, landen alle Teilnehmer mit Einladungslink nur in einem Wartebildschirm. Viele Funktionen, wie zum Beispiel die Video- & Audioeinstellungen, sind nur während der laufenden Präsentation sichtbar und möglich.

Sobald ein Teilnehmer der gestarteten Präsentation beitrifft, erhältst Du unten rechts in der Guide Ansicht hierüber einen Hinweis.

Werkzeuge in der Guide-Ansicht

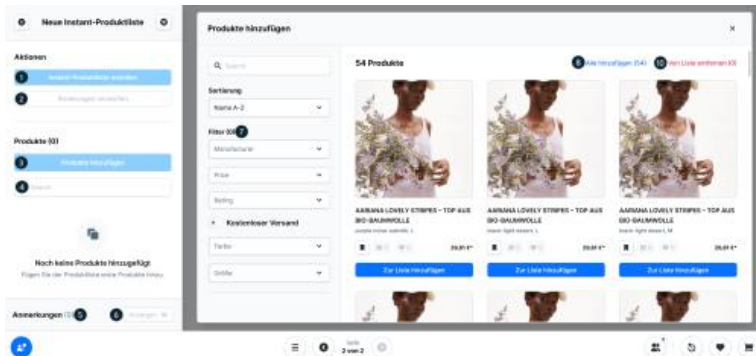
Werkzeuge

-  **Instant-Produktlisten**
Sie haben Zugang zum gesamtem Produktkatalog und können Produkte verzögerungsfrei in Ihre laufende Präsentation einbauen. >
-  **Gespeicherte Produkte**
Speichern Sie Produkte, um sie später wieder anzuzeigen. >

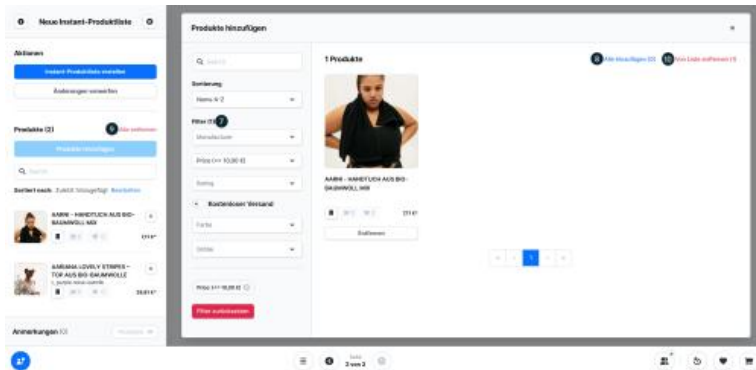
Instant-Produktlisten

Über **Instant-Produktlisten** gelangst Du in die Übersicht der Produktlisten, die Du vor und während einer Präsentation zusammenstellen kannst.

Erstellen einer Produktliste



Mit Filter



- (1) Instant-Produktliste erstellen:** Drücke auf diesen Button, damit Du beginnen kannst, die Produktliste zu füllen.
- (2) Änderungen verwerfen:** Alle gemachten Änderungen werden verworfen.
- (3) Produkte hinzufügen:** Sobald Du diesen Button drückst, öffnet sich das Pop-up-Fenster mit allen Produkten, die Du vorab der Präsentation zugewiesen hast.
- (4) Suche:** Suche Produkte aus Deiner Liste oder aus dem Sortiment mithilfe der Suche.
- (5) Anmerkungen:** Hier kannst Du sehen, ob und wie viele Notizen im Vorfeld für diese Folie gemacht wurden.
- (6) Anzeigen:** Wenn Du diesen Button drückst, kannst Du Deine Notizen öffnen.
- (7) Filter:** Hier kannst Du die angezeigten Produkte filtern, wenn zum Beispiel der Kunde vorab Anforderungen gestellt hat.
- (8) Alle Hinzufügen:** Mit dem Button **Alle Hinzufügen** kannst Du alle in im jetzigen Filter angezeigten Produkte der Liste hinzufügen, wenn beispielsweise Dein Kunde alle Deine Produkte oder die eines bestimmten Herstellers testen möchte.
- (9) Alle entfernen:** Der Button **Alle entfernen** entfernt alle hinzugefügten Produkte, damit Du schnell Deine Liste bereinigen kannst.
- (10) Von Liste entfernen:** Dieser Button entfernt nur die **vom Filter betroffenen Produkte**. Sollte der Kunde zum Beispiel eine Preisgrenze setzt oder von einigen Herstellern nichts möchte, kannst Du so gezielt und einfach Dein Listing aufräumen.

Gespeicherte Produkte

Mit gespeicherten Produkten ist es Dir möglich Produkte in einer Liste zu sammeln, die Du separat nochmal hervorheben willst oder mit Deinem Kunden zusammengestellt hast während der Präsentation. Die gespeicherten Produkte werden immer angezeigt.

Einstellungen

Broadcast Modus

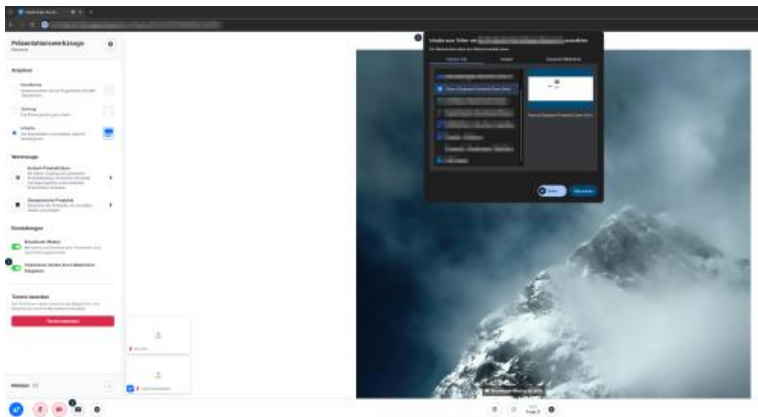


Hier kannst Du, genauso wie während der Terminerstellung, die Präsentation von einem Meeting in einen Rundgang verwandeln. Alle Kameras und Mikrofone der Teilnehmer werden abgeschaltet und können diese auch nicht wieder einschalten, bis Du es mit dem Schalter wieder genehmigst. Bei dem Rundgang werden Kunden sich so mehr auf Deine Produkte konzentrieren können und Du kannst reibungslos Dein Produktsortiment vorstellen.

Teilnehmer dürfen ihren Bildschirm freigeben

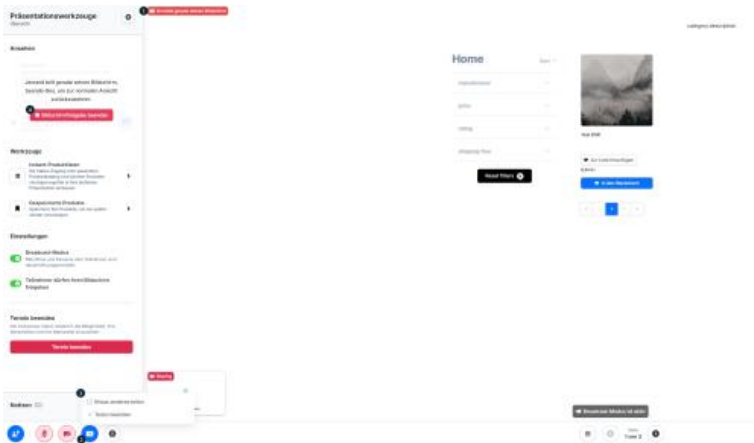
Du kannst mit dem Schalter **(1)** die Erlaubnis darüber geben, dass die Teilnehmer den eigenen Bildschirm während der Präsentation teilen dürfen.

Wenn Du als Guide Deinen eigenen Bildschirm teilen möchtest, musst Du die Schaltfläche zum Teilen **(2)** anklicken. Daraufhin öffnet sich oben im Fenster ein Pop-up **(3)**, in dem Du genau angeben kannst, welche Ansicht Du teilen möchtest. Du kannst hier entscheiden zwischen Tab, Fenster und Gesamter Bildschirm. Sobald Du die zu teilende Ansicht ausgewählt hast, klickst Du abschließend auf **Teilen (4)**.



Nachdem Du auf **Teilen** geklickt hast, siehst Du oben links den Hinweis **(1)**, dass Du gerade Deinen Bildschirm teilst. Wenn Du erneut auf die **Teilen Schaltfläche (2)** klickst, kannst Du entweder das **Teilen beenden (3)** oder **Etwas anderes teilen (3)**. Wenn Du auf **Etwas anderes teilen** klickst, hast Du erneut die Möglichkeit im Pop-up auszuwählen, welchen Tab oder welches Fenster teilen möchtest. Du kannst das Teilen Deines eigenen freigegebenen Bildschirms oder den eines Teilnehmers aber auch über

die Schaltfläche **Bildschirmfreigabe beenden (4)** stoppen.



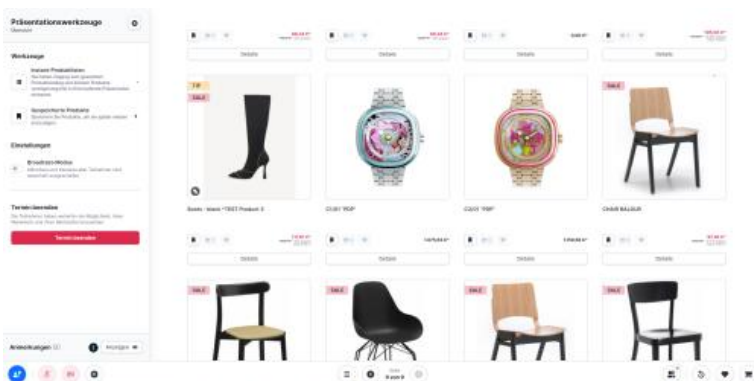
Präsentation beenden



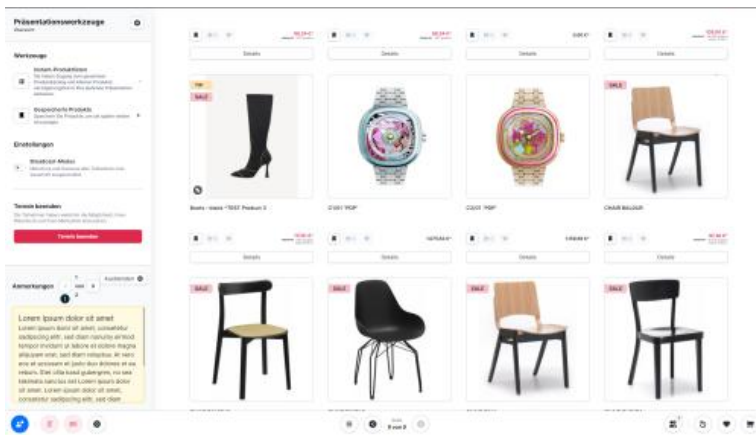
Sobald die Präsentation beendet wurde, kann diese ohne einen neuen Termin nicht nochmal gestartet werden. Auch nachdem Du die Präsentation beendest, können Deine Kunden weiterhin über den Link in die Präsentation gelangen, sie weiter ansehen, ihren Warenkorb bearbeiten und genauso in den Slides weiterstöbern. Dies ist beliebig oft möglich, bis der Termin für die Präsentation endet. Sobald das Datum überschritten wird, bis wann die Präsentation schlussendlich laufen soll, führt der Einladungslink auf eine leere Seite. Überlege Dir daher im Vorfeld gut, wie lange Deine Kunden auf die Präsentation einen Zugriff haben sollen.

Notizen

Wurden in der Erlebniswelt Notizen für den Guide eingetragen, erscheinen diese in der Guide Ansicht unten links im Punkt Notes. Diese Notizen können verwendet werden, um dem Guide zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen.



Die Notizen findest Du in den Präsentationswerkzeugen unten links bei dem Punkt Anmerkungen. Zunächst sind diese ausgeblendet, und können über den Button **Anzeigen (1)** eingeblendet werden.



Sind mehrere Notizen in der Erlebnisswelt hinterlegt, können diese über die **Navigation (1)** durchgeblättert werden.

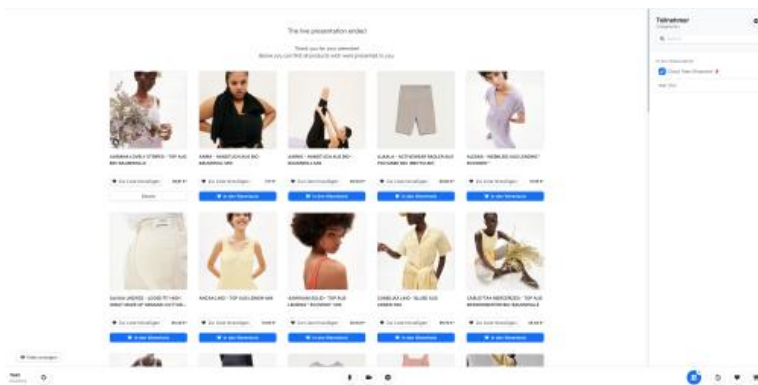
Navigationenmenü



Hier kannst Du für Dich und Deine Kunden zwischen den einzelnen Seiten der Präsentation wechseln. Kunden sehen in Echtzeit, wann Du von einer Seite zur nächsten wechselst und werden dadurch nach Deinen Bedürfnissen an der Hand geführt. Durch diese Dynamik kannst Du die Aufmerksamkeit der Teilnehmer für Dich gewinnen und diese bei einer längeren Vorstellung bei Dir halten.

Kunden sehen die Navigationsleiste im geführten Modus nicht.

Teilnehmerliste



In der Teilnehmerliste werden alle Anwesenden angezeigt. Neben dem Namen des einzelnen Teilnehmers erscheinen separate Symbole, wenn Video & Audio bei dem Teilnehmer deaktiviert ist. Die Liste wird ebenfalls nach aktiven und inaktiven Teilnehmern sortiert, so dass Du auch bei mehreren Teilnehmern die Übersicht behältst. Du öffnest die Übersicht aus der unteren Menüleiste über den Button **Teilnehmer (1)** und es öffnet sich die Übersicht auf der rechten Seite des Bildschirms. Im oberen Bereich kannst Du über die **Suche (2)** nach bestimmten Teilnehmern suchen.

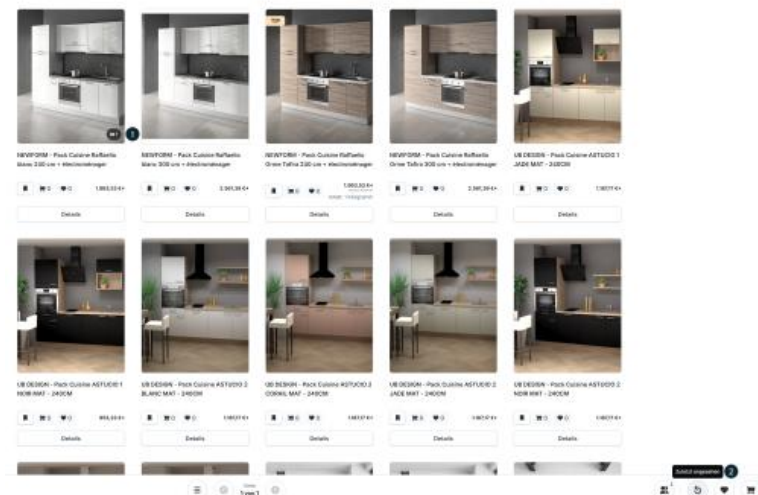
Teilnehmerliste Interaktionsmöglichkeiten

Dir ist es hier möglich, mit einzelnen Kunden zu interagieren. Mögliche Interaktionen sind stummschalten, Statistiken des Kunden ansehen, zum Teilnehmer zu wechseln oder Berechtigungen anzufordern, um für den Kunden zu agieren und einzelne Kunden so individuell an der Hand zu führen nach ihren eigenen Bedürfnissen und Wünschen. Darüber hinaus kannst Du Teilnehmer entfernen, welche anschließend nicht mehr der Präsentation beitreten können.

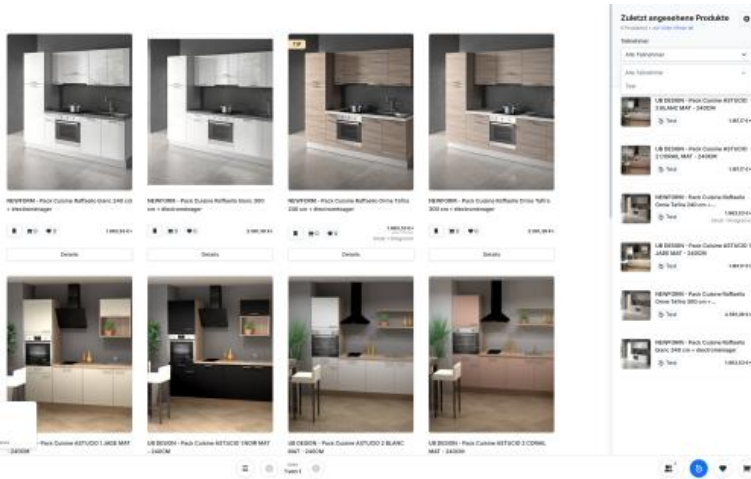
Link kopieren

Hier kannst Du schnell und ohne Zugriff auf den Admin zu benötigen, den Einladungslink für Teilnehmer beziehen, falls Du weitere Teilnehmer während einer Präsentation einladen möchtest.

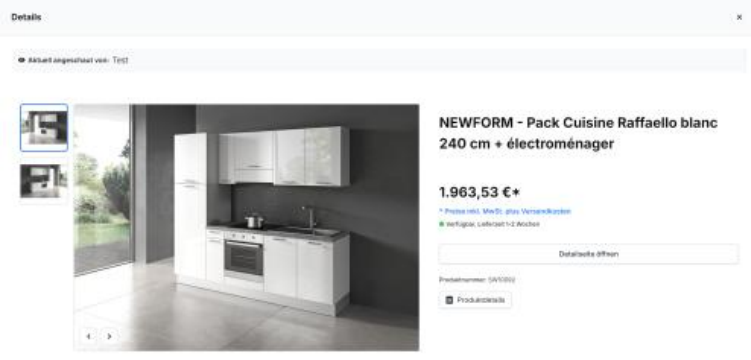
Zuletzt geöffnete Produkte



Während der Präsentation kannst Du in Echtzeit ein **Augensymbol (1)** bei den Produkten erkennen, die die Kunden gerade ansehen. Dies hilft Dir dabei nachzuvollziehen, wofür sich Deine aktuelle Zielgruppe interessiert. Außerdem kannst Du über den Button **Zuletzt angesehen (2)** die Historie aller angesehenen Produkte einsehen.

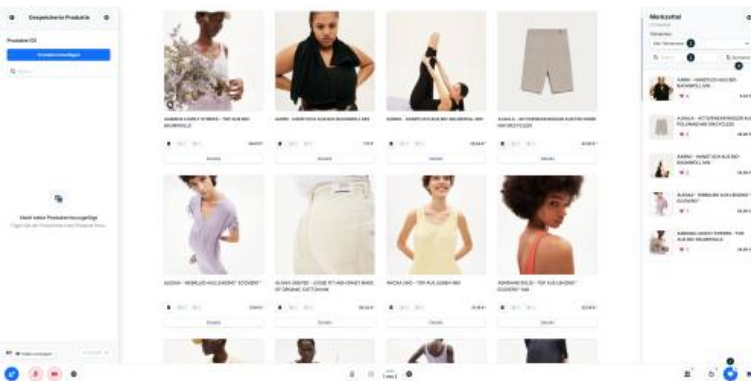


In der Ansicht **Zuletzt verwendete Produkte** kannst Du als Moderator die Historie der von Dir geöffneten Produkte einsehen und die Ansicht sogar auf einzelne Teilnehmer filtern.



In den Details zu den einzelnen Produkten kannst Du sehen, wer in diesem Augenblick dieses Produkt ebenfalls ansieht.

Wunschliste



Über die Wunschliste bekommst Du als Guide die Möglichkeit in die Wunschlisten deiner Teilnehmer einzusehen. Du erkennst, welche Produkte stärker nachgefragt sind, da in der initialen Ansicht alle Wunschlisten zusammengefasst werden. Du erreichst die Ansicht über den Button **Wunschliste (1)**. Die Liste erscheint auf der rechten Seite des Bildschirms. Mit dem Drop-down **Teilnehmer (2)** kannst Du auf die Wunschliste eines einzelnen Teilnehmers springen. Das **Suchfeld (3)** ermöglicht Dir die Wunschliste nach bestimmten Produkten zu filtern.

Merkzettel ✕
5 Produkt(e)
Teilnehmer
Alle Teilnehmer ▼
Search ↕ Sortieren
AAR BAU ✓ Anzahl
♥ 2 8,32 €*
Einnahmen
Name

Mit dem **Sortieren (4)** Button kannst Du die Wunschliste nach Anzahl (Standard), Einnahmen und Name sortieren.

Falls Du die Wunschliste von einem Kunden nicht einsehen kannst, kann es sein, dass Dein Kunde dies nicht freigegeben hat. Aus der Teilnehmerliste heraus kannst Du beim Kunden die erforderliche Berechtigung anfragen.

In der Präsentation

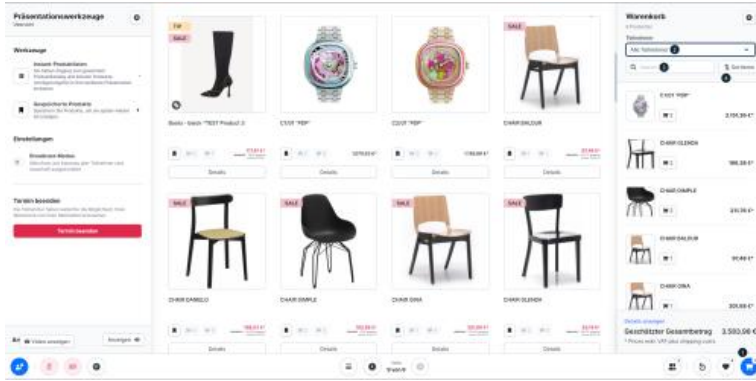
Cloud Team Shopware (Sie) 🚫 🚫

Test 🚫 🚫 ⋮

Test 🚫 🚫 ⋮

Statistiken
Zum Teilnehmer springen
Fordern Sie Berechtigungen an

Warenkorb Übersicht



Der Guide bekommt über die Warenkorb-Übersicht eine Rückmeldung, welche Produkte aus der Präsentation von den Teilnehmern in den Warenkorb gelegt werden. Du kannst erkennen, welche Deiner Produkte stärker nachgefragt werden, da zu jedem Produkt erkennbar ist, wie häufig es in den Warenkorb gelegt wird.

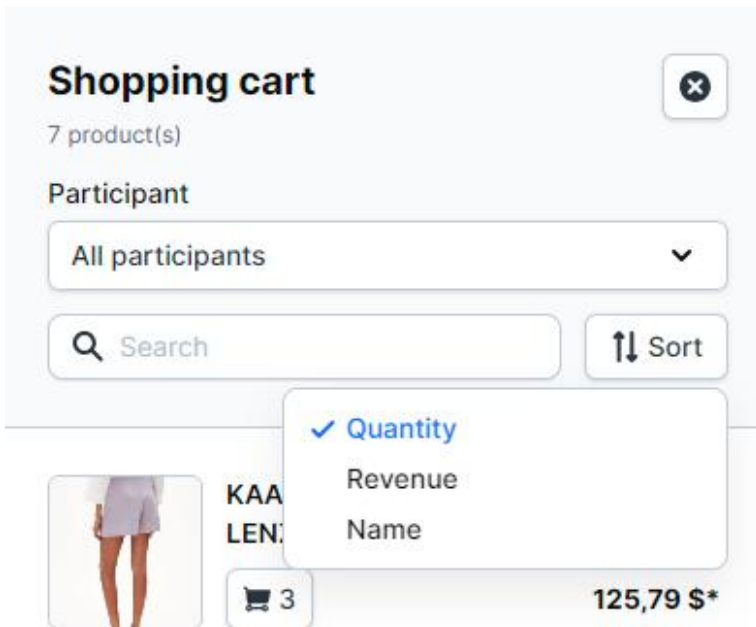
Um die Warenkorb Übersicht zu öffnen, klicke auf den **Warenkorb Button (1)**.

Die Liste öffnet sich am rechten Bildschirmrand. Im Standard bekommst Du eine zusammengefasste Ansicht über alle Warenkörbe Deiner Teilnehmer.

Über die Drop-down Auswahl **Teilnehmer (2)** kannst Du zu einem Warenkorb eines bestimmten Teilnehmer springen.

Mit dem **Suchfeld (3)** kannst Du den Warenkorb nach bestimmten Produkten filtern.

Mit dem **Sortieren (4)** Button kannst Du die Ansicht nach Menge, Umsatz oder Name sortieren.



Teilnehmeransicht

Ungeführter Modus

Deine zur Präsentation zugewiesenen Teilnehmer erhalten eine Email, sofern diese bereits als Bestandskunden erfasst sind, in dem der Link zur Präsentation enthalten ist. Für Neukunden kannst du den Link z. B. Als Newsletter versenden.

Klickt der Kunde den Link an, so gelangt er auf eine Hinweisseite, sofern das Zeitfenster der Präsentation noch nicht erreicht ist.



Diese Präsentation hat noch nicht begonnen.

Ihre Seite wird automatisch neu geladen, wenn die Präsentation beginnt.

Ist das Zeitfenster der Präsentation erreicht, gelangt der Teilnehmer direkt in die Präsentation.

Präsentationsablauf

In der ungeführten Präsentation kann sich der Kunde frei durch die einzelnen Seiten klicken.



Der Teilnehmer kann über die **Navigation (1)** direkt auf eine bestimmte Seite der Präsentation springen, in diesem Fall wird zunächst eine Landingpage, angezeigt.

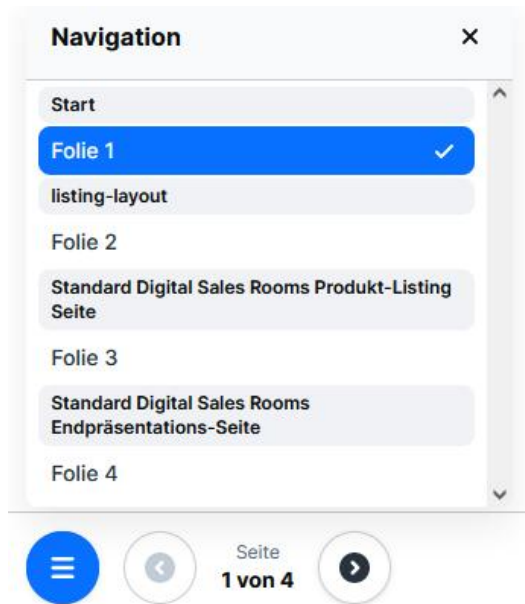
Per Klick auf die **Pfeile (2)** gelangt der Kunde auf die nächste oder vorige Seite.

Über Button **Zuletzt angesehene Produkte (3)** kann der Teilnehmer auf die Historie der von ihm aufgerufenen Produkte zugreifen.

Mit dem Button **Merkzettel (4)** gelangt der Teilnehmer auf die Liste der Produkte, welche er sich als Favoriten eingetragen hat.

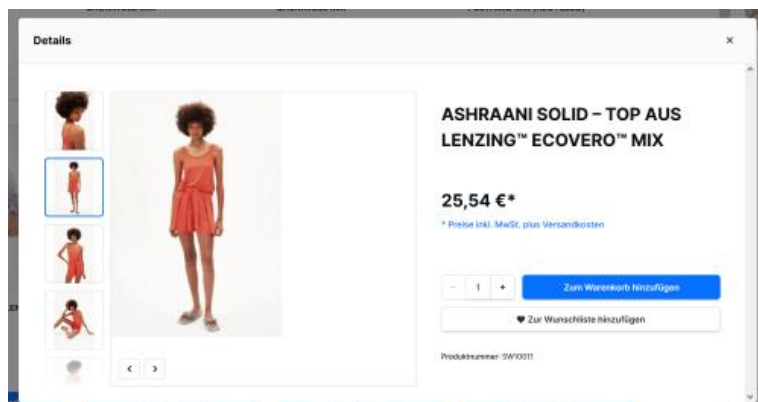
Über den Button **Warenkorb (5)** gelangt der Teilnehmer auf seinen Warenkorb.

Navigation



Mit der Navigation kann der Teilnehmer entweder direkt auf eine bestimmte Seite der Präsentation springen, oder er klickt sich über die Pfeiltasten vorwärts oder rückwärts durch die Präsentationsseiten.

Produktansicht

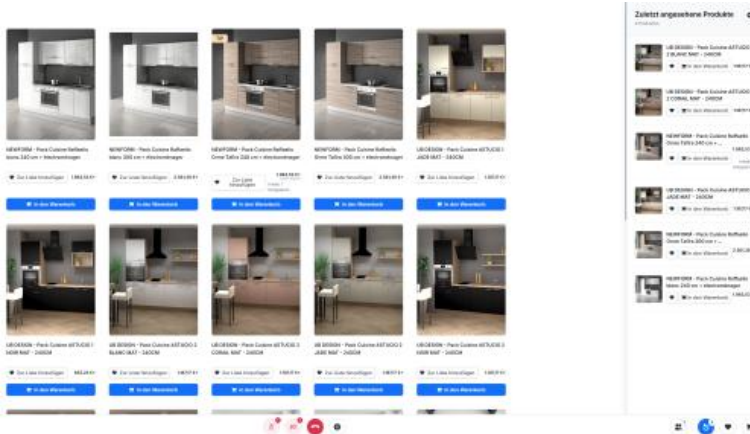


Klickt ein Teilnehmer ein Produkt aus der Liste an, erscheint ein PopUp mit den weiteren Bildern. Über diese Ansicht kann das Produkt in den Warenkorb gelegt, oder in die Merkleiste aufgenommen werden.

Teilnehmerfunktionen

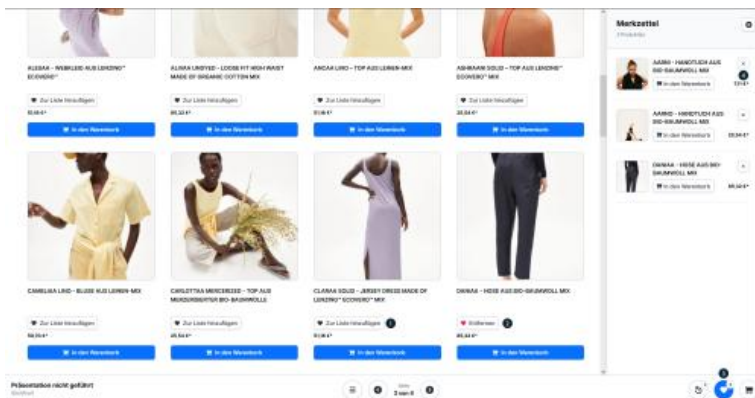
Diese erscheinen als Liste auf der rechten Seite des Bildschirms.

Zuletzt angesehene Produkte



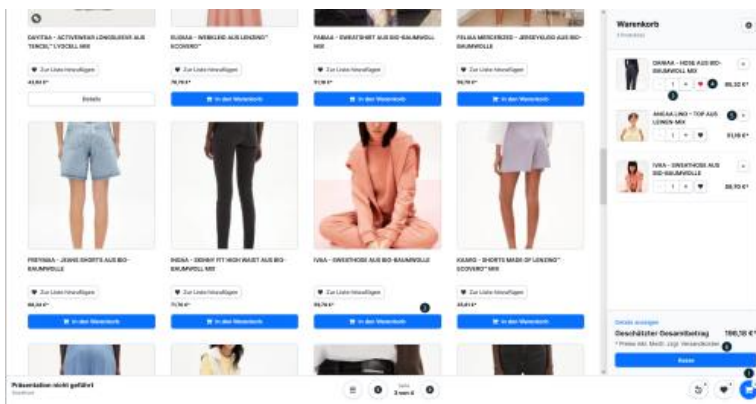
Die Liste der zuletzt angesehenen Produkte wird automatisch erstellt, sobald der Teilnehmer sich einzelne Produkte aufruft.

Merkliste/Favoriten



Über die **Merkliste (3)** kann der Teilnehmer sich Produkte vormerken. Hierzu kann der Teilnehmer in der Produktliste oder innerhalb des Produktes auf den Button **Zur Liste hinzufügen (1)** klicken. Ebenfalls kann er das Produkt entfernen in dem er in der Produktliste auf den Button **Entfernen (2)**, oder auf den **X (4)** Button in der Merkliste klickt. Die Merkliste ist jedoch unanhängig vom Warenkorb und nicht mit diesem zu Verwechseln.

Warenkorb



Über den **Warenkorb (1)** Button gelangt der Teilnehmer in seinen Warenkorb. Dieser erscheint als Liste auf der rechten Seite des Bildschirms. Um ein Produkt in den Warenkorb zu legen, klickt der Teilnehmer entweder in der Produktliste oder innerhalb des Produktes auf den Button **In den Warenkorb (2)**. Liegt ein Produkt bereits im Warenkorb kann über die Button **+ und - (3)** die Bestellmenge verändert werden. Hinter den Button befindet sich ein weiterer Button um das entsprechende Produkt in die **Merkliste (4)** auf zu nehmen oder zu entfernen. Mit dem **X (5)** Button kann ein Produkt aus dem Warenkorb entfernt werden.

Um die im Warenkorb befindlichen Produkte zu bestellen kann der Checkout über den Button **Kasse (6)** im unteren Bereich gestartet werden.

Checkout

Account

Already have an account? [Log in](#)

Email address

Create an account

Password

Billing address




First name Last name

Street and number

Postal code City

Country

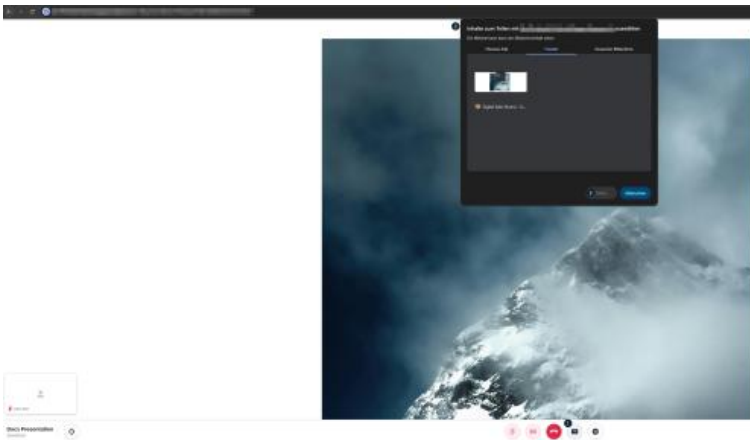
Summary

 DANIAA - HOSE AUS BIO-BAUMWOLLE MEX	99,90 \$*
 ANCAA LINO - TOP AUS LEINEN-MIX	59,90 \$*
 IVAA - SWEATHOSE AUS BIO-BAUMWOLLE	69,90 \$*
Subtotal	229,70 \$
VAT	36,87 \$
Shipping	0,00 \$
Enter promotion code... <input type="button" value="Apply"/>	
Grand total	229,70 \$

Im Checkout des Shops kann der Teilnehmer sich entweder mit einem bestehenden Kundenkonto anmelden, oder Kundenkonto erstellen.

Mit allen erforderlichen Daten kann die Bestellung erstellt werden, und wird nun wie eine reguläre Bestellung verwaltet.

Bildschirm freigeben und teilen



Die Teilnehmer können ihre Bildschirme freigeben und teilen, sofern der Guide diese Funktion freigegeben hat (siehe Abschnitt [Teilnehmer dürfen ihren Bildschirm freigeben](#)). Hierzu müssen die Teilnehmer auf die **Teilen Schaltfläche (1)** klicken und anschließend im Pop-up **(2)** den zu teilenden **Tab, Fenster** oder den **Gesamten Bildschirm** anklicken und mit **Teilen (3)** freigeben.

Geführter Modus

Im geführten Modus werden die Teilnehmer durch den Guide zielgerichtet und personalisiert durch eine Präsentation geführt.

Die Links zu den Terminen findest Du direkt in den Präsentationen oder in der allgemeinen Termin-Übersicht:

Marketing > Digital Sales Rooms > Präsentationen > "Präsentation XY" > Termine.

Marketing > Digital Sales Rooms > Termine.

Alle von Dir eingeladenen Teilnehmer erhalten den Link via Einladungs E-Mail.

Verwendet der Teilnehmer den Link aus seiner Mail gelangt er auf einer Landeseite, sofern das in der Präsentation angegebene Zeitfenster noch nicht erreicht ist.



Diese Präsentation hat noch nicht begonnen.

Ihre Seite wird automatisch neu geladen, wenn die Präsentation beginnt.

Ist das Zeitfenster der Präsentation erreicht, gelangt der Teilnehmer auf eine Login Seite.

Anmelden, um beizutreten

Melden Sie sich mit Ihrem Kunden-Konto an, um dieser Präsentation beizutreten. Oder [oder treten sie als gast bei.](#) **1**

E-Mail-Adresse **2**

Passwort

[Passwort vergessen?](#)

Anmelden und beitreten

Sie haben noch kein Konto? [Ein Konto erstellen](#) **3**

Über diese Login Seite kann der Teilnehmer nun entscheiden, ob er entweder als **Gast (1)** teilnehmen möchte, oder sich mit seinem bestehenden **Kundenkonto (2)** einloggt.

Die Gastsitzung kann die Präsentation verfolgen und alle Funktionen nutzen, aber um den ggf. gefüllten Warenkorb zu bestellen muss der Teilnehmer zu Abschluss der Präsentation den Checkout mit Registerierung eines Kundenkontos abschließen.

Ein Teilnehmer mit vorhandenem Kundenkonto kann sich mit seinem Daten einloggen, und nutzt den Warenkorb und kann diesen einfach ohne weitere Eingabe von Daten bestellen.

Sollte sich ein Teilnehmer ohne vorhandenes Kundenkonto für die direkte Anlage eines Kundenkonto entscheiden, steht der Link **Ein Konto erstellen (3)** bereit.

Gastsitzung

Entscheidung sich der Teilnehmer für eine Gastsitzung, erhält er im nächsten Schritt eine Maske zur Eingabe eines Namens und der Option zur Freigabe des Warenkorbs für den Guide.

An der Präsentation als Gast teilnehmen

Name

Dem Guide Warenkorb-Rechte erteilen
Erlaubt dem Guide Ihren Warenkorb zu bearbeiten

Ich stimme den Datenschutzbestimmungen von
[daily.co](#) zu

Als Gast beitreten

Sie haben bereits ein Konto? [Anmeldung](#)

Auch muss der Teilnehmer für eine Teilnahme den Datenschutzbestimmungen der daily.co zustimmen.

Sollte der Teilnehmer sich dennoch mit einem vorhandenen Kundenkonto anmelden wollen, kann er im unteren Bereich über den Link zur regulären **Anmeldung** wechseln.

Kundenlogin Bestandskunde

Logt sich ein Bestandskunde ein, erscheint zunächst ein Zwischenfenster um dem Guide den Zugriff auf den Warenkorb des Kunden zu zustimmen.

Präsentation beitreten

Name: Max Mustermann

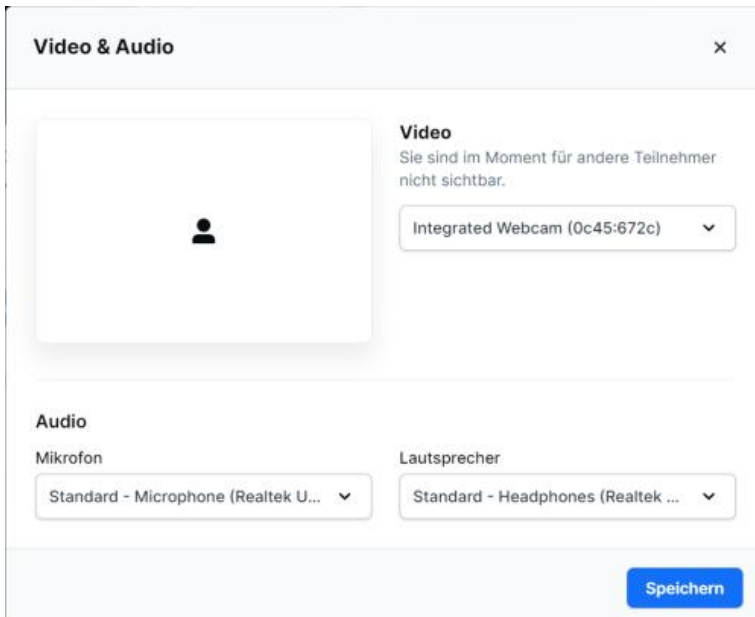
Dem Guide Warenkorb-Rechte erteilen
Erlaubt dem Guide Ihren Warenkorb zu bearbeiten

Beitreten

Mit einem Klick auf den Button **Beitreten** steigt der Bestandskunde in die Präsentation ein.

Teilnahme an der Präsentation

Nachdem der Teilnehmer sich angemeldet hat erscheint eine Konfigurationsseite für die Einstellung der Audio und Videoverbindung.



Hier können Mikrofon, Lautsprecher und Kamera ausgewählt und aktiviert werden.

Alle angemeldeten Teilnehmer gelangen zunächst in den Warteraum, sofern der Guide die Präsentation noch nicht gestartet hat.



Diese Präsentation hat noch nicht begonnen.

Ihre Seite wird automatisch neu geladen, wenn die Präsentation beginnt.

Startet der Guide die Präsentation, gelangen die Teilnehmer in die folgende Ansicht. Im Gegensatz zur ungeführten Präsentation kann sich der Teilnehmer nicht frei durch die Seiten der Präsentation bewegen, sondern folgt dem Guide.



(1) Video Anzeige: Hier siehst Du alle Teilnehmer, die die Kamera aktiv haben.

(2) Springe zu Guide: Führt den Teilnehmer in den Teil der Seite, welcher gerade vom Guide besprochen wird.

(3) Mikrophon deaktivieren: Mit diesem Button kann der Teilnehmer sein Mikrophon deaktivieren und aktivieren.

(4) Kamera deaktivieren: Dieser Button deaktiviert die Übertragung des Kamerabildes. Ist die Kamera deaktiviert, kann diese wieder aktiviert werden.

(5) Präsentation verlassen: Über die Auflegen-Schaltfläche kannst Du die Präsentation verlassen und nachdem Du diese verlassen hast, kannst Du der Präsentation über eine neue Schaltfläche auch wieder beitreten.

(6) Audio-Video Einstellungen: Hier gelangt der Teilnehmer in die Konfiguration der Kamera und Audioverbindung. Hier kann der Teilnehmer die Geräte für die Video und Sound Übertragung auswählen. Außerdem kann der Teilnehmer zum Schutz der Privatsphäre einen Blur Mode für sein Kamerabild einrichten, welcher den Hintergrund verschwommen darstellt.

(7) Teilnehmerliste: Öffnet die Liste der aktiven Teilnehmer.

(8) Liste der zuletzt geöffneten Produkte: Der Teilnehmer kann hier auf die Historie seiner zuletzt geöffneten Produkte zugreifen.

(9) Merkliste: Hier gelangt der Teilnehmer in die Merkliste seiner Produkte.

(10) Warenkorb: Öffnet die den Warenkorb des Teilnehmers. Über den Warenkorb kann die Bestellung abgeschlossen werden.

Angebotsanfrage

Wenn Du bei Deinen Kunden in den Kundendaten (**Kunden > Übersicht**) über die Schaltfläche **Bearbeiten (1)** die **Angebots-Verwaltung (2)** aus den **B2B Components** aktivierst, können Deine Kunden in den Präsentationen Angebote anfordern.

Frau Docs Test Erstellt von Admin Deutsch 1 Bearbeiten

Englisch	0,00 \$
Affiliate-Code	Anzahl Bestellungen
-	0
Kampagnen-Code	Geburtsdatum
-	4. September 2024

Adressen

Standard-Lieferadresse	Standard-Rechnungsadresse
Docs Test Ezdinghoff 10 48624 Schöppingen Deutschland	Docs Test Ezdinghoff 10 48624 Schöppingen Deutschland

B2B Components

- Schnellbestellungen**
Deine Kunden können den Bestellvorgang beschleunigen, indem sie Produktnummern eingeben oder Dateien hochladen. ➤
- Mitarbeiter-Verwaltung**
Deine Kunden können Mitarbeiterkonten mit Rollen und Berechtigungen anlegen, um individuelle Bestellvorgänge zu realisieren. ➤
- Angebot-Verwaltung**
Deine Kunden können Angebote anfragen und individuelle Preise mit Dir aushandeln. ➤
- Bestellfreigaben**
Deine Kunden können Freigaberegeln erstellen um Bestellberechtigungen ihrer Mitarbeiter zu verwalten. ➤
- Einkaufslisten**
Deine Kunden können Produkte sammeln, auf die sie häufig zugreifen oder die sie zu einem späteren Zeitpunkt bestellen möchten. ➤

Sobald die Präsentation gestartet ist und Deine Kunden sich in dieser befinden, erscheint beim Aufruf des **Warenkorbs (1)** die Schaltfläche **Angebot anfragen (2)**, über diese Dir eine Angebotsanfrage geschickt werden kann.



Nach dem Klick auf **Angebot anfragen (2)** erscheint ein Pop-up indem Dir Der Kunde eine Nachricht schicken kann.

Angebot anfragen
✕

Informationen

Positionen im Warenkorb: 1

Zwischensumme: 8,54 €*

Versandkosten: 0,00 €*

MwSt. (19%): 1,36 €

Gesamtsumme: 8,54 €*

Your message

Ich hätte gerne einen Rabatt von 10%

Abbrechen
Anfrage senden

Wenn die Anfrage abgesendet wurde, hat der Kunde die Möglichkeit mittels einer Schaltfläche im Pop-up direkt zu den Angebotsanfragen in der Storefront zu gelangen. Bei Klick darauf wird im Kundenkonto der Menüpunkt **Angebote** und die darin befindlichen Angebotsanfragen angezeigt.

<
Angebot #1001
Offen

Details

Angeboten am	-	-
Erstellt am	10.09.24, 09:00	
Erstellt von	Docx Test	
Gültig bis	-	
Bestellnummer	-	

Warenkorb-Zusammenfassung

Zwischensumme (netto)	7,18 €	-
Rabatt	0,00 €	
Summe (netto)	7,18 €	
MwSt. (19%)	1,36 €	
Gesamtsumme (brutto)	8,54 €	

Positionen

Produkt	Anzahl	Stückpreis inkl. MwSt.	Summe
<div style="display: flex; align-items: center; gap: 5px;"> <div style="font-size: 10px;"> <p>Test DSR Produkt-Nr.: SW10002</p> </div> </div>	1	8,54 €*	8,54 €*

📄 Dokument herunterladen
🚫 Angebot ablehnen
✉️ Nachricht senden
🛒 Bestellung aufgeben

Nachrichtenübersicht

DT
Sie haben ein Angebot angefordert: 10.09.24, 09:00
Aktuelle Nachricht

Ich hätte gerne einen Rabatt von 10%

Im Admin kannst Du nach Eingang einer Angebotsanfrage das Angebot im Menü unter **Bestellungen > Angebote** einsehen.

Angebot 1001

Deutsch | Abbrechen | **Angebot senden** | Speichern

Unternehmen
Kundennummer: 10002

Kunde
Doch Test | E-Mail-Adresse

Angebots am
10.09.2024, 09:00 | **Aktualisiert am**
10.09.2024, 09:16

Verkaufskanäle
Storefront | **Bestellnummer**
-

Ablaufdatum
Datum auswählen ... | **Erstellt am**
-

Warenkorb

Durchsuchen ... | Produkt hinzufügen

Anzahl	Position	Preis (brutto)	Einkaufspreis (brutto)	Stückpreis
1x	Test DSR	8,54 €	0,00 €	...

Relativer Rabatt: 0 %

Zwischensumme (netto)	718 €
Rabatt	0,00 €
Summe (netto)	718 €
MwSt. (19%)	1,36 €
Gesamtsumme (brutto)	8,54 €

Dort kannst Du das **Angebot senden (1)** oder **nur eine Nachricht senden (2)**. Weitere Details zur Angebotsfunktion findest Du in dem Artikel zu den [B2B Components](#).

Terminbuchung

Im Admin kannst Du unter **Marketing > Digital Sales Rooms > Konfigurationen** die Option **Erlaube es Teilnehmern, neue Termine zu buchen (1)** aktivieren, um Deinen Kunden die Möglichkeit zu geben, dass sie Dir Terminanfragen für Präsentationen zukommen lassen können. Diese stehen Deinen Kunden sowohl im ungeführten Modus als auch im geführten Modus zur Verfügung. Im geführten Modus kann Dein Kunde allerdings erst die Terminbuchungsanfrage auswählen, wenn der Guide den Präsentationstermin beendet hat.

← Zurück

Digital Sales Rooms Speichern

Termine

Termin automatisch nach x Stunden schließen

4

Standard-Termin-Domain

https://

Standard-E-Mail-Template für Termineinladungen

Versenden Sie die Termineinladung

Standard-E-Mail-Template für Terminabsagen

Stornieren Sie die Termineinladung

Erlaube es Teilnehmern, aus laufenden Präsentationen heraus E-Mails zu verschicken

Erlaube es Teilnehmern, neue Termine zu buchen

Diese Terminanfragen können Dir Deine Kunden im ungeführten Modus schicken, wenn Du eine Präsentation geplant und den Kunden eingeladen hast. Für die Planung eines neuen Termins klickst Du im Admin unter **Marketing > Digital Sales Rooms > Termine** auf **Termin erstellen**. Anschließend kannst Du neben den üblichen Einstellungen, welche näher im Abschnitt [Termin erstellen](#) erläutert werden, unter **Erweiterte Einstellungen** die Schalter für folgende Optionen aktivieren:

- **(1) Erlaube es Teilnehmern, aus laufenden Präsentationen heraus E-Mails zu verschicken:** Das Aktivieren dieser Option erlaubt Deinen Kunden das Senden von Anfragen per E-Mail aus der Präsentation heraus.
- **(2) Kunden die Möglichkeit geben, Termine anzufragen:** Sobald dieser Schalter aktiviert ist, können Deine Kunden Terminanfragen aus der Präsentation heraus senden. Im Pflichtfeld dieser Option muss **Dein Buchungslink (3)** eingetragen werden. Hier wurde exemplarisch Microsoft Bookings verwendet, welches die Termine über einen Outlook-Kalender verwaltet.

Suche... Finde Produkte, Kunden, Bestellungen...

Ungeführte Docs Präsentation English (USA) Abbrechen **Speichern**

0 Zeichen

You are invited to a Digital Sales Rooms experience.

Storefront invited you to a Digital Sales Rooms presentation that will take place from **10. September 2024 06:30** to **30. September 2024 07:00** (UTC).

Get started

Einladungs-Link

Domain * Eigene URL

https://

Teilnehmer: <https://...>

Erweiterte Einstellungen

- 1 Erlaube es Teilnehmern, aus laufenden Präsentationen heraus E-Mails zu verschicken
- 2 Kunden die Möglichkeit geben, Termine anzufordern
Dein Buchungslink (z.B. Calendly, Microsoft Bookings etc.) *

3 <https://outlook.office365.com/>

Sobald sich Dein Kunde innerhalb der ungeführten Präsentation befindet, kann mittels eines Klicks auf das **Sprechblasen-Symbol (1)** und dem anschließenden Klick auf **Einen Termin buchen (2)** eine Anfrage gestellt werden.



Nach dem Klick auf **Einen Termin buchen (2)** wird Dein Kunde auf den entsprechend hinterlegten Buchungsdienst weitergeleitet. In diesem Beispiel auf Microsoft Bookings.

DSR Docs

IT-Support

Suchung für IT-Support

MITARBEITER AUSWÄHLEN (OPTIONAL)

Alle Mitarbeiter

September 12

DATEIEN

September 2024

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

UMZEIT

11:00	11:30	12:00
12:30	13:00	13:30
14:00	14:30	15:00
15:30	16:00	16:30
17:00	17:30	18:00

Alle Zeiten sind in UTC+01:00 (Standard, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Wien, ...)

IHRE DETAILS HINZUFÜGEN

Vor- und Nachname *

E-Mail *

Adresse

Telefonnummer

Notizen

Alle speziellen Anfragen hinzufügen

Buchen

Dort kann Dein Kunde einen verfügbaren Termin buchen, welcher Deinem Kunden anschließend per E-Mail bestätigt wird:

DSR Docs

Hallo [Name]

Ihre Buchung wurde bestätigt.

Bookings-Details

Dienstname: **IT-Support**


Mit: [Name]

Zeit: **Donnerstag, 12. September 2024**
11:00 - 11:30
(UTC+01:00) Amsterdam, Berlin, Bern, Rom, Stockholm, Vienna

[Neu planen](#) [Am Termin teilnehmen](#)

DSR Docs
 Die Richtlinien und Methoden von DSR Docs gelten für die Verwendung Ihrer Daten.

Unterstützt von Microsoft Bookings
 Eine einfachere Möglichkeit, Zeitpläne zu organisieren und Termine zu verwalten.



Diesen Termin findest Du dann in Deinem angebundenen Kalender (siehe Buchungslink) wieder.

Immersive Elements

Immersive Elements besteht aus fünf dynamischen Blöcken und wurde entwickelt, um Kunden zu binden, die Markentreue zu stärken und die Conversion Rate zu erhöhen. Die App ist optimiert für Mobilgeräte, Desktop und immersive Geräte wie VR-Headsets und garantiert ein nahtloses und wirklich unvergessliches Einkaufserlebnis auf allen Geräten. Die folgenden fünf Blöcke sind in der ersten Version der App verfügbar:

- Immersive Elements - Cylinder Gallery
- Immersive Elements - Depth Gallery
- Immersive Elements - 3D Model Journey
- Immersive Elements - Slide Behind Gallery
- Immersive Elements - VR Cinema

Diese Blöcke findest Du in den Erlebniswelten in dem Bereich der Blöcke unter dem Punkt "Commerce".

Über die Erweiterung

In Zusammenarbeit mit Instories, den norwegischen Experten für digitales Storytelling, haben wir eine innovative App entwickelt, die deinen Onlineshop in ein unvergessliches und dynamisches Markenerlebnis verwandelt.

Immersive Elements startet mit fünf leistungsstarken Komponenten durch, die darauf abzielen, deine Kunden zu begeistern, Markentreue zu stärken und Conversions zu erhöhen.

Vollständig optimiert für Mobile, Desktops und Spatial-Geräte, bietet die App ein beeindruckendes Einkaufserlebnis.

Immersive Elements fügt sich nahtlos in deine Shopware-Infrastruktur ein und stellt eine äußerst kosteneffiziente Alternative zur Nutzung externer Ressourcen dar.

Klarna Payments

Installation

Die Installation von Klarna Payments ist über verschiedene Wege möglich.

Zum einen kannst Du die Erweiterung direkt bei der Installation von Shopware im Ersteinrichtungs-Assistenten beziehen und konfigurieren.

Zum anderen kannst Du auch direkt im Shopware Store unter store.shopware.com die Klarna Payments Erweiterung lizenzieren. Unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen** kannst Du die Erweiterung dann herunterladen und installieren.

Wichtig ist, dass Du Dich zuvor im Reiter Shopware Account mit Deinem Account angemeldet hast.

Nachdem die Erweiterung installiert wurde, kannst Du diese über den Schalter links neben der Erweiterung

aktivieren.

Klarna Payments

Mit Klarna Payments kannst Du Deinen Kunden ein einfaches Einkaufserlebnis beschere. Du wirst immer im Voraus vollständig bezahlt, während Deine Kunden selbst entscheiden können, wann sie bezahlen.

Folgende Zahlungsmöglichkeiten bietet Dir Klarna:

- Klarna Rechnung - Lasse Deine Kunden die Ware erst erhalten und später bezahlen, indem Du ihnen zusätzliche 14 Tage anbietest, um ihre Zahlung abzuschließen. Ohne Gebühren.
- Klarna Ratenkauf - Gebe Deinen Kunden die flexible Möglichkeit, jetzt zu kaufen und die Kosten auf monatliche Zahlungen zu verteilen.
- Klarna Sofortüberweisung, Lastschrift und Kreditkarte - Die Direktzahlung bietet Deinen Kunden einen schnellen, sicheren und einfachen Weg für direkte und automatische Zahlungen.

[Dokumentation Klarna Payments](#)

Kundenspezifische Preise

Die kundenspezifische Preise stehen Dir ab dem Plan Shopware Beyond über die Erweiterung Shopware Commercial zur Verfügung.

Die Erweiterung ermöglicht es Dir, jedem Kunden individuell kalkulierte Preise anzubieten. Du kannst sowohl Listenpreise als auch Staffelpreise oder währungsabhängige Preise individuell auf den Kunden zuschneiden.

Die Preise können problemlos über eine Schnittstelle aus einem beliebigen System, beispielsweise ein ERP-System, in Shopware integriert werden. Dank der auf Geschwindigkeit ausgelegten API werden auch große Datenmengen schnell synchronisiert und bereitgestellt.

Eine detaillierte Beschreibung zur **API-Schnittstelle** für die kundenspezifischen Preise haben wir [hier](#) dokumentiert.

Voraussetzungen

Um das Feature nutzen zu können benötigst Du einen [Shopware Beyond](#) Plan sowie die Erweiterung [Shopware Commercial](#).

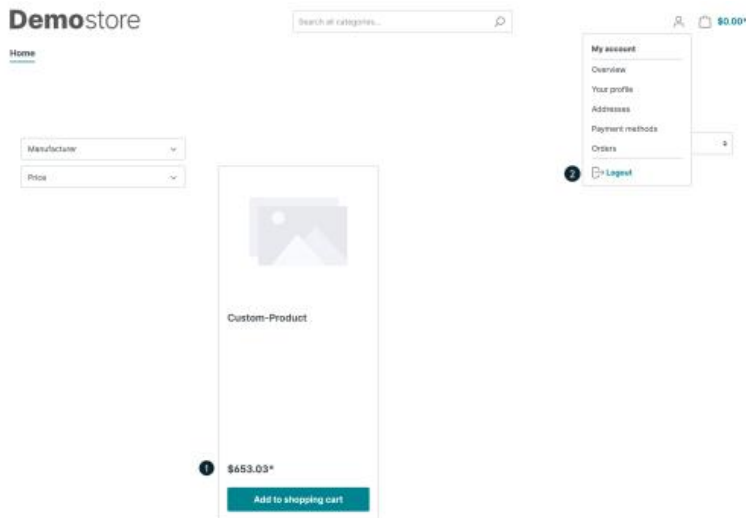
Installation

Das Anlegen, Lesen, Ändern und Löschen von kundenspezifischen Preisen ist ausschließlich über die API möglich. Aus diesem Grund gibt es auch keine Erweiterung im Store. Zudem gibt es in der Administration kein eigenes Modul, worüber die Funktion abgebildet wird. Die Preise werden nahtlos über die API

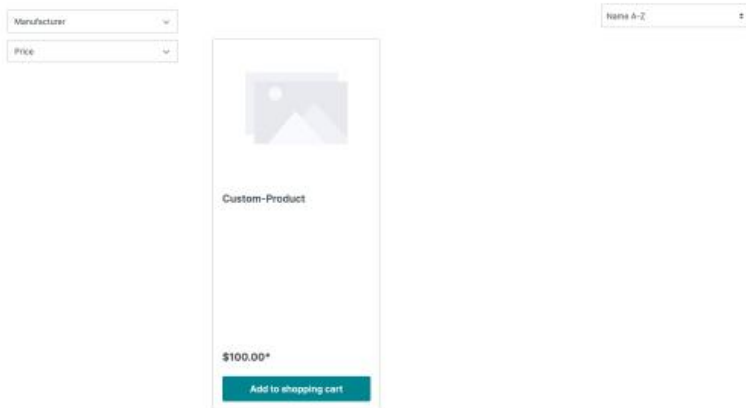
übermittelt.

Vererbungen, wie beispielsweise bei Produkt-Varianten, werden nicht berücksichtigt. Um die jeweilige Variante anzusteuern, benötigst Du die entsprechende ID der Variante.

Storefront



Die individuellen Preise werden in der Storefront direkt für den jeweiligen Kunden ausgespielt, sobald sich dieser im Shop anmeldet **(1)**. Sobald sich der Kunde dann ausloggt **(2)**, wird der ursprüngliche Preis angezeigt.



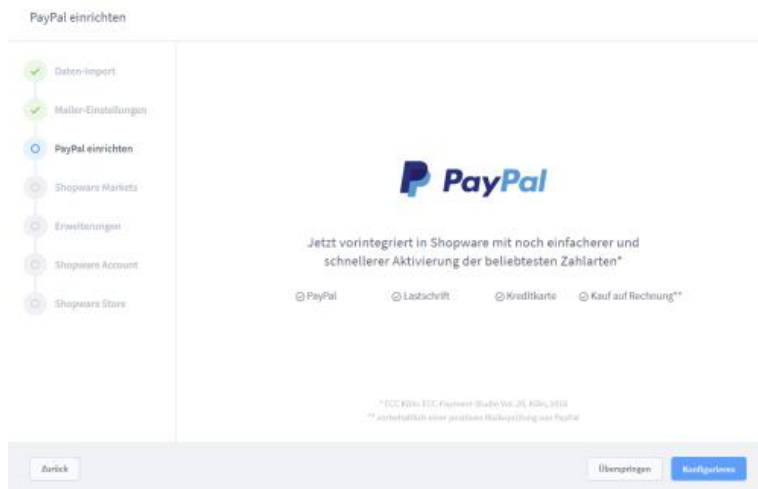
PayPal

PayPal Checkout ist die All-in-One-Lösung, mit der Du leistungsstarke und flexible Funktionen zur Zahlungsabwicklung anbieten kannst. Mit PayPal Checkout kannst Du Deinen Kunden, neben dem

klassischen PayPal, die Bezahlung per Rechnung, Kreditkarte, Lastschrift und vielen anderen lokalen Zahlungsmethoden anbieten.

Installation

PayPal ist im Standard von Shopware enthalten und muss lediglich im Admin unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen** installiert werden. Hierzu klickst Du bei der PayPal Erweiterung auf **App installieren**. Du kannst die Erweiterung aber auch schon direkt bei der Installation von Shopware im Ersteinrichtungs-Assistenten beziehen und konfigurieren.



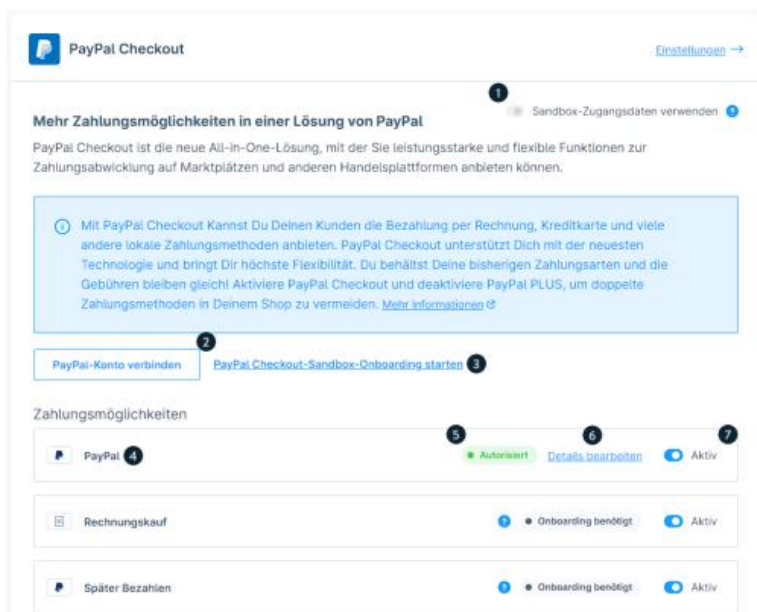
Konfiguration Onboarding

Die Konfiguration für PayPal Checkout findest Du unter **Einstellungen > Zahlungsarten**.

- **Sandbox-Zugangsdaten verwenden (1):** Diese Option kann aktiviert werden, wenn Du die PayPal Integration testen möchtest. In diesem Fall werden keine echten Zahlungen getätigt. Bitte beachte hierbei, dass die Sandbox-Umgebung eigene Zugangsdaten hat.
- **PayPal-Konto verbinden / PayPal Onboarding starten (2):** Zur vollständigen Einrichtung von PayPal Checkout muss über diesen Button ein Onboarding durchgeführt werden. Ein Onboarding ist erforderlich, um:
 1. die Verknüpfung zum PayPal-Account des Händlers herzustellen (Händler-ID wird abgerufen),
 2. die Zugangsdaten (Client-ID & Secret) automatisch zu generieren [technischer Hintergrund: Für die API-Calls zu PayPal wird eine REST-App angelegt],
 3. Für Zahlarten wie erweiterte Kreditkarte oder Kauf auf Rechnung, die eine Freigabe benötigen, erfolgt eine automatische Sicherheitsüberprüfung.
- **PayPal Checkout-Sandbox-Konto verbinden / PayPal Checkout-Sandbox-Onboarding starten (3):** Mit diesem Button kann das Onboarding für die Einrichtung der PayPal Sandboxdaten über die PayPal Seite durchgeführt werden. Die PayPal API-Sandboxzugangsdaten werden ebenfalls automatisch konfiguriert.
- **Name der Zahlart (4):** PayPal Checkout stellt viele verschiedene Zahlungsarten zur Verfügung, unter dem Punkt ist die jeweilige Zahlungsart definiert.
- **Status der Zahlart (5):** Der Status der Zahlungsart gibt Auskunft darüber, ob die Zahlungsart aktuell in Deinem Shop verwendet werden kann oder nicht. Der Status **Onboarding benötigt**,

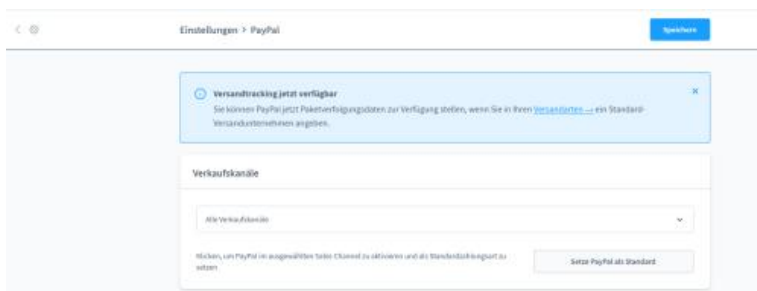
Autorisiert, Limitiert und **Gesperrt** sind möglich.

- **Details bearbeiten (6):** Mit diesem Button kann die Zahlungsart wie alle anderen Zahlungsarten bearbeitet werden und zum Beispiel mit einer Beschreibung oder einer Verfügbarkeitsregel konfiguriert werden.
- **Zahlart aktivieren / deaktivieren (7):** Über diese Schaltfläche kannst Du die jeweilige Zahlungsart für Deinen Shop aktivieren oder deaktivieren.



PayPal Versandtracking

Mit der PayPal Version 5.3.0 ist es möglich, die Versandtracking-ID des Versanddienstleisters an PayPal zu übertragen. Diese Funktion steht aber nur nach erfolgreichem Checkout Onboarding zur Verfügung.



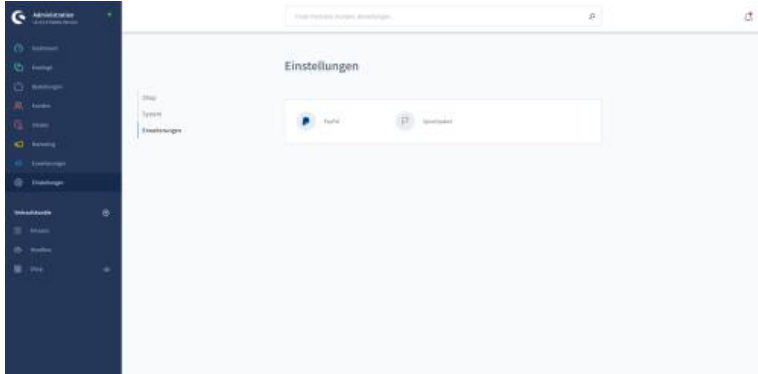
Danach kannst Du unter **Einstellungen > Versandarten** einen Standard Versanddienstleister hinterlegen. Eine Liste der möglichen Versanddienstleister findest Du [hier](#).



Um die Versandtracking-ID an PayPal übertragen zu können, musst Du in Shopware noch die jeweilige Sendungsnummer eintragen. Füge diese in der Kundenbestellung in den Bestelldetails der jeweiligen Bestellung ein. Die hinzugefügten Informationen werden nach dem Eintrag automatisiert an PayPal weitergeleitet.

Allgemeine Konfiguration

Die Konfiguration von PayPal erfolgt im Admin unter **Einstellungen > Erweiterungen**, indem Du dort auf **PayPal** klickst.



Verkaufskanäle

In diesem Drop-down-Menü kannst Du auswählen, für welchen Deiner Verkaufskanäle die Einstellungen vorgenommen werden sollen. Du kannst hier zwischen **Alle Verkaufskanäle** oder einzelne Verkaufskanäle auswählen. Über die Schaltfläche **Setze PayPal als Standard** kannst Du PayPal im ausgewählten Verkaufskanal aktivieren und als Standardzahlungsart setzen.



Konfiguration API-Zugangsdaten

Alternativ zum Onboarding kannst Du, sofern vorhanden, auch Deine PayPal API-Zugangsdaten direkt eingeben. Diese Funktion findest Du in den PayPal Einstellungen unter **Einstellungen > Erweiterungen > PayPal**.

- **Client-ID (1):** Hier trägst Du die PayPal REST-ID ein. Diese verwendet die Erweiterung, um sich mit der PayPal-API zu authentifizieren.
- **Client-Secret (2):** An dieser Stelle trägst Du das REST-API Client-Secret ein, welches die Erweiterung ebenfalls dazu verwendet, um sich mit der PayPal-API zu authentifizieren.
- **PayPal-Händler-ID (3):** An dieser Stelle trägst Du Deine PayPal Händler-ID ein, um die neuen PayPal Checkout Funktion zu authentifizieren.

- **API-Zugangsdaten testen (4):** Mithilfe dieser Schaltfläche kannst Du die von Dir eingetragenen Zugangsdaten testen. Das Ergebnis des Tests wird Dir direkt in dem Button selbst angezeigt.
- **Sandbox aktivieren (5):** Hier aktivierst Du PayPal Sandbox, um die Integration zu testen.
- **Sandbox-Client-ID (6):** Hier trägst Du die PayPal Sandbox REST-ID ein. Diese verwendet die Erweiterung, um sich mit der PayPal-API zu authentifizieren.
- **Sandbox-Client-Secret (7):** An dieser Stelle trägst Du die Sandbox REST-API Client-Secret ein, welches die Erweiterung ebenfalls dazu verwendet, um sich mit der PayPal-API zu authentifizieren.
- **Sandbox-PayPal-Händler-ID (8):** An dieser Stelle trägst Du Deine Sandbox PayPal Händler-ID ein, um die neuen PayPal Checkout Funktion zu authentifizieren.
- **Sandbox-API-Zugangsdaten testen (9):** Mithilfe dieser Schaltfläche kannst Du die von Dir eingetragenen Zugangsdaten testen. Das Ergebnis des Tests wird Dir direkt in dem Button selbst angezeigt.

The screenshot shows a configuration form titled "API-Zugangsdaten". It contains the following elements:

- Client-ID (1):** A text input field with a blue eye icon on the right.
- Client-Secret (2):** A text input field with a blue eye icon on the right.
- PayPal-Händler-ID (3):** A text input field with a blue eye icon on the right.
- API-Zugangsdaten testen (4):** A button with a blue eye icon on the right.
- Sandbox aktivieren (5):** A toggle switch that is currently turned on, with a blue eye icon on the right.
- Sandbox-Client-ID (6):** A text input field with a blue eye icon on the right.
- Sandbox-Client-Secret (7):** A text input field with a blue eye icon on the right.
- Sandbox-PayPal-Händler-ID (8):** A text input field with a blue eye icon on the right.
- Sandbox-API-Zugangsdaten testen (9):** A button with a blue eye icon on the right.

Verhalten

Unter **Verhalten** kannst Du grundlegende Einstellungen für die Erweiterung vornehmen, welche sich nicht nur auf das klassische PayPal beziehen, sondern auch für den Express Checkout und für PayPal Checkout gelten.

Händlerstandort (1): Hier kannst Du Deinen Händlerstandort angeben.

Zahlungsabschluss (2): Hier wird festgelegt, wann die Zahlung eingezogen - also abgeschlossen - wird.

Warenkorb übertragen (3): Hier kannst Du auswählen, ob der Warenkorb des Kunden, also die genauen Positionen der Bestellung an PayPal übertragen werden dürfen. Ist diese Option deaktiviert, wird nur die Gesamtsumme übertragen.

Eigener Markenname auf der PayPal-Seite (4): Du hast hier die Möglichkeit, einen eigenen Markennamen für die Anzeige auf der PayPal-Zahlungsseite zu definieren.

PayPal-Landingpage (5): Hier kannst Du auswählen, ob die PayPal-Landingpage das Registrierungsformular oder zum Login-Screen anzeigen soll.

Bestellnummer übertragen (6): Aktiviere diese Option, wenn Du die Bestellnummer nach Abschluss an PayPal übermitteln möchtest.

Bestellnummer-Präfix (7): Hier kannst Du bestimmen, welcher Text vor die ursprüngliche Bestellnummer gehängt wird, z.B. *meinShopSW20001*. Diese Option steht Dir erst zur Verfügung, wenn Du die vorherige Option "Bestellnummer an PayPal übertragen" aktiviert hast.

Bestellnummer-Suffix (8): Hier kannst Du bestimmen, welcher an die Bestellnummer angehängt wird, *SW20001meinShop*.

Ausgeschlossene Produkte (9): Hier kannst Du auswählen, welche Produkte nicht mit PayPal gekauft werden können.

Ausgeschlossene dynamische Produktgruppen (10): Hier kannst Du eine dynamische Produktgruppe hinterlegen. Diese Produktgruppen können nicht mit PayPal gekauft werden.

Verhalten

Händlerstandort 1
Anderer Händlerstandort

Zahlungsabschluss 2
Automatischer Zahlungseinzug (Intent CAPTURE)

Warenkorb übertragen 3

Eigener Markenname auf der PayPal-Seite 4

PayPal-Landingpage 5
Keine Präferenz
Keine Präferenz: PayPal entscheidet auf Grundlage früherer Interaktionen des Kunden mit PayPal welche Seite angezeigt wird.

Bestellnummer übertragen 6

Bestellnummer-Präfix 7
Bestellnummer-Suffix 8

Ausgeschlossene Produkte 9

Ausgeschlossene dynamische Produktgruppen 10

Vaulting (regelmäßige Zahlungen)

Das Vaulting steht Dir ab der PayPal Version 8.0.0 und kann ab der Shopware Version 6.5 verwendet werden.

Damit Deine Kunden regelmäßig wiederkehrende Zahlungen, z. B. bei einem [Abonnement](#), verwenden kann, muss das Vaulting für PayPal aktiviert werden.

Vaulting Beta

Einmal-Paypal-Checkout

PayPal-Kontos mit aktiviertem 'Vaulting' können kontinuierlich belastet werden, ohne dass Deine Kunden während der Transaktionen anwesend sein müssen. Auch weitere Transaktionen können durchgeführt werden, ohne dass sich Deine Kunden erneut bei PayPal authentifizieren müssen.

Vaulting freischalten 1

Um das Vaulting für Deinen Shop zu aktivieren, klicke auf den Button **Vaulting freischalten (1)**.

Du gelangst nun zum Login zu Deinem PayPal Händlerkonto.

Connect a PayPal account
to start accepting
payments on Shopware
Sandbox

It's free to connect, whether you have an
existing PayPal account, or want to create a
new account.

Germany

[Next](#)

Dort meldest Du Dich mit Deinen Zugangsdaten an und die Freischaltung wird durchgeführt.



Glückwunsch, Merchant! Sie wurden zur Nutzung von PayPal Complete Payments zugelassen.

Ihr Konto ist mit Shopware Sandbox verknüpft und Sie können Zahlungen auf
Ihrer Website akzeptieren.
In Ihrem Geschäftskonto können Sie Ihre neuen Funktionen einrichten und ein
Bankkonto hinzufügen.

[Zurück zu Shopware Sandbox](#)

[Gehen Sie zu Ihrem PayPal-Konto.](#)

[Automatische Überweisung einrichten](#)

Wenn Du nun zurück in den Shop wechselst, sind die Schalter zum Aktivieren der Funktion erkennbar.



Mit dem Schalter **Vaulting für PayPal-Zahlungen aktivieren (1)** schaltest Du die Funktion generell ein.

Über den Schalter **Vaulting für Kredit- und Debitkarten-Zahlungen verwenden (2)** kannst Du zusätzlich freischalten, ob Deine Kunden über PayPal ihre Kredit- oder Debitkarte belasten können.

Dies setzt jedoch voraus, dass Du Zahlungen über Kredit- oder Debitkarten aktiviert hast.

Kredit- oder Debitkarte

Das PayPal Checkout Plugin ermöglicht zwei verschiedene Formen von Kredit- und Debit-Karten-Zahlungen. Sofern die Freischaltung beim Onboarding für erweiterte Kredit- und Debit-Karten-Zahlungen erfolgreich ist (dies geschieht in Abhängigkeit des Landes sowie des Händler-Accounts), steht die Zahlungsart "unbranded" -- d.h. ohne Verweis auf PayPal als Zahlungsanbieter -- zur Verfügung. Kann keine Freigabe erteilt werden, wird die Zahlungsart als "branded" bereitgestellt, d.h. das Formular zur Eingabe der Karteninformationen beinhaltet einen Verweis auf PayPal als Anbieter.

PayPal prüft anhand der Kredit- oder Debitkarte, ob eine starke Kundenauthentifizierung per 3D-Secure erforderlich ist. Wenn die Option **Zahlungen aus Nicht-3DS-Ländern blockieren** aktiviert wird, kann die entsprechende Karte nicht zur Zahlung verwendet werden, wenn ein 3DS Check nicht möglich ist. 3D-Secure ist ein Verfahren, welches die Sicherheit bei Kreditkartenzahlungen erhöht.



Rechnungskauf

Mit dem Rechnungskauf können Deine Kunden die Bestellung als Kauf auf Rechnung tätigen. PayPal begleicht den Rechnungsbetrag an Dich als Shopbetreiber und der Kunde muss begleicht die Rechnung als Überweisung an PayPal / Ratepay. Für PayPal Rechnungskauf wird das Onboarding unter **Einstellungen > Zahlungsarten** benötigt.

Konfiguration

Über dieses Feld können für die Zahlungsart **Rechnungskauf** zusätzliche Informationen in Kunden E-Mails implementiert werden, dies können zum Beispiel Hinweise zur Zahlung sein.

Rechnungskauf

Kundenservice-Anweisungen für Rechnungskauf ?

Details zum Kundenservice finden Sie auf unserer Webseite


Rechnungsdokument

Wenn Deine Kunden ihre Bestellung mit dem PayPal Rechnungskauf durchführen, wird die Rechnung durch PayPal an Dich als Shopbetreiber beglichen. Dies bedeutet aber für Deine Kunden, dass sie den Rechnungsbetrag der Bestellung an PayPal direkt überweisen müssen. Hierzu wird Deinen Kunden automatisch die richtige Bankverbindung nach der Bestellung angezeigt.

Vielen Dank für Ihre Bestellung bei Demoshop!

Ihre Bestellnummer:10011

Bestellbestätigungs-E-Mail wurde verschickt.

483,45 € → 24.12.20 → 

Bitte überweisen Sie 483,45 € bis zum 24.12.20 an PayPal.

Bank:	Deutsche Bank
IBAN:	DE: [REDACTED]
BIC:	DEUTDE33 [REDACTED]
Kontoinhaber:	PayPal Europe
Betrag:	483,45 €
Verwendungszweck:	[REDACTED]

Warum PayPal? Rechnungskauf ist ein Service für den wir mit PayPal zusammenarbeiten. Der Betrag wurde von PayPal soben direkt an uns gezahlt. Sie bezahlen den Rechnungsbetrag gemäß den Zahlungshinweisen an PayPal, nachdem Sie die Ware erhalten und geprüft haben.

Ebenso werden diese Zahlungsinformationen automatisch in der Rechnung angezeigt, wenn Du diese unter "Belege" für diese Bestellung erzeugst.

shopware AG - Ebbinghoff 10 - 48624 Schöppingen

Deutschland

shopware AG
Ebbinghoff 10
48624 Schöppingen
Datum 24.11.2020
Kunden-Nr. 10000
Bestell-Nr. 10011
Bestelldatum 24.11.2020

Rechnungs-Nr. 1007 Pos.	Prod. Nr.	Bezeichnung	Anz.	MwSt.	Stückpreis	Gesamt
1		MwSt.-Senkung	1	19%	-12,50 €	-12,50 €
2	SWDEMO1000	Hauptartikel	1	19%	495,95 €	495,95 €
1	Versandkosten	Standard	1	19%	0,00 €	0,00 €

Gesamtsumme (Netto): 406,26 €

Gewählte Zahlungsart: Rechnungskauf Gewählte Versandart: Standard

zzgl. 19% MwSt.: 77,19 €

Gesamtsumme: 483,45 €

Die Ware bleibt, bis zur vollständigen Bezahlung, unser Eigentum.

shopware AG hat die Forderung gegen Sie im Rahmen eines laufenden Factoringvertrages an die PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A. abgetreten. Zahlungen mit schuldbefreiender Wirkung können nur an die PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A. geleistet werden.

Bitte überweisen Sie 483,45 bis zum 24/12/2020 an PayPal.

Bank: **Deutsche Bank**
IBAN: **DE**
BIC: **DEUTDE33HAN**
Kontoinhaber: **PayPal Europe**
Betrag: **483,45EUR**
Verwendungszweck:

Storefront-Darstellung

Wenn Du unter **Einstellungen > Shop > Anmeldung & Registrierung** die Option **Double-Opt-In für Gast-Bestellungen** aktiviert hast, werden in der Storefront keine Payment Buttons angezeigt.

PayPal Express Checkout Shortcut

Die PayPal Erweiterung bietet auch die Möglichkeit des Express-Checkouts. Hierüber muss sich Dein Kunde für seine Bestellung nicht im Shop registrieren. Die Bestellung wird somit allein anhand seines PayPal-Kontos abgewickelt.

Konfiguration

'Direkt zu PayPal' auf Detailseite (1): Hier kannst Du definieren, ob der PayPal Express Button auf der Produktdetailseite angezeigt wird.

'Direkt zu PayPal' im Warenkorb (2): Hier wird angegeben, ob der PayPal Express Button im Warenkorb eingeblendet werden soll.

'Direkt zu PayPal' im Off-Canvas Warenkorb (3): Aktivierst Du diese Option, wird der Express Checkout Button in dem Off-Canvas/Modal-Warenkorb angezeigt.

'Direkt zu PayPal' auf Loginseite (4): Hier kannst Du festlegen, ob der PayPal Express Button auf der Loginseite angeboten wird.

'Direkt zu PayPal' auf Listing Seiten (5): Wenn Du diese Option aktivierst, wird der Express Checkout Button auf Listing-Seiten angezeigt.

Buttonfarbe (6): Diese Option bietet Dir einige Farben an, in denen der PayPal Express Button ausgegeben werden kann. Es werden Gold, Blau, Silber und Schwarz angeboten.

Buttonform (7): Hier legst Du die Form des PayPal Express Buttons fest. Es kann zwischen Rund und Eckig gewählt werden.

Buttonsprache (8): In diesem Feld kannst Du abweichende Shop-Sprachen für den Express Checkout

Button eintragen. Wenn das Feld leer ist, wird die Verkaufskanal-Sprache verwendet.

Es ist wichtig, dass Du hier den sog. "Locale Code" einträgst, wie bspw. *en_GB*. Eine Liste über verfügbare Sprachencodes findest Du auf der [PayPal-Seite](#). Du kannst die Seite auch öffnen, indem Du auf die Verlinkung "hier" klickst.

'Später Bezahlen' neben dem 'PayPal Checkout'-Button anzeigen (9): Hier kannst Du definieren, ob die 'Später Bezahlen' Schaltfläche mit gleichem Design neben den 'Direkt zu PayPal' Buttons angezeigt werden soll.

'Später Bezahlen'-Banner

Die PayPal Erweiterung bietet Dir die Möglichkeit, ein Banner für das Bezahlen in 30 Tagen und die Ratenzahlung auf der Produktdetailseite, dem (Offcanvas-) Warenkorb und beim Ändern der Zahlungsart im Bestellvorgang anzuzeigen. Dieser Banner wird bei den Produkten angezeigt, die den Kriterien für die Ratenzahlung entsprechen. Damit Deine Kunden die neue Ratenzahlung in Deinem Shop nutzen können, müssen diese im Checkout die Zahlungsart PayPal auswählen und sich mit ihrem PayPal-Account anmelden. Anschließend können Deine Kunden prüfen, ob die Zahlungsart Ratenzahlung angezeigt wird.

Voraussetzungen

- 30 Tage später bezahlen steht ab einem Warenkorbwert in Höhe von 1 Euro zur Verfügung. Der maximale Warenkorbwert beträgt 1.000 Euro.
- PayPal Ratenzahlung steht ab einem Warenkorbwert in Höhe von 5 Euro zur Verfügung. Der maximale Warenkorbwert beträgt 5.000 Euro.

Weitere Informationen zur PayPal Ratenzahlung findest Du [hier](#).

Konfiguration

'Später Bezahlen'-Banner auf der Detailseite (1): Hier kannst Du definieren, ob der 'Später Bezahlen'-Banner auf der Produktdetailseite angezeigt wird.

'Später Bezahlen'-Banner im Warenkorb (2): Hier wird angegeben, ob der 'Später Bezahlen'-Banner im Warenkorb eingeblendet werden soll.

'Später Bezahlen'-Banner im Off-Canvas-Warenkorb (3): Aktivierst Du diese Option, wird der 'Später Bezahlen'-Banner im Off-Canvas-Warenkorb angezeigt.

'Später Bezahlen'-Banner auf Loginseite (4): Hier definierst Du, ob der 'Später Bezahlen'-Banner auf der Loginseite angezeigt werden soll.

'Später Bezahlen'-Banner im Footer (5): Hier kannst Du festlegen, ob der 'Später Bezahlen'-Banner im Footer Deines Shops angezeigt wird.

'Später Bezahlen'-Banner
Banner erhöhen die Konversionsrate in Deinem Shop und stellen für Dich als Händler kein finanzielles Risiko dar, daher sollten sie immer aktiv sein.

<input checked="" type="checkbox"/> 'Später Bezahlen'-Banner auf Detailseite 1	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 'Später Bezahlen'-Banner im Warenkorb 2	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 'Später Bezahlen'-Banner im Off-Canvas-Warenkorb 3	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 'Später Bezahlen'-Banner auf Loginseite 4	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 'Später Bezahlen'-Banner im Footer 5	<input type="checkbox"/>

Ansicht in der Storefront

Produktdetailseite:

Variantenprodukt

Shopware Kleidung



19,99 €*

max. 1
*Preis inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Farbe



Größe

M XL

In den Warenkorb

PayPal bezahlen Sie noch 30 Tagen
für nur 0,99 € (inkl. MwSt.)

Produktnummer: 9102800100001

[Beschreibung](#) [Bewertungen](#)

Offcanvas-Warenkorb:

< Weiter einkaufen

Warenkorb

1 Position



Variantenprodukt

Farbe: Blau | Größe: M

Produkt-Nr.: SWDEMO10005.1

Lieferzeitraum: 30.12.23 - 01.01.24

Anzahl

19,99 €*

Zwischensumme

19,99 €*

Versandkosten (Standard)

+ 5,00 €*

* Preise inkl. MwSt. zzgl. Versandkosten

Gutschein-Code eingeben ...



Zur Kasse

Warenkorb anzeigen

Bezahlen Sie nach 30 Tagen.
Nur mit dt. PayPal Konto. [Mehr erfahren](#)

Warenkorb:

Warenkorb

Produkt	Anzahl	Stückpreis	Summe
Variantenprodukt Farbe: Blau Größe: M Produkt-Nr.: SWDEMO10005.1 Lieferzeitraum: 30.12.23 - 01.01.24	<input type="text" value="1"/>	19,99 €*	19,99 €*

Bezahlen Sie nach 30 Tagen. Nur mit dt. PayPal Konto. [Mehr erfahren](#)

Gutschein-Code eingeben ... [Versandinfos >](#)

Zusammenfassung

Zwischensumme	19,99 €*
Versandkosten	5,00 €*
Gesamtsumme	24,99 €*
Gesamtbestandsnr.	22.73.6
zzgl. 10% MwSt.	2,27 €

Gutschein-Code eingeben ...

Zur Kasse

Bezahlen Sie nach 30 Tagen.
Nur mit dt. PayPal Konto. [Mehr erfahren](#)

Footer:

Service-Hotline

Unterstützung und Beratung unter

0180 - 600600

Mo-Fr: 09:00 - 17:00 Uhr

Oder über unser Kontaktformular

und kaufen, oder bezahlen
Nur mit dt. PayPal Konto. [Mehr erfahren](#)



* Alle Preise inkl. gesetzl. Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten und ggf. Nachnahmegebühren, wenn nicht anders angegeben

[Hilfen](#) [Kontakt](#) [Impressum](#)

Smart Payment Buttons

Wenn Du unter **Verhalten** bei dem **Händlerstandort** "Anderer Händlerstandort" ausgewählt hast, werden Dir in Deinem Shop die Smart Payment Buttons im Checkout angezeigt, sobald Du als Zahlungsart "Paypal" ausgewählt hast.

Für die Konfiguration dieser Smart Payment Buttons wird eine neue Konfigurationsmöglichkeit eingeblendet, sobald Du den Händlerstandort geändert hast.

Konfiguration

Aktiviert die alternativen Zahlungsarten der Smart Payment Buttons (1): Die alternativen Zahlungsarten sind Kredit- und Debitkarten und weitere.

Später Bezahlen als eigenen Button anzeigen (2): Ist die Schaltfläche wird zusätzlich ein "PayPal Später Bezahlen" Button eingeblendet, welcher den Kunden direkt auf die PayPal Option führt, den Betrag nach 30 Tage zu bezahlen.

Buttonfarbe (3): Diese Option bietet Dir einige Farben an, in denen der PayPal Express Button ausgegeben werden kann. Es werden Gold, Blau, Silber und Schwarz angeboten.

Buttonform (4): Hier legst Du die Form des PayPal Express Buttons fest. Es kann zwischen Rund und Eckig gewählt werden.

Buttonsprache (5): In diesem Feld kannst Du abweichende Shop-Sprachen für den Express Checkout Button eintragen. Wenn das Feld leer ist, wird die Verkaufskanal-Sprache verwendet. Es ist wichtig, dass Du hier den sog. "Locale Code" einträgst, wie bspw. *en_GB*. Eine Liste über verfügbare Sprachencodes findest Du auf der [PayPal-Seite](#). Du kannst die Seite auch öffnen, indem Du auf die Verlinkung "[hier](#)" klickst.

The screenshot shows a configuration panel titled "PayPal Checkout mit Smart Payment Buttons". It contains several settings:

- A toggle switch for "Smart Payment Buttons aktivieren" which is turned on.
- A numbered step 1 toggle for "Aktiviert die alternativen Zahlungsarten der Smart Payment Buttons" which is turned on.
- A numbered step 2 toggle for "Später Bezahlen als eigenen Button anzeigen" which is turned on.
- A dropdown menu for "Buttonfarbe" with "Blau" selected.
- A dropdown menu for "Buttonform" with "Rund" selected.
- A text input field for "Buttonsprache" which is currently empty.

At the bottom, there is a small note: "Um eine Liste der gültigen Ländercodes zu sehen, klicken Sie [hier](#)."

Ansicht in der Storefront

Die Smart Payment Buttons werden anstelle des normalen Checkout Button angezeigt:

Produkt	Anzahl	Inkl. MwSt.	Summe
 Hauptartikel Produkt-Nr.: SWDEMO10001	1	79,19 €	495,95 €

Zusammenfassung	
Zwischensumme	495,95 €*
Versandkosten	0,00 €*
Gesamtsumme	495,95 €*
Gesamtnettosumme	416,76 €
zzgl. 19 % MwSt.	79,19 €

- Direkt zu **PayPal**
-  Später Bezahlen
- Direkt zu **SEPA**
über Lastschrift
- Direkt zu  **giropay**
- Direkt zu  **SOFORT**

Paypal Rückerstattung

Wurde eine Bestellung bereits bezahlt und Du möchtest diese Bezahlung rückgängig machen bzw. erstatten, so ist dies über die eigentliche Bestellung möglich. Hierzu gibt es innerhalb der Bestellung den Reiter **PayPal** mit dem Punkt **Rückerstattung**.

Bestellung 10000 Deutsch

[Allgemein](#) [PayPal](#)

Zahlung Rückerstattung

Rechnungsbetrag

Gesamtbetrag: _____

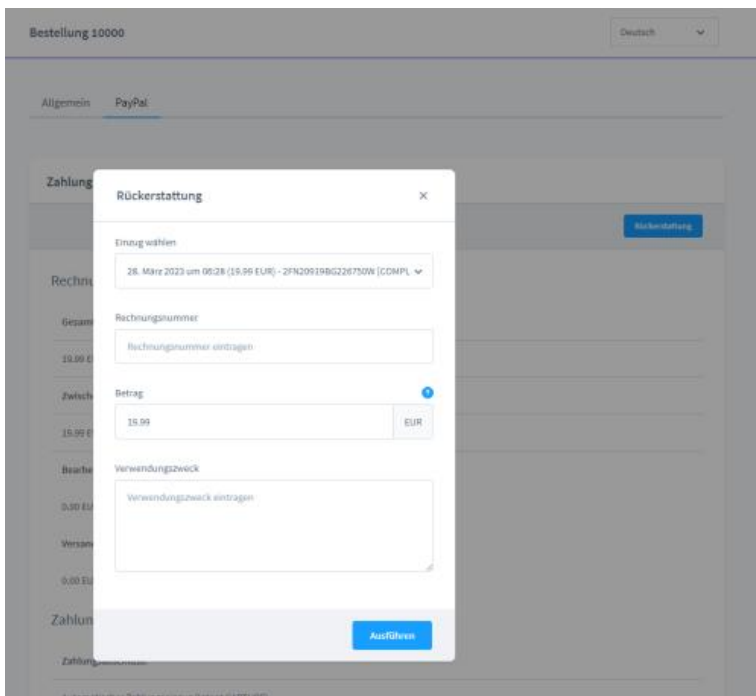
19,99 EUR

Zwischensumme: _____

19,99 EUR

Bearbeitungsgebühr: _____

Über den Punkt **Rückerstattung** öffnet sich ein neues Fenster, innerhalb dessen optionale Informationen wie zum Beispiel eine Rechnungsnummer oder ein Verwendungszweck angegeben werden kann.



Über **Ausführen** wird der Betrag erstattet und der Zahlstatus der Bestellung wird automatisch auf **Erstattet** gesetzt.

Fortgeschritten

Webhook

Der Webhook ist dafür da den Austausch zwischen Shopware und Paypal durchzuführen. Wenn der Webhook nicht eingerichtet ist, können Bestellungen und Informationen nicht ausgetauscht werden. Mit dem Button "Aktualisieren" kannst Du den Webhook neu registrieren.

Später bezahlen - Länderübergreifende Nachrichten

Die "Später bezahlen - Länderübergreifende Nachrichten"-Funktion von PayPal ermöglicht es Kunden, Einkäufe sofort zu tätigen und später zu bezahlen, während sie gleichzeitig sicherstellen, dass alle Benachrichtigungen und Kommunikationsprozesse international und benutzerfreundlich gehandhabt werden. Dies erleichtert länderübergreifende Transaktionen und stellt sicher, dass Kunden in verschiedenen Ländern über ihre Zahlungen informiert und erinnert werden.

Um diese Funktion nutzen zu können, wende Dich bitte an deinen Paypal-Ansprechpartner, da für die Funktion Dein Händlerkonto freigeschaltet werden muss.

PayPal Konflikte

Wenn Kunden mit PayPal bei Dir bezahlen können, kann es natürlich auch dazu kommen, dass Konfliktfälle bei PayPal eröffnet werden, auf die Du reagieren musst. Dies können beispielsweise unvollständige oder mangelhafte Lieferungen sein.

Ab der Version 2.1.1 bietet Dir die PayPal Erweiterung die Möglichkeit, alle offenen PayPal Konfliktfälle in Deinem Shopware Admin anzuzeigen.

Übersicht

Du findest die offenen Fälle in Deinem Shopware Admin unter **Kunden > PayPal Konflikte**.

ID	Update Zeitpunkt	Antwortfälligkeit	Status	Stadium	Betrag
PF-0-0040	09.02.21	Verkaufsterm: 10.02.21, 12.02.21	Wartung für seller response	Yellow	11.000 €
PF-0-0040	11.02.21		Verkaufsterm: 10.02.21, 12.02.21	Yellow	11.000 €
PF-0-0040	09.02.21	Verkaufsterm: 10.02.21, 12.02.21	Wartung für seller response	Yellow	450.000 €
PF-0-0040	11.02.21		Verkaufsterm: 10.02.21, 12.02.21	Yellow	450.000 €
PF-0-0041	09.02.21	Verkaufsterm: 10.02.21, 12.02.21	Wartung für seller response	Yellow	22.000 €
PF-0-0041	11.02.21		Verkaufsterm: 10.02.21, 12.02.21	Yellow	22.000 €
PF-0-0042	09.02.21	Verkaufsterm: 10.02.21, 12.02.21	Wartung für seller response	Yellow	30.000 €
PF-0-0042	11.02.21		Verkaufsterm: 10.02.21, 12.02.21	Yellow	30.000 €
PF-0-0043	09.02.21	Verkaufsterm: 10.02.21, 12.02.21	Wartung für seller response	Yellow	30.000 €
PF-0-0043	11.02.21		Verkaufsterm: 10.02.21, 12.02.21	Yellow	30.000 €

Übersicht (1): In der Übersicht findest Du alle offenen PayPal Konfliktfälle und die wichtigsten Informationen. Zum einen die Fall-ID, über die Du die Fall-Details öffnen kannst. Des Weiteren die letzte Aktualisierung, die Fälligkeit der nächsten Antwort, den aktuellen Status, das aktuelle Stadium des Konflikts und den Betrag, um welchen es in dem Konfliktfall geht.

PayPal Konflikt Center (2): Über diesen Link, neben jedem Konflikt, gelangst Du direkt zum PayPal Lösungscenter zum jeweiligen Fall.

Aktualisieren (3): Über diesen Button kannst Du die Ansicht der Konflikte aktualisieren.

Filter (4): Im Filter hast Du die Möglichkeit, die angezeigten Konfliktfälle nach dem Konfliktstatus und nach dem Verkaufskanal zu filtern.

Für das Filtern nach Verkaufskanälen ist es notwendig, dass für jeden Verkaufskanal eine [eigene API](#) genutzt wird.

Fall-Details

Über die Fall-ID in der Übersicht gelangst Du zu den Fall-Details. Hier hast Du noch ein mal alle Details zu dem Fall aufgelistet.

Details

2 Konflikt im PayPal Lösungs-Center öffnen

Bestellung öffnen

1 ID
PP-D-38440

Update-Zeitpunkt
09.02.21, 11:59:15

Antwortfähigkeit
Verkäufer: 01.03.21, 11:58:54

Status
Waiting for seller response (Merchandise or service not received)

Stadium
Dispute

Betrag
11.00 EUR

Rohdaten

3

```
{
  "dispute_id": "PP-D-38440",
  "create_time": "2021-02-09T10:58:54.000Z",
  "update_time": "2021-02-09T10:59:15.000Z",
  "disputed_transactions": []
}
```

Kopiere Rohdaten

Details (1): Hier findest Du alle Details zu dem offenen Fall.

Links (2): Über die Links am oberen Rand gelangst Du zu einem direkt zum PayPal Lösungscenter zum jeweiligen Fall, um den Fall dort bearbeiten zu können. Zum anderen findest Du einen Link zur betroffenen Bestellung. (Dieser wird aktuell nur bei Bestellungen angezeigt, die über PayPal Express erzeugt wurden)

Rohdaten (3): Im Feld Rohdaten findest Du einen JSON String, welcher alle Informationen enthält, welche Shopware von PayPal zu dem Fall erhalten hat.

Fehlgeschlagene Zahlung







Fehlgeschlagene Zahlungen können aus unterschiedlichsten Gründen passieren. Mögliche Gründe und weitere Informationen findest Du [hier](#).

Update

Um ein Update für die Erweiterung durchzuführen, gehst Du auf **Erweiterungen > Meine Erweiterungen**. In der Liste suchst Du die Paypal Erweiterung und kannst im nächsten Schritt auf den Button **Aktualisierung** klicken. Im Hintergrund läuft nun das Update durch und wird die Seite automatisch neu laden.

Inaktive Erweiterungen ausblenden

Zuletzt aktualisiert ▾

	Custom Products	Version: 4.2.4 Installiert: 30.1.2024	...
	PayPal für Shopware 6	Version: 7.3.2 Aktualisierung Installiert: 6.12.2023	...
	CMS-Extensions	Version: 3.2.0 Installiert: 22.2.2024	...
	Migrations-Assistent	Version: 7.0.2 Aktualisierung Installiert: 16.1.2024	...
	Shopware 6 Demodaten	Version: 2.0.0 Aktualisierung Installiert: 6.12.2023	...
	Shopware Commercial	Version: 5.8.0 Aktualisierung Installiert: 22.1.2024	...

Alternativ kannst Du das Update auch über die CLI starten, dafür gibst Du in der Konsole folgenden Befehl ein:

```
php bin/console plugin:update SwagPayPal
```

Troubleshooting

Wenn Du ein Update direkt über SFT/FTP gemacht hast, kann es zu Problemen im Admin kommen. Shopware 6 könnte durch das Verschieben von Dateien nicht mehr korrekt funktionieren. Auch die Erweiterung lässt sich dann nicht mehr im Admin aktualisieren. Wenn das der Fall ist, helfen folgende Punkte, den Fehler wieder zu bereinigen. Diese Punkte musst Du schrittweise durchgehen:

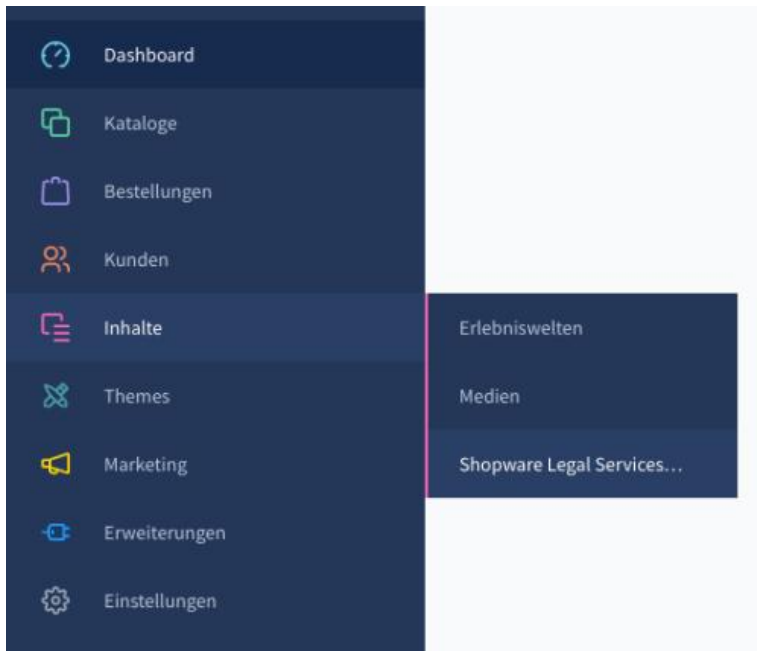
- OPCache zurücksetzen (ein Neustart von php-fpm oder des gesamten Servers)
- Den Shop-Cache leeren (php bin/console cache:clear ausführen oder den var/cache-Ordner löschen)
- Das Plugin aktualisieren (php bin/console plugin:update SwagPayPal oder über die Administration)

Rechtstexte - Shopware Legal Services

Mit der Shopware Legal Services Erweiterung hast Du die Möglichkeit, maßgeschneiderte Rechtstexte für Deinen Shop generieren zu lassen. Dabei arbeiten wir mit unserem Partner [Trusted Shops](#) zusammen, um Dir immer aktuelle, rechtssichere und lokalisierte Texte bereitstellen zu können. Neben automatischen Aktualisierungen übernimmt Trusted Shops außerdem die Haftung für alle generierten Rechtstexte.

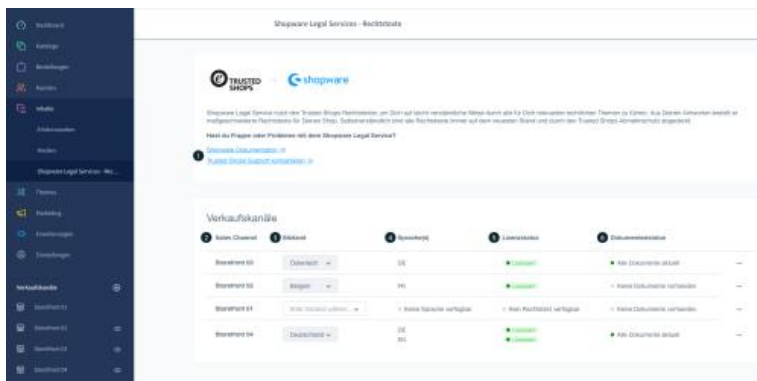
Installation

Die Erweiterung kannst Du ganz einfach über den Store in der Administration installieren. Sobald die Erweiterung installiert ist, findest Du sie unter [Meine Erweiterungen](#).



Du findest die Erweiterung in Deiner Administration unter **Inhalte > Shopware Legal Services - Rechtstexte**.

Übersicht



Wenn Du das Modul öffnest, gelangst Du zunächst in eine Übersicht, in welcher Dir alle Deine Verkaufskanäle aufgelistet werden. Weiter oben findest Du außerdem Links zur Shopware **Dokumentation** und zum **Support** von Trusted Shops **(1)**, um weitere Informationen oder Hilfe zu bekommen.

Sales Channel (2): In dieser Spalte werden Dir alle Verkaufskanäle angezeigt.

Sitzland (3): Für Deine Rechtstexte ist das Sitzland natürlich maßgebend. Beachte, dass Du nach dem erstmaligen Anlegen das Sitzland im Nachhinein nicht mehr ändern kannst.

Spachen (4): Hier werden Dir die Sprachen der Rechtstexte angezeigt.

Lizenzstatus (5): Hier siehst Du, ob der jeweilige Sales Channel zurzeit lizenziert ist oder nicht.

Dokumentenstatus (6): Zeigt an, ob Rechtstexte angelegt sind und ob diese aktuell sind oder aktualisiert werden müssen.

Konfiguration

Verkaufskanal hinzufügen

Verkaufskanäle	Sales Channel	Sitzland	Sprache(n)	Lizenzstatus	Dokumentenstatus	
Storefront 03	Österreich	Österreich	DE	● Lizenziert	● Alle Dokumente aktuell	...
Storefront 02	Belgien	Belgien	FR	● Lizenziert	→ Keine Dokumente vorhanden	...
Storefront 01	Deutschland	Deutschland	DE	● Lizenziert	→ Keine Dokumente vorhanden	1 ...
Storefront 04	Deutschland	Deutschland	DE	● Lizenziert	● Alle Dokumente aktuell	Details anzeigen

Wenn Du für einen Deiner Verkaufskanäle Rechtstexte hinzufügen möchtest, musst Du im ersten Schritt ein **Sitzland festlegen (1)**. Beachte: Nach dem Speichern kann das Sitzland nicht mehr geändert werden. Im nächsten Schritt kannst Du Dir die **Details anzeigen (2)**, um die Rechtstexte zu konfigurieren. Sollte das Feld nicht anklickbar sein, stelle sicher, dass dem Verkaufskanal eine Domain zugewiesen ist.

Unterstützte Länder und Sprachen:

- Deutschland (deutsch, englisch)
- Österreich (deutsch, englisch)
- Schweiz (deutsch)
- Niederlande (niederländisch, deutsch)
- Belgien (deutsch, französisch)

Storefront 01 ×

Abonnement auswählen...

Sprache: DE ● Unlizenziert

Dauer: 1 Monat
Automatisch verlängern: ja
Kosten monatlich: 9,90 € exkl. MwSt. 1 Kostenpflichtig buchen

Sprache: EN ● Unlizenziert

Dauer: 1 Monat
Automatisch verlängern: ja
Kosten monatlich: 9,90 € exkl. MwSt. Kostenpflichtig buchen

* Nicht gelistete Sprachen werden derzeit leider nicht unterstützt

Bitte wähle zunächst ein Abonnement aus dem Auswahlmenu

Abbrechen

Im nächsten Schritt gelangst Du in das Menü **Abonnement auswählen**. Dort werden automatisch die Sprachen gelistet, die für das Sitzland zur Verfügung stehen. Darunter findest Du Informationen zur Dauer, einer automatischen Verlängerung und den Kosten. Wähle die gewünschte Sprache aus und klicke auf **Kostenpflichtig buchen**. Danach ist das Abonnement lizenziert.

Dokumente hinzufügen

DE

Sprache: DE **1** ● **Lizenziert** Abonnement kündigen

Sprache: EN ● **Unlizenziert**

Dauer: 1 Monat
Automatisch verlängern: ja
Kosten monatlich: 9,90 € exkl. MwSt. Kostenpflichtig buchen

* Nicht gelistete Sprachen werden derzeit leider nicht unterstützt

Rechtstext **Erstellt** Status **2** Neues Dokument

...

Abbrechen

Sobald das Abonnement des Verkaufskanals lizenziert ist, kannst Du Dokumente für die Rechtstexte anlegen. Wähle dazu die zuvor lizenzierte Sprache aus (**1**). Im Anschluss kannst Du ein **neues Dokument (2)** generieren.

Welchen Rechtstext möchten Sie erstellen? x

Ausrichtung

In welchem Land sitzt Ihr Unternehmen?

Deutschland

Welche Art von Rechtstext wollen Sie erstellen?

Impressum
 AGB
 Datenschutzerklärung
 Widerrufsbekanntmachung

Für welchen Zielmarkt soll der Rechtstext erstellt werden?

Deutschland
 Deutschland und Österreich
 Deutschland, Österreich, Schweiz (DACH)

Für welchen Online-Auftritt soll der Rechtstext erstellt werden?

Online-Shop

1 Weiter zum Fragenkatalog

Vor jeder individuellen Konfiguration ist es notwendig einige grundlegende Angaben machen. Nachdem Du Deine Auswahl hinterlegt hast, kannst Du auf **Weiter zum Fragenkatalog (1)** klicken.

Rechtstexter für Ihr Impressum in Österreich und Deutschland x

Rechtsform Unternehmen Kontakt Register Berufe Inhalte Kapital

Welche Rechtsform hat Ihr Unternehmen?

AG
 s.U.
 Einzelunternehmen ohne Eintragung ins Firmenbuch
 GesbR
 GmbH
 GmbH & Co. KG
 KG
 OG

Name Ihres Unternehmens inkl. Rechtsform ?

Beispiele: „Muster GmbH“, „Max und Fritz GesbR“, „Mein Online-Shop“

Besitzen Sie eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID)?

Ja
 Nein

Sind Sie Kleinunternehmer nach § 6 Abs 1 Nr. 27 UStG?

Ja
 Nein

Im Fragenkatalog kannst Du nun alle Angaben für einen individuellen Rechtstext hinterlegen.

Rechtstexter für Ihr Impressum in Österreich und Deutschland x

Rechtsform Unternehmen Kontakt Register Berufe Inhalte Kapital

Machen Sie Angaben zum Kapital auf Ihrer Website? ¹

Ja

Nein

Zurück ¹ Abschließen

Um alle hinterlegten Angaben zu speichern, klicke zum Schluss auf **Abschließen (1)**.

Angaben überprüfen

Rechtstexter für Ihr Impressum in Österreich und Deutschland x

Zusammenfassung Deiner Antworten: ¹

Vollständiges Protokoll mit allen von Dir gegebenen Hinweisen und Erklärungen: [Protocol.pdf](#)
Bitte überprüfe Deine Angaben und korrigiere diese gegebenenfalls, in dem Du über den zurück-Button den Fragebogen erneut aufrufen.

Rechtsform

Welche Rechtsform hat Ihr Unternehmen?

AG

e.U.

Einzelunternehmen ohne Eintragung ins Firmenbuch

GesbR

GmbH

GmbH & Co. KG

KG

OG

Name Ihres Unternehmens inkl. Rechtsform
Beispiele: „Muster GmbH“, „Max und Fritz GesbR“, „Mein Online-Shop“

Muster GmbH

Bestitzen Sie eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID)?

Ja

Nein

Sind Sie Kleinunternehmer nach § 6 Abs 1 Nr. 27 UStG?

Ja

Nein

Unternehmen

Vorstand und Aufsichtsrat der AG
Es muss jeweils der vollständige Name angegeben werden. Die Abkürzung z. B. des Vornamens stellt einen Wettbewerbsverstoß dar und ist abmahngefährdet.

Vorstandsvorsitzender

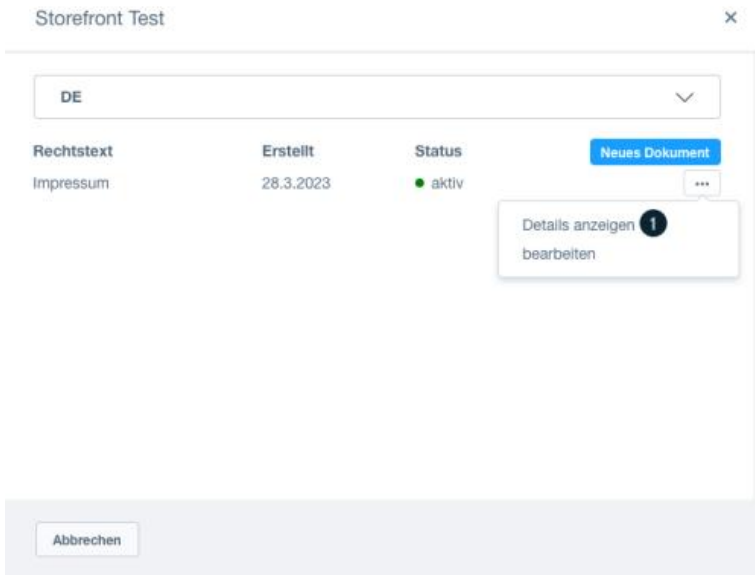
Übrige Vorstandsmitglieder
Name Vorname Nachname

Zurück ² Bestätigen

Im letzten Schritt bekommst Du eine Zusammenfassung aller Antworten, sodass Du hier nochmal alles überprüfen kannst.

Du kannst Dir alle Antworten zu den Fragen auch als **Protokoll im PDF-Format per Klick herunterladen (1)**.

Wenn Du alle Angaben überprüft hast, klicke auf **Bestätigen (2)**, sodass das Dokument generiert wird.



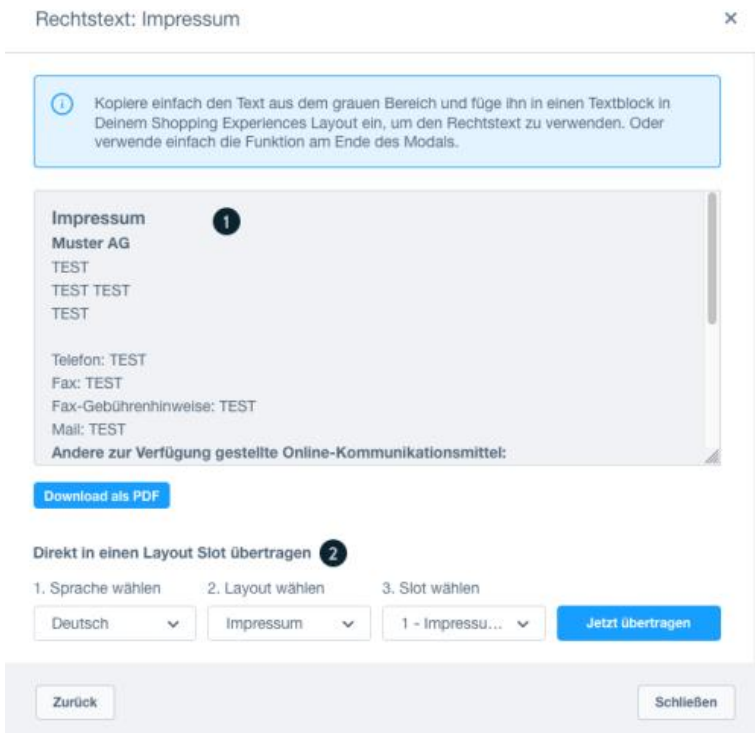
In der Übersicht findest Du nun den generierten Rechtstext sowie alle weiteren Dokumente für diese Sprache.

Beachte, dass das Dokument noch nicht in der Storefront sichtbar ist.

Dokument in Layout übertragen

Um den Text in der Storefront anzuzeigen, klicke auf **Details anzeigen (1)**.

In dem Menü hast Du grundsätzlich zwei Möglichkeiten, den Rechtstext in der Storefront anzuzeigen:



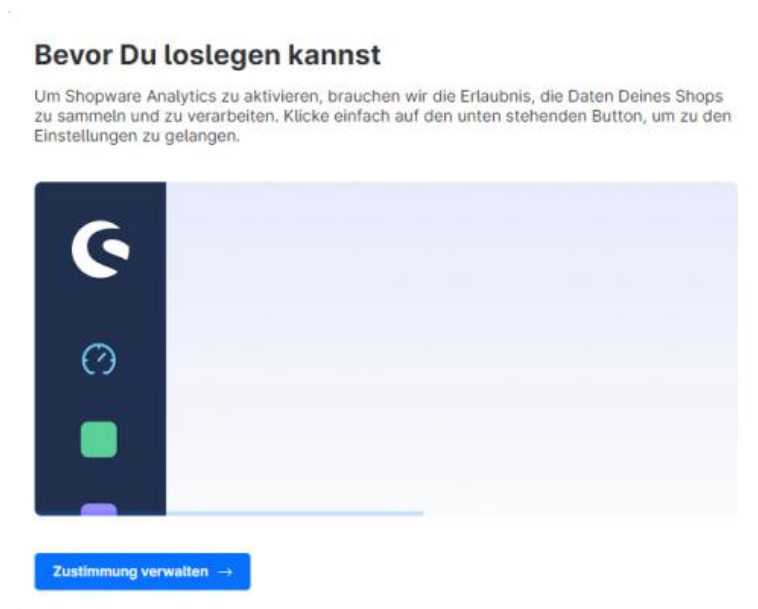
Text kopieren (1): In dem Editor-Fenster kannst Du Dir einfach den Text herauskopieren und in ein Layout Deiner Erlebniswelt einfügen.

Übertragen (2): Du kannst den Rechtstext in ein bestehendes Layout übertragen. Wähle zuerst die Sprache aus, dann das Layout und den Slot. Schließe die Zuweisung per Klick auf **Jetzt übertragen** ab. Um die erfolgreiche Übertragung zu überprüfen, kannst Du in Deine [Erlebniswelten](#) navigieren (**Medien > Erlebniswelten**) und das entsprechende Layout auswählen, in diesem Fall Impressum.

Shopware Analytics

Um Shopware Analytics zu nutzen, musst du deine Daten teilen. Indem Du Daten mit uns teilst, unterstützt Du uns bei der Verbesserung unserer Plattform und bei der Entwicklung von neuen Funktionalitäten und Services. Wir können somit mittels fortschrittlicher Technologien wie maschinelles Lernen und spezieller Mustererkennung aktiv unsere Services verbessern. Die Analyse dieser Daten treibt die kontinuierliche Entwicklung unseres Produkts voran und fördert datengetriebene Services für geschäftlichen Erfolg.

Die App **Shopware Analytics** erweitert die Auswertungsmöglichkeiten Deines Shops. Wenn Du die Erweiterung installiert hast, findest Du die neuen Auswertungen im Menu **Dashboard > Statistiken**.



Um diesen Service zu nutzen, ist es notwendig, dass Du uns Zugriff auf Deine Daten erteilst, damit wir Bestellungen, Kunden, Zahlungen usw. auswerten können.

Derzeit findet die Kalkulation der Daten auf deinem System statt. Sei dir daher bewusst, dass große Datenmengen sich auf die Systemperformance auswirken können.

Rechts oben kannst Du den **Zeitraum (1)** auswählen, den Du untersuchen möchtest.

01/05/2024 - 31/05/2024 Filter 0

Heute	<	May	2024	>			
Gestern	Mon	Tue	Wed	Thu	Fri	Sat	Sun
Letzte 7 Tage	29	30	1	2	3	4	5
Aktueller Monat	6	7	8	9	10	11	12
Letzter Monat	13	14	15	16	17	18	19
Letzten 3 Monate	20	21	22	23	24	25	26
Letzten 6 Monate	27	28	29	30	31	1	2
Letzten 12 Monate	3	4	5	6	7	8	9
Aktuelles Jahr							

Timezone: UTC±0 ? Schließen Übernehmen

Dabei stehen feststehende Auswahlmöglichkeiten wie Gestern, die letzten 6 Monate, das laufende Jahr zur Verfügung oder gibst einen Zeitraum an, den Du betrachten möchtest.

Daneben kannst Du bei **Filter (2)** weitere Filterbedingungen angeben.

Filter ×

Kunden

Verkaufskanal

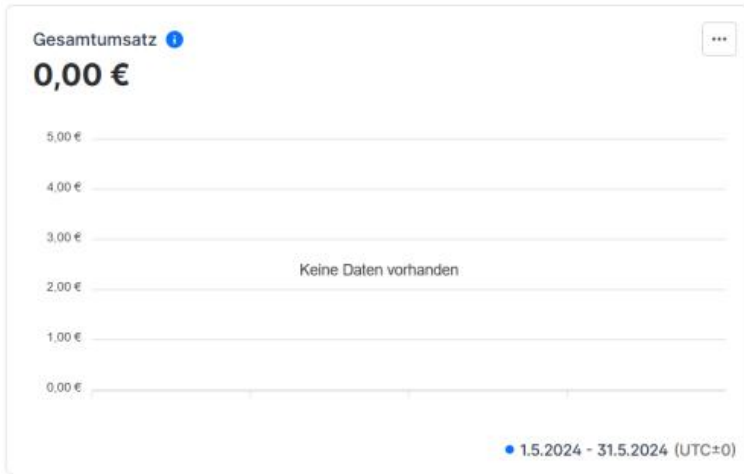
Land

Kundengruppe

Du kannst die Auswahl der Daten für die Statistik dabei auf bestimmte Verkaufskanäle, Länder oder Kundengruppen beschränken.

Gesamtumsatz

Diese Statistik zeigt Dir den Gesamtwert Deiner Bestellungen für den Auswertungszeitraum an.



Berücksichtigt werden alle Bruttoumsätze mit Status bezahlt, in den Werten sind Zu- oder Abschläge enthalten.

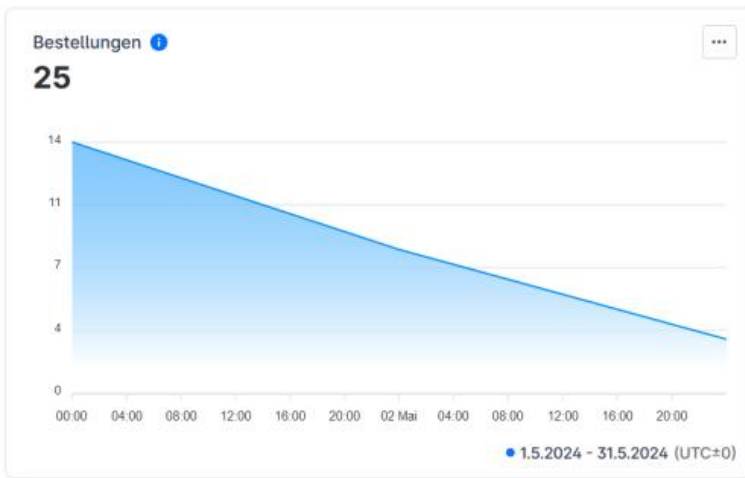
Halte den Mauszeiger über das **Info-Symbol**, um zusätzliche Informationen zu dieser Auswertung zu erhalten.

Über das Kontextmenü ... steht Dir diese Aktion zur Verfügung:

- **Export als CSV** - Downloade die Daten der Auswertung als kommaseparierte Datei (CSV), die Du zum Beispiel in einer Tabellenkalkulation verwenden kannst.

Bestellungen

In dieser Auswertung kannst Du die Entwicklung der Anzahl der Bestellungen sehen. So erkennst Du zum Beispiel wann die meisten Bestellungen in Deinem Shop aufgegeben werden. Auf der Y-Achse wird Dir die Anzahl der Bestellungen angezeigt, die X-Achse gibt Dir Auskunft für den Zeitrahmen.



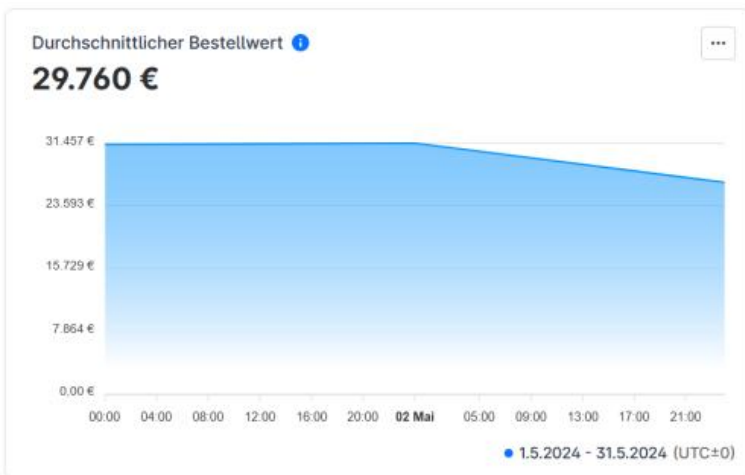
Halte den Mauszeiger über das **Info-Symbol**, um zusätzliche Informationen zu dieser Auswertung zu erhalten.

Über das Kontextmenü ... steht Dir diese Aktion zur Verfügung:

- **Export als CSV** - Downloade die Daten der Auswertung als kommaseparierte Datei (CSV), die Du zum Beispiel in einer Tabellenkalkulation verwenden kannst.

Durchschnittlicher Bestellwert

Die Auswertung ermittelt periodisch den durchschnittlichen Bestellwert aller Aufträge, die in diesem Zeitraum eingegangen sind. Auf der Y-Achse wird Dir der durchschnittliche Bestellwert in Deiner Währung aufgeführt, die X-Achse gibt Dir Auskunft für den Zeitrahmen.



Berücksichtigt werden die Bruttoumsätze Deiner Bestellung inklusive Versandkosten, Rabatten und Gebühren. Der Durchschnittswert ergibt sich als Quotient aus Bruttoumsatz geteilt durch die Gesamtanzahl aller bezahlten Bestellungen.

Halte den Mauszeiger über das **Info-Symbol**, um zusätzliche Informationen zu dieser Auswertung zu erhalten.

Über das Kontextmenü ... steht Dir diese Aktion zur Verfügung:

- **Export als CSV** - Downloade die Daten der Auswertung als kommaseparierte Datei (CSV), die Du zum Beispiel in einer Tabellenkalkulation verwenden kannst.

Zahlungsmethoden

In dieser Auswertung erkennst Du, welche Zahlungsmethoden mit welchem Anteil in Deinem Shop genutzt werden.

Zahlungsarten ⓘ

#	ZAHLUNGSART	VERTEILUNG ↓
1	eps	16.00%
2	Sofort	16.00%
3	Multibanco	12.00%

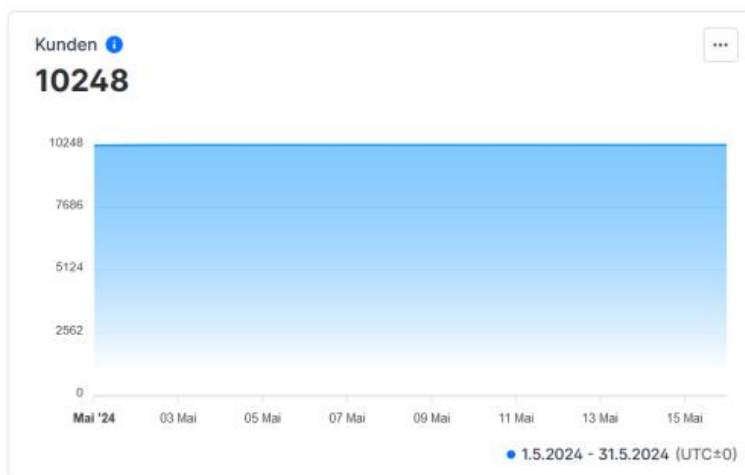
1-3 von 14 « ‹ 1 › »

1.5.2024 - 31.5.2024 (UTC±0)

Halte den Mauszeiger über das **Info-Symbol**, um zusätzliche Informationen zu dieser Auswertung zu erhalten.

Kunden

Verfolge die Entwicklung der Anzahl Deiner Kunden mit dieser Auswertung. Auf der Y-Achse wird Dir die Gesamtanzahl Deiner Kunden angezeigt, die X-Achse gibt Dir Auskunft über den Zeitrahmen.



Halte den Mauszeiger über das **Info-Symbol**, um zusätzliche Informationen zu dieser Auswertung zu erhalten.

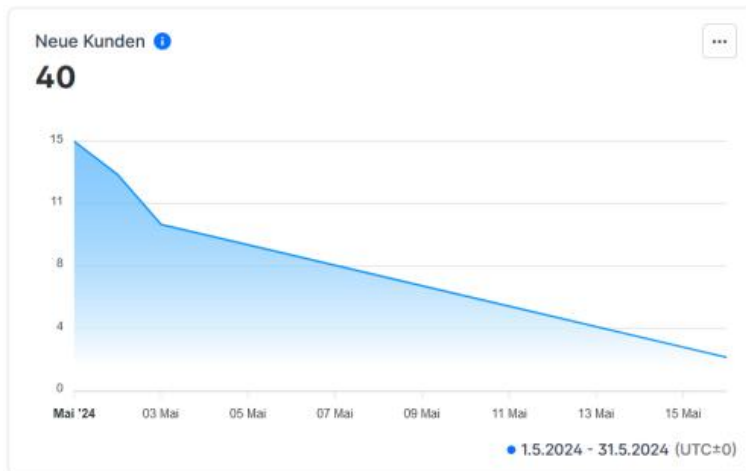
Über das Kontextmenü ... steht Dir diese Aktion zur Verfügung:

- **Export als CSV** - Downloade die Daten der Auswertung als kommaseparierte Datei (CSV), die Du zum Beispiel in einer Tabellenkalkulation verwenden kannst.

Neukunden

Erfahre über dies Auswertung, welche Kundenzuwächse in absoluten Zahlen Du an welchem Tag gehabt hast.

Auf der Y-Achse wird Dir die Gesamtanzahl von Kundenneuregistrierungen angezeigt, die X-Achse gibt Dir Auskunft über den Zeitrahmen.



Halte den Mauszeiger über das **Info-Symbol**, um zusätzliche Informationen zu dieser Auswertung zu erhalten.

Über das Kontextmenü ... steht Dir diese Aktion zur Verfügung:

- **Export als CSV** - Downloade die Daten der Auswertung als kommaseparierte Datei (CSV), die Du zum Beispiel in einer Tabellenkalkulation verwenden kannst.

Rabatte und Aktionen

Über diese Auswertung erfährst du, wie deine Aktionen und Rabatte vom Kunden eingesetzt wurden und wie oft dieser aktiviert wurde.

Rabatte & Aktionen ...			
#	AKTIONSCODE	AKTION	ANZAHL ↓
1	Shopware Analytics	Test Promotion	1

1-1 von 1 ◀ ▶ 1 ▶▶

19.2024 - 30.9.2024 (UTC+0)


Halte den Mauszeiger über das **Info-Symbol**, um zusätzliche Informationen zu dieser Auswertung zu erhalten.

Über das Kontextmenü ... steht Dir diese Aktion zur Verfügung:

- **Export als CSV** - Downlade die Daten der Auswertung als kommaseparierte Datei (CSV), die Du zum Beispiel in einer Tabellenkalkulation verwenden kannst.

Verkäufe nach Hersteller

In dieser Auswertung wird dir genau angezeigt, wie viele Produkte pro Hersteller verkauft wurden.

Hersteller ...		
#	HERSTELLER	VERKAUFTE PRODUKTE ↓
1	 Shopware Kleidung	1

1-1 von 1 ◀ ▶ 1 ▶▶

19.2024 - 30.9.2024 (UTC+0)

Halte den Mauszeiger über das **Info-Symbol**, um zusätzliche Informationen zu dieser Auswertung zu erhalten.

Über das Kontextmenü ... steht Dir diese Aktion zur Verfügung:

-

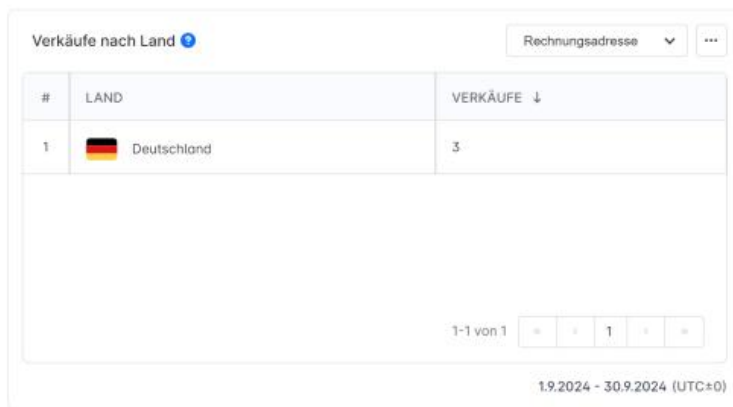
Export als CSV - Downlade die Daten der Auswertung als kommaseparierte Datei (CSV), die Du zum Beispiel in einer Tabellenkalkulation verwenden kannst.


Icons in Tabellen

Mit der Version 1.1.0 wurde außerdem noch die Funktion hinzugefügt, dass man nun in den tabellarischen Auswertungen die Icons/Logos von zum Beispiel der Versandart, der Zahlungsart oder vielem weiteren anzeigen zu lassen.

Verkäufe nach Land

In dieser Auswertung siehst du, in welche Länder du deine Produkte verkauft hast. Du kannst oben rechts zwischen der Rechnungsadresse und der Lieferadresse wechseln.



#	LAND	VERKÄUFE ↓
1	 Deutschland	3

1-1 von 1

1.9.2024 - 30.9.2024 (UTC+0)

Halte den Mauszeiger über das **Info-Symbol**, um zusätzliche Informationen zu dieser Auswertung zu erhalten.

Über das Kontextmenü ... steht Dir diese Aktion zur Verfügung:

- **Export als CSV** - Downlade die Daten der Auswertung als kommaseparierte Datei (CSV), die Du zum Beispiel in einer Tabellenkalkulation verwenden kannst.

Produktverkäufe

Mithilfe dieser Auswertung kannst du bestens erkennen, welche Produkte in deinem Shop wie oft verkauft wurden. Außerdem hast du die Möglichkeit, alle Variantenprodukte einzeln anzeigen zu lassen oder diese unter dem Hauptprodukt laufen zu lassen. Dies kannst du mit dem Schalter oben rechts ändern.

Produktverkäufe ⓘ Variantenprodukte einzeln anzeigen ...

#	PRODUKT	VERKÄUFE ↓
1	Hauptprodukt mit Eigenschaften (Größe: S)	2
2	Hauptartikel	1
3	Variantenprodukt (Farbe: Blau, Größe: M)	1

1-3 von 3 1

19.2024 - 30.9.2024 (UTC±0)

Halte den Mauszeiger über das **Info-Symbol**, um zusätzliche Informationen zu dieser Auswertung zu erhalten.

Über das Kontextmenü ... steht Dir diese Aktion zur Verfügung:

- **Export als CSV** - Downlade die Daten der Auswertung als kommaseparierte Datei (CSV), die Du zum Beispiel in einer Tabellenkalkulation verwenden kannst.

Shopware Commercial

Wozu benötige ich Shopware Commercial?

Die Erweiterung Shopware Commercial wird benötigt, damit Du die Funktionen und [Features](#) nutzen kannst, die in Deinem Plan enthalten sind (Shopware Rise, Evolve oder Beyond). Sobald Du die Erweiterung aktivierst, wird Dein gebuchter Plan abgeglichen und Dir werden alle verfügbaren Funktionen freigeschaltet und bereitgestellt. Eine Übersicht über die einzelnen Funktionen der Pläne findest Du [hier](#).

Auch zukünftige Funktionen und Neuerungen werden ausschließlich über Shopware Commercial in Dein System integriert, sodass Du keine separaten Updates oder Änderungen durchführen musst.

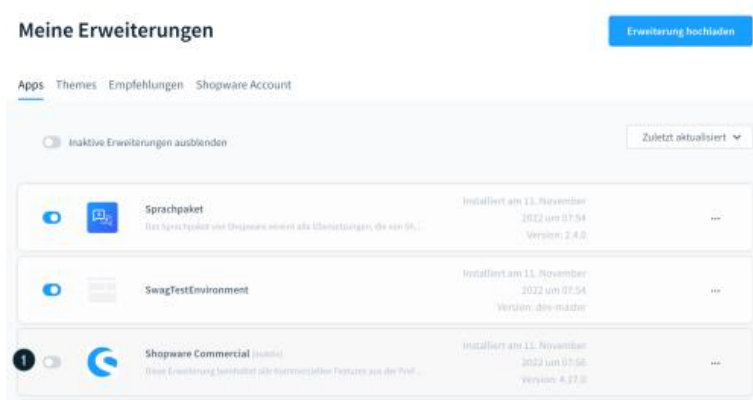
Wo finde ich die Erweiterung?

Die Erweiterung findest Du unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen**. Wenn Du Shopware in der Cloud nutzt, ist die Erweiterung bereits vorinstalliert. Vorinstallierte Apps werden Dir unter Meine Erweiterungen nicht angezeigt, sind aber für Dich verfügbar.

In der **self-hosted** Variante musst Du die Erweiterung selbst installieren, bevor Du sie nutzen kannst.

Wie installiere ich die Erweiterung?

Wie bereits erwähnt, musst Du nichts weiter unternehmen, wenn Du Shopware in der Cloud nutzt. In self-hosted Installationen findest Du die App unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen > Shopware Commercial**.



Dort kannst Du die Erweiterung - falls Du es noch nicht getan hast - installieren und aktivieren **(1)**. Im Anschluss werden Dir die Funktionen bereitgestellt, sodass Du nichts weiter unternehmen musst.

Wie oben bereits erwähnt, muss die Erweiterung manuell installiert werden, wenn Du Shopware in der self-hosted Variante nutzt.

Die Installation erfolgt im Grunde genauso wie bei allen anderen Erweiterungen. Gehe dazu in Deiner Administration in den Bereich **Erweiterungen > Store** und suche nach *Shopware Commercial* und füge die Erweiterung hinzu. Weitere Informationen zu diesem Prozess findest Du auch im Artikel [Eine Erweiterung hinzufügen](#).

Übersicht der Features pro Plan

Mit der Commercial Erweiterung schaltest Du die Features frei, die für Deinen Plan verfügbar sind. Die unten dargestellte Auflistung zeigt alle Features, die ohne zusätzliche Erweiterung, ausgespielt werden. Wenn Du eine komplette Liste mit allen Features haben möchtest, findest Du diese [hier](#).

Features / Pläne	Shopware Rise	Shopware Evolve	Shopware Beyond
AI Copilot			
AI Copilot Content für Erlebnisswelten	X	X	X
AI Copilot Kundenklassifikation	X	X	X

AI Copilot Export-Assistent	X	X	X
AI Copilot Keyword-Assistent für Bilder	X	X	X
AI Copilot Zusammenfassung von Produktbewertungen	X	X	X
AI Copilot personalisierte Nachricht beim Checkout	X	X	X
AI Copilot Produkteigenschaften	X	X	X
AI Copilot Übersetzung von Bewertungen	X	X	X
AI Copilot Produktbeschreibungen	X	X	X
AI Copilot Kontextbasierte Suche	X	X	X
Workflow & Automatisierung			
Rule Builder Vorschau	X	X	X
Flow Builder Webhook-Aktionen		X	X
Flow Builder Zeitverzögerte Aktionen			X
Flow Builder Flows teilen	X	X	X
Content Management & Design			

3D Viewer Block in Shopping Experiences	X	X	X
Inventar- & Bestellverwaltung			
Retouren-Management	X	X	X
Multi-Inventory			X
Abonnements			X
B2B Funktionalitäten			
Erweitertes Rollen- und Rechte-Management		X	X
Angebots-Management		X	X
Außendienstmitarbeiter (Sales Agent)		X	X
Genehmigungsprozesse		X	X
Schnell-Bestellungen		X	X
Auftrags-/Bestellliste		X	X
Kundenspezifische Preise			X
Customer Experience & Marketing			
Advanced Search 2.0		X	X

CLI Kommandos der Erweiterung

Mit der Installation und Aktivierung des Plugins stehen zusätzliche CLI Befehle zur Verfügung, die Aufstellung darüber findest Du [hier](#).

Shopware Publisher

Der Shopware Publisher steht Dir ab dem Plan Shopware Evolve als Erweiterung zur Verfügung.

Der Shopware Publisher bietet Dir die Möglichkeit, Entwürfe für ein bestehendes Layout zu erstellen und bestehende Erlebniswelten zu ändern, ohne die Live-Version eines Layouts zu verändern. Ein Aktivitäts-Feed zeigt Dir, wer bereits an den Layouts gearbeitet hat und eine Vorschau ermöglicht es Dir, unveröffentlichte Layouts in der Storefront anzuschauen.

Installation

Als Bestandteil des Shopware Evolve Plans steht Dir der Shopware Publisher als Erweiterung zur Verfügung. Du kannst die Erweiterung unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen** herunterladen und installieren.

Wenn Du Dich im Tab *Shopware Account* mit Deinem Account angemeldet hast steht Dir die Erweiterung unter dem Tab *Apps* zur Verfügung. Dort kannst Du Shopware Publisher dann installieren und anschließend aktivieren.

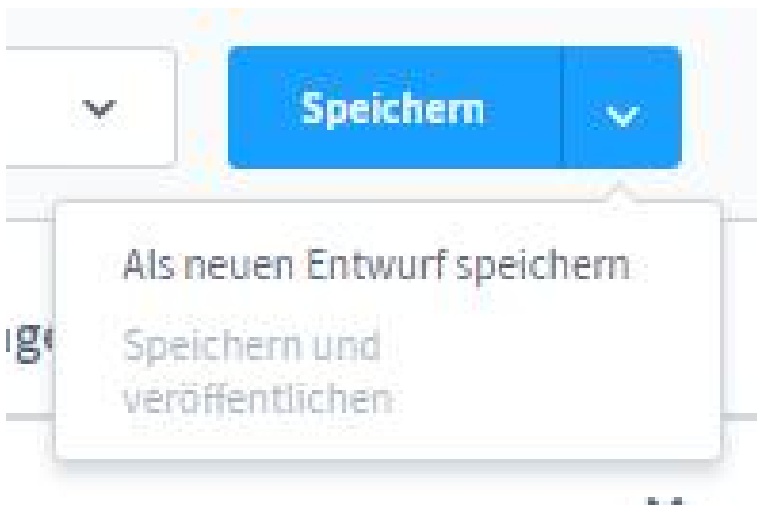
Weitere Informationen zu dem Bereich **Meine Erweiterungen** findest Du [hier](#).

Entwürfe

Mit dem Shopware Publisher hast Du die Möglichkeit, mehrere Versionen ein und derselben Erlebniswelt zu erstellen ohne die aktuelle Live-Version der Erlebniswelt zu verändern.

Neuen Entwurf eines Layouts anlegen

Der Speichern Button hat durch die Erweiterung eine neue Schaltfläche mit einem Pfeil dazubekommen, mit der es möglich ist, das aktuelle Layout als Entwurf abzuspeichern, sodass die gespeicherten Inhalte nicht direkt Live sind.



Mit einem Klick auf **Speichern** speicherst Du das aktuelle Layout in der Live Version ab. Um eine neue Version eines bereits bestehenden Layouts anzulegen führe zunächst wie gewohnt Änderungen an dem aktuellen Layout durch ohne diese einfach über **Speichern** abzuspeichern. Klicke stattdessen auf die Schaltfläche mit dem Pfeil, neben dem Speichern Button und wähle **Als neuen Entwurf speichern**.



Anschließend gibst Du dem Entwurf einen aussagekräftigen Namen und speicherst ihn über den Button **Entwurf speichern** ab.

Entwurf bearbeiten und abspeichern.

Wenn Du einen Entwurf bearbeitest, funktionieren einige Button anders, als wenn Du am Live Layout arbeitest.



Entwurf Badge (1): Du erkennst, dass Du Dich in einem Entwurf befindest an dem Entwurf Badge in der linken oberen Ecke.

Benutzerkürzel (2): Am Benutzerkürzel oben rechts erkennst Du, welcher Benutzer an diesem Entwurf gearbeitet hat.

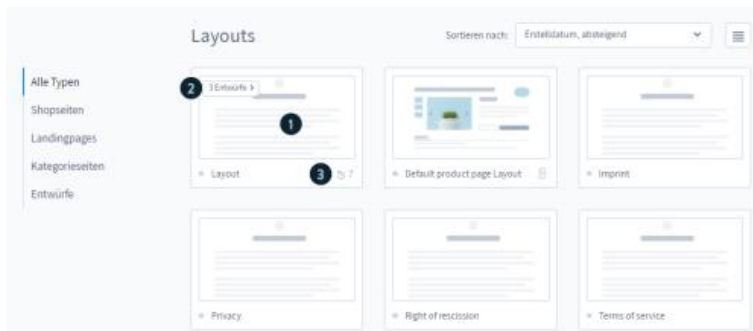
Vorschau (3): Über diesen Button öffnet sich ein neuer Tab mit dem aktuellen Entwurf als Vorschau im Frontend. Du hast so die Möglichkeit Dir den Entwurf im Frontend anzusehen, ohne ihn live schalten zu müssen.

Speichern (4): Anders als wenn Du am Live Layout arbeitest, speicherst Du über den Speichern Button hier den Entwurf. Dieser wird dadurch nicht live geschaltet.

Speichern und veröffentlichen (5): Über den Pfeil rechts neben dem Speichern Button kannst Du *Speichern und veröffentlichen* anwählen. Hiermit überschreibst Du das aktuelle Live Layout und speicherst diesen Entwurf als neues Live Layout.

Entwürfe in der Übersicht

In der Übersicht wird der zusätzliche Entwurf innerhalb der Kachel des Layouts angezeigt.



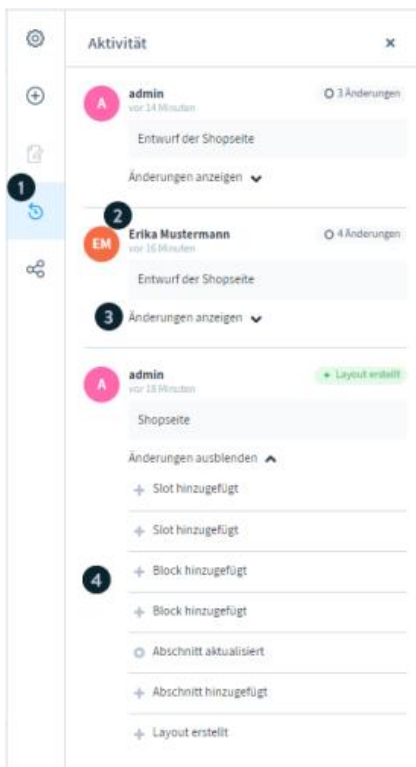
Live Layout (1): Wenn Du in der Übersicht auf das mittlere Rechteck in der Kachel klickst, gelangst Du zum Editor für das Layout, welches gerade live verwendet wird.

Entwürfe (2): In der oberen linken Ecke von jeder Layout Kachel befindet sich ein Badge, welches angibt, wie viele Entwürfe es neben dem Live Layout gibt. Klicke auf das Badge um eines der Entwürfe anstatt dem Live Layout zu öffnen.

Änderungen (3): In der rechten unteren Ecke wird angezeigt, wie viele Änderungen anderer Benutzer es in diesem Layout gibt.

Aktivität

Auf der rechten Seite, oberhalb der Layout-Zuweisung findest Du den Menüpunkt **Aktivität (1)**, welcher Dir anzeigt welcher Benutzer welche Änderungen an dem aktuellen Layout oder an dem Entwurf gemacht hat.



Hier wird jede Änderung am Layout aufgelistet. Dazu wird angegeben, **wann und von wem (2)** die Änderung durchgeführt wurde und was genau geändert wurde. Die Änderungen werden unabhängig davon angezeigt, ob Du dich im Live Layout oder in einem Entwurf befindest.

Klickst Du auf das Dropdown Menü **Änderungen anzeigen (3)** unter jeder Anpassung und fährst mit der Maus über eine **Änderung (4)**, wird diese im Layout hervorgehoben. So hast Du einen schnellen Überblick darüber, welche Änderungen zuletzt durchgefögt wurden.

Social Shopping - Instagram, Pinterest & Facebook

Installation

Bei Social Shopping handelt es sich um eine Erweiterung, die Bestandteil ab dem Plan Shopware Rise ist.

Wenn für die Shopdomain mindestens der Shopware Rise Plan im Shopware-Account hinterlegt ist, kannst Du sie unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen** herunterladen und installieren.

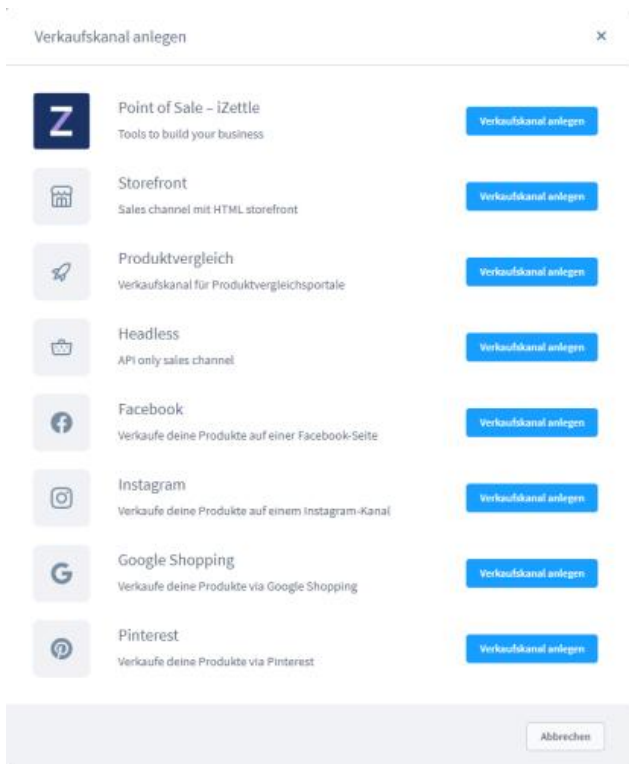
Voraussetzung ist, dass Du im Reiter Shopware Account mit Deinem Account angemeldet bist.

Nachdem die Erweiterung installiert wurde, kannst Du sie über den Schalter auf der Linken Seite aktivieren.

Allgemeine Informationen

Die Erweiterung stellt weitere Verkaufskanäle bereit, die eine einfache Integration in die bekannten Social Media Dienste anbietet. In den meisten Fällen erfolgt dies über einen Export-Feed, der bei der jeweiligen

Plattform eingebunden wird.



Wenn Du Social Shopping deaktivieren willst, ist es zwingend notwendig, die Verkaufskanäle, die mit Social Shopping erzeugt wurden, im Voraus zu löschen.

In den Bereichen Kunden und Bestellungen der Administration wird jeweils bei Einträgen zu Kunden und Bestellungen die Spalte „Einstieg“ ergänzt. Hierüber erfährst Du woher die Kunden oder die Bestellungen kommen, wenn diese über einen Social Shopping Verkaufskanal eingegangen sind. Dafür muss in den einzelnen Templates jedoch der Referral-Code enthalten sein. Infos dazu gibt es in den verschiedenen Template-Bereichen.

Facebook

Der Verkaufskanal "Facebook" stellt die für den Export an Facebook benötigten Daten in einem XML-Feed bereit.

Konfiguration Allgemein

Sprachauswahl (1): Hier wählst Du aus, für welche Sprache Du die Konfiguration vornehmen möchtest. Es ist nicht erforderlich, die Einstellungen in jeder Sprache zu pflegen, da diese immer von der Hauptsprache vererbt werden, wenn keine eigenen Einstellungen in einer Sprache vorgenommen werden. Es kann aber z.B. sinnvoll sein, je Sprache die jeweilige Storefront Verkaufskanal-Domain auszuwählen, um die Kunden zu der entsprechenden Sprache zu leiten.

Im Tab **Allgemein (2)** nimmst Du die Konfiguration für den später generierten Export-Feed vor. Die Tabs **Statistiken (3)**, **Unveröffentlichte Produkte (4)**, **Integration (5)** und **Template (6)** sind erst

aufzurufen, wenn die grundlegende Konfiguration vorgenommen und die Einstellungen gespeichert wurden.

Facebook

1 Deutsch Speichern

2 Allgemein 3 Statistiken 4 Unveröffentlichte Produkte 5 Integration 6 Template

Allgemein

Name *

7 Facebook 8 Aktiv

Verkaufskanal als Favorit markieren

Storefront-Verkaufskanal *

9

Storefront-Verkaufskanal-Domain *

10

Währung *

11

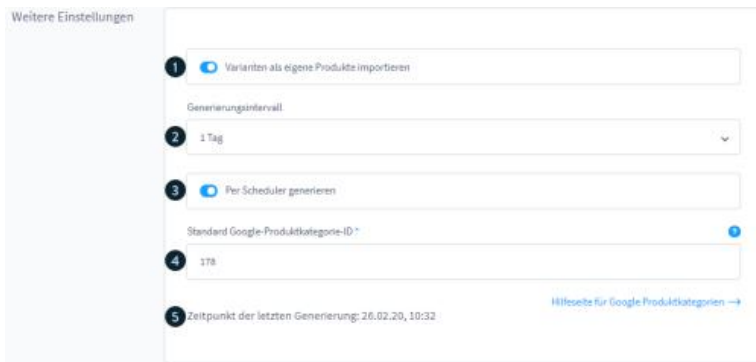
Dynamische Produktgruppe *

12

Allgemein

- **Name (7):** Vergebe hier einen Namen für den Verkaufskanal. Dieser wird z.B. in der Verkaufskanalübersicht im Menü auf der linken Seite verwendet.
- **Aktiv (8):** Schalte hierüber die Generierung des Feeds aktiv. Wenn der Feed nicht aktiv ist, erfolgt keine weitere Generierung und dieser kann auch nicht über die URL abgerufen werden.
- **Storefront Verkaufskanal (9):** Wähle hier aus, welche Storefront für die Einbindung verwendet werden soll. Diese Storefront wird für die Anzeige bzw. den Kauf der Artikel über Facebook verwendet.
- **Storefront Verkaufskanal-Domain (10):** Anhand des ausgewählten Storefront Verkaufskanals kannst Du die zu verwendende Domain auswählen. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn die Storefront über unterschiedliche Domains erreichbar ist oder unterschiedliche Sprachen ausgespielt werden.
- **Währung (11):** Hierüber definierst Du die Währung, in der die Produkte angezeigt werden sollen. Du kannst aus den Währungen auswählen, die in dem zugewiesenen Storefront Verkaufskanal verfügbar sind.
- **Dynamische Produktgruppe (12):** Über die Zuweisung der dynamischen Produktgruppe legst Du fest, welche Produkte in den Feed für Facebook exportiert werden sollen. Wie Du eine dynamische Produktgruppe erstellen kannst, erfährst Du in der entsprechenden [Dokumentation](#)

Weitere Einstellungen



- **Varianten als eigene Produkte importieren (1):** Über diese Einstellung kannst Du festlegen, ob bei Variantenprodukten jede Variante als eigenständiges Produkt an Facebook übergeben wird. Alternativ wird ein Sammelprodukt verwendet, in dem die allgemeinen Produktinformationen aufgelistet sind. Informationen zu den einzelnen Varianten sind jedoch nicht enthalten.
- **Generierungsintervall (2):** Definiere hierüber, wie häufig der Feed für den Export neu generiert werden soll. Bei der Auswahl "Live" wird der Feed bei jedem Aufruf generiert. Für Produktivsysteme empfehlen wir, dies über den Scheduler durchzuführen.
- **Per Scheduler generieren (3):** Diese Option ermöglicht es Dir, den Feed über das Message Queue System mit einem geplanten Task generieren lassen. Hierbei ist zu beachten, dass die Generierung nur erfolgt, wenn das Generierungsintervall abgelaufen ist. Wie Du die Scheduled Tasks einrichten kannst, erfährst Du im Artikel [Scheduled Tasks](#).
- **Standard Google-Produktkategorie-ID (4):** Über die Google-Produktkategorie-ID legst Du fest, in welcher Kategorie die Produkte bei Facebook eingebunden werden sollen. Bitte beachte, dass hier nur rein numerische Werte verwendet werden können. Weitere Informationen hierzu findest Du auf der [Hilfeseite von Google](#), die auch im Admin an der entsprechenden Stelle verlinkt ist.
- **Zeitpunkt der letzten Generierung (5):** Hier siehst Du, wann der Export-Feed das letzte Mal generiert wurde. Dies ermöglicht Dir auch zu erkennen, ob die Generierung per Scheduler korrekt ausgeführt wird.

Optionen

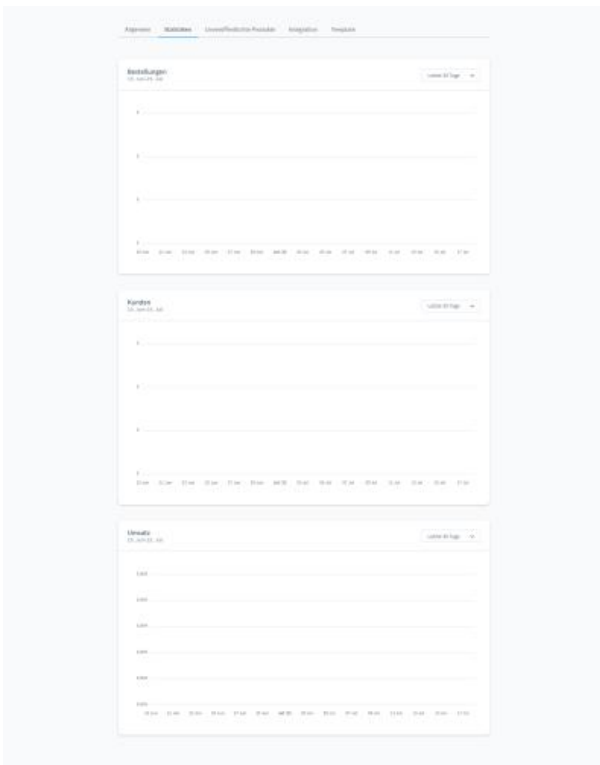
Beachte bitte, dass der Punkt **Optionen** erst verfügbar ist, wenn der Verkaufskanal angelegt (initial gespeichert) wurde.



- **Verkaufskanal löschen:** Hierüber kannst Du den Verkaufskanal innerhalb von Shopware löschen. Es kann erforderlich sein, dass Du zusätzlich Anpassungen bei Facebook vornehmen musst.

Statistiken

Mit den Statistiken kannst Du verschiedene Kennzahlen zu Deinen Bestellungen über Facebook einsehen. Diese sind unterteilt in Bestellungen, Kunden und Umsatz. Jede Statistik lässt sich über eine Option in der oberen rechten Ecke auf verschiedene Zeiträume eingrenzen, wie z.B. die letzten 24 Stunden oder die letzten 30 Tage.



Ohne die entsprechende Variable zum Referral-Code im Template können die Statistiken nicht berechnet werden. Weitere Infos findest Du dazu im Bereich [Template](#).

Unveröffentlichte Produkte

Beachte bitte, dass der Tab **Unveröffentlichte Produkte** erst zur Verfügung steht, wenn Du die allgemeine Konfiguration durchgeführt und gespeichert hast.

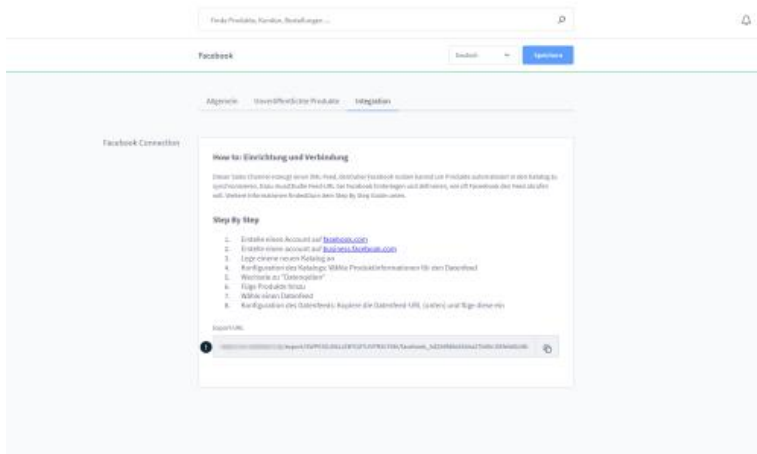


- **Produkte validieren (1):** Auch an dieser Stelle kannst Du die Validierung der Produkte durchführen.
- **Ergebnis der Validierung (2):** Nachdem die Validierung durchgeführt wurde, siehst Du hier, ob die Produkte vollständig vorliegen. Sollte bei der Validierung festgestellt werden, dass Produkte nicht valide sind, werden die entsprechenden Produkte hier aufgelistet. In diesem Fall solltest Du dann prüfen, ob bei dem Produkt evtl. Daten fehlen oder die vorhandenen Daten invalide sind (z.B. durch Zeichen, die nicht korrekt dargestellt werden können).

Integration

Shopware selbst stellt Dir die für die Einbindung bei Facebook benötigten Daten in einem Export-Feed zur Verfügung. Die Einbindung bei Facebook erfolgt direkt in Deinen Facebook-Einstellungen.

Beachte bitte, dass der Tab Integration erst zur Verfügung steht, wenn Du die allgemeine Konfiguration durchgeführt und gespeichert hast.



Export-URL (1): Unter der Export-URL ist der generierte Feed erreichbar und kann hierüber von Facebook abgefragt werden.

Weitere Informationen hierzu erhältst Du auch in der Dokumentation von Facebook. Allgemeine Informationen zum Shop auf Facebook

<https://de-de.facebook.com/business/help/238403573454149?id=206236483305742>

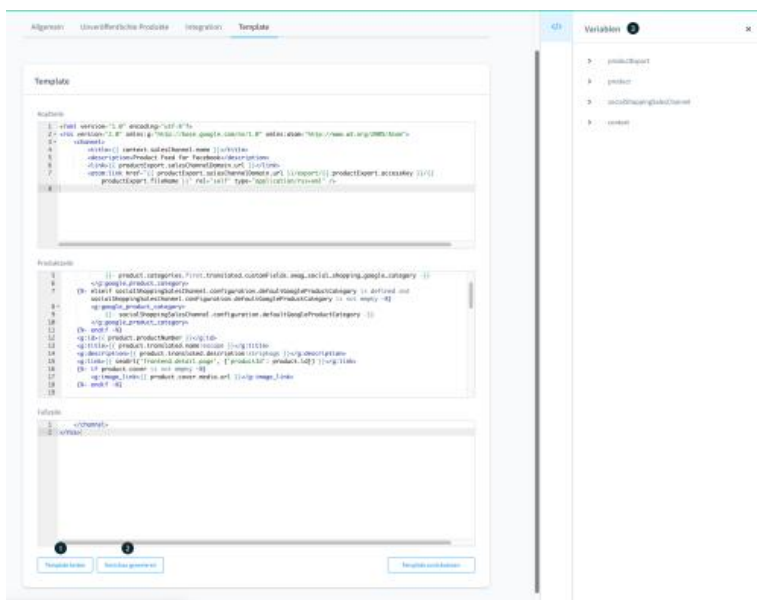
Informationen zur Katalogverwaltung

<https://www.facebook.com/business/help/125074381480892?id=725943027795860>

bzw.

<https://www.facebook.com/business/learn/lessons/manage-inventory-with-catalogs>

Template



Das Template bestimmt den Aufbau der Produktexport Datei. Das Template ist aufgeteilt in eine Kopfzeile, eine Produktzeile und eine Fußzeile.

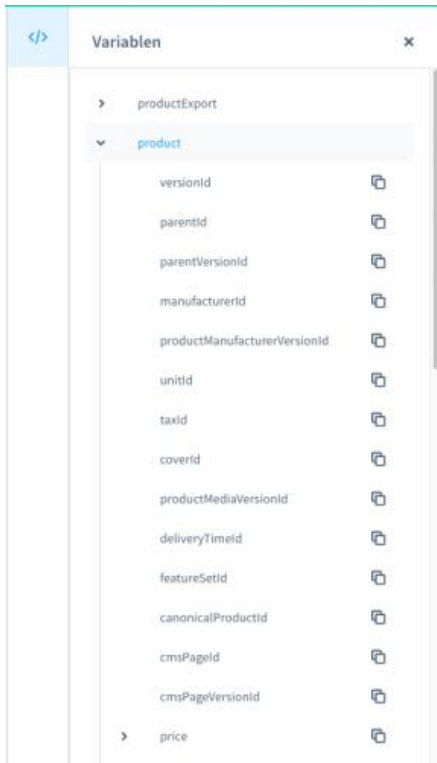
Wenn Du im Reiter **Allgemein** eine Vorlage verwendest, sind hier in der Regel keine Anpassungen notwendig. Die korrekten Dokumenten-Templates für die jeweiligen Vergleichsportale sind in den Vorlagen bereits enthalten.

Über den Button **Template testen (1)**, wird überprüft, ob sich Syntaxfehler in dem Template befinden.

Über **Vorschau generieren (2)** kannst Du Dir den Inhalt der erstellten Export Datei direkt ansehen.

Weitere Informationen zum Template findest Du [hier](#).

Unter **Variablen (3)** kannst Du einsehen, welche Daten Du abfragen kannst.



Mit einem Klick auf den Pfeil, wird Dir ein Dropdown mit allen verfügbaren Variablen angezeigt. Dort kannst Du mit einem weiteren Klick auf das Kopier-Symbol die passende Variable in die Zwischenablage kopieren.

Referral-Code

Damit die Statistiken berechnet werden können, muss das Template des Facebook-Verkaufskanals die folgende Variable enthalten:

```
{{ socialShoppingSalesChannel.salesChannelId }}
```

Diese wird bei neuen Social Shopping Installationen oder bei einem Update automatisch im Standard-Template ergänzt. Solltest Du jedoch das Template zuvor selbst angepasst haben, musst Du diese Variable einmal manuell hinzufügen und dadurch die Variable zur SEO-URL erweitern, sodass dann folgende Zeile zustande kommt:

```
<g:link>{{ seoUrl('frontend.detail.page', {'productId': product.id}) }}?referralCode={{ social
```

Instagram

Der Verkaufskanal "Instagram" stellt einen XML-Feed bereit, der alle für Instagram relevanten Informationen enthält.

Konfiguration Allgemein

Sprachauswahl (1): Hier wählst Du aus, für welche Sprache Du die Konfiguration vornehmen möchtest. Es ist nicht erforderlich, die Einstellungen in jeder Sprache zu pflegen, da diese immer von der Hauptsprache vererbt werden, wenn keine eigenen Einstellungen in einer Sprache vorgenommen werden. Es kann aber z.B. sinnvoll sein, je Sprache die jeweilige Storefront Verkaufskanal-Domain auszuwählen, um die Kunden zu der entsprechenden Sprache zu leiten.

Im Tab **Allgemein (2)** nimmst Du die Konfiguration für den später generierten Export-Feed vor. Die Tabs **Statistiken (3)**, **Unveröffentlichte Produkte (4)**, **Integration (5)** und **Template (6)** sind erst aufrufbar, wenn die grundlegende Konfiguration vorgenommen und die Einstellungen gespeichert wurden.

The screenshot shows the configuration page for the Instagram sales channel. At the top, there is a language selector set to 'Deutsch' and a 'Speichern' (Save) button. Below the navigation tabs, the 'Allgemein' (General) tab is selected. The form contains several fields: 'Name *' (7) is set to 'Instagram'; 'Aktiv' (8) is a toggle switch that is currently turned on; 'Verkaufskanal als Favorit markieren' is an unchecked checkbox; 'Storefront-Verkaufskanal *' (9) is a dropdown menu; 'Storefront-Verkaufskanal-Domain *' (10) is a dropdown menu; 'Währung *' (11) is a dropdown menu; and 'Dynamische Produktgruppe *' (12) is a dropdown menu.

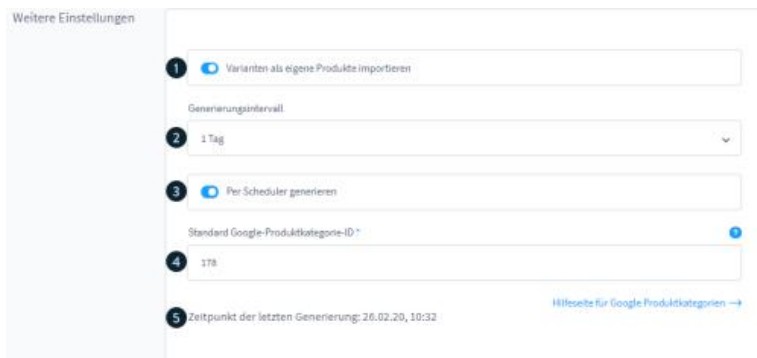
Allgemein

- **Name (7):** Vergebe hier einen Namen für den Verkaufskanal. Dieser wird z.B. in der Verkaufskanalübersicht im Menü auf der linken Seite verwendet.
- **Aktiv (8):** Schalte hierüber die Generierung des Feeds aktiv. Wenn der Feed nicht aktiv ist, erfolgt keine weitere Generierung und dieser kann auch nicht über die URL abgerufen werden.
- **Storefront Verkaufskanal (9):** Wähle hier aus, welche Storefront für die Einbindung verwendet werden soll. Diese Storefront wird für die Anzeige bzw. den Kauf der Artikel über Instagram verwendet.
- **Storefront Verkaufskanal-Domain (10):** Anhand des ausgewählten Storefront Verkaufskanals kannst Du die zu verwendende Domain auswählen. Dies ist insbesondere dann

wichtig, wenn die Storefront über unterschiedliche Domains erreichbar ist oder unterschiedliche Sprachen ausgespielt werden.

- **Währung (11):** Hierüber definierst Du die Währung, in der die Produkte angezeigt werden sollen. Du kannst aus den Währungen auswählen, die in dem zugewiesenen Storefront Verkaufskanal verfügbar sind.
- **Dynamische Produktgruppe (12):** Über die Zuweisung der dynamischen Produktgruppe legst Du fest, welche Produkte in den Feed für Instagram exportiert werden sollen. Wie Du eine dynamische Produktgruppe erstellen kannst, erfährst Du in der entsprechenden [Dokumentation](#)

Weitere Einstellungen



- **Varianten als eigene Produkte importieren (1):** Über diese Einstellung kannst Du festlegen, ob bei Variantenprodukten jede Variante als eigenständiges Produkt an Instagram übergeben wird. Alternativ wird ein Sammelprodukt verwendet, in dem die allgemeinen Produktinformationen aufgelistet sind. Informationen zu den einzelnen Varianten sind jedoch nicht enthalten.
- **Generierungsintervall (2):** Definiere hierüber, wie häufig der Feed für den Export neu generiert werden soll. Bei der Auswahl "Live" wird der Feed bei jedem Aufruf generiert. Für Produktivsysteme empfehlen wir, dies über den Scheduler durchzuführen.
- **Per Scheduler generieren (3):** Diese Option ermöglicht es Dir, die Generierung des Feeds per Cronjob zu einer bestimmten Zeit durchzuführen. Hierbei ist zu beachten, dass die Generierung nur erfolgt, wenn das Generierungsintervall abgelaufen ist. Wie Du die Scheduled Tasks einrichten kannst, erfährst Du im Artikel [Scheduled Tasks](#).
- **Standard Google-Produktkategorie-ID (4):** Über die Google-Produktkategorie-ID legst Du fest, in welcher Kategorie die Produkte bei Instagram eingebunden werden sollen. Bitte beachte, dass hier nur rein numerische Werte verwendet werden können. Weitere Informationen hierzu findest Du auf der [Hilfeseite von Google](#), die auch im Admin an der entsprechenden Stelle verlinkt ist.
- ***Zeitpunkt der letzten Generierung (5):** Hier siehst Du, wann der Export-Feed das letzte Mal generiert wurde. Dies ermöglicht Dir auch zu erkennen, ob die Generierung per Scheduler korrekt ausgeführt wird.

*Optionen

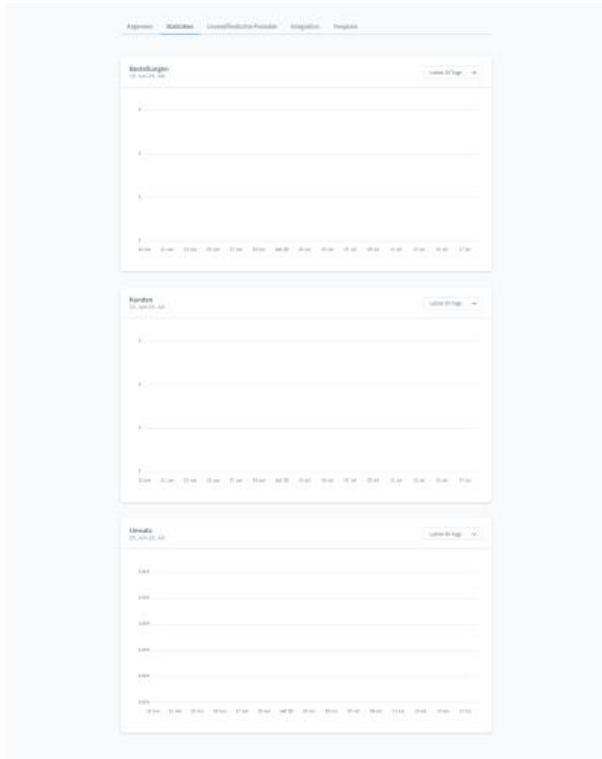
Beachte bitte, dass der Punkt **Optionen** erst verfügbar ist, wenn der Verkaufskanal angelegt (initial gespeichert) wurde.



- **Verkaufskanal löschen:** Hierüber kannst Du den Verkaufskanal innerhalb von Shopware löschen. Es kann erforderlich sein, dass Du zusätzlich Anpassungen bei Facebook vornehmen musst.

Statistiken

Mit den Statistiken kannst Du verschiedene Kennzahlen zu Deinen Bestellungen über Instagram einsehen. Diese sind unterteilt in Bestellungen, Kunden und Umsatz. Jede Statistik lässt sich über eine Option in der oberen rechten Ecke auf verschiedene Zeiträume eingrenzen, wie z.B. die letzten 24 Stunden oder die letzten 30 Tage.



Ohne die entsprechende Variable zum Referral-Code im Template können die Statistiken nicht berechnet werden. Weitere Infos findest Du dazu im Bereich [Template](#).

Unveröffentlichte Produkte

Beachte bitte, dass der Tab **Unveröffentlichte Produkte** erst zur Verfügung steht, wenn Du die allgemeine Konfiguration durchgeführt und gespeichert hast.

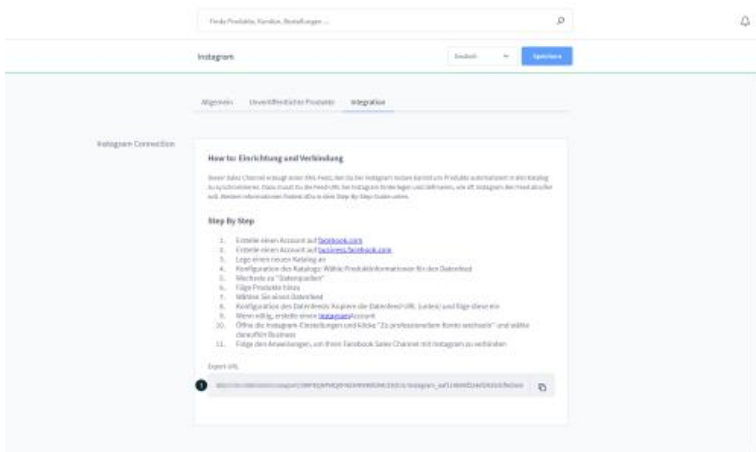


- **Produkte validieren (1):** Auch an dieser Stelle kannst Du die Validierung der Produkte durchführen.
- **Ergebnis der Validierung (2):** Nachdem die Validierung durchgeführt wurde, siehst Du hier, ob die Produkte vollständig vorliegen. Sollte bei der Validierung festgestellt werden, dass Produkte nicht valide sind, werden die entsprechenden Produkte hier aufgelistet. In diesem Fall solltest Du dann prüfen, ob bei dem Produkt evtl. Daten fehlen oder die vorhandenen Daten invalide sind (z.B. durch Zeichen, die nicht korrekt dargestellt werden können).

Integration

Um die über den Feed exportierten Produkte bei Instagram einzubinden, ist es u.A. erforderlich, das Instagram-Profil mit dem eigenen Facebook-Account zu verbinden.

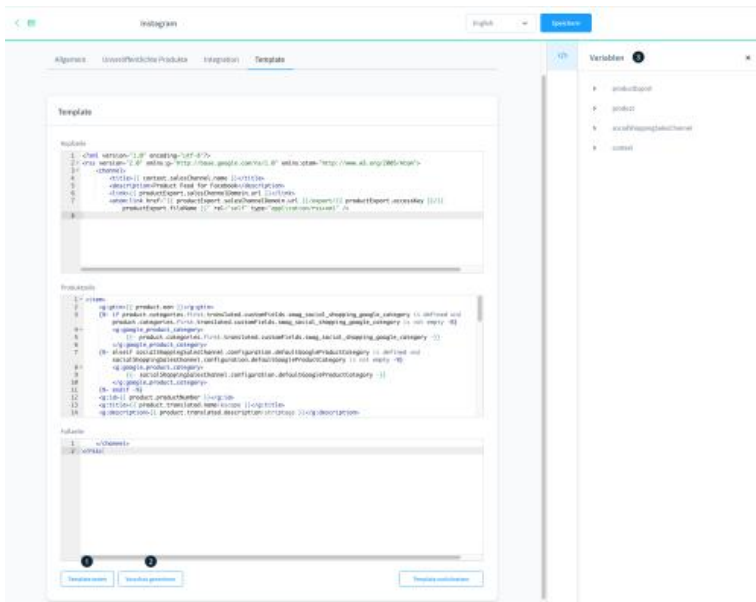
Beachte bitte, dass der Tab **Integration** erst zur Verfügung steht, wenn Du die allgemeine Konfiguration durchgeführt und gespeichert hast.



- **Export-URL (1):** Unter der Export-URL ist der generierte Feed erreichbar und kann hierüber von Instagram abgefragt werden.

Details hierzu und zur Einbindung der Daten findest Du in der Dokumentation auf der Seite von Instagram <https://business.instagram.com/tag-in>

Template



Das Template bestimmt den Aufbau der Produktexport Datei. Das Template ist aufgeteilt in eine Kopfzeile, eine Produktzeile und eine Fußzeile.

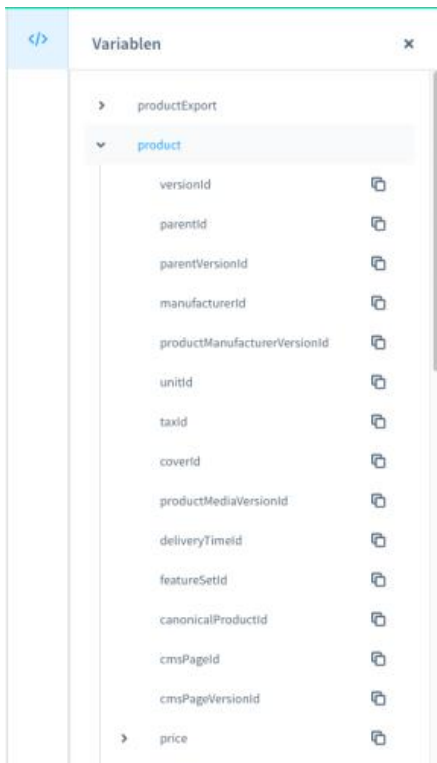
Wenn Du im Reiter **Allgemein** eine Vorlage verwendest, sind hier in der Regel keine Anpassungen notwendig. Die korrekten Dokumenten-Templates für die jeweiligen Vergleichsportale sind in den Vorlagen bereits enthalten.

Über den Button **Template testen (1)**, wird überprüft, ob sich Syntaxfehler in dem Template befinden.

Über **Vorschau generieren (2)** kannst Du Dir den Inhalt der erstellten Export Datei direkt ansehen.

Weitere Informationen zum Template findest Du [hier](#).

Unter **Variablen (3)** kannst Du einsehen, welche Daten Du abfragen kannst.



Mit einem Klick auf den Pfeil, wird Dir ein Dropdown mit allen verfügbaren Variablen angezeigt. Dort kannst Du mit einem weiteren Klick auf das Kopier-Symbol die passende Variable in die Zwischenablage kopieren.

Referral-Code

Damit die Statistiken berechnet werden können, muss das Template des Instagram-Verkaufskanals die folgende Variable enthalten:

```
{{ socialShoppingSalesChannel.salesChannelId }}
```

Diese wird bei neuen Social Shopping Installationen oder bei einem Update automatisch im Standard-Template ergänzt. Solltest Du jedoch das Template zuvor selbst angepasst haben, musst Du diese Variable einmal manuell hinzufügen und dadurch die Variable zur SEO-URL erweitern, sodass dann folgende Zeile zustande kommt:

```
<g:link>{{ seoUrl('frontend.detail.page', {'productId': product.id}) }}?referralCode={{ social
```

Google Shopping

Damit die Domain des Google Shopping Verkaufskanal verifiziert wird, muss ein HTML-Tag hinterlegt werden. Diese Datei muss sich im public-Verzeichnis der Shopware Installation befinden und im Web aufrufbar sein. Eine Anleitung, wie die HTML-Tag Datei erzeugt wird und alle weiteren Schritte sind im [Google Merchant Center](#) zu finden.

Der Verkaufskanal "Google Shopping" stellt in einen XML-Feed alle für Google Shopping relevanten Informationen bereit.

Konfiguration Allgemein

Sprachauswahl (1): Hier wählst Du aus, für welche Sprache Du die Konfiguration vernehmen möchtest. Es ist nicht erforderlich, die Einstellungen in jeder Sprache zu pflegen, da diese immer von der Hauptsprache vererbt werden, wenn keine eigenen Einstellungen in einer Sprache vorgenommen werden. Es kann aber z.B. sinnvoll sein, je Sprache die jeweilige Storefront Verkaufskanal-Domain auszuwählen, um die Kunden zu der entsprechenden Sprache zu leiten.

Im Tab **Allgemein (2)** nimmst Du die Konfiguration für den später generierten Export-Feed vor. Die Tabs **Statistiken (3)**, **Unveröffentlichte Produkte (4)**, **Integration (5)** und **Tempalte (6)** sind erst aufrufbar, wenn die grundlegende Konfiguration vorgenommen und die Einstellungen gespeichert wurden.

Google Shopping 1 Deutsch Speichern

2 Allgemein 3 Statistiken 4 Unveröffentlichte Produkte 5 Integration 6 Template

Allgemein

Name * 7 Google Shopping 8 Aktiv

Verkaufskanal als Favorit markieren

Storefront-Verkaufskanal * 9

Storefront-Verkaufskanal-Domain * 10

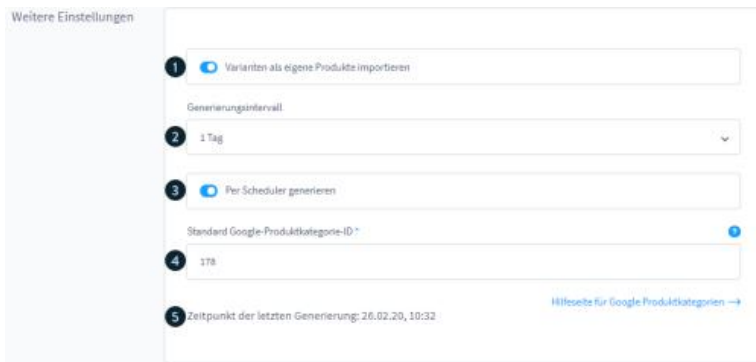
Währung * 11

Dynamische Produktgruppe * 12

Allgemein

- **Name (7):** Vergebe hier einen Namen für den Verkaufskanal. Dieser wird z.B. in der Verkaufskanalübersicht im Menü auf der linken Seite verwendet.
- **Aktiv (8):** Schalte hierüber die Generierung des Feeds aktiv. Wenn der Feed nicht aktiv ist, erfolgt keine weitere Generierung und dieser kann auch nicht über die URL abgerufen werden.
- **Storefront Verkaufskanal (9):** Wähle hier aus, welche Storefront für die Einbindung verwendet werden soll. Diese Storefront wird für die Anzeige bzw. den Kauf der Artikel über Google Shopping verwendet.
- **Storefront Verkaufskanal-Domain (10):** Anhand des ausgewählten Storefront Verkaufskanals kannst Du die zu verwendende Domain auswählen. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn die Storefront über unterschiedliche Domains erreichbar ist oder unterschiedliche Sprachen ausgespielt werden.
- **Währung (11):** Hierüber definierst Du die Währung, in der die Produkte angezeigt werden sollen. Du kannst aus den Währungen auswählen, die in dem zugewiesenen Storefront Verkaufskanal verfügbar sind.
- **Dynamische Produktgruppe (12):** Über die Zuweisung der dynamischen Produktgruppe legst Du fest, welche Produkte in den Feed für Google Shopping exportiert werden sollen. Wie Du eine dynamische Produktgruppe erstellen kannst, erfährst Du in der entsprechenden [Dokumentation](#)

Weitere Einstellungen



- **Varianten als eigene Produkte importieren (1):** Über diese Einstellung kannst Du festlegen, ob bei Variantenprodukten jede Variante als eigenständiges Produkt an Google Shopping übergeben wird. Alternativ wird ein Sammelprodukt verwendet, in dem die allgemeinen Produktinformationen aufgelistet sind. Informationen zu den einzelnen Varianten sind jedoch nicht enthalten.
- **Generierungsintervall (2):** Definiere hierüber, wie häufig der Feed für den Export neu generiert werden soll. Bei der Auswahl "Live" wird der Feed bei jedem Aufruf generiert. Für Produktivsystem empfehlen wir, dies über den Scheduler durchzuführen.
- **Per Scheduler generieren (3):** Diese Option ermöglicht es Dir, die Generierung des Feeds per Cronjob zu einer bestimmten Zeit durchzuführen. Hierbei ist zu beachten, dass die Generierung nur erfolgt, wenn das Generierungsintervall abgelaufen ist. Wie Du die Scheduled Tasks einrichten kannst, erfährst Du im Artikel [Scheduled Tasks](#).
- **Standard Google-Produktkategorie-ID (4):** Über die Google-Produktkategorie-ID legst Du fest, in welcher Kategorie die Produkte eingebunden werden sollen. Bitte beachte, dass hier nur rein numerische Werte verwendet werden können. Weitere Informationen hierzu findest Du auf der [Hilfeseite von Google](#), die auch im Admin an der entsprechenden Stelle verlinkt ist.
- ***Zeitpunkt der letzten Generierung (5):** Hier siehst Du, wann der Export-Feed das letzte Mal generiert wurde. Dies ermöglicht Dir auch zu erkennen, ob die Generierung per Scheduler korrekt ausgeführt wird.

*Optionen

Beachte bitte, dass der Punkt **Optionen** erst verfügbar ist, wenn der Verkaufskanal angelegt (initial gespeichert) wurde.

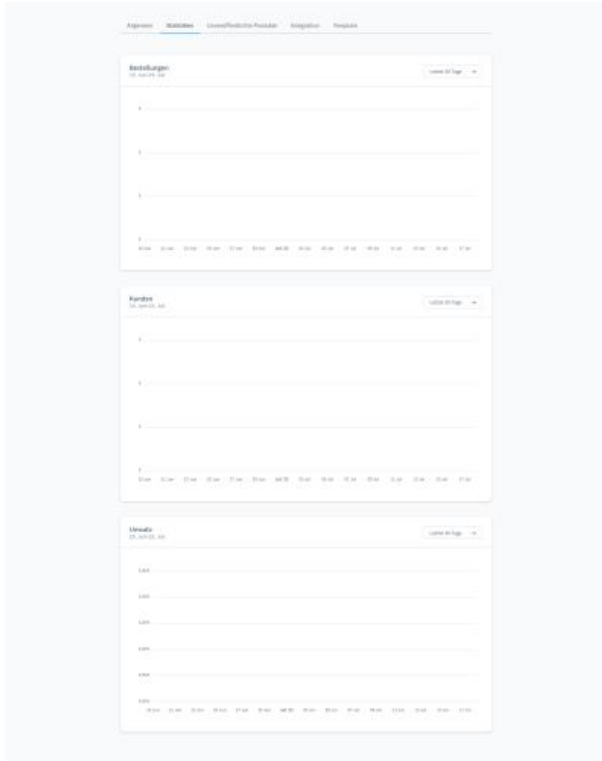


- **Verkaufskanal löschen (1):** Hierüber kannst Du den Verkaufskanal innerhalb von Shopware löschen. Es kann erforderlich sein, dass Du zusätzlich Anpassungen bei Google Shopping vornehmen musst.

Statistiken

Mit den Statistiken kannst Du verschiedene Kennzahlen zu Deinen Bestellungen über Google Shopping einsehen. Diese sind unterteilt in Bestellungen, Kunden und Umsatz. Jede Statistik lässt sich über eine

Option in der oberen rechten Ecke auf verschiedene Zeiträume eingrenzen, wie z.B. die letzten 24 Stunden oder die letzten 30 Tage.



Ohne die entsprechende Variable zum Referral-Code im Template können die Statistiken nicht berechnet werden. Weitere Infos findest Du dazu im Bereich [Template](#).

Unveröffentlichte Produkte

Beachte bitte, dass der Tab **Unveröffentlichte Produkte** erst zur Verfügung steht, wenn Du die allgemeine Konfiguration durchgeführt und gespeichert hast.

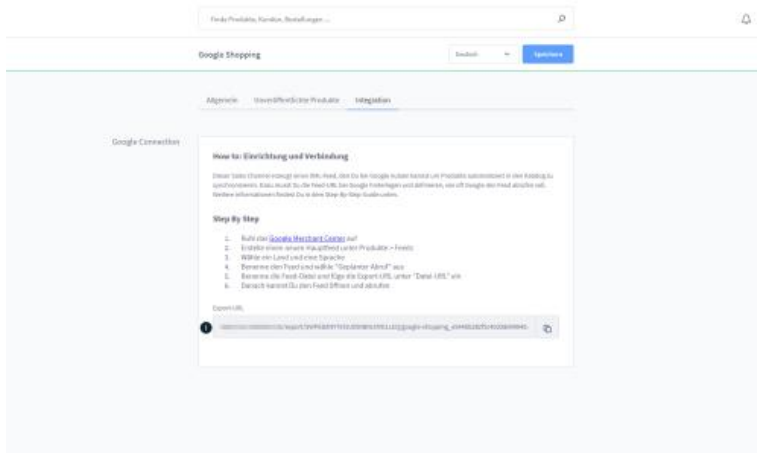


- **Produkte validieren (1):** Auch an dieser Stelle kannst Du die Validierung der Produkte durchführen.
- **Ergebnis der Validierung (2):** Nachdem die Validierung durchgeführt wurde, siehst Du hier, ob die Produkte vollständig vorliegen. Sollte bei der Validierung festgestellt werden, dass Produkte nicht valide sind, werden die entsprechenden Produkte hier aufgelistet. In diesem Fall solltest Du dann prüfen, ob bei dem Produkt evtl. Daten fehlen oder die vorhandenen Daten invalide sind (z.B. durch Zeichen, die nicht korrekt dargestellt werden können).

Integration

Im Tab Integration erhältst Du weitere Informationen, wie Du den Feed bei Google einbinden kannst.

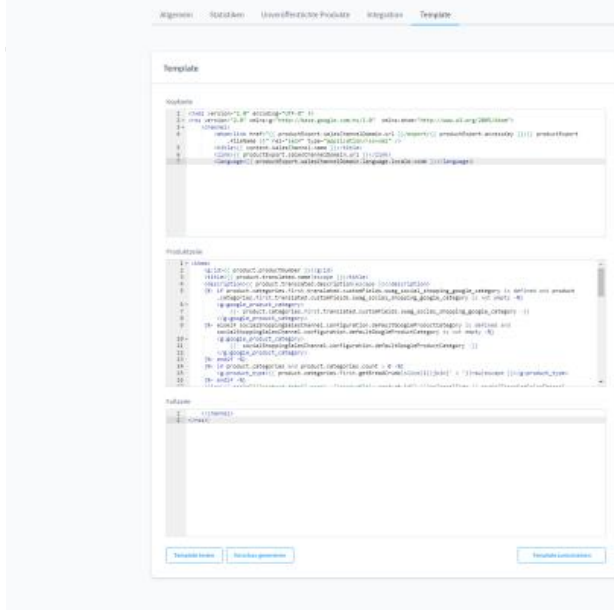
Beachte bitte, dass der Tab **Integration** erst zur Verfügung steht, wenn Du die allgemeine Konfiguration durchgeführt und gespeichert hast.



Export-URL (1): Unter der Export-URL ist der generierte Feed erreichbar und kann hierüber von Google Shopping abgefragt werden.

Wie Du Artikel bei Google Shopping hinzufügen kannst, wird auch in der Dokumentation von Google näher erläutert

https://support.google.com/merchants/topic/7294771?hl=de&ref_topic=7259125



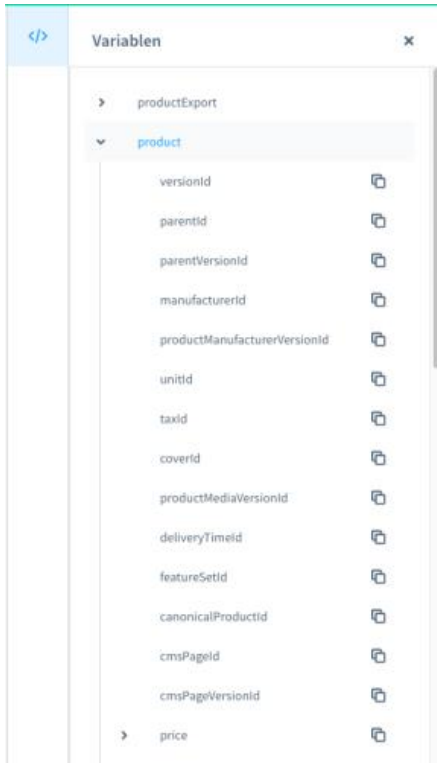
Das Template bestimmt den Aufbau der

Produktexport Datei. Das Template ist aufgeteilt in eine Kopfzeile, eine Produktzeile und eine Fußzeile.

Wenn Du im Reiter **Allgemein** eine Vorlage verwendest, sind hier in der Regel keine Anpassungen notwendig. Die korrekten Dokumenten-Templates für die jeweiligen Vergleichsportale sind in den Vorlagen bereits enthalten.

Über den Button **Template testen (1)**, wird überprüft, ob sich Syntaxfehler in dem Template befinden. Über **Vorschau generieren (2)** kannst Du Dir den Inhalt der erstellten Export Datei direkt ansehen. Weitere Informationen zum Template findest Du [hier](#).

Unter **Variablen (3)** kannst Du einsehen, welche Daten Du abfragen kannst.



Mit einem Klick auf den Pfeil, wird Dir ein Dropdown mit allen verfügbaren Variablen angezeigt. Dort kannst Du mit einem weiteren Klick auf das Kopier-Symbol die passende Variable in die Zwischenablage kopieren.

Referral-Code

Damit die Statistiken berechnet werden können, muss das Template des Google Shopping Verkaufskanals die folgende Variable enthalten:

```
{{ socialShoppingSalesChannel.salesChannelId }}
```

Diese wird bei neuen Social Shopping Installationen oder bei einem Update automatisch im Standard-Template ergänzt. Solltest Du jedoch das Template zuvor selbst angepasst haben, musst Du diese Variable einmal manuell hinzufügen und dadurch die Variable zur SEO-URL erweitern, sodass dann folgende Zeile zustande kommt:

```
<link>{{ seoUrl('frontend.detail.page', {'productId': product.id}) }}?referralCode={{ socialS
```

Pinterest

Die Einbindung von Pinterest erfolgt nicht über Export-Feeds. Hier werden Meta-Daten verwendet, über die Pinterest die benötigten Informationen abrufen kann.

Konfiguration Allgemein

Sprachauswahl (1): Hier wählst Du aus, für welche Sprache Du die Konfiguration vernehmen möchtest. Es ist nicht erforderlich, die Einstellungen in jeder Sprache zu pflegen, da diese immer von der Hauptsprache vererbt werden, wenn keine eigenen Einstellungen in einer Sprache vorgenommen werden. Es kann aber z.B. sinnvoll sein, je Sprache die jeweilige Storefront Verkaufskanal-Domain auszuwählen, um die Kunden zu der entsprechenden Sprache zu leiten.

Im Tab **Allgemein (2)** nimmst Du die grundlegende Konfiguration vor. Die Tabs **Statistiken (3)** und **Integration (4)** ist erst aufrufbar, wenn die grundlegende Konfiguration vorgenommen und die Einstellungen gespeichert wurden.

Allgemein

- **Name (5):** Vergebe hier einen Namen für den Verkaufskanal. Dieser wird z.B. in der Verkaufskanalübersicht im Menü auf der linken Seite verwendet.
- **Aktiv (6):** Schalte hierüber die Generierung des Feeds aktiv. Wenn der Feed nicht aktiv ist, erfolgt keine weitere Generierung und dieser kann auch nicht über die URL abgerufen werden.
- **Storefront Verkaufskanal (7):** Wähle hier aus, welche Storefront für die Einbindung verwendet werden soll. Diese Storefront wird für die Anzeige bzw. den Kauf der Artikel über Google Shopping verwendet.
- **Storefront Verkaufskanal-Domain (8):** Anhand des ausgewählten Storefront Verkaufskanals kannst Du die zu verwendende Domain auswählen. Dies ist insbesondere dann wichtig, wenn die Storefront über unterschiedliche Domains erreichbar ist oder unterschiedliche Sprachen ausgespielt werden.
-

Währung (9): Hierüber definierst Du die Währung, in der die Produkte angezeigt werden sollen. Du kannst aus den Währungen auswählen, die in dem zugewiesenen Storefront Verkaufskanal verfügbar sind.

*Optionen

Beachte bitte, dass der Punkt **Optionen** erst verfügbar ist, wenn der Verkaufskanal angelegt (initial gespeichert) wurde.

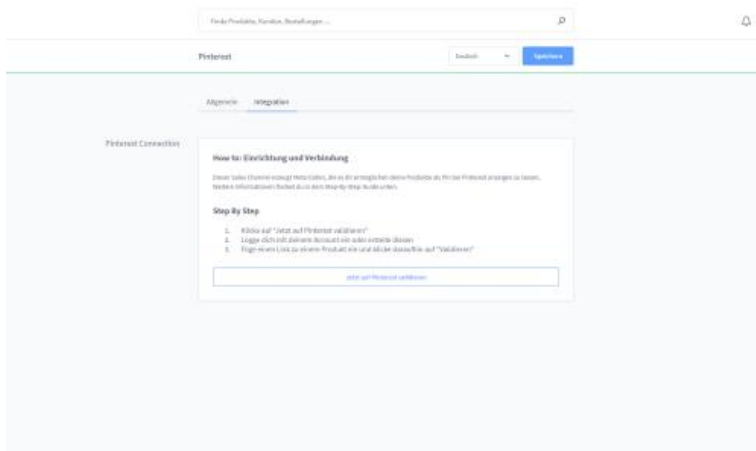


- **Verkaufskanal löschen:** Hierüber kannst Du den Verkaufskanal innerhalb von Shopware löschen. Es kann erforderlich sein, dass Du zusätzlich Anpassungen bei Pinterest vornehmen musst.

Integration

Im Tab Integration erhältst Du einige grundlegende Informationen zur Funktionsweise der Einbindung in Pinterest. Außerdem ist dort der **Button zur Validierung** vorhanden. Dieser ruft die Seite des *Rich Pins Validator* bei Pinterest auf. Um die Seite zu sehen, ist ggfs. ein Login bei Pinterest erforderlich. Dieser Validator prüft dann, ob alle für Pinterest relevanten Daten abgerufen werden können. Weitere Informationen zu den Rich Pins findest Du in der [Dokumentation von Pinterest](#).

Beachte bitte, dass der Tab **Integration** erst zur Verfügung steht, wenn Du die allgemeine Konfiguration durchgeführt und gespeichert hast.



Standardtemplates anpassen

In den Templates der Social Shopping Verkaufskanäle wird eine Standardvorgabe verwendet. Jedoch könnte es vorkommen, dass Deine Produkte weitere Angaben benötigen oder Du einfach Informationen ergänzen möchtest. Durch die Templatesprache TWIG kannst Du die Templates Deinen Wünschen entsprechend anpassen. Code Snippets zu häufiger nachgefragten Ergänzungen findest Du [hier](#).

Sprachpaket

Diese Erweiterung ermöglicht es, Deinen Shop in weiteren Sprachen anzubieten. Es werden die folgenden Sprachen für die Verwendung in Administration und Storefront mitgeliefert:

- Bosnisch
- Bulgarisch
- Dänisch
- Finnisch
- Französisch
- Griechisch
- Hindi
- Indonesisch
- Italienisch
- Koreanisch
- Kroatisch
- Lettisch
- Niederländisch
- Norwegisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Rumänisch
- Russisch
- Schwedisch
- Serbisch
- Slowakisch
- Slowenisch
- Spanisch
- Tschechisch
- Türkisch
- Ukrainisch
- Ungarisch
- Vietnamesisch

Installation

Die Installation von dem Shopware Sprachpaket ist über verschiedene Wege möglich. Zum einen kannst Du die Erweiterung direkt bei der Installation von Shopware im Ersteinrichtungs-Assistenten beziehen und konfigurieren. Zum anderen kannst Du auch direkt im Shopware Store unter store.shopware.com die Shopware Sprachpaket Erweiterung kostenlos lizenzieren. Unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen** kannst Du die Erweiterung dann herunterladen und installieren. Wichtig ist, dass Du Dich zuvor im Reiter Shopware Account mit Deinem Account angemeldet hast. Nachdem die Erweiterung installiert wurde, kannst Du diese über den Schalter links neben der Erweiterung aktivieren.

Wechsel von den alten Einzelspracherweiterungen

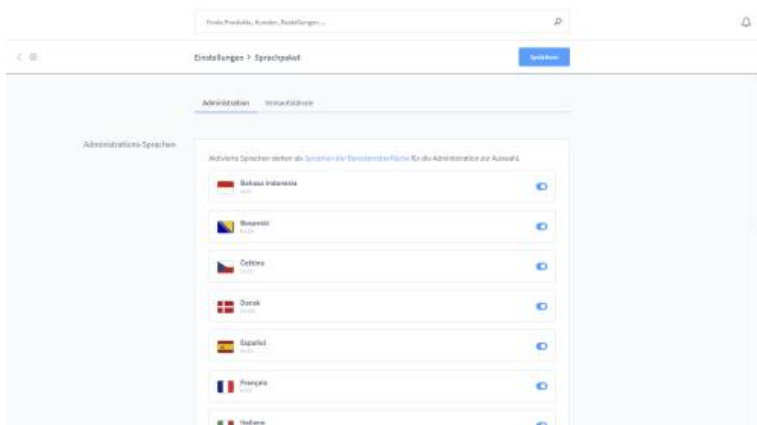
Das Sprachpaket ersetzt die bisherigen Einzelspracherweiterungen, welche ab Shopware 6.4.0.0 nicht mehr weiterentwickelt werden.

Damit das neue Gesamt-Sprachpaket installiert werden kann, ist es zunächst erforderlich, alle Einzelsprachpakete zu deinstallieren. Dies ist unter **Erweiterungen > Meine Erweiterungen > Apps** über das "..."-Menü neben der jeweiligen Erweiterung möglich.

Beim Deinstallationsprozess kannst Du auswählen, ob die bisherigen Daten beibehalten werden sollen. Dies kann vor allem dann sinnvoll sein, wenn Du bereits Anpassungen an Textbausteinen vorgenommen hast.

Einstellungen

Sprachen für die Administration

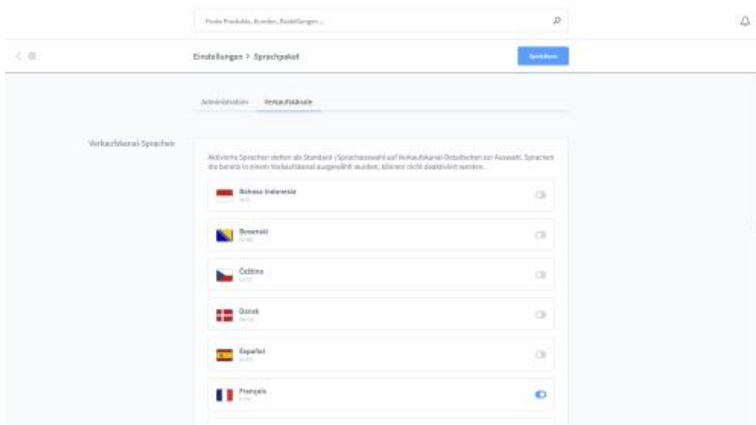


Nach Installation und Aktivierung der Erweiterung sind die darin enthaltenen Sprachen direkt für die Verwendung in der Administration aktiv.

Der Administrations-Benutzer kann die Sprache dann in seinen [Profileinstellungen](#) auswählen.

Soll eine Sprache nicht zur Auswahl in den Profileinstellungen angezeigt werden, deaktiviere die Sprache über den Schalter auf der rechten Seite.

Sprachen für die Storefront



Im Bereich Verkaufskanäle kannst Du festlegen, welche Sprachen für die Storefront genutzt werden können.

Diese Sprachen werden nicht automatisch bei der Installation der Erweiterung aktiviert. Um eine Sprache nutzen zu können, aktiviere diese zunächst über den Schalter auf der rechten Seite. Anschließend kannst Du in den [Einstellungen der Verkaufskanäle](#) die Sprache auswählen.

Sonstiges

Die Pflege der verfügbaren Sprachen erfolgt über die Plattform [Crowdin](#).

Sobald dort eine Sprache vollständig gepflegt ist, wird diese über ein Update der Erweiterung für die Verwendung in Shopware zur Verfügung gestellt.

Zettle by PayPal

Zettle by PayPal ist ein Angebot, bei dem Du mit Hilfe eines Chip-Kartenlesers für Smartphones und Tablets sowie einer eigenen App an jedem Ort Kartenzahlungen entgegennehmen kannst.

Die Zettle Integration, welche Bestandteil der PayPal Erweiterung ist, bietet Dir in Form eines zusätzlichen Verkaufskanals die Möglichkeit, Deine Produkte auch über die Zettle Schnittstelle anzubieten und diese somit vor Ort beispielsweise in einem Ladenlokal anzubieten.

Weitere Informationen zu dem Dienst erhältst Du [hier](#).

Installation

Zettle ist keine eigene Erweiterung, sondern Bestandteil von PayPal und muss somit nicht separat installiert werden. Wie PayPal installiert werden kann, erfährst Du [hier](#).

Einrichtung

Damit Du Deine Produkte zu Zettle synchronisieren kannst, benötigst Du einen neuen Verkaufskanal. Wenn Du einen neuen Kanal anlegst, steht Dir jetzt auch der Verkaufskanal **Zettle** zur Verfügung. Sobald Du

diesen angelegt hast, wirst Du von dem Einrichtungs-Assistenten Schritt für Schritt durch die Einrichtung der Zettle Schnittstelle geleitet.

Benutzerkonto Einrichtung

Im ersten Schritt ist es notwendig, eine Verbindung zu einem bestehenden Zettle-Account aufzubauen. Solltest Du noch keinen Zettle Account besitzen, kannst Du ihn in diesem Schritt oder direkt [hier](#) anlegen.

Benutzerkonto-Einrichtung

Benutzerkonto-Einrichtung

Verbindung

Benutzerdefinierte Einstellungen

Produktauswahl

Product synchronisation

Preis-Synchronisation

Abschluss

Verbinde Deinen Zettle-Account

API-Schlüssel *

API-Schlüssel eingeben ...

Ein API-Schlüssel funktioniert wie ein Passwort. Shopware verwendet Deinen Zettle-API-Schlüssel, um eine sichere Verbindung zu Deinem Zettle-Konto herzustellen. [API-Key generieren](#)

Neu bei Zettle?

Zettle

Zettle-Account anlegen

Weiter

Zettle-Account anlegen (1): Wenn Du noch keinen Zettle-Account hast, gelangst Du hier direkt zur Registrierungsseite von Zettle, um Dir einen neuen Account anzulegen.

API-Schlüssel (2): Wenn Du bereits einen Zettle-Account besitzt, kannst Du diesen hier mit Shopware verknüpfen. Dazu wird ein API-Schlüssel aus der Zettle Administration benötigt. Im Zettle-Account kannst Du API-Schlüssel auf der linken Seite über **Integrationen>API-Schlüssel erstellen** anlegen. Über den Link **API-Key-generieren (3)** gelangst Du direkt zu dieser Konfiguration.

Verbindung

Nachdem Du Shopware im ersten Schritt mit Deinem Zettle-Account verbunden hast, wird Dir hier der verwendete Account noch mal zur Bestätigung angezeigt. Solltest Du mehrere Zettle-Accounts haben und hier den falschen gewählt haben, kannst Du die Verbindung in diesem Fenster noch einmal trennen und somit zum ersten Schritt zurückkehren.

Wenn der Account der richtige ist, klicke einfach auf **Weiter**.

Benutzerdefinierte Einstellungen

Verkaufskanal-Details

Benutzerkonto-Einrichtung ✓

Verbindung ✓

Benutzerdefinierte Einstellungen

Produktauswahl

Produkt-synchronisation

Preis-Synchronisation

Abschluss

Name des Verkaufskanals *

1 Zettle POS

Deine Shop-Domain *

2 https:// www.mein-store.shopware.com

Zettle wird diese Domain nutzen, um Mediendaten Deiner synchronisierten Produkte herunterzuladen.

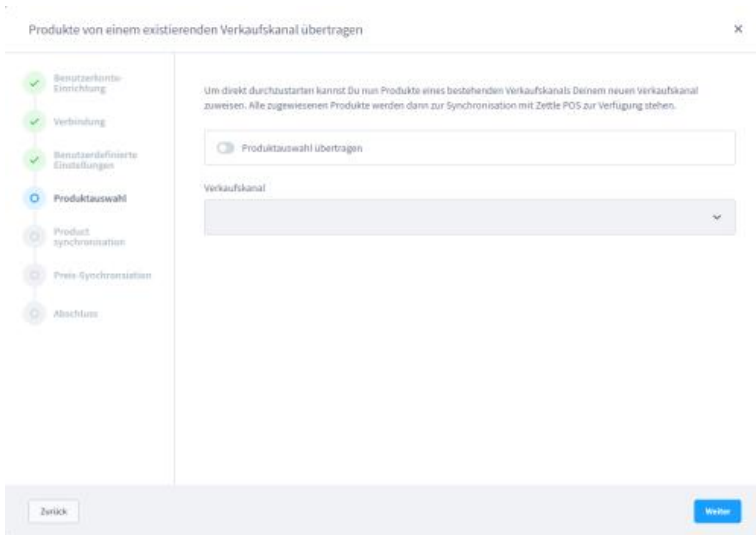
Zurück Weiter

In den Benutzerdefinierten Einstellungen legst Du zunächst einen **Namen (1)** fest, wie der Verkaufskanal in Deiner Shopware Umgebung heißen soll.

Danach gibst Du Deine **Shop-Domain (2)** an. Diese wird von Zettle benötigt, um Mediendaten der synchronisierten Produkte herunterladen zu können.

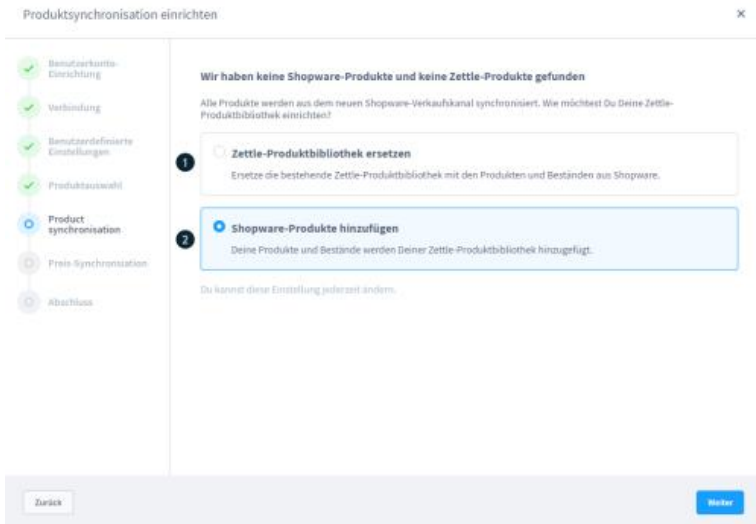
Produktauswahl

Im Schritt Produktauswahl gibst Du den Verkaufskanal an, aus dem Du die Produkte zu dem Zettle-Verkaufskanal übertragen möchtest.



Produkt-Synchronisation

Im Schritt Produkt-Synchronisation gibst Du an, was mit den Produkten passieren soll, die vorher schon in der Zettle-Produktbibliothek waren.



Mit der Option **Zettle-Produktbibliothek ersetzen (1)** sorgst Du dafür, dass alle Produkte, die aktuell in dem Zettle Account hinterlegt sind, entfernt werden. Anschließend werden nur die Produkte aus Shopware hinzugefügt.

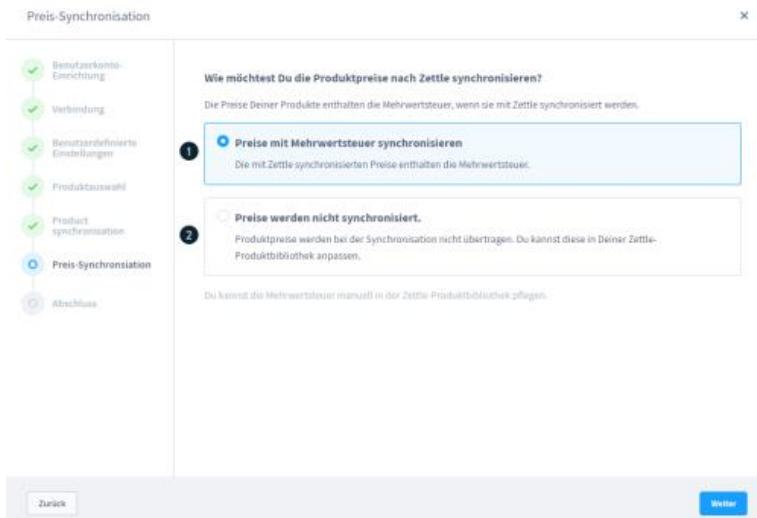
Wählst Du **Shopware-Produkte hinzufügen (2)** bleiben die bisher in Zettle gespeicherten Produkte bestehen. Die Produkte aus Shopware werden diesen Produkten hinzugefügt.

Die Anzahl der Variantengruppen muss zwischen 1 und 3 liegen (z.B. Größe, Farbe, Seite). Bei mehr Gruppen wird die Synchronisation des Produktes abgebrochen

Die maximale Zeichenanzahl der Beschreibung liegt bei 1024

Preis-Synchronisation

Hier gibst Du an, wie Du die Preise Deiner Produkte nach Zettle synchronisieren möchtest.



Dir steht zum einen die Option **Preise mit Mehrwertsteuer synchronisieren** zur Verfügung. Mit dieser Option werden die Bruttopreise an Zettle übertragen, inklusive Mehrwertsteuer.

Zum anderen steht Dir die Option **Preise werden nicht synchronisiert** zur Verfügung. Mit dieser Option werden die Preise nicht an Zettle übertragen. Du kannst nach der Synchronisation die Preise in der Zettle Produktbibliothek anpassen.

Konfiguration

Nachdem Du die Zettle Schnittstelle erfolgreich eingerichtet hast, kannst Du sie jederzeit öffnen und nachträglich konfigurieren. Öffne hierzu im Bereich **Verkaufskanäle** den angelegten Zettle Verkaufskanal.

Konto

Im Bereich Konto hast Du jederzeit Zugriff auf alle Informationen aus Deinem Zettle Account.

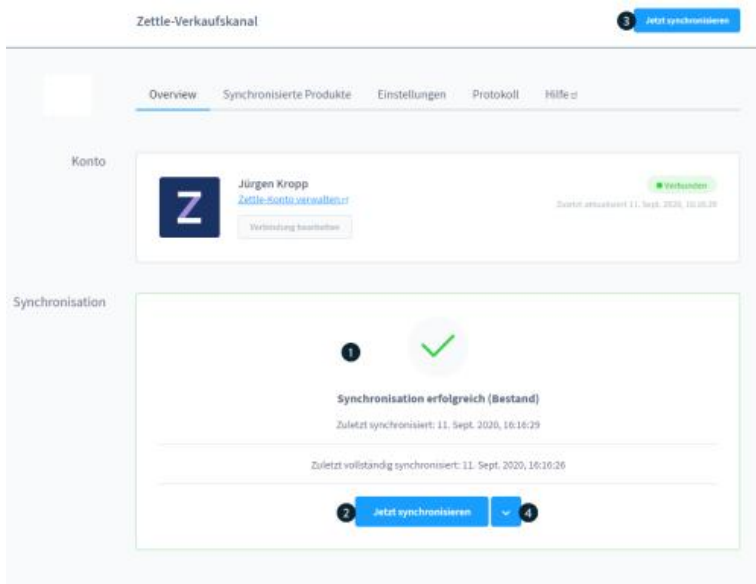


Über den **Account-Link (1)** kannst Du jederzeit zu Deinem Zettle-Account gelangen, um diesen zu verwalten. Auf der **rechten Seite (2)** findest Du den aktuellen **Status**, sowie eine Angabe, wann die Produkte zuletzt **synchronisiert** wurden.

Über den Button **Verbindung bearbeiten (3)** kannst Du jederzeit den Einrichtungsassistenten erneut starten und die Verbindung zu einem neuen Zettle Konto aufbauen.

Übersicht

Im Reiter Übersicht findest Du alle Angaben zur Synchronisation der Produkte.



Im Bereich **Synchronisation (1)** kannst Du die Informationen zur letzten Synchronisation sehen. Du kannst sehen, ob die letzte Synchronisation erfolgreich war, wann zuletzt synchronisiert wurde, und wann zuletzt eine komplette Synchronisation durchgeführt wurde. Über die Button **Jetzt synchronisieren (2 & 3)** kannst Du direkt eine komplette Synchronisation durchführen.

Neben dem **Jetzt synchronisieren** Button kannst Du über den **Button mit dem Pfeil (4)** wahlweise nur den **Bestand**, die **Produktbilder** oder die **Produkt-Details** synchronisieren.

Synchronisierte Produkte

In diesem Reiter hast Du eine Übersicht, welche Produkte aktuell über die Zettle Schnittstelle synchronisiert werden.

The screenshot shows a table titled 'Synchronisierte Produkte'. The table has columns for 'Name', 'Status', 'Datum', and a context menu icon. The first row is highlighted. The 'Status' column contains a green 'Aktualisiert' label with a circled '1'. The 'Datum' column contains the date and time '14.09.20, 15:41' with a circled '2'. The context menu icon has a circled '3'.

Name	Status	Datum	
Hauptprodukt mit Bewertungen	Aktualisiert	14.09.20, 15:41	⋮
Hauptprodukt mit erweiterten Preisen	Aktualisiert	11.09.20, 14:39	⋮
Hauptartikel	Aktualisiert	11.09.20, 14:39	⋮
Hauptprodukt, versandkostenfrei mit Hervorhebung	Aktualisiert	11.09.20, 14:39	⋮
Variantsprodukt	Aktualisiert	11.09.20, 14:39	⋮
Hauptprodukt mit Eigenschaften	Aktualisiert	11.09.20, 14:39	⋮

Neben jedem Produkt in der Liste wird Dir übersichtlich angezeigt, **ob (1)** und zu welchem **Zeitpunkt (2)** es aktualisiert wurde.

Über das **Kontextmenü (3)** neben jedem Produkt gelangst Du direkt zur Produktkonfiguration, um Anpassungen an dem jeweiligen Produkt vorzunehmen.

Einstellungen

Alle Einstellungen, welche Du bei der Einrichtung der Zettle-Schnittstelle vorgenommen hast, kannst Du in diesem Reiter nachträglich noch verändern.

Allgemein

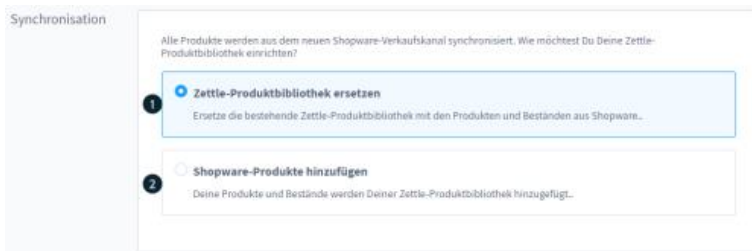


Name (1): Dies ist der Name von dem Zettle-Verkaufskanal in der Shopware Administration.

Aktiv (2): Mit diesem Schalter aktivierst und deaktivierst Du den Zettle-Verkaufskanal. Wenn der Verkaufskanal deaktiviert ist, finden keine Synchronisationen mehr zwischen dem Zettle Account und Shopware statt.

Deine Shop-Domain (3): Die Domain von Deinem Shop wird von Zettle benötigt, um Mediendaten der synchronisierten Produkte herunterladen zu können.

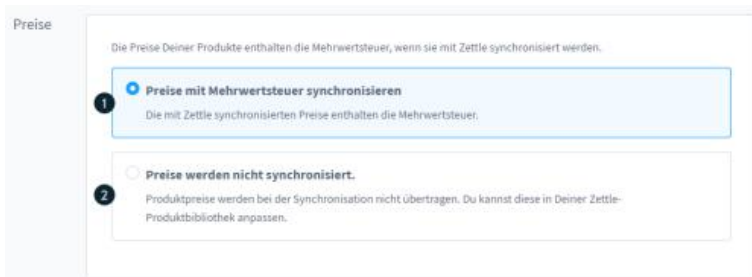
Synchronisation



Mit der Option **Zettle-Produktbibliothek ersetzen (1)** sorgst Du dafür, dass alle Produkte, die aktuell in dem Zettle Account hinterlegt sind, entfernt werden. Anschließend werden nur die Produkte aus Shopware hinzugefügt.

Wählst Du **Shopware-Produkte hinzufügen (2)** bleiben die bisher in Zettle gespeicherten Produkte bestehen. Die Produkte aus Shopware werden diesen Produkten hinzugefügt.

Preise



Mit der Option **Preise mit Mehrwertsteuer synchronisieren (1)** werden die Bruttopreise an Zettle übertragen, inklusive Mehrwertsteuer.

Mit der Option **Preise werden nicht synchronisiert (2)** werden die Preise nicht an Zettle übertragen. Du kannst nach der Synchronisation die Preise in der Zettle Produktbibliothek anpassen.

Zugangsdaten



API-Key (1): Damit Shopware einen Zugang mit genügend Rechten bekommt, wird ein API-Key benötigt. Diesen hast Du bei der Einrichtung bereits angegeben. An dieser Stelle kannst Du ihn nachträglich ändern.

API-Key generieren (2): Mit diesem Button gelangst Du in Deinen Zettle Account, um den benötigten API-Key mit den notwendigen Rechten zu generieren.

Zugangsdaten testen (3): Dieser Button überprüft, ob der eingegebene API-Key korrekt ist und die notwendigen Rechte beinhaltet.

Optionen



Synchronisation zurücksetzen (1): Mit dieser Option setzt Du die Synchronisation zurück. Alle synchronisierten Produkte werden als unsynchronisiert markiert. Somit werden bei der nächsten Synchronisation alle Produkte komplett neu synchronisiert. Beachte, dass die nächste Synchronisation dadurch je nach Menge an Produkten deutlich länger dauern kann als gewöhnlich.

Verkaufskanal löschen (2): Wenn Du den Verkaufskanal löschst, wird dieser unwiderruflich entfernt. Der Verkaufskanal wird danach nicht mehr in der Shopware Administration verfügbar sein und kann auch nicht wiederhergestellt werden. Alle vorhandenen Bestellungen bleiben jedoch erhalten. Auch ausgespielte Kataloge werden durch diese Aktion nicht verändert. Die Verbindung zu Shopware wird aufgehoben und es findet anschließend keine weitere Synchronisation mehr statt.

Protokoll

Synchronisations Historie

Wenn Sie die Protokolle aufräumen, werden alle leeren oder sicher zu löschenden Protokolle gelöscht.

4 Protokolle aufräumen

Typ	Status	Datum	
Inventory Synchronisation	Bestand abgeschlossen	15.09.20, 10:22	...
Inventory Synchronisation	Bestand abgeschlossen	15.09.20, 10:12	...
Inventory Synchronisation	Bestand abgeschlossen	15.09.20, 10:02	...
Inventory Synchronisation	Bestand abgeschlossen	15.09.20, 09:52	...
Complete Synchronisation	Bestand mit Änderungen abgeschlossen	15.09.20, 09:32	... 3
Complete Synchronisation	Bestand mit Änderungen abgeschlossen	14.09.20, 17:04	...
Inventory Synchronisation	Bestand abgeschlossen	14.09.20, 17:03	...
Inventory Synchronisation	Bestand abgeschlossen	14.09.20, 17:03	...
Inventory Synchronisation	Bestand abgeschlossen	14.09.20, 17:01	...
Inventory Synchronisation	Bestand abgeschlossen	14.09.20, 17:01	...

1 2 3 ... 6 7 8 > Einträge pro Seite: 10

Im Protokoll siehst Du alle vergangenen Synchronisationen mit dem **Status (1)** und dem **Datum (2)**. Wenn der Status nicht erfolgreich war, kannst Du über das **Kontextmenü (3)** die genaue Fehlermeldung auslesen, warum die Synchronisation nicht erfolgreich war. Über den Button **Protokolle aufräumen (4)** kannst Du die Liste komplett löschen.

Sales Agent

Der Sales Agent hat die Möglichkeit alle B2B Kunden zu betreuen und deren Daten sowie die Bestellungen einzusehen. Ebenfalls kann der Sales Agent Bestellungen für B2B Kunden anlegen.

Mit Version 6.5.0.0 wurde die Funktion des Sales Agent veröffentlicht. Diese steht Dir ab dem Evolve Plan zur Verfügung.

Um die Funktion des Sales Agent nutzen zu können ist eine eigene Installation der Umgebung erforderlich. Diese muss separat über Deine Agentur oder Administrator auf einem eigenen Server oder Subdomian installiert werden.

Die Sales Agents haben somit einen eigenen Bereich, welcher losgelöst von Deiner Shop Installation verwendet werden kann.

Dieser kann sowohl über einen Browser oder auch über Mobilgeräte wie Smartphone oder Tablet verwendet werden.

Die entsprechende Adresse (URL) Wird bei der Instalition auf dem entsprechenden Server festgelegt.

Die Zugangsdaten für die zukünftigen Benutzer werden über einen API Zugriff eingerichtet.

Eine entsprechende Dokumentation findest Du [hier](#).

Welcome back!

Log in to your Sales Agent account

Email address *

Password *



[Forget your password?](#)

[Log in](#)

Der Sales Agent verwendet seine Anmeldedaten (E-Mail/Passwort), um sich anzumelden.

Sales Agent Board

Wenn der Agent angemeldet ist, wird das Board angezeigt.

ID	ID Number	Name	TOTAL REVENUE	EMAIL	LAST ORDER DATE	LOCATION	CUSTOMER GROUP	SALES CHANNEL
1		Bonus Sayer	69.64	cc@medins	21.06.2024	Auf der Aue 1004818, 20149 Berlin-Neukölln, Germany	Standard customer gr	Shoptron
2		804 Merz	69.69	cc@bnpac	16.07.2024	Eisenpfaff 10, Schwaningen, Germany	Standard customer gr	Shoptron
3		Overweg, Koen	69.69	k.oveweg@b	16.07.2024	Tauchen 1, Neuhardenberg, Neuhardenberg	Standard customer gr	Shoptron
4		Schmidt, Egon	69.69	ego.schmid	16.07.2024	Kirchengasse 1 E. Schmidt, Germany	Standard customer gr	Shoptron
5		Berens, Jochen	69.69	jo@berensh	16.07.2024	Am Teichgraben 12, Bremen, Germany	Standard customer gr	Shoptron
		Reunhardt, Mike (Globe)						

Auf der linken Seite befindet sich das Hauptmenü. Über den **Menu Button (1)** kann das Menü minimiert oder maximiert werden.

Der **Shopware (2)** Button öffnet die Account Seite über welche der aktuelle Benutzer seine Daten einsehen und ändern kann.

Über den **Kunden (3)** Button öffnet sich die Liste der Kunden welche als B2B Kunden eingestellt sind.

Kunden

Customers 20

Search 1

#	COMPANY	NAME	TOTAL TURNOVER	EMAIL	LAST ORDER DATE	LOCATION	CUSTOMER GROUP	SALES CHANNEL
1	Wonderful Test Company	Smith, Gregory	€278,88	test@test.c	06.07.2024	Test street, Testtown, Germany	Standard customer gr	Storefront

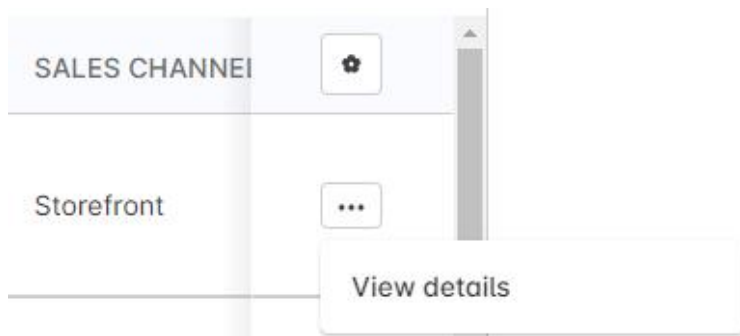
In der Kundenliste finden Sie verschiedene Informationen:

- **#**: Zeigt die Position in der Liste an.
- **FIRMA**: Zeigt den Namen des Unternehmens an.
- **NAME**: Zeigt den Namen des Ansprechpartners/Schuldners an.
- **GESAMTUMSATZ**: Zeigt den aktuellen Umsatz aus allen Aufträgen an.
- **EMAIL**: Zeigt die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners/Schuldners an.
- **DATUM DER LETZTEN BESTELLUNG**: Zeigt das Datum der letzten Bestellung an.
- **STANDORT**: Zeigt die Adresse des Kunden an.
- **KUNDENGRUPPE**: Zeigt die aktuelle Kundengruppe des Kunden an.
- **VERKAUFSKANAL**: Zeigt den verknüpften Verkaufskanal des Kunden an.

Im Feld **Suche (1)** kannst Du einen Suchbegriff eingeben, um die Kunden zu filtern.

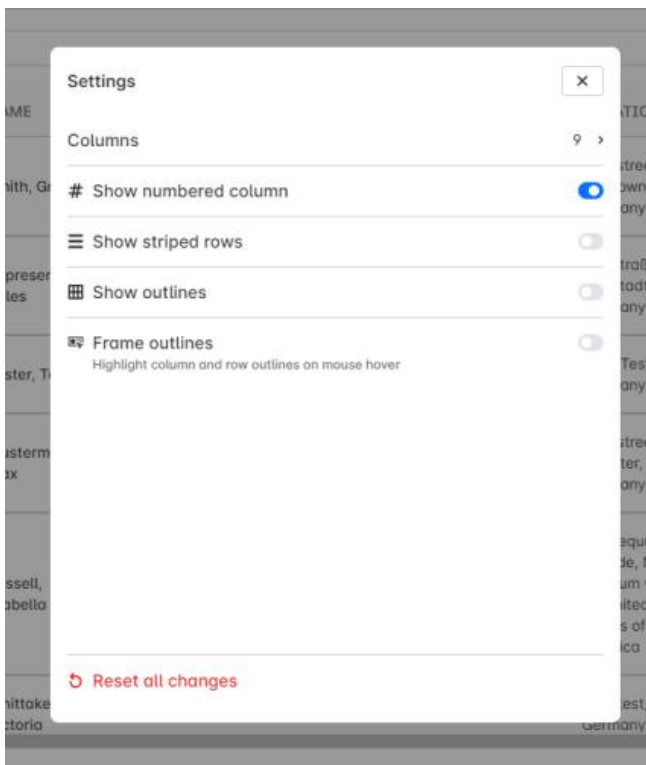
In der Kundenübersicht findest Du mehrere Links:

- **Firmenname (2)**
- Der Name des **Ansprechpartners (3)**
- Ein **Context Menü (4)**



Aktuell führen alle Links zur Detailseite des Kunden.

Wenn Du auf den **Settings (5)** Button klickst, gelangst Du in die folgende Pop-up Ansicht.



Hier kannst Du die Ansicht der Kunden-Daten auf Deinen Bedarf anpassen.

- Du kannst Spalten ein- und ausblenden.
- Du kannst die Nummerierungsspalte deaktivieren.
- Auch kannst Du eine Ansicht aktivieren, bei der die ungeraden Zeilen grau hinterlegt werden.
- Du kannst die Feldumrandungen ein- und ausschalten.
- Alternativ kannst Du die Frame Outline Darstellung aktivieren, bei der die Umrandung erscheint, wenn Du mit der Maus darüber fährst.

Kunden Details

In der Kunden Detailansicht erhältst Du die komplette Übersicht über die Daten des Kunden. Die Ansicht trennt sich in allgemeine Daten und die Adressen des Kunden auf.

Ebenfalls kannst Du über diese Seite neue Bestellungen für den gewählten Kunden anlegen.

Allgemein

Customers / Wonderful Test Company Create order

General Addresses

Wonderful Test Company Unread data

10000

Last order 08.07.2024	Total turnover €278,00	<p>Notes</p> <p>customer mood</p> <p>Has a cat named Mochi</p> <p>Mochi is a nice name</p> <p>huhu :)</p>
Total orders 7	Customer group Standard customer group	
Sales Channel All		

Orders

Search:

#	ORDER NUMBER	VALUE	ORDER STATUS	DATE
1	10041	€15,00	Open	08.07.2024
2	10038	€42,00	Open	05.07.2024
3	10000	€24,00	Open	13.06.2024
4	TEST-10050	€52,00	Cancelled	11.06.2024
5	TEST-10031	€153,00	Done	11.04.2024
6	TEST-10004	€425,00	In Progress	31.05.2024
7	TEST-10005	€125,00	Done	31.05.2024

25 Items per page 1-7 of 7

Im **allgemeinen Tab (1)** werden die generellen Daten zum Kunden dargestellt.

(2) Der Firmenname und Kundennummer. Sofern verfügbar wird ebenfalls ausgegeben, ob noch offene Zahlungen vorliegen.

(3) Die allgemeinen Daten:

- Das Datum der letzten Bestellung
- Der Gesamtumsatz
- Der Gesamtwert der letzten Bestellung
- Die Kundengruppe des Kunden
- Der Verkaufskanal, dem der Kunde zugewiesen ist, sofern die Verkaufskanalbindung in den [Einstellungen](#) aktiviert ist.
- Weiterhin gibt es ein **Notitzfeld (4)** für eigene interne Notizen zum Kunden.

Darunter findest du die Liste der **Bestellungen (5)** welche zu dem Kunden vorliegen.

In der Tabelle findest du:

- Bestellnummer
- Gesamtwert der Bestellung
- Bestellstatus
- Datum der Bestellung

Unten rechts findest Du, je nach Darstellung einen **Seitenwechsler (7)** um durch die Liste der Bestellungen zu navigieren.

Im oberen Bereich der Maske kannst du über einen Button eine **Neue Bestellung (6)** für den Kunden aufnehmen.